

VIVA L GAS

D



BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
MANUEL D'UTILISATEUR
GEBRUIKERSHANDLEIDING
ISTRUZIONI

attika[®]
FEUERKULTUR

RAIS[®]
ART OF FIRE

Mærkeplade/Typenschild/Manufacturer's plate/Plaque signalétique/
Merkeplate/Märkplät/ Typpikilpi

17



C11
C31
C91

Produced at:

RAIS A/S, Industrivej 20, 9900 Frederikshavn, Danmark

Product ID: 0359CS1717

VIVA 100 L Gas / VIVA 100 L G Gas / VIVA 100 L Classic Gas / VIVA 100 L G Classic Gas
VIVA 120 L Gas / VIVA 120 L G Gas / VIVA 120 L Classic Gas / VIVA 120 L G Classic Gas
VIVA 160 L Gas / VIVA 160 L G Gas / VIVA 160 L Classic Gas / VIVA 160 L G Classic Gas

This appliance must be installed in accordance with the rules in force, and only used in a sufficiently ventilated space. Consult instructions before installation and use of this appliance. Tested and Certified for use on Biopropane.

Efficiency class 1

GAS CATEGORY and SUPPLY PRESSURE			HEAT INPUT (Gross, KW)	BURNER PRESSURE (Hot, mbar)	COUNTRY of DESTINATION
N A T U R A L	I2H	G20 @ 20 mbar	9,1	13,2	AT, BG, CH, CZ, DK, EE, ES, FI, GB, GR, HR, IE, IT, LT, LV, NO, PT, RO, SE, SI, SK, TR
	I2E	G20 @ 20 mbar	9,1	13,2	DE, LU, PL, RO
	I2E+	G20↔G25 @ 20↔25 mbar	9.1/8.4	13.2/16.4	BE, FR
	I2ELL	G25 @ 20 mbar	7,5	13.4	DE
	I2L I2EK I2 (43.46 -45.3 MJ/m3 (0°C))	G20/G25.3 @ 25 mbar	8,5	16.6	NL
	CITY GAS	G150.1 @ 8 mbar	9,4	3.5	DK, SE
P R O P A N E	I3+	G30↔G31 @ 28↔37 mbar	8	27/36	BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, HR, IE, IT, LT, PT, SI, SK, TR
	I3P(30)	G31 @ 30 mbar	7	28	FI, NL, RO
	I3P(37)	G31 @ 37 mbar	8	36	BE, CH, CZ, ES, FR, GB, GR, HR, IE, IT, LT, NL, PL, PT, SL, SK, TR
	I3P(50)	G31 @ 50 mbar	8	36	AT, CH, CZ, DE, NL, SK
	I3B/P(30)	G30↔G31 @ 30 mbar	8	27	BE, BG, CY, DK, EE, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IT, LT, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR
	I3B/P(50)	G30↔G31 @ 50 mbar	8	36	AT, CH, CZ, DE, FR, SK

Hergestellt für /Produced for:

ATTIKA FEUER AG, Brunnmatt 16, CH-6330 Cham / RAIS A/S, Industrivej 20, DK-9900 Frederikshavn

Dieser Ofen wurde bereits in mehreren Ländern getestet und offiziell zugelassen (siehe Typenschild). Eventuell muss der Ofen für die sichere und richtige Nutzung im jeweiligen Land/Gebiet neu eingestellt werden.

Dieser Ofen wurde in Bezug auf die Verwendung mit Erdgas, LPG und Biopropan-gas getestet und offiziell zugelassen.

Biopropan-gas kann dann zum Einsatz kommen, wenn der Ofen auf die Nutzung mit LPG (*liquid petroleum gas*) umgestellt wurde, siehe Typenschild unter PROPAN.

Diese Anleitung deckt folgende Modelle ab:

Viva 100 L Gas	– ohne Seitenglas
Viva 100 LG Gas	– mit Seitenglas
Viva 100 L Classic Gas	– ohne Seitenglas
Viva 100 LG Classic Gas	– mit Seitenglas
Viva 120 L Gas	– ohne Seitenglas
Viva 120 LG Gas	– mit Seitenglas
Viva 120 L Classic Gas	– ohne Seitenglas
Viva 120 LG Classic Gas	– mit Seitenglas
Viva 160 L Gas	– ohne Seitenglas
Viva 160 LG Gas	– mit Seitenglas
Viva 160 L Classic Gas	– ohne Seitenglas
Viva 160 LG Classic Gas	– mit Seitenglas

Revision: 8
Datum : 30-11-2018

EINLEITUNG	5
GARANTIE	6
TECHNISCHE DATEN	7
ABSTÄNDE/ABMESSUNGEN	7
ALLGEMEINES	
ALLGEMEINER HINWEIS	8
NOTABSCHALTUNG DER GASVERSORGUNG	9
EINBAU DES OFENS	
INSTALLATION	10
GASANSCHLUSS	10
BELÜFTUNG	10
GASINSTALLATION	10
ÄNDERUNG DES SCHORNSTEINANSCHLUSSES	11
UMSTELLUNG AUF GASFLASCHEN (LPG)	14
NORMALE AUFSTELLUNG - RECHTWINKLIG OHNE SEITENGLAS	21
NORMALE AUFSTELLUNG - RECHTWINKLIG MIT SEITENGLAS	22
ECKAUFSTELLUNG 45° OHNE SEITENGLAS	23
ECKAUFSTELLUNG 45° MIT SEITENGLAS	24
AUFSTELLUNGSABSTÄNDE BEI FEUERFESTER WAND	25
SCHORNSTEIN/ABZUG	26
ANORDNUNG DER SCHORNSTEINABSCHLÜSSE	27
HORIZONTALER WANDABSCHLUSS VOM TYP C11	28
VERTIKAL DACHABSCHLUSS VOM TYP C31	29
EINBAU VON SEKUNDÄRBRENNERN	30
Anordnung von „Glut“ und „Scheiten“	31
HOCHFahren	
BATTERIEN	36
EINSTELLUNG DES ELEKTRONISCHEN CODES	38
INBETRIEBNAHME	39
ERSTANZÜNDUNG	41
BEDIENUNGSANLEITUNG	
FERNBEDIENUNG	42
VERWENDUNG DES OFENS OHNE FERNBEDIENUNG	48
SERVICE	
SERVICE	50
REINIGUNG	51
ZUBEHÖR	52
MYFIRE WLAN-BOX	53
ERSATZTEILVERZEICHNIS VIVA 100 L GAS - VIVA 120 L GAS - VIVA 160 L GAS	55
ERSATZTEILVERZEICHNIS VIVA 100 L G GAS - VIVA 120 L G GAS - VIVA 160 L G GAS	56
ERSATZTEILVERZEICHNIS GASEINHEIT	57
TECHNISCHE HINWEISE	
TECHNISCHE HINWEISE	58
TECHNISCHE DATEN	60
BEISPIELE FÜR SCHORNSTEINLÖSUNGEN	62
SCHORNSTEINBAUTEILE	71
ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG	75

Einleitung

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrem neuen Produkt von RAIS/attika.

Ein Ofen von RAIS/attika ist mehr als nur eine Wärmequelle. Er bringt auch zum Ausdruck, dass sein Besitzer in seiner Wohnung Wert auf Design und hohe Qualität legt.

Damit Sie in den vollen Genuss Ihres neuen Ofens kommen, sollten Sie die Anleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig lesen.

Bei Inanspruchnahme der Garantie und bei allen anderen Anfragen zum Ofen sollten Sie die Produktionsnummer des Ofens zur Hand haben. Wir empfehlen Ihnen daher, die Nummer in das nachstehende Feld einzutragen.

Sie finden die Produktionsnummer ganz unten am Ofen.

Production number:

Produced by:

RAIS A/S

9900 Frederikshavn, DK

Händler:

Datum:

Installateur:

Datum:

Garantie

Die Öfen von RAIS/attika werden mehrfach auf ihre Sicherheit sowie die Qualität von Material und Verarbeitung überprüft. Wir gewähren eine Garantie aus alle Modelle, wobei der Garantzeitraum mit dem Tag des Einbaus beginnt.

Die Garantie deckt folgende Punkte ab:

- Dokumentierte Funktionsfehler aufgrund einer fehlerhaften Verarbeitung
- Dokumentierte Materialfehler

Die Garantie deckt folgende Punkte NICHT ab:

- Tür- und Glasdichtungen
- Keramikglas
- Aussehen der Oberflächenstruktur oder Textur der Natursteine
- Aussehen der Edelstahlflächen und Farbveränderungen sowie Patina
- Ausdehnungsgeräusche
- Batterien

Die Garantie entfällt bei

- - Schäden aufgrund einer Überhitzung
- - Schäden aufgrund äußerer Einwirkungen und Verwendung nicht geeigneter Brennstoffe
- - mangelnder Einhaltung der gesetzlichen oder empfohlenen Installationsvorschriften sowie bei eigenen Änderungen des Ofens
- - mangelndem Service und unzureichender Pflege

Im Schadensfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Bei Garantieansprüchen behalten wir uns die Entscheidung über die Behebung des Schadens vor. Bei Reparaturarbeiten stellen wir die professionelle Ausführung sicher.

Bei Garantieansprüchen in Bezug auf nachgelieferte Bauteile wird auf die nationalen rechtlichen Regelungen des Landes bzw. der EU bezüglich der erneuerten Garantiezeiträume verwiesen.

Die zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Garantiebedingungen können von RAIS/attika angefordert werden.

Technische Daten

<i>Intertek-Ref.: 102929617LHD-001</i>	Viva 100 L Gas	Viva 120 L Gas	Viva 160 L Gas
Nennleistung (kW): Erdgas - G20 I2H/I2E	9.1	9.1	9.1
Mindest-/ Höchstleistung (kW): Erdgas - G20 I2H/I2E	1.7 - 9.1	1.7 - 9.1	1.7 - 9.1
Nennleistung (kW): Propangas - G30/G31 I3B/P(30)	8	8	8
Mindest-/ Höchstleistung (kW): Propangas - G30/G31 I3B/P(30)	1.8 - 8	1.8 - 8	1.8 - 8
Aufwärmungsbereich (m ² bei -20 °C):	Etwa 180	Etwa 180	Etwa 180
Breite/Tiefe/Höhe des Ofens (mm):	Ø470-1000	Ø470-1200	Ø470-1600
Gewicht (kg) Mindestwert, abhängig vom jeweiligen Modell:	etwa 90	etwa 100	etwa 130
Wirkungsgrad (%): (G20 I2H/I2E)	78,3	78,3	78,3
CO-Gehalt (PPM) (G20 I2H/I2E)	31	31	31
NOx-Emission (G20 I2H/I2E)	23	23	23

Höchstwert Nettoleistung Erdgas (kW) - G20-Gas	6,4
Höchstwert Nettoleistung Propangas (kW) – G31-Gas	5,8

Intertek Testing & Certification Ltd

Eingetragener Firmensitz: Academy Place, 1 to 9 Brook Street, Brentwood, Essex

CM14 5NQ, Großbritannien Registernr.: 3272281

(England), Umsatzsteuer-ID-Nr.: GB 672-7639-96-011

Tel.: +44 1277 223 400

Fax: +44 1277 223 127

Abstände/Abmessungen

Siehe Maßzeichnungen am Ende der Anleitung.

- I: Abstand vom Fußboden zum oberen Rauchabzug
- J: Abstand vom Fußboden zum Mittelpunkt des hinteren Rauchabzugs
- L: Abstand vom Fußboden zur hinteren Luftaufnahme
- M: Abstand Mittelpunkt des hinteren Rauchabzugs zur hinteren Kante der oberen Abdeckung
- N: Abstand von der Seite zur Luftaufnahme im Boden

Allgemeines

Allgemeiner Hinweis

Dieses Produkt von Rais ist ein hocheffektiver Konvektionsgasofen mit geschlossener Verbrennungskammer für Schornsteine mit ausgewogenem Abzug. Er ist mit einem Brenner ausgestattet, welcher der neuesten Technologie entspricht. Dank eines speziellen Steuersystems zeichnet er sich durch eine variable Heizleistung aus. Drei Brenner sorgen für eine hohe Leistung, während ein Brenner für geringen Wärmebedarf ausreicht. Der eine Brenner wird als Hauptbrenner bezeichnet und befindet sich mitten im Ofen, während die anderen beiden mit der Bezeichnung Sekundärbrenner hinter dem Hauptbrenner angeordnet sind. Die Sekundärbrenner können bei brennendem Ofen zu- und abgeschaltet werden.

Bei einem Erdgasanschluss sind die örtlichen Versorgungsbedingungen zu untersuchen, damit sichergestellt ist, dass Gaszusammensetzung und Druck zu den Einstellungen des Ofens passen.

Wird der Ofen an Gasflaschen angeschlossen, dürfen nur Flaschen mit einem Gasregler verwendet werden (Niederdruckregler), der für den richtigen Gasdruck sorgt. Daher dürfen Flaschen ohne Regler nicht an den Ofen angeschlossen werden.

Dieser Ofen darf nur von fachlich qualifizierten und offiziell zugelassenen Fachinstallateuren installiert, eingestellt und gewartet werden, wobei die Installation den gültigen lokalen und nationalen Bau- und Gasvorschriften sowie der Bedienungsanleitung zu entsprechen hat. Die Bedienungsanleitung verbleibt beim Kunden, der diese zur späteren Verwendung aufzubewahren hat. Die Anleitung wird benötigt, wenn der Ofen gewartet werden soll.

Es ist sicherzustellen, dass der Abschluss des Schornsteins nicht verstopft und frei von Vegetation in Form von Bäumen, Büschen etc. ist. Es dürfen auch keine Gegenstände oder Schutzabsperungen am Schornsteinabschluss aufgestellt werden.

Das Türglas ist vor der Zündung des Ofens immer zu reinigen und Fingerabdrücke sind zu entfernen, weil diese sich in das Glas einbrennen können.

Der Ofen darf nicht verwendet werden, wenn das Türglas befleckt, angebrochen oder entfernt wurde oder die Tür offen ist. Der Ofen darf auch nicht benutzt werden, wenn die Türdichtung defekt oder verschlissen ist.

Dieser Ofen wurde für den Einsatz in vielen verschiedenen Installationssituationen konstruiert, die aus dieser Anleitung hervorgehen. Für dieses Produkt dürfen nur von RAIS/attika zugelassene Schornsteine verwendet werden (siehe Abschnitt Schornstein).

Dieser Ofen ist für Schornsteine mit ausgewogenem Abzug (Luftzufuhr und Abluft im selben Schornstein) vorgesehen, daher wird keine zusätzliche Luftzufuhr für die Verbrennung benötigt. Für ein angenehmes Wohnumfeld sollte der Luftaustausch im Zimmer entsprechend eingestellt werden.

Dieses Produkt ist ein Heizgerät, dessen Oberflächen sehr heiß werden. Sie dürfen daher im Betrieb nicht berührt werden. Es empfiehlt sich die Verwendung einer offiziell zugelassenen Abschirmung für Kaminöfen zum Schutz von Kindern, Älteren und Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit, die sich im Bereich des Ofens aufhalten.

Bei Gardinen, Wäsche, Möbeln etc. sollte ein Mindestabstand von 300 mm zum Ofen bestehen.

Der Ofen darf nicht zur Abfallverbrennung verwendet werden.

Wenn der Ofen abgeschaltet wird oder ausgeht, sollte er frühestens nach 3 Minuten erneut angezündet werden.

Notabschaltung der Gasversorgung

Wenn es nach Gas riecht, ist die Gaszufuhr unmittelbar zu unterbrechen. Das Zimmer durch Öffnen von Fenstern und Türen lüften und keine elektrischen Geräte in der Nähe des Ofens verwenden. Einen offiziell zugelassenen Heizungs-, Wasser-, Sanitär- oder Gasinstallateur hinzurufen.

Einbau des Ofens

Installation

Es ist wichtig, dass der Ofen aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen korrekt installiert wird.

Er darf nur von einem offiziell zugelassenen Gasinstallateur installiert werden.

Bei der Installation des Ofens sind alle örtlichen Vorschriften und Regeln, inklusive der mit einem Verweis auf nationale und europäische Standards, einzuhalten.

Vor der Aufstellung ist Kontakt zu den Behörden vor Ort sowie zu einem offiziell zugelassenen Gasinstallateur aufzunehmen.

Es dürfen keine ungenehmigten Änderungen am Ofen vorgenommen werden.

Vor Beginn der Installation ist zu untersuchen, ob die Angaben auf dem Typenschild in Bezug auf Gastyp und Druck mit den örtlichen Gasversorgungsbedingungen, unter denen der Ofen installiert werden soll, übereinstimmen.

Es ist sicherzustellen, dass die Gasversorgung die erforderliche Gasmenge und den notwendigen Druck gemäß Typenschild liefern kann.

Gasanschluss

Das Rohr des Gasschlauchs hat einen Außendurchmesser von 8 mm.

Belüftung

Dieser Ofen hat eine geschlossene Verbrennungskammer und ist für einen ausgewogenen Abzug vorgesehen. Daher wird keine zusätzliche Luftzufuhr benötigt.

Es empfiehlt sich, im Sinne eines angenehmen Wohnumfeldes für eine ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen.

Dieser ist in einem vollkommen dichten Haus oder einem Haus mit mechanischer Belüftung einzubauen.

Gasinstallation

Sobald der Standort des Ofens festgelegt worden ist, ist eine Gasinstallation in der Nähe des Ofens einzurichten, damit dieser an die Gasversorgung angeschlossen werden kann.

Da dieser Ofen eine geschlossene Brennkammer und einen integrierten Sockel hat, wird keine Bodenplatte benötigt.

HINWEIS!

Die Bodenkonstruktion muss das Gewicht der Ofens und eines eventuell verwendeten Schornsteins tragen können. Wenn die vorhandene Konstruktion diese Voraussetzung nicht erfüllt, sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen (z. B. Platte zur Verteilung der Belastung). Zur Klärung dieser Frage ist ein Bau fachmann hinzuzuziehen.

Der Ofen ist in einem sicheren Abstand von brennbaren Materialien aufzustellen.

Es ist sicherzustellen, dass brennbare Gegenstände (z. B. Möbel.) mindestens die im nachfolgenden Abschnitt aufgeführten Abstände einhalten (Brandgefahr).

Bei der Wahl des Ofenstandortes sollte an die Wärmeverteilung zu den anderen Räumen gedacht werden. Auf diese Weise kann der Ofen optimal genutzt werden.

Bei der Anlieferung ist der Ofen auf Defekte zu untersuchen.

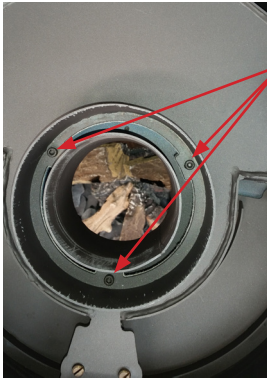
Änderung des Schornsteinanschlusses

Der Ofen mit fertigem Abzug auf der Oberseite geliefert. Der Abzug kann aber wie folgt auf die Rückseite verlegt werden:

Bildbeispiele



1. Die vorgestanzte Öffnung auf der Rückseite mit einem Hammer ausschlagen. Eventuell sind mehrere Schläge erforderlich. Sorgfältig darauf achten, dass die Schläge nur die vorgestanzte Stelle treffen.



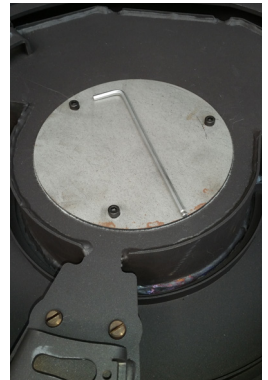
2. Die drei Schrauben am äußersten Flansch oben auf dem Ofen lösen. Den Flansch abnehmen.



3. Die drei Schrauben am innersten Flansch unten am Ofen lösen. Den Flansch abnehmen.



4. Die äußerste Abdeckplatte hinten am Ofen abschrauben und auf die Oberseite des Ofens verlegen.



5. Zum Öffnen der Verschlüsse wird ein Gabelschlüssel der Größe 10 mm zum Drehen der beiden Haken oben und unten an der Tür verwendet.

6. Die Sekundärbrenner können senkrecht angehoben und herausgenommen werden.





7. Falls keramische Scheite vorhanden sind, müssen diese entfernt werden.

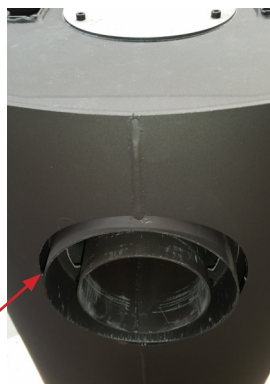
8. Die schmalen Seitenstücke der Rückseite werden durch Lösen der beiden Schrauben (eine oben und eine unten) abgenommen. Danach werden die Seitenstücke entfernt.



9. Danach kann die Rückseite abgenommen und die innere Abdeckplatte ausgebaut werden.



10. Die innere Abdeckplatte wird dann gemäß Abbildung auf der Unterseite der oberen Abdeckung angebracht.



11. Die Stützen dort montieren, wo die Abdeckplatten angebracht waren, und dann Rückseite, Scheite und Brenner wieder anbringen.

Umstellung auf Gasflaschen (LPG)

Der Ofen wird mit der Einstellung für Erdgas geliefert, kann aber auch auf Gasflaschen (LPG) umgestellt werden. Die Umstellung darf nur von einem offiziell zugelassenen Gasinstallateur vorgenommen werden. Umbausatz Die Artikelnummer 3713595 ist zu verwenden. Dieser Satz beinhaltet 4 neue Düsen für Propan-/LPG-Gas.



Die Düsen der LPG-Sekundär-brenner tragen die Bezeichnung 100.

Die Düsen der Erdgas-Sekundär-brenner tragen die Bezeichnung 260.



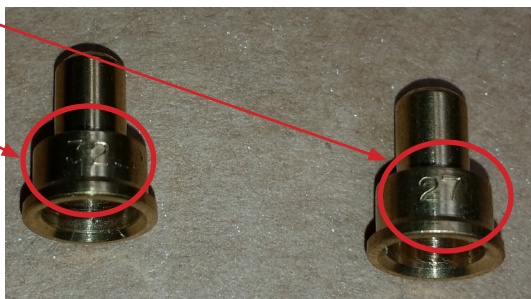
Die Düse des LPG-Hauptbrenners trägt die Bezeichnung 80.

Die Düse des Erdgas-Hauptbrenners trägt die Bezeichnung 120.



Die Düse der LPG-Pilotflamme trägt die Bezeichnung 27.

Die Düse der Erdgas-Pilotflamme trägt die Bezeichnung 32.

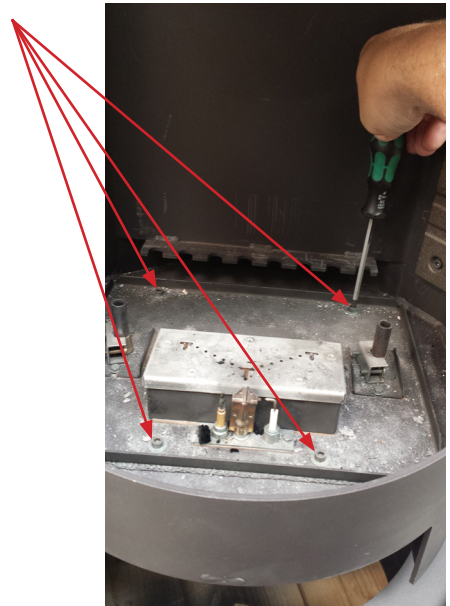


Die Gaseinheit muss abgenommen werden, damit man Zugang zu den Düsen erhält. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

Die Lochplatte anheben und aus dem Ofen nehmen.



Die vier Schrauben lösen, mit denen die Gaseinheit befestigt ist.



Danach kann die Gaseinheit vorsichtig herausgenommen werden, indem sie leicht gekippt und gedreht wird.

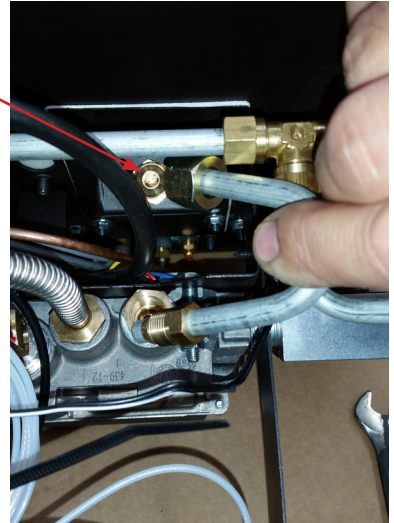


Nach dem Ausbau der Gaseinheit sind die vier Düsen auszutauschen und die drei Lufteingänge zu justieren.

Wenn die beiden Düsen der Sekundärbrenner ausgetauscht werden sollen, ist der Umläufer zu lösen und das Rohr vorsichtig herauszuziehen. Die Gegenmutter lösen und anschließend die Düse abschrauben. Die LPG-Düse wird eingebaut und die Gegenmutter angezogen. Abschließend wird der Umläufer wieder festgezogen.



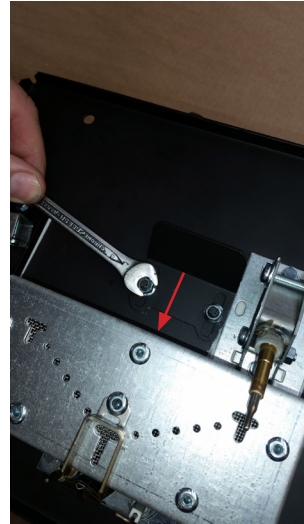
Wenn die Düse des Hauptbrenners ausgetauscht werden soll, ist der Umläufer zu lösen und das Rohr vorsichtig herauszuziehen. Anschließend kann die Düse abgeschraubt werden. Die LPG-Düse wird eingebaut und die Gegenmutter angezogen. Abschließend wird der Umläufer wieder festgezogen.



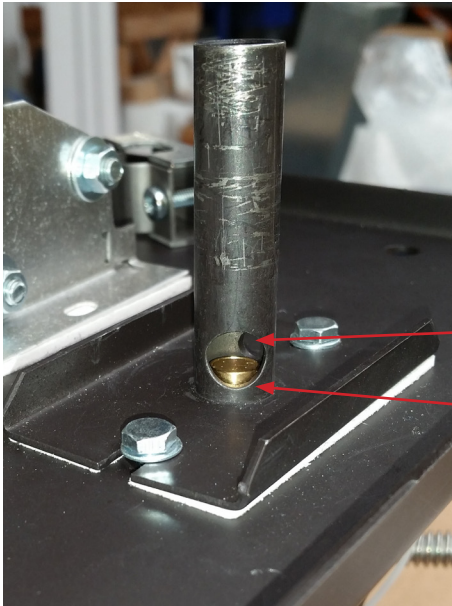
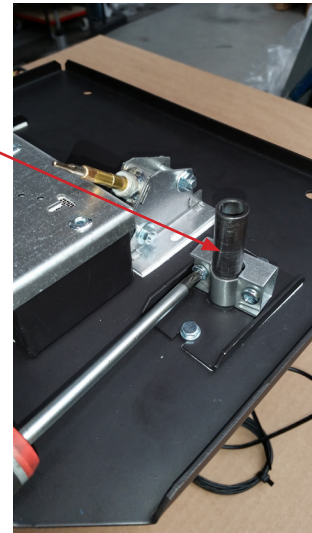
Wenn die Düse der Pilotflamme ausgetauscht werden soll, ist der Umläufer zu lösen und das Rohr herauszuziehen. Hinweis: Die kleine Pilotflammdüse sollte herausfallen und kann dann durch eine LPG-Düse ersetzt werden.



Die Luftzufuhr des Hauptbrenners wird auf LPG-Konfiguration umgestellt, indem man die beiden Muttern löst und die Platte ganz nach innen zum Brenner hin verschiebt (Öffnung ganz offen).



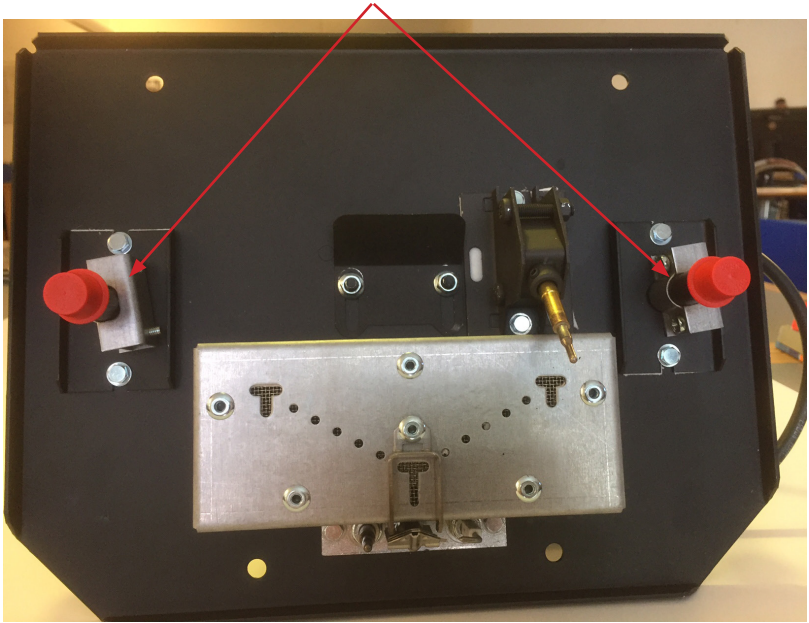
Die beiden Lufteingänge zum Sekundär-brenner werden auf LPG umgestellt, indem die beiden Schrauben gelöst und die Eingänge um etwa 90° gedreht werden. Auf diese Weise sind beide Öffnungen im senkrechten Rohr offen (klein auf der Rückseite und groß auf der Vorderseite).



Kleine Öffnung auf der Rückseite

Große Öffnung auf der Vorderseite

Die Lufteingänge sind bei der Umstellung auf LPG also umzudrehen.



Die Gaseinheit wird mit den vier Schrauben wieder befestigt. Die Lochplatte wird wieder eingebaut und der Ofen fertig montiert. Siehe auch Abschnitt: Einbau der Sekundär-brenner



Aufstellungsabstände bei brennbarer Wand

Zur Klärung, ob die Wand, an der man den Ofen aufstellen möchte, brennbar ist, kann man Kontakt zu einem Bauarchitekten oder den örtlichen Baubehörden aufnehmen.

Es ist sicherzustellen, dass brennbare Gegenstände (z. B. Möbel.) mindestens die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Abstände einhalten (Brandgefahr).

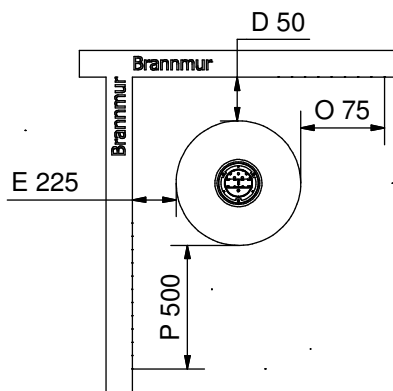
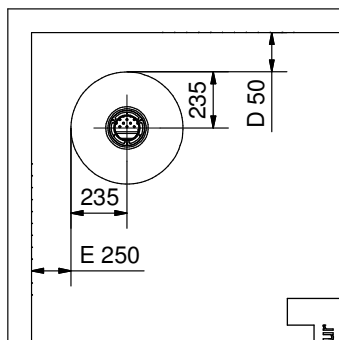
Normalaufstellung - rechtwinklig Ohne Seitenglas	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
	Unisoliertes Rauchrohr
A. Möbelabstand (min.)	700 mm

Abstand zu brennbaren Materialien (min.)

D. nach hinten (Wand)	50 mm
E. seitlich zur Wand	250 mm

Norwegische Brandmauer

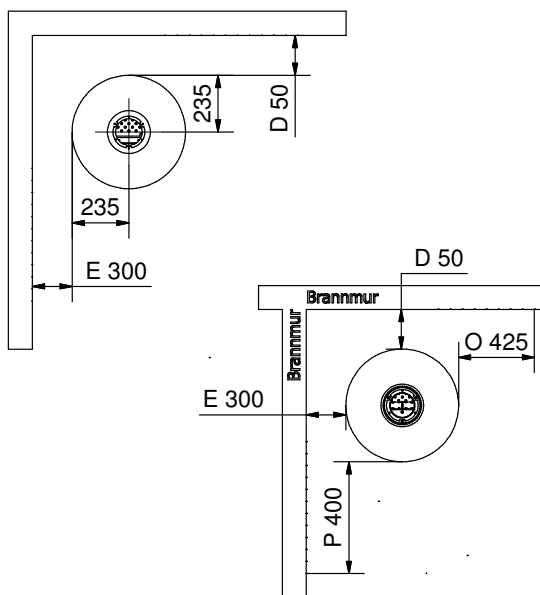
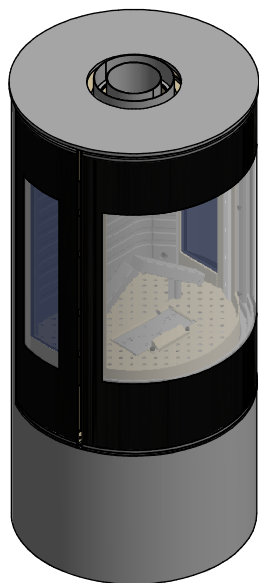
D. nach hinten (Wand)	50 mm
E. seitlich zur Wand	225 mm
O. Seitliche Ausdehnung der Brandmauer	75 mm
P. Ausdehnung der Brandmauer nach vorn	500 mm



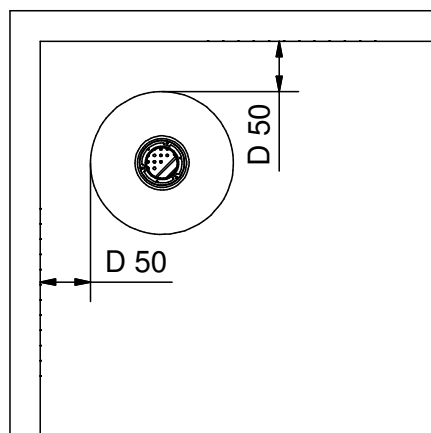
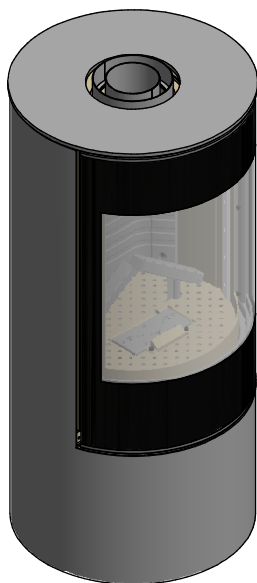
Normalaufstellung - rechtwinklig Mit Seitenglas	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
	Unisoliertes Rauchrohr
A. Möbelabstand (min.)	700 mm
Abstand zu brennbaren Materialien (min.)	
D. nach hinten (Wand)	50 mm
E. seitlich zur Wand	300 mm

Norwegische Brandmauer

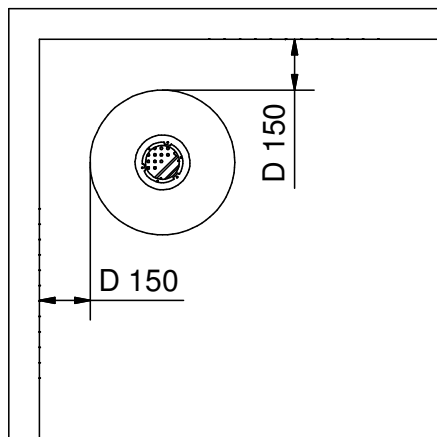
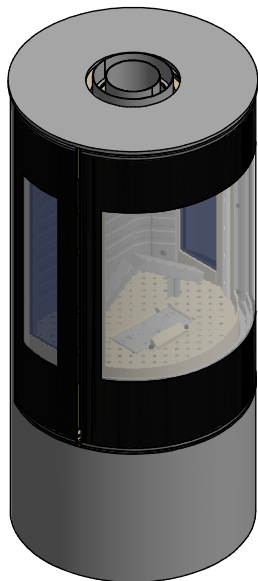
D. nach hinten (Wand)	50 mm
E. seitlich zur Wand	300 mm
O. Seitliche Ausdehnung der Brandmauer	425 mm
P. Ausdehnung der Brandmauer nach vorn	400 mm



Eckaufstellung 45° Ohne Seitenglas	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
	Unisoliertes Rauchrohr
A. Möbelabstand (min.)	700 mm
Abstand zu brennbaren Materialien (min.)	
D. nach hinten (Wand)	50 mm



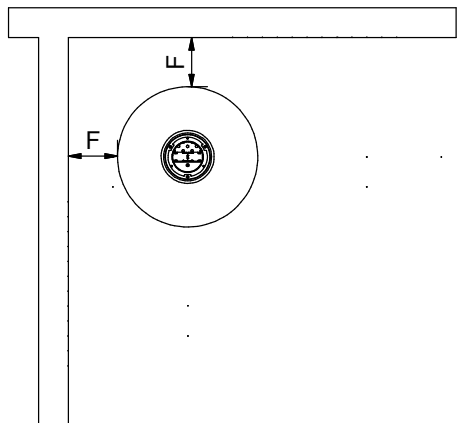
Eckaufstellung 45° Mit Seitenglas	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
	Unisoliertes Rauchrohr
A. Möbelabstand (min.)	700 mm
Abstand zu brennbaren Materialien (min.)	
D. nach hinten (Wand)	150 mm



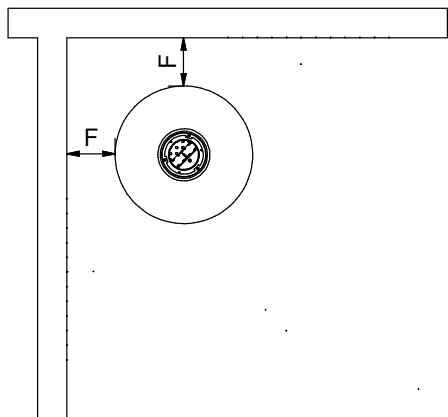
Aufstellungsabstände bei feuerfester Wand

Aus Service- und Installationsgründen wird ein Mindestabstand zu feuerfestem Material von 75 mm (F) empfohlen. Bei einem rückwärtigen Abzug muss jedoch genügend Platz für einen Mess-Stutzen zur Verbrennungskontrolle gelassen werden.

Normalaufstellung - rechtwinklig



Eckaufstellung 45°



Schornstein/Abzug

Dieser Ofen muss entweder mit einem Deckenabschluss (C31) oder einem Wandabschluss (C11) installiert werden.

Die Installation darf nur mit einem Schornsteinrohr erfolgen, das über einen von RAIS/attika vorgegebenen, ausgewogenen Abzug verfügt (auch als konzentrischer Abzug bekannt).

Die von RAIS/attika zugelassenen Schornsteinrohre sind zusammen mit dem Ofen genehmigt. Werden andere Schornsteinrohre bei der Installation des Ofens verwendet, kann RAIS/attika die sichere und korrekte Funktion des Ofens nicht garantieren und auch keine Haftung übernehmen.

RAIS empfiehlt den Einbau des Ofens zusammen mit einem Schornstein der Marke: **On-Top-Metaltherm USD** oder **On-Top-Metaltherm US**.

Weitere zugelassene Schornsteinhersteller sind: **Jeremias, Muelink & Grol**, und **Poujolat PGI**

Die Übergänge der Abzugsrohre müssen dicht und durch Sicherungsband gegen eine Trennung gesichert sein.

Am Abzug ist ein Mess-Stutzen im selben Raum wie der Ofen anzubringen, damit eine Verbrennungskontrolle möglich ist.

Das Abzug darf nicht in folgende Bereiche führen:

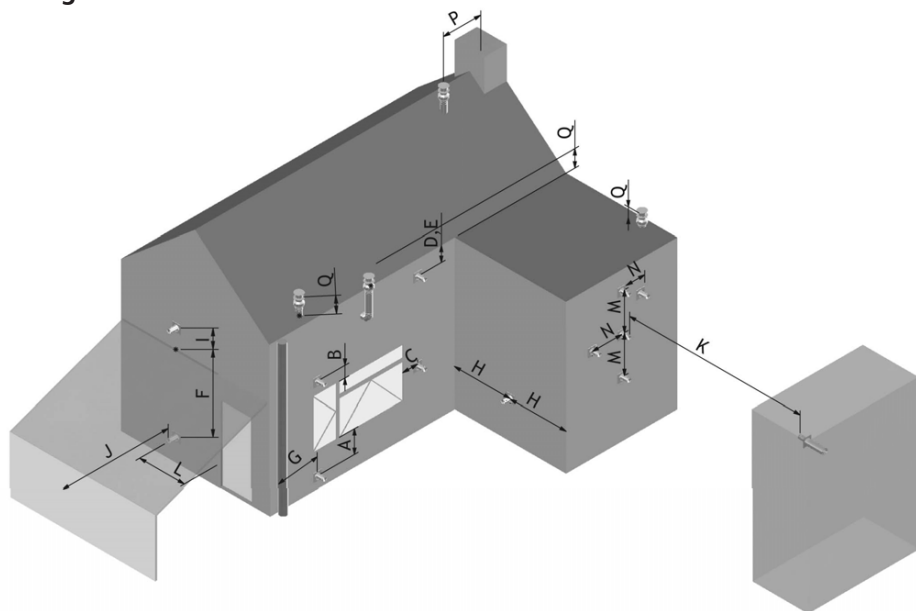
- Carports
- Lichtschächte, Nischen oder Kellertreppen
- unter Treppen
- unter Überdachungen oder dergleichen
- gemeinsame Gänge oder Aufenthaltsbereiche

Der Schornstein ist die für die Funktion des Ofens erforderliche Antriebskraft. Der Ofen funktioniert nicht optimal, wenn im Schornstein kein ausreichender und angemessener Zug vorhanden ist.

Der Ofen wird mit Rauchstutzen geliefert, die für die Innenmontage von Abzugsrohren vorbereitet sind.

Durchmesser Ø 100 bzw. 150

Anordnung der Schornsteinabschlüsse



Abmessungen	Abschlussposition	Abstand (mm)
A*	Direkt unter einer Öffnung, einem Belüftungsfenster oder einem Entlüftungskanal	600
B	Über einer Öffnung, einem Belüftungsfenster oder einem Entlüftungskanal	300
C	Neben einer Öffnung, einem Belüftungsfenster etc.	400
D	Unter Dachrinnen, Fallrohren oder Abflussrohren	300
E	Unter Dachvorsprüngen	300
F	Unter Balkonen oder Carport-Dächern	600
G	Von einem senkrechten Fallrohr oder Abflussrohr	300
H	Von einer Innen- oder Außenecke	600
I	Über der Erde auf Dach- oder Balkonebene	300
J	Von eine Oberfläche, die zum Abschluss hin ausgerichtet ist	600
K	Von einem Abschluss, der zum Abschluss hin ausgerichtet ist	600
L	Von einer Öffnung im Carport (z. B. Tür, Fenster in die Wohnung)	1200
M	Senkrecht von einem Abschluss in derselben Wand	1500
N	Horizontal von einem Abschluss in derselben Wand	300
P	von einer senkrechten Konstruktion im Dach	600
Q	Über einem Schnittpunkt mit dem Dach	300

27 * Außerdem darf sich der Abschluss nicht näher als 300 mm an einer Öffnung im Gebäude wie einem Fenster oder einer Tür befinden.

Horizontaler Wandabschluss vom Typ C11

Abzugsrohrmaß:

Viva L Ø100 / Ø150 Ableitungsstutzen am Ofen
 Ø100 / Ø150 Für den ganzen Schornstein verwendbar, alternativ

Ø130 / Ø200 Mit einem Adapter verwendbar
 Ø130 / Ø200 hinter dem Adapter

Abzugsabschluss Ø130 / Ø200 Artikelnr. USDHC 130
 Ø100 / Ø150 Artikelnr. USDHC 100

Höchstlänge des Abzugsrohrs für die Außenwand (H)

= 4 X Länge des vertikalen Abzugsrohrs (V) -1, für Rohre der Größe Ø130 / Ø200
 = 2 X Länge des vertikalen Abzugsrohrs (V), für Rohre der Größe Ø100 / Ø150
 Höchstzulässige Länge (H) = 15 m

Mindestlänge des senkrechten Abzugsrohrs für Viva L = 0,5 m

Länge des senkrechten Abzugsrohrs (V) in Metern	Höchstlänge des waagerechten Abzugsrohrs (H) in Metern Ø130/Ø200	Höchstlänge des waagerechten Abzugsrohrs (H) in Metern Ø100/Ø150
0,5	1	1
1	3	2
1,5	5	3
2	7	4
2,5	9	5
3	11	6
3,5	13	7
4	15	8
4,5	15	9
5	15	10
5,5	15	11
6,5	15	13
7	15	14
7,5 <	15	15

Rauchgasbegrenzer auf Ø100 / Ø150

Vertikalhöhe < 1 m keine Begrenzer
 Vertikalhöhe 1-2 m Begrenzer Ø62 mm
 Vertikalhöhe > 2 m Begrenzer Ø76 mm

Vertikal Dachabschluss vom Typ C31

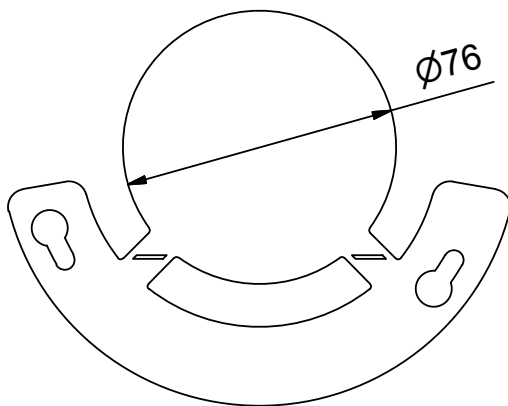
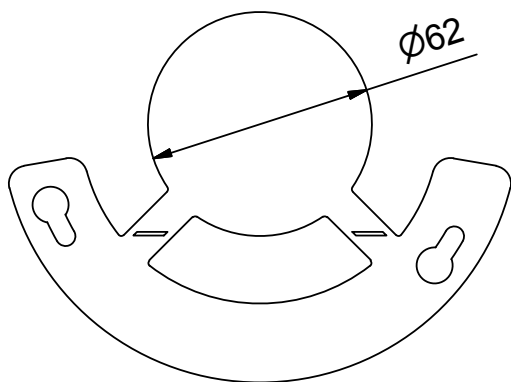
Abzugsrohrmaß:

Viva L	Ø100 / Ø150	Ableitungsstutzen am Ofen
	Ø100 / Ø150	Für den ganzen Schornstein verwendbar, alternativ
	Ø130 / Ø200	Mit einem Adapter verwendbar
	Ø130 / Ø200	hinter dem Adapter
Abzugsabschluss	Ø130 / Ø200	Artikelnr. USDVC 130
	Ø100 / Ø150	Artikelnr. USDVC 100

Mindestlänge des senkrechten Abzugsrohrs 0,5 m

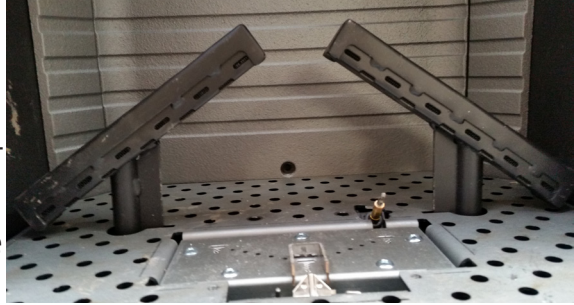
Rauchgasbegrenzer auf Ø100 / Ø150

Vertikalhöhe < 1 m	keine Begrenzer
Vertikalhöhe 1-2 m	Begrenzer Ø62 mm
Vertikalhöhe > 2 m	Begrenzer Ø76 mm



Einbau der Sekundärbrenner

Die Brenner werden an den Rohren angebracht, die durch die Öffnungen der Platte ragen. Dabei ist zu beachten, dass es einen rechten und einen linken Brenner gibt. Daher ist es wichtig, die Anbringung gemäß Abbildung vorzunehmen, also zur Seite mit den zusätzlichen Öffnungen nach außen.



Vorderseite mit Löchern



Rückseite ohne Löcher

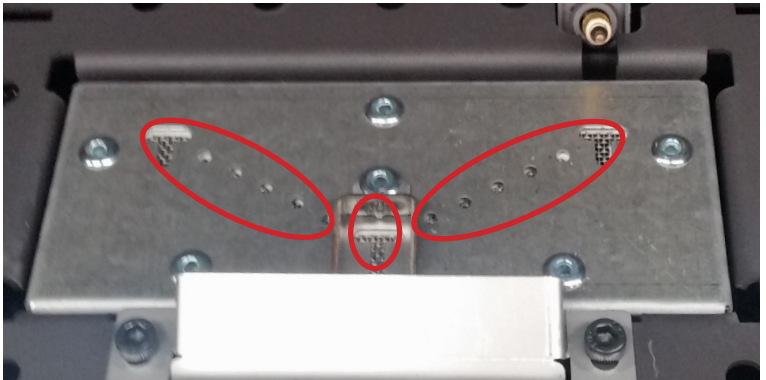
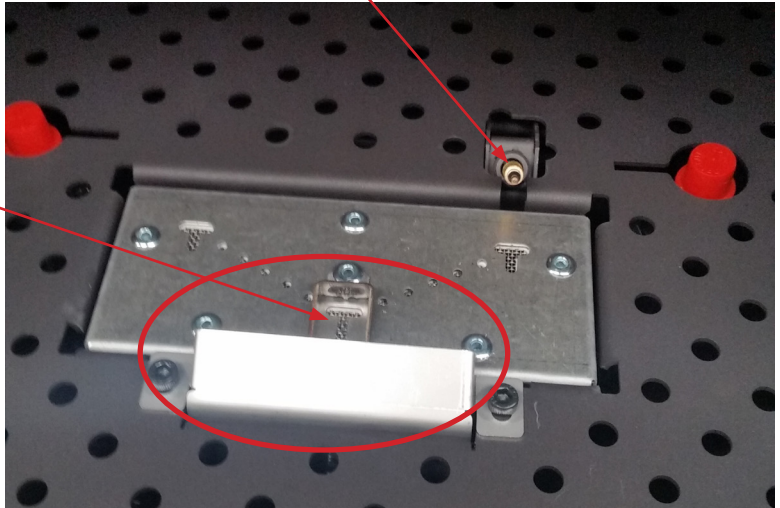


Anordnung von „Glut“ und „Scheiten“

Wenn „Glut“ und keramische Scheite in der Brennkammer vorhanden sind, ist es wichtig, dass die Pilotflamme und ihr Thermofühler nicht bedeckt werden. Glutmaterial darf auch nicht unter den Pilotschutz geraten. Der andere Thermofühler muss ebenfalls frei von den keramischen Scheiten sein.

2. Thermofühler

Pilotflamme



Bei Inbetriebnahme oder Service des Ofens ist sicherzustellen, dass die Kreuzzündung vom Pilot zum Hauptbrenner funktioniert und die Sekundärbrenner nicht gezündet werden.

Keramische Scheite

Scheit A



Scheit B



Scheit 1



Scheit 2



Scheit 3



Scheit 4



Scheit 5



Scheit 6



Anordnung von „Glut“ und Scheiten

Den Inhalt der Tüte mit „Glut“ gemäß Abbildung verteilen.

Hinweis: Im Pilotbereich darf sich keine „Glut“ befinden. Die 8 Scheite gemäß Abbildung anordnen. Es ist zu beachten, dass die beiden speziellen Scheite A und B auf der Unterseite eine Vertiefung haben, die genau über die beiden Sekundärbrenner passen. Die Glühdrähte werden zur Betonung des Gluteffektes zwischen den Scheiten verlegt.



Scheit 1



Scheit 2

Scheit 2 darf das Thermofühler nicht berühren.





Scheit 3



Scheit 4



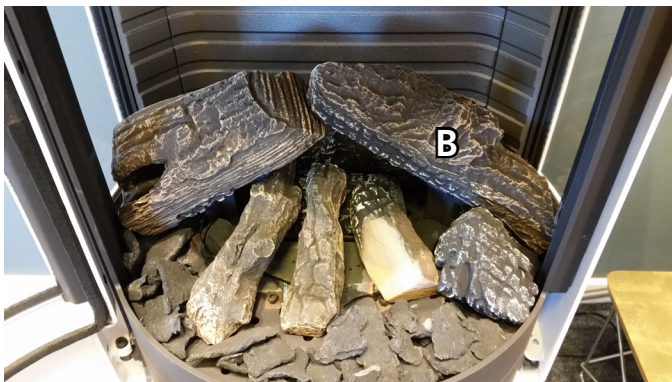
Scheit 5



Scheit 6



Scheit A



Scheit B

Hochfahren

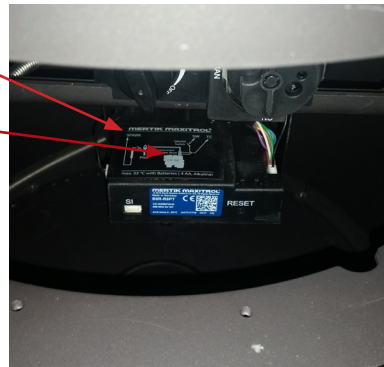
Einlegen der Batterien

Der Empfänger des Ofens und die Fernbedienung benötigen Batterien.

Zum Lieferumfang gehört ein Satz Batterien, die vor der Inbetriebnahme einzulegen sind. Das Batteriefach des Empfängers ist erreichbar, nachdem die Tür durch Drehen der beiden Haken auf der rechten Seite mit Hilfe des beiliegenden Gabelschlüssels der Größe 10 mm geöffnet wurde.

Der Empfänger befindet sich unter der Brennkammer.

Den Deckel des Batteriefachs am Empfänger zum Öffnen nach links schieben.



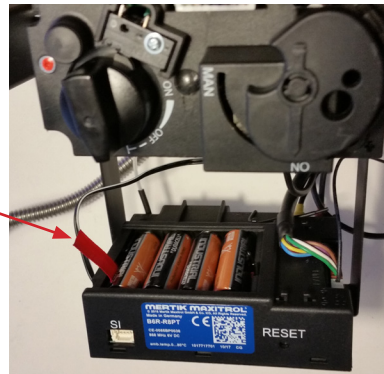
Es dürfen nur Alkaline-Batterien verwendet werden.

Zu Beginn einer neuen Heizsaison sind die Batterien auszutauschen. Alle Batterien sind gleichzeitig auszutauschen.

Die Batterien werden durch Ziehen am roten Band aus dem Empfänger genommen. Die Batterien dürfen nie mit einem spitzen Werkzeug aus dem Fach herausgeholt werden.

Der Empfänger benötigt 4 Batterien vom Typ AA 1,5 V.

Nicht vergessen, den Fachdeckel wieder anzubringen.



Die Batterien im Empfänger sind gemäß Abbildung anzuordnen.



Die Fernbedienung benötigt 2 Batterien vom Typ AAA 1,5 V.



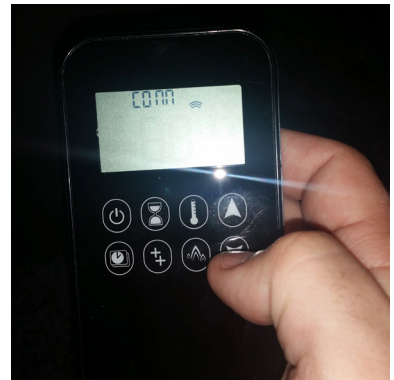
EINSTELLUNG DES ELEKTRONISCHEN CODES

Die Fernbedienung funktioniert erst nach einer Synchronisierung mit dem Empfänger des Ofens, wobei ein Code automatisch aus 65.000 möglichen Codes ausgewählt wird. Ofen und Fernbedienung werden wie folgt synchronisiert:

Die Reset-Taste gedrückt halten, bis ein kurzer und dann ein langer Piepton zu hören ist. Die Taste freigeben.



Innerhalb von 20 Sekunde ist die Taste „Pfeil Abwärts“ auf der Fernbedienung zu betätigen. Die Taste gedrückt halten, bis zwei kurze Pieptöne vom Empfänger zu hören sind. Auf der Fernbedienung erscheint das Wort „conn“.



Empfänger und Fernbedienung sind somit synchronisiert.

Inbetriebnahme

Die Funktion der Pilotflamme überprüfen.

Siehe Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

1. Die Pilotflamme zünden.
2. Überprüfen, ob die Pilotflamme stabil brennt.
3. Die Pilotflamme löschen.

Die Funktion des Hauptbrenners überprüfen.

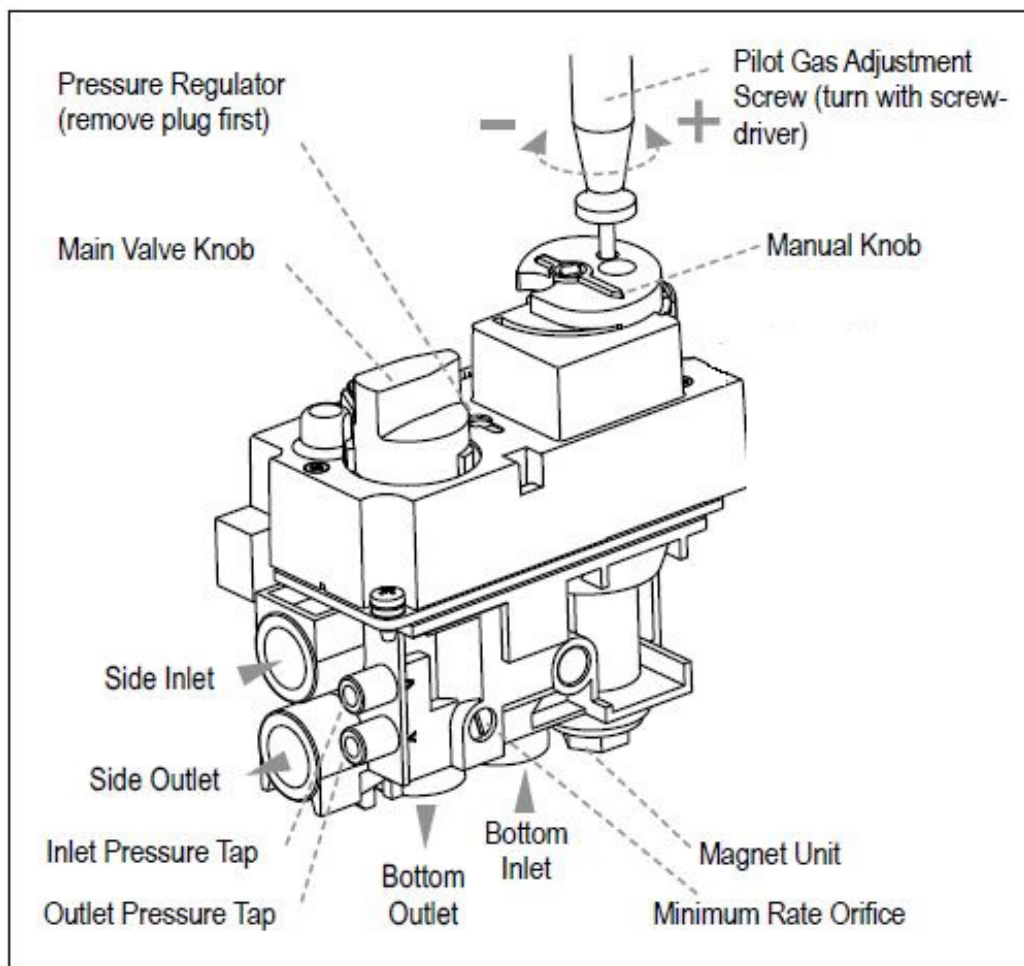
1. Die Pilotflamme zünden.
2. Den Hauptbrenner zünden.
3. Überprüfen, ob die Kreuzzündung der Pilotflamme zum Hauptbrenner problemlos funktioniert und der Hauptbrenner und die Pilotflamme stabil brennen.
4. Überprüfen, ob die Sekundärbrenner funktionieren.
5. Den Ofen komplett abschalten.

Drucktest

Der Ofen wird werkseitig so eingestellt, dass er die richtige Wärme (kW) gemäß den Angaben in den technischen Daten liefert. Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich. „Inlet pressure“ und „Burner pressure“ müssen **IMMER** gemessen werden.

1. Das Gasventil wird geschlossen (Main Valve Knob).
2. Den „Inlet pressure tap“ am Gasventil öffnen und ein Manometer anschließen.
3. Überprüfen, ob der gemessene Druck mit dem vorgeschriebenen Druck der Gasversorgungsgesellschaft übereinstimmt.
4. Die Überprüfung vornehmen, wenn der Ofen inklusive der Sekundärbrenner seine volle Leistung bringt und wenn lediglich die Pilotflamme brennt.
5. Bei niedrigem Druck ist zu überprüfen, ob die Gasversorgungsrohre die richtige Größe haben.
6. Bei zu hohem Druck (mehr als 5 mbar zu hoch) kann der Ofen trotzdem installiert werden, aber es ist Kontakt zur Gasversorgungsgesellschaft aufzunehmen.
7. Die Schraube am „Outlet pressure tap“ des Gasventils ist zu lösen und ein Manometer anzuschließen.
8. Überprüfen, ob der gemessene Druck mit dem auf dem Typenschild angegebenen Druck übereinstimmt.
9. Der Messwert muss innerhalb von $\pm 10\%$ des angegebenen Drucks liegen. Wenn der Druck nicht stimmt, ist Kontakt zum Hersteller aufzunehmen.

Hinweis: Nach dem Drucktest und der Abnahme des Manometers sind die Schrauben am „pressure tap“ wieder anzuziehen. Das System ist auf austreten des Gas zu untersuchen.



Erstmalige Zündung

Bei der erstmaligen Zündung ist sicherzustellen, dass jegliche Verpackungsreste, Aufkleber etc. vom Ofen entfernt worden sind und das Türglas sauber ist.

Zunächst mit geringer Leistung heizen, danach kann der Ofen allmählich mit höherer Leistung verwendet werden. Nach der Aufwärmung sollte der Ofen ein paar Stunden mit hoher Leistung betrieben werden. Auf diese Weise wird er am besten gestartet und man verhindert eventuelle Beschädigungen.

Bei der erstmaligen Zündung kann ein eigentümlicher Geruch und eine gewisse Rauchentwicklung auf der Oberfläche des Ofens entstehen. Das liegt an der Härtung von Lackierung und Material, aber der Geruch verschwindet schnell wieder.

Eine gute Belüftung ist sicherzustellen, möglichst Durchzug. Kinder und Haustiere sollten in dieser Phase Abstand vom Ofen halten.

Im Verlauf dieses Prozesses ist darauf zu achten, dass die sichtbaren Flächen bzw. das Glas nicht berührt werden (sehr heiß!).

Außerdem kann der Ofen bei der Aufheizung und Abkühlung Klickgeräusche abgeben, die auf die großen Temperaturunterschiede zurückzuführen sind, denen das Material ausgesetzt wird.

Wenn der Ofen längere Zeit unbenutzt gewesen ist, ist dieselbe Vorgehensweise wie bei der erstmaligen Zündung anzuwenden.

Bedienungsanleitung

BEDIENUNGSANLEITUNG

ALLGEMEINE HINWEISE

HINWEIS!

Die Leitungsverlegung für Ventil und Empfänger muss abgeschlossen sein, bevor die Zündung eingeschaltet wird. Wird dies nicht beachtet, kann die Elektronik beschädigt werden.

Batterien – Handgerät

- Anzeige für niedrigen Batteriestand im Handgerät

Batterien – Empfänger

- Anzeige für niedrigen Batteriestand: häufige Pieptöne 3 Minuten lang, wenn der Motor läuft.
- Anstelle von Batterien kann ein Wechselstromadapter mit Anschluss an eine Steckdose verwendet werden.
- Das Modul für die Steuerung der Gebläsegeschwindigkeit und das Licht bzw. den Dämpfer umfasst einen Stecker und Batterien im Empfänger für die automatische Ersatzstromversorgung bei einem Stromausfall.


⚠ WARNING

- Wenn der Netzadapter und die Batterie nicht verwendet werden, sollten sie zu Beginn der neuen Heizsaison ausgetauscht werden.
- Alte oder leere Batterien sind sofort zu entfernen. Wenn die Batterien im Gerät verbleiben, können sie überhitzt oder undicht werden und/oder explodieren.
- Die Batterien dürfen (auch bei der Lagerung) NICHT direkter Sonneneinstrahlung, starker Wärme, Feuer, Feuchtigkeit und kräftigen Stößen ausgesetzt werden. Alle diese Einwirkungen können dafür sorgen, dass die Batterie überhitzt oder undicht wird und/oder explodiert.
- Die Batterien sind im empfohlenen Temperaturbereich zu lagern. Umgebungstemperatur der Batterien: 0 bis 55 °C
- Es sollten nie alte und neue Batterien gleichzeitig verwendet werden. Gleiches gilt für Batterien unterschiedlicher Marken. Wenn verschiedene Batterien gleichzeitig verwendet werden, kann dies dazu führen, dass sie überhitzt oder undicht werden und/oder explodieren.

Software-Version

Die Tasten  und  gleichzeitig betätigen. Die Software-Version wird angezeigt.

Modellnummer des Handgeräts

Die Tasten  und  gleichzeitig betätigen. Die Modellnummer des Handgeräts wird angezeigt.

Deaktivierung der Funktionen

1. Einsetzen der Batterien: Alle Symbole sind zu sehen und blinken.
2. Während die Symbole blinken, ist die jeweilige Funktionstaste zu betätigen und 10 Sekunden gedrückt zu halten.
3. Das Funktionssymbol blinkt, bis die Deaktivierung abgeschlossen ist. Die Deaktivierung ist abgeschlossen, wenn das Funktionssymbol und zwei waagerechte Striche erscheinen.

HINWEIS! Bei der Betätigung eines deaktivierten Schalters wird keine Funktion ausgelöst und es erscheinen zwei waagerechte Striche.

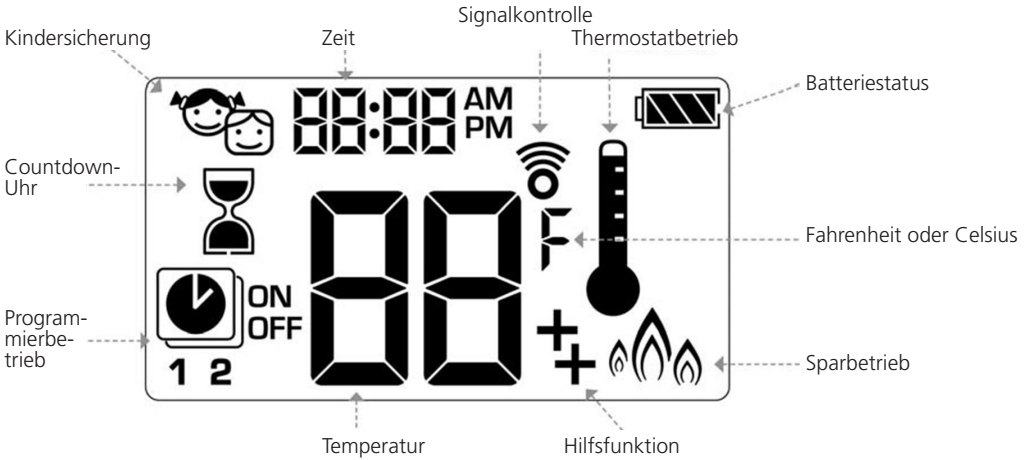
HINWEIS! Die Deaktivierung bleibt nach dem Austausch der Batterien bestehen.

Aktivierung der Funktionen

1. Einsetzen der Batterien: Alle Symbole sind zu sehen und blinken.
2. Eine Funktion wird aktiviert, indem der entsprechende Schalter 10 Sekunden gedrückt gehalten wird.
3. Das Funktionssymbol blinkt, bis die Aktivierung abgeschlossen ist. Die Aktivierung ist abgeschlossen, wenn das Funktionssymbol erscheint.

Folgende Funktionen können deaktiviert/aktiviert werden:

- KINDERSICHERUNG
- PROGRAMMIERBETRIEB
- THERMOSTATBETRIEB (gleichzeitige Deaktivierung von PROGRAMMIERBETRIEB)
- SPARBETRIEB
- LICHT/DÄMPFER (BETRIEB)
- RAUMVENTILATOR (BETRIEB)
- HILFSFUNKTION
- COUNTDOWN-UHR



EINSTELLUNG VON FAHRENHEIT oder CELSIUS



Bei gleichzeitiger Betätigung der Tasten und wird zwischen °C und °F umgeschaltet.

HINWEIS! Bei der Wahl von °F wird die Uhr auf 12 Stunden umgestellt. Bei der Wahl von °C wird die Uhr auf 24 Stunden umgestellt.

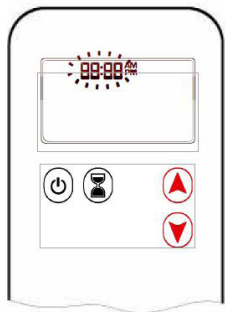
KINDERSICHERUNG



ON: Die Aktivierung erfolgt durch gleichzeitige Betätigung der Tasten und . Wenn angezeigt wird, kann das Handgerät nur für die OFF-Funktion verwendet werden.

OFF: Deaktivierung erfolgt durch gleichzeitige Betätigung der Tasten und .

EINSTELLUNG der ZEIT



1. Die Tasten und gleichzeitig betätigen. **Day** blinkt.
2. Die Taste oder zur Wahl einer Zahl betätigen, die dem Wochentag entspricht (z. B. 1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch, 4 = Donnerstag, 5 = Freitag, 6 = Samstag, 7 = Sonntag).
3. Die Tasten und gleichzeitig betätigen. **Hour** blinkt.
4. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Stunde ausgewählt.
5. Die Tasten und gleichzeitig betätigen. **Minutes** blinkt.
6. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Minute ausgewählt.
7. Die Bestätigung erfolgt durch gleichzeitige Betätigung der Tasten und .

EINSCHALTUNG DER

⚠️WARNING

Nach der Bestätigung der Pilotzündung schaltet der Motor automatisch auf maximale Flammenhöhe um.

1-Tastenbetrieb des Handgeräts

(Standardeinstellung)



- Die Taste ① gedrückt halten, bis zwei kurze Pieptöne zu hören sind und eine Reihe blinkender Striche bestätigt, dass die Startsequenz ange laufen ist. Danach die Taste wieder freigeben.
- Die Hauptgasversorgung läuft an, sobald die Pilotzündung bestätigt wurde.
- Das Handgerät schaltet automatisch auf manuellen Betrieb um, sobald der Hauptbrenner gezündet wurde.

HINWEIS!

Die Taste ① zur Umschaltung von 1- auf 2-Tastenzündung unmittelbar nach dem Einlegen der

Batterien 10 Sekunden gedrückt halten. Es erscheint **ON** und die **1** blinkt. Nach der Umschaltung wird die **1** auf **2** geändert.



2-Tastenbetrieb des Handgeräts

- Die Tasten ① und ② gleichzeitig gedrückt halten, bis zwei kurze Pieptöne zu hören sind und eine Reihe blinkender Striche bestätigt, dass die Startsequenz ange laufen ist. Danach die Tasten wieder freigeben.
- Die Hauptgasversorgung läuft an, sobald die Pilotzündung bestätigt wurde.
- Das Handgerät schaltet automatisch auf manuellen Betrieb um, sobald der Hauptbrenner gezündet wurde.

HINWEIS!

Die Taste ① zur Umschaltung von 2- auf 1-Tastenzündung unmittelbar nach dem Einlegen der Batterie 10 Sekunden gedrückt halten. Es erscheint **ON** und die **2** blinkt. Nach der Umschaltung wird die **2** auf **1** geändert.

⚠️WARNING

Wenn die Pilotflamme nach mehreren Versuchen nicht gezündet wird, wird der Hauptventilschalter in Stellung **OFF** gebracht. Anschließend ist die Anleitung **GASVERSÖRGUNG ABSCHALTEN** zu befolgen.

STANDBY-FUNKTION (PILOTFLAMME)

HANDGERÄT

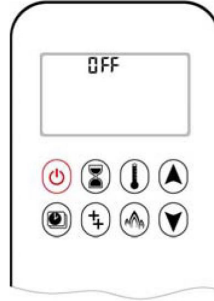
- Die Taste ① zur Einstellung des Geräts auf Pilotflamme gedrückt halten.

ABSCHALTUNG DES FEUERS

HANDGERÄT

- Die Taste ① zum **AUS-SCHALTEN** verwenden.

HINWEIS! Eine erneute Zündung ist erst nach einer Verzögerung von 5 Sekunden möglich.



EINSTELLUNG DER FLAMMENHOHE

Handgerät

- Die Flammenhöhe wird durch Gedrückthalten der Taste ③ erhöht.
- Zur Senkung der Flammenhöhe oder Umstellung des Geräts auf Pilotflamme ist die Taste ④ gedrückt zu halten.



WAHL VON NIEDRIGEM und HOHEM FEUER

HINWEIS! Die Hintergrundbeleuchtung muss eingeschaltet sein, damit der Doppelklickbetrieb mit hohem und niedrigem Feuer funktioniert.

- Niedriges Feuer wird durch doppeltes Anklicken der Schaltfläche ④ aktiviert. **LO** erscheint.

HINWEIS! Die Flamme wird zunächst auf hohes Feuer hochgefahren, bevor sie auf niedriges Feuer absinkt.





- Hohes Feuer wird durch doppeltes Anklicken der Schaltfläche aktiviert. **HI** erscheint.



- **Programmierbetrieb**
PROGRAMM 1 und 2 können beide so programmiert werden, dass sie bei einer bestimmten Temperatur zu bestimmten Zeitpunkten ein- oder ausgeschaltet werden.

⚠ WARNING

Wenn das Gerät nicht funktioniert, ist die Anleitung GASVERSORGUNG ABSCHALTEN zu befolgen.

COUNTDOWN-UHR

EINSTELLUNG DER BETRIEBS-DAUER:

1. Die Taste gedrückt halten, bis erscheint und **HOURLY** blinkt.
2. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Stunde ausgewählt.



3. Die Bestätigung erfolgt mit der Taste . **Minutes** blinkt.
4. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Minute ausgewählt.
5. Die Bestätigung erfolgt mit der Taste .

OFF:

Die Taste betätigen. Daraufhin verschwinden und die Countdown-Zeit.

Hinweis: Nach Ablauf der Countdown-Zeit wird das Feuer abgeschaltet. Die Countdown-Uhr funktioniert nur in den Betriebsarten Manuell-, Thermostat- und Sparbetrieb. Die maximale Countdown-Zeit beträgt 9 Stunden und 50 Minuten.

BETRIEBSZUSTÄNDE

Thermostatbetrieb

Die Zimmertemperatur wird gemessen und mit der eingestellten Temperatur verglichen. Die Flammhöhe wird auf diese Weise automatisch zur Erreichung der eingestellten Temperatur angepasst.



Sparbetrieb

Die Flammhöhe schwankt zwischen hoch und niedrig. Wenn die Zimmertemperatur unter der eingestellten Temperatur liegt, bleibt die Flamme länger hoch. Wenn die Zimmertemperatur über der eingestellten Temperatur liegt, bleibt die Flamme länger niedrig. Ein Zyklus dauert etwa 20 Minuten.

THERMOSTATBETRIEB



ON:

Die Taste betätigen. Die voreingestellte Temperatur wird kurz angezeigt und anschließend erscheint die Zimmertemperatur.

OFF:

1. Die Taste betätigen.
2. Zur Umschaltung auf manuellen Betrieb die Taste oder gedrückt halten.
3. Die Taste zur Umschaltung auf Programmierbetrieb betätigen.
4. Die Taste zur Umschaltung auf Sparbetrieb betätigen.

EINSTELLUNG:

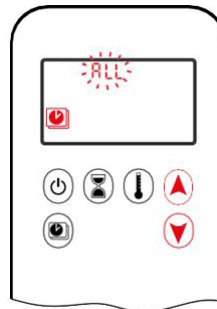
1. Die Taste gedrückt halten, bis erscheint und die Temperatur blinkt.
2. Durch die Betätigung der Taste oder wird eingestellte Temperatur angepasst.
3. Mit der Taste bestätigen oder warten.



PROGRAMMIERBETRIEB



ON:
Die Taste betätigen. 1 oder 2, **ON** oder **OFF** erscheint.



EINSTELLUNG DES TAGES:
5. **ALL** blinkt. Die Taste oder zur Wahl von **ALL**, **SA:SU**, **1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6**, **7** betätigen.
6. Die Bestätigung erfolgt mit der Taste .

ALL wurde gewählt.

EINSTELLUNG DER BETRIEBSDAUER:
(PROGRAMM 1):

7. 1, **ON** erscheint, **ALL** wird kurz angezeigt und **HOURL** blinkt.

8. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Stunde ausgewählt.

9. Die Bestätigung erfolgt mit der Taste .

1, **ON** erscheint, **ALL** wird kurz angezeigt und **Minutes** blinkt.

10. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Minute ausgewählt.

11. Die Bestätigung erfolgt mit der Taste .

EINSTELLUNG DER ZEIT ZUR ABSCHALTUNG
(PROGRAMM 1):

12. 1, **OFF** erscheint, **ALL** wird kurz angezeigt und **HOURL** blinkt.

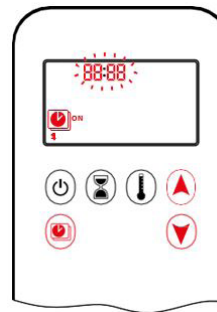
13. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Stunde ausgewählt.

14. Die Bestätigung erfolgt mit der Taste . 1, **OFF** erscheint, **ALL** wird kurz angezeigt und **Minutes** blinkt.

15. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Minute ausgewählt.
16. Die Bestätigung erfolgt mit der Taste .



OFF:
1. Zur Umschaltung auf manuellen Betrieb die Taste oder oder betätigen.
2. Die Taste zur Umschaltung auf Thermostatbetrieb betätigen.



Hinweis: Die eingestellte Temperatur für den Thermostatbetrieb ist die Temperatur für die Betriebsdauer im Programmierbetrieb. Wenn die eingestellte Zeit für den Thermostatbetrieb geändert wird, ändert sich auch die Temperatur für die Betriebsdauer im Programmierbetrieb.

Standardeinstellung:

BETRIEBSDAUER (Thermostatbetrieb) TEMPERATUR: 21 °C

TEMPERATUR BEI ABSCHALTUNG -- (nur Pilotflamme)



EINSTELLUNG DER TEMPERATUR:

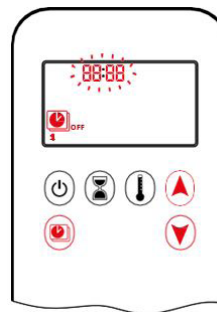
1. Die Taste gedrückt halten, bis blinkt. **ON** und die eingestellte Temperatur (Einstellung im Thermostatbetrieb) erscheinen.

2. Weiter mit der Taste oder warten. , **OFF** erscheint und die Temperatur blinkt.

3. Durch die Betätigung der Taste oder wird die Temperatur für die Abschaltung ausgewählt.

4. Die Bestätigung erfolgt mit der Taste .

Hinweis: Die eingestellte Betriebstemperatur (Thermostatbetrieb) und die Abschaltungstemperatur sind jeden Tag gleich.



Hinweis: Entweder mit PROGRAM 2 weitermachen und die Betriebsdauer und den Zeitpunkt der Abschaltung einstellen oder die Programmierung hier beenden. PROGRAM 2 bleibt deaktiviert.

Hinweis: PROGRAM 1 und 2 arbeiten mit derselben Betriebstemperatur (Thermostatbetrieb) und Abschaltungstemperatur bei ALL, SA:SU und Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7). Wenn eine neue Betriebstemperatur (Thermostatbetrieb) und Abschaltungstemperatur eingestellt wurde, wird diese Temperatur zur neuen Standardeinstellung.

Hinweis: Wenn ALL, SA:SU oder Daily Timer auf Betriebstemperatur und Abschaltungstemperatur für PROGRAM 1 und PROGRAM 2 programmiert wurden, werden diese zu den Standardzeiten. Die Batterien sind zur Löschung der Temperaturen, 46
Betriebsdauer und Abschaltungszeiten für PROGRAM 1 und PROGRAM 2 herauszunehmen.

SA:SU oder Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) wurden gewählt.



- Die Betriebsdauer und den Abschaltungszeitpunkt auf dieselbe Weise einstellen wie bei „ALL selected“ (siehe oben).
- SA:SU Die Betriebsdauer und den Abschaltungszeitpunkt für Samstag und Sonntag einstellen.
- Daily Timer: Spezielle Betriebszeiträume und Abschaltungszeitpunkte können für einen einzelnen Wochentag oder für alle Tage der Woche eingestellt werden.
- Warten, bis die Einstellung abgeschlossen ist.

HILFSBETRIEB



Nach der Zündung brennt Brenner 1, während Brenner 2 sich in der letzten Einstellung befindet.



ON:

Der Brenner wird mit der Taste  gezündet. 

OFF:



Der Brenner wird mit der Taste  abgeschaltet. 

Hinweis: Das schließende Magnetventil funktioniert manuell nicht. Wenn die Batterie im Empfänger keinen Strom mehr liefert, bleibt dieser in seiner letzten Betriebsstellung.

SPARBETRIEB



ON:

Die Taste  zur Umschaltung auf Sparbetrieb betätigen. 

OFF:

Die Taste  betätigen. 

Verwendung des Ofens ohne Fernbedienung

Wenn die Fernbedienung nicht verwendet werden kann, darf der Ofen auch manuell gezündet werden.

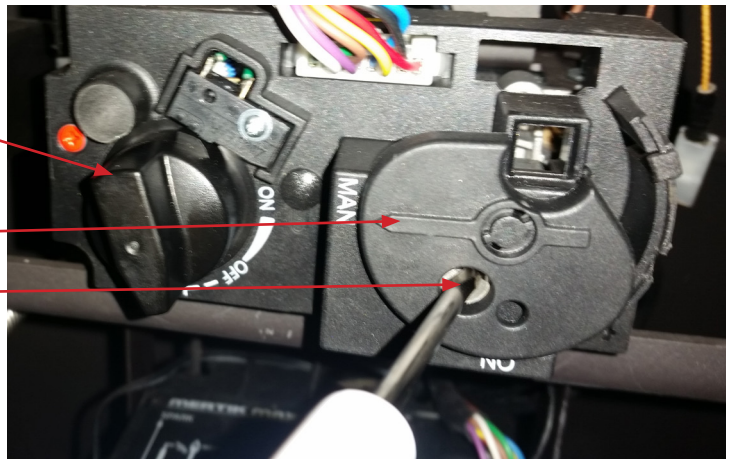
Dabei ist immer sehr vorsichtig vorzugehen, weil dazu die Brennkammer geöffnet werden muss. Der Ofen wird manuell durch Öffnen der Tür und den sich dadurch ergebenden Zugang zum Gasventil gezündet. Dieses befindet sich hinter der Tür und unter der Brennkammer.

Das Gasventil im Uhrzeigersinn nach unten auf **OFF** stellen.
Den Schalter für die Manuelle Steuerung auf **man** drehen.
Durch Drücken wird Gas für die Pilotflamme gezündet, wenn das Pilotgasventil mit einem spitzen Gegenstand eingedrückt wird. Die Pilotflamme mit einem Zündholz oder dergleichen anzünden. Das Pilotgasventil ist etwa 20 Sekunden nach der Zündung der Pilotflamme oder so lange eingedrückt zu halten, bis die Pilotflamme bei Freigabe des Schalters nicht mehr erlischt.



Gasventil

Schalter für die manuelle Steuerung
Pilotgasventil



Die Pilotflamme anzünden.

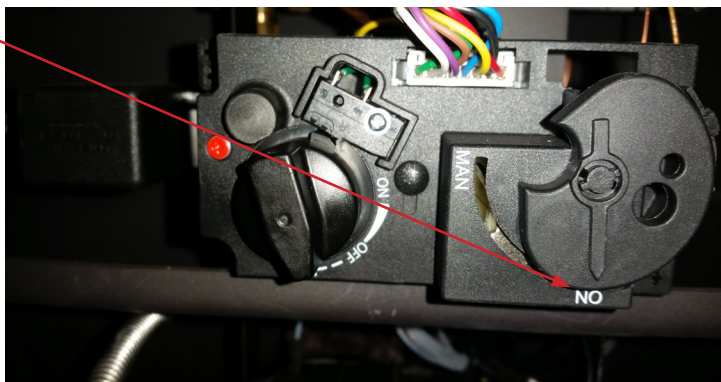


Nach der Zündung der Pilotflamme wird der Steuerschalter so gedreht, dass der Pfeil nach unten auf (1) **ON zeigt**. Danach können der Haupt- und die Sekundärbrenner gezündet und durch Drehen am Gasventil im Gegenuhrzeigersinn auf (2) **ON eingestellt werden**. Das Gasventil sollte min. 30 Sekunden vollständig geöffnet sein, bevor die Flammen eventuell heruntergedreht werden. Sobald die richtige Einstellung erreicht ist, kann die Tür geschlossen werden. Der Ofen wird abgeschaltet, indem die Tür geöffnet und das Gasventil zurück auf (3) **OFF gestellt wird**.

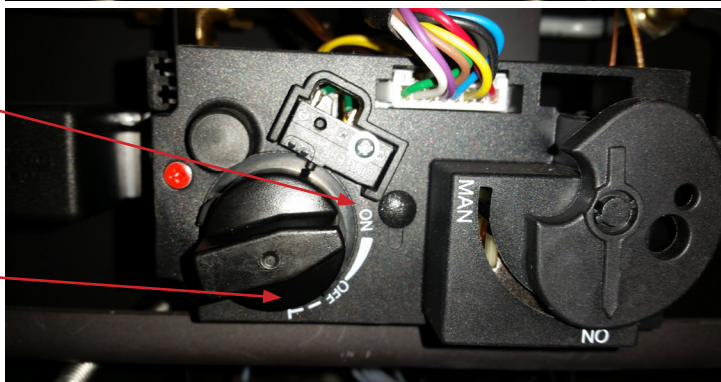
Wenn die Pilotflamme weiter brennt, ist die Gasversorgung abzuschalten.



(1) ON



(2) Gasventil auf ON



(3) Gasventil auf OFF

Service

Der Ofen sollte einmal pro Jahr von einem Gasfachman überprüft werden. Diese Überprüfung sollte zumindest sicherstellen, dass der Ofen korrekt funktioniert und sicher verwendet werden kann.

Service

Den Ofen abschalten und die Gasversorgung schließen. Vor dem Start sicherstellen, dass der Ofen vollkommen kalt ist. RAIS/attika übernimmt keine Haftung für Verletzungen, die durch die Berührung eines heißen Ofens entstanden sind.

Vorschlag für den Serviceablauf

1. Der Fußboden wird durch einen Teppich oder eine andere Abdeckung geschützt.
2. Die Tür öffnen und die keramischen Scheite inklusive Glut vorsichtig entfernen.
3. Brenner und Lochplatte mit einem Staubsauger reinigen.
4. Die Sekundärbrenner anheben und herausnehmen. Die Lochplatte herausnehmen.
5. Den gesamten Brenner mit dem Staubsauger reinigen.
6. Den Pilotbrenner mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger reinigen. Die Thermofühler dürfen nicht verbogen oder ausgerichtet werden.
7. Die Gasversorgung einschalten und auf Undichtigkeiten achten. Überprüfen, ob sich Brenner und Piloteinheit in einem guten Zustand befinden und funktionieren.
8. Die Lochplatte wieder einsetzen.
9. Die Glut und die keramischen Scheite wieder einlegen.
10. Die Rauchgasanlage und den Schornsteinabschluss überprüfen und sicherstellen, dass dieser nicht blockiert ist.
11. Den Ofen anzünden und den Einstellungsdruck überprüfen.
12. Sicherstellen, dass der Ofen sicher verwendet werden kann.

Reinigung

Es empfiehlt sich, den Ofen vor jeder neuen Heizsaison von Staub und Fremdkörpern zu befreien, besonders dann, wenn der Ofen längere Zeit nicht verwendet worden ist. Dies kann mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger erledigt werden. Alternativ kann ein feuchter Lappen mit einem nicht schleifendem Reinigungsmittel verwendet werden. Zur Reinigung des Ofens dürfen keine ätzende oder schleifenden Stoffe verwendet werden. Bei Reinigung und Pflege muss der Ofen kalt sein.

Bei verrußtem Glas:

- Das Glas nur reinigen, wenn der Ofen kalt ist.
- Die Reinigung ist mit einem Glasreiniger vorzunehmen, der beim RAIS-Händler gekauft werden kann.

Die äußere Reinigung wird mit einem trockenen, weichen Tuch oder einer weichen Bürste vorgenommen.

Vor einer neuen Heizsaison sind Schornstein und Rauchgasanschluss immer auf Verstopfungen zu untersuchen. Der Ofen ist außen und innen auf Beschädigungen zu untersuchen, wobei die Dichtungen besonders zu überprüfen sind. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Reinigung der keramischen Scheite

Die keramischen Scheite gemäß Beschreibung in Punkt 1 - 4 unter **Service entfernen**. Die keramischen Teile können vorsichtig mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger gereinigt werden.

Nur beschädigte Teile durch Originalbauteile von Rais ersetzen.

Nicht mehr verwendbare Keramik ist in Plastiktüten zu verpacken und bei den entsprechenden Abfallstationen zu entsorgen.

Es empfiehlt sich, einen Staubsauger mit einem HEPA-Filtersystem zu verwenden.

Die Glut wieder einsetzen und die Tür schließen. Sicherstellen, dass der Ofen korrekt funktioniert und sicher verwendet werden kann.

Servicearbeiten an den Brennern

(Siehe eventuell auch Abschnitt „Umstellung auf Gasflaschen“)

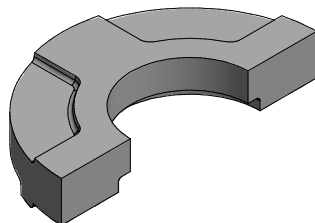
Die keramischen Scheite gemäß Beschreibung in Punkt 1 - 4 unter **Service entfernen**. Den Pilotschutz durch Lösen der beiden M5-Schrauben mit einem 4 mm Inbusschlüssel abnehmen.

Nach der Abnahme der beiden Schrauben an der Piloteinheit mit einem 7 mm Gabelschlüssel kann die Piloteinheit leicht angehoben werden. Die Armaturen auf der Unterseite der Piloteinheit lassen sich mit einem 10 mm Gabelschlüssel lösen. Thermofühler und Pilotbrenner können ausgetauscht werden.

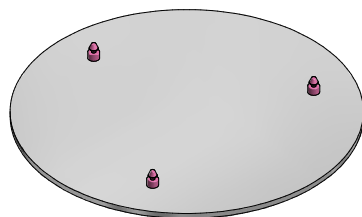
Für den Zugriff auf die Düsen des Hauptbrenners muss die Hauptbrennereinheit aus dem Ofen herausgenommen werden. Dazu sind die 4 Bolzen zu entfernen, mit denen der Brenner befestigt ist. Danach kann der Brenner aus der Brennkammer herausgenommen werden. Auf diese Weise besteht freier Zugriff auf die Düsen. Beim Austausch von Teilen dürfen ausschließlich Originalersatzteile von Rais verwendet werden.

Zubehör

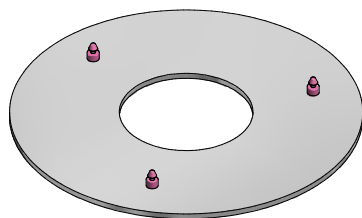
2796521 - 6KG Wärmespeichersteine für Viva 120 L, 4 Stück, ein Satz



2710611SV - Classic-Deckplatte aus Edelstahl für den rückwärtigen Abzug



2710612SV - Classic-Deckplatte aus Edelstahl für den oberen Abzug



3713506 - Mains Adapter
(Der Ofen ist an das Stromnetz anzuschließen.)



3713507 - MyFire Wi-Fi Box incl. cable
(Steuerung des Ofens über eine App)

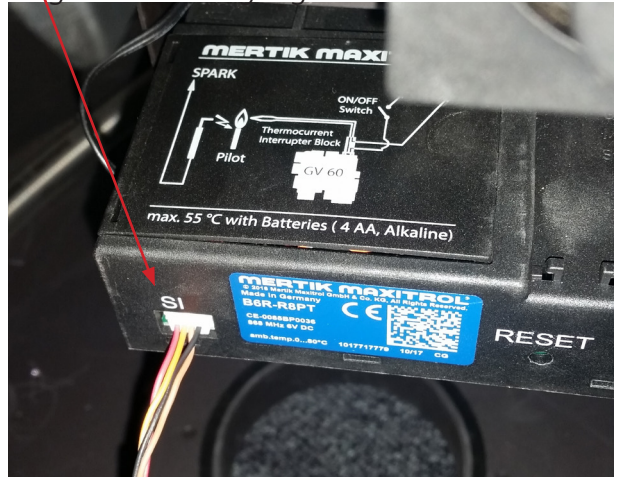


3713595 - Propane Gas LP Conversion kit

Installation der MyFire WLAN-Box

Viva L Gas kann über eine APP mit dem Smartphone oder Tablet gesteuert werden.

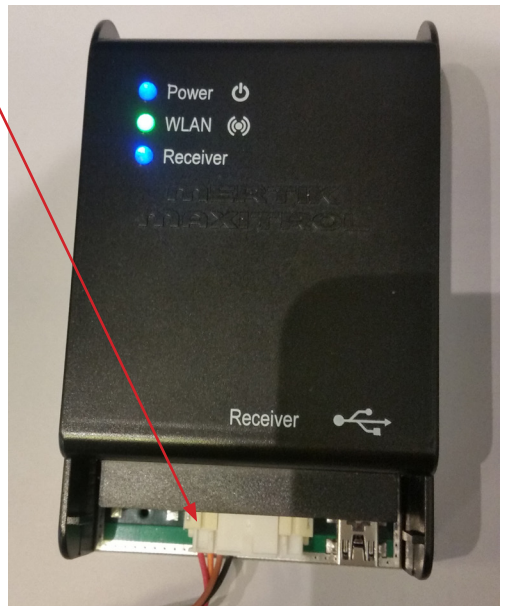
Die MyFire WLAN-Box wird mit dem Empfänger verbunden, der sich unter der Brennkammer befindet. Dazu wird die Ofentür geöffnet und der kleine Stecker der WLAN-Leitung mit dem Eingang SI verbunden.



Der breite Stecker der WLAN-Leitung wird mit der WLAN-Box verbunden.

Beim Anschluss der WLAN-Box wird der Mains Adapter (Anschluss an das Stromnetz) für die Verbindung mit dem Empfänger verwendet.

Der Mains Adapter wird an den Empfänger des Ofens angeschlossen. Die Batterien sind aus dem Empfänger zu nehmen, damit diese im Verlauf der Zeit nicht undicht werden.



KONFIGURATION DER MYFIRE-APP

Bei der Konfiguration der Myfire-App werden der SSID-Schlüssel und der Zugangscode für das drahtlose Netzwerk (WLAN oder Wi-Fi) benötigt.

Eine ausführlichere Konfigurations- und Betriebsanleitung ist unter www.myfireapp.com zu finden.

STARTKONFIGURATION

1. Die Myfire-App im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen.
2. Den Bildschirm zum Start der App-Konfiguration anklicken.
3. Sprache, Temperatur (C° oder F°) und Zeitformat (12 oder 24 Stunden) wählen.

REGISTRIERUNG


HINWEIS! Das Gerät muss vor der Anmeldung registriert werden. Diese Registrierung wird nur einmal erforderlich.

1. Die Daten eingeben und die Datenschutzbedingungen (Privacy Policy) akzeptieren.
2. Im eingeblendeten Fenster OK betätigen.
3. Den Link anklicken, um die Überprüfung der E-Mail-Adresse zu bestätigen.
4. Es erscheint eine Mitteilung, dass die Myfire-App registriert wurde.
5. Zur App zurückkehren.

ANMELDUNG

1. Zur Registrierung ist der Zugangscode einzugeben.
2. Die „Terms and Conditions“ (Bedingungen und Voraussetzungen) akzeptieren.
3. Die Taste „Login“ (Anmeldung) betätigen.

ANSCHLUSS DER SMARTEINHEIT AN DIE NEUE MYFIRE WLAN-BOX

1. Das Symbol  betätigen.
2. Es erscheint eine Mitteilung, dass man die WLAN-Einstellungen der SMART-Einheit aufsuchen soll.
3. Myfire_Wifi-Box_<number> betätigen.
4. Den Zugangscode MYFIREPLACE eingeben.

ANSCHLUSS DER WLAN-BOX AN DEN WLAN-ROUTER

HINWEIS! Der Anschlussprozess kann 1 bis 10 Minuten dauern. Nach Herstellung der Verbindung wird eine Mitteilung eingeblendet, dass man die WLAN-Einstellungen der SMART-Einheit aufsuchen soll.

1. Einen Namen für den eigenen Ofen aussuchen.
2. Den Namen (SSID) in den WLAN-Router eingeben.
3. Den Zugangscode für den WLAN-Router eingeben.
4. Die Taste „Connect“ (Anschließen) betätigen.

Der Anschluss der Myfire W-LAN-Box an den W-LAN-Router (Heimnetzwerk) setzt voraus,

- - dass ein Heimnetzwerk zur Verfügung steht.
- - dass Name und Zugangscode für das Heimnetzwerk korrekt sind.
- - dass der SSID-Schlüssel des WLAN-Routers nicht verborgen ist.
- - dass das Signal des Heimnetzwerkes innerhalb der Reichweite liegt.
- - dass der WLAN-Router mit dem UDP-Protokoll (User Datagram Protocol) arbeitet.

ANSCHLUSS DER SMARTEINHEIT AN DIE MYFIRE WLAN-BOX

HINWEIS! Nach Herstellung der Verbindung wird eine Mitteilung eingeblendet, dass man die WLAN-Einstellungen der SMART-Einheit aufsuchen soll.

1. Wenn dies stimmt, ist die Taste OK zu betätigen.

DIE EINSTELLUNGEN DER FEUERSTELLE BESTÄTIGEN!

1. Nach der Bestätigung der Einstellungen für die Feuerstelle ist die Taste Finish (Beenden) zu betätigen.

ES ERSCHEINT EINE LISTE MIT DEN ANGESCHLOSSENEN MYFIRE WLAN-BOXEN

1. Den Installations- und Konfigurationsprozess mit der Taste „Start App“ beenden.

Es erscheint das Startfenster und die MyFire-App ist einsatzbereit.

HINWEIS!

Wenn die Myfire WLAN-Box und die Myfire-App konfiguriert sind, muss die Zeit in den Einstellungen der Myfire-App synchronisiert werden.

HINWEIS!

Die aktive Einheit (Symax-Handgerät oder SMART-Einheit) ist die zuletzt verwendete Einheit. Es besteht jedoch eine Ausnahme, wenn die nicht aktive Einheit zur Umstellung von Beleuchtung, Belüftung oder AUX verwendet wird. Die nicht aktive Einheit nimmt die Änderungen vor, während die aktive Einheit unverändert bleibt, wenn diese sich im Thermostat-, Programmier- oder Sparbetrieb befindet. Wenn ein Profil ein Thermostatprogramm oder eine Spareinstellung beinhaltet, führt dies auch dazu, dass die aktive Einheit aktiv bleibt.

HINWEIS!

Wenn der Thermostat-, Programmier- oder Sparbetrieb über die App aktiviert wird, erscheinen das entsprechende Symbol und APP auf dem Handgerät (siehe Abb. 25).



Abb. 25: Die App muss (im Thermostatbetrieb) eingerichtet sein.

HINWEIS!

Im Motorbetrieb findet kein Datenaustausch zwischen Sender und Empfänger statt. Die Synchronisierung läuft an, nachdem der Motor abgeschaltet wurde.

HINWEIS!

Die Zimmertemperaturdaten werden während der Synchronisierung vom Handgerät übertragen.

Ersatzteilverzeichnis:**VIVA 100 L Gas - 120 L Gas - 160 L Gas**

Wenn andere Ersatzteile als von RAIS/attika empfohlen verwendet werden, entfällt die Garantie.

Alle austauschbaren Teile können als Ersatzteile beim RAIS/attika-Händler gekauft werden.

Siehe Ersatzteilverzeichnis am Ende der Anleitung.

xx: beliebiger Farbcode

Pos.	Anzahl	Artikelnr.	Beschreibung
1	1	37120xx	Glastür
2	1	37121xx	Glastür Classic
3	1	2710601xx	Deckplatte für rückwärtigen Abzug
4	1	2710602xx	Deckplatte für Abzug auf der Oberseite
5	1	2720601xx	Deckplatte für rückwärtigen Abzug - tiefgezogen
6	1	2720602xx	Deckplatte für Abzug auf der Oberseite - tiefgezogen
7	1	1715500	Dichtungssatz für die Glastür
8	1	1715500-2	Dichtungssatz für die Classic-Glastür

Ersatzteilverzeichnis:**VIVA 100 L G Gas - 120 L G Gas - 160 L G Gas**

Wenn andere Ersatzteile als von RAIS/attika empfohlen verwendet werden, entfällt die Garantie.

Alle austauschbaren Teile können als Ersatzteile beim RAIS/attika-Händler gekauft werden.

Siehe nachstehendes Ersatzteilverzeichnis am Ende der Anleitung.

xx: beliebiger Farbcode

Pos.	Anzahl	Artikelnr.	Beschreibung
1	1	37120xx	Glastür
2	1	37121xx	Glastür Classic
3	1	2710601xx	Deckplatte für rückwärtigen Abzug
4	1	2710602xx	Deckplatte für Abzug auf der Oberseite
5	1	2720601xx	Deckplatte für rückwärtigen Abzug - tiefgezogen
6	1	2720602xx	Deckplatte für Abzug auf der Oberseite - tiefgezogen
7	1	1715500	Dichtungssatz für die Glastür
8	1	1715500-2	Dichtungssatz für die Classic-Glastür
9	1	1715500-4	Dichtungssatz für das Seitenglas - Glas
10	1	1715500-5	Dichtungssatz für das Seitenglas - Classic
11	2	3715002	Innenglas für die Seite
12	1	1715003	Linkes Seitenglas
13	1	1715004	Rechtes Seitenglas
14	1	1712701xx	Stahlseite - links
15	1	1712702xx	Stahlseite - rechts

Ersatzteilverzeichnis:**VIVA L Gas - Gaseinheit**

Wenn andere Ersatzteile als von RAIS/attika empfohlen verwendet werden, entfällt die Garantie.

Alle austauschbaren Teile können als Ersatzteile beim RAIS/attika-Händler gekauft werden.

Pos.	Anzahl	Artikelnr.	Beschreibung
1		3713504	Ceramic Log + Ember set
2		G30-ZP2-312	Pilot Assembly Natural
3		G30-ZP2-271	Pilot Assembly Natural
4		G30-SPK1	Electrode
5		G60-ZKIS1/1500	Electrode Lead
6		CG30182	Thermocouple
7		YG46177	Injector Natural Front
8		NG05077	Injector Natural Left & Right
9		RG10077	Injector LPG Front
10		WG04077	Injector LPG Left & Right
11		RA10092	Burner Top Assembly Front
12		RA10L76	Burner Raised Assembly Left
13		RA10R76	Burner Raised Assembly Right
14		RK10P07	Complete Burner Assembly Natural RK10N07 Complete Burner Assembly LPG
15		RK10-SEAL-05	Burner Seal Set
16		3711213	Grate Assembly
17		RK10_N1_GV60	Gas Valve Assembly Natural
18		RK10_P1_GV60	Gas Valve Assembly LPG
19		GV-S60C/12	Latching Solenoid
20		G6R-R4AS	Receiver unit
21		G6R-H4D	Handset

Technische Hinweise

Land	Natural	LPG
AT - Österreich	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50 mbar
BE - Belgien	I2E+, G20/G25 at 20/25 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
BG - Bulgarien	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
CH - Schweiz	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50
CY - Zypern	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
CZ - Tschechien	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50
DE - Deutschland	I2ELL, G25 at 20 mbar ¹ ; I2E, G20 at 20 mbar ¹	3P(50),G31 at 50 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50
DK - Dänemark	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
EE - Estland	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
ES - Spanien	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar
FI - Finnland	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(30),G31 at 30 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
FR - Frankreich	I2E+, G20/G25 at 20/25 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar; I3B/50),G30/G31 at 50
GB - Großbritannien	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
GR - Griechenland	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar

Land	Natural	LPG
GR - Griechenland	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/ P(30),G30/G31 at 30 mbar
HU - Ungarn		I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
HR - Kroatien	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/ P(30),G30/G31 at 30 mbar
IE - Irland	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar
IS - Island		
IT - Italien	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/ P(30),G30/G31 at 30 mbar
LT - Litauen	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/ P(30),G30/G31 at 30 mbar
LU - Luxemburg	I2E, G20 at 20 mbar LV - Lettland I2H, G20 at 20 mbar	
MT - Malta		I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
NL - Niederlande	I2L, G25 at 25 mbar I2EK, G25.3 at 25 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3P(30),G31 at 30 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/ P(30),G30/G31 at 30 mbar
NO - Norwegen	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
PL - Polen	I2E, G20 at 20 mbar	I3P(37),G31 at 37 mbar
PT - Portugal	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar
RO - Rumänien	I2E, G20 at 20 mbar	I3P(30),G31 at 30 mbar; I3B/ P(30),G30/G31 at 30 mbar
SE - Schweden	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
SL - Slowenien	2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/ P(30),G30/G31 at 30 mbar
SK - Slowakien	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3+,G31/ G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50
TR - Türkei	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/ P(30),G30/G31 at 30 mbar

Technische Daten**Produktnummer: 0359CS1717****Viva L Gas**

Gastyp (Erdgas)		G20 I2H,I2E	G20/G25 I2E+	G25/G25.3 I2L/ I2EK	G20/G25 I2ELL
Supply Pressure	mbar	20	20/25	25	20
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	9.1	9.1 / 8.4	8.5	7.5
Nominal Heat Input Nett (Hi)	kW	8.2	8.2 / 7.6	7.7	6.8
Consumption	m ³ /hr	0.84	0.840 / 0.905	0.89	0.8
Burner Pressure (hot)	mbar	13.2	13.2 / 16.4	16.6	13.4
Injector Marking		120 Centre, 260 Left, 260 Right			
Pilot		G30 ZP2 312 (31.2 in)			
Efficiency Class		2			
Nox Class		5			
Type		C11 / C31			

Gas type (City gas)		G150.1
Supply Pressure	mbar	8
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	9.4
Nominal Heat Input Nett (Hi)	kW	8.4
Consumption	m ³ /hr	1.5
Burner Pressure (hot)	mbar	3.5
Injector Marking		320 Centre, 700 Left, 700 Right
Pilot		G150.1 CG (inj. 27.1 - 90)
Efficiency Class		1
Nox Class		5
Type		C11 / C31

Gastyp (LPG)		G30/G31 I3B/P(30)	G30/G31 I3+	G31 I3P(50)	G31 I3P(37)	G31 I3P(30)
Supply Pressure	mbar	30	30 / 37	50	37	30
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	8	8	8	8	7
Nominal Heat Input Net (Hi)	kW	7.4	7.4	7.4	7.4	7.4
Consumption	m ³ /hr	0.225	0.225 / 0.29	0.29	0.29	0.253
Burner Pressure (hot)	mbar	27	27 / 36	36	36	28
Injector Marking	80 Centre, 100 Left, 100 Right					
Pilot	G30 ZP2 271 (27.1 in)					
Efficiency Class	2					
Nox Class	5					
Type	C11 / C31					

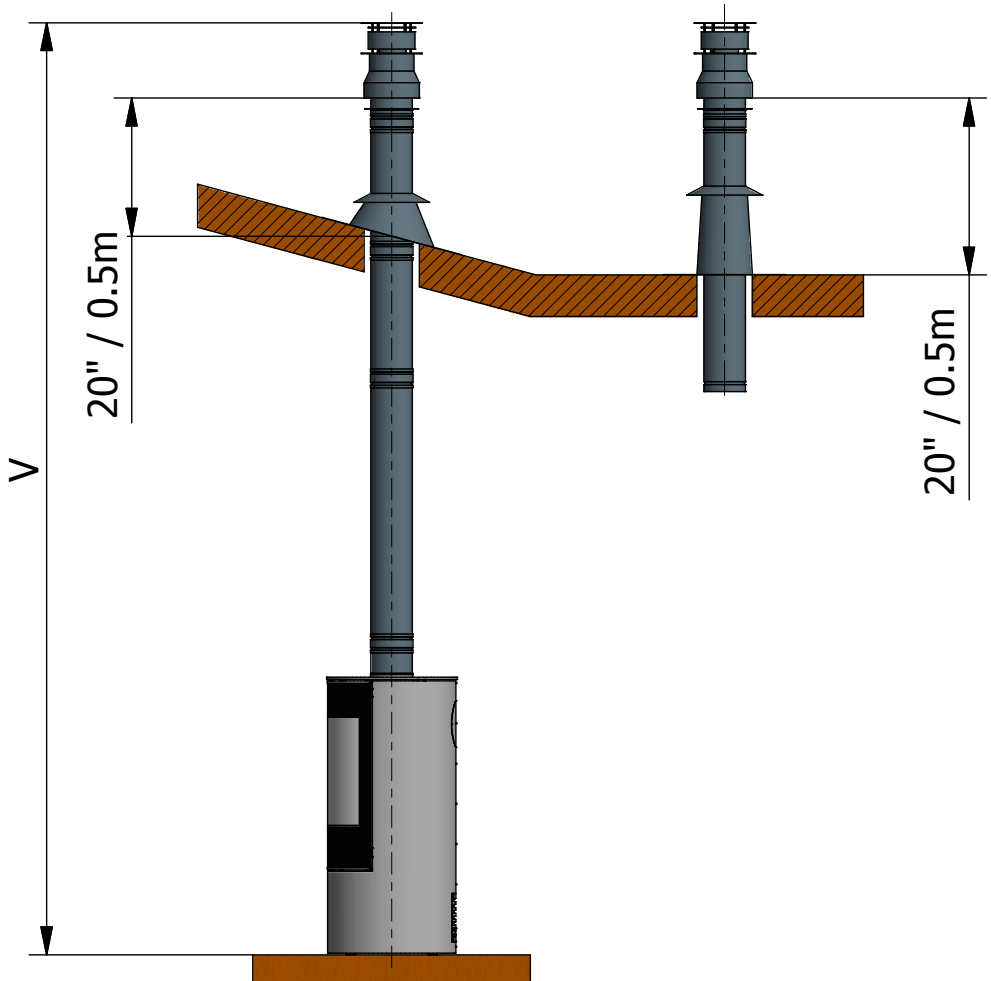
Dieser Ofen wurde in Bezug auf die Verwendung mit Erdgas, City gas, LPG und Biopropan gas getestet und offiziell zugelassen.

Biopropan gas kann dann zum Einsatz kommen, wenn der Ofen auf die Nutzung mit LPG (*liquid petroleum gas*) umgestellt wurde, siehe Typenschild unter PROPAN.

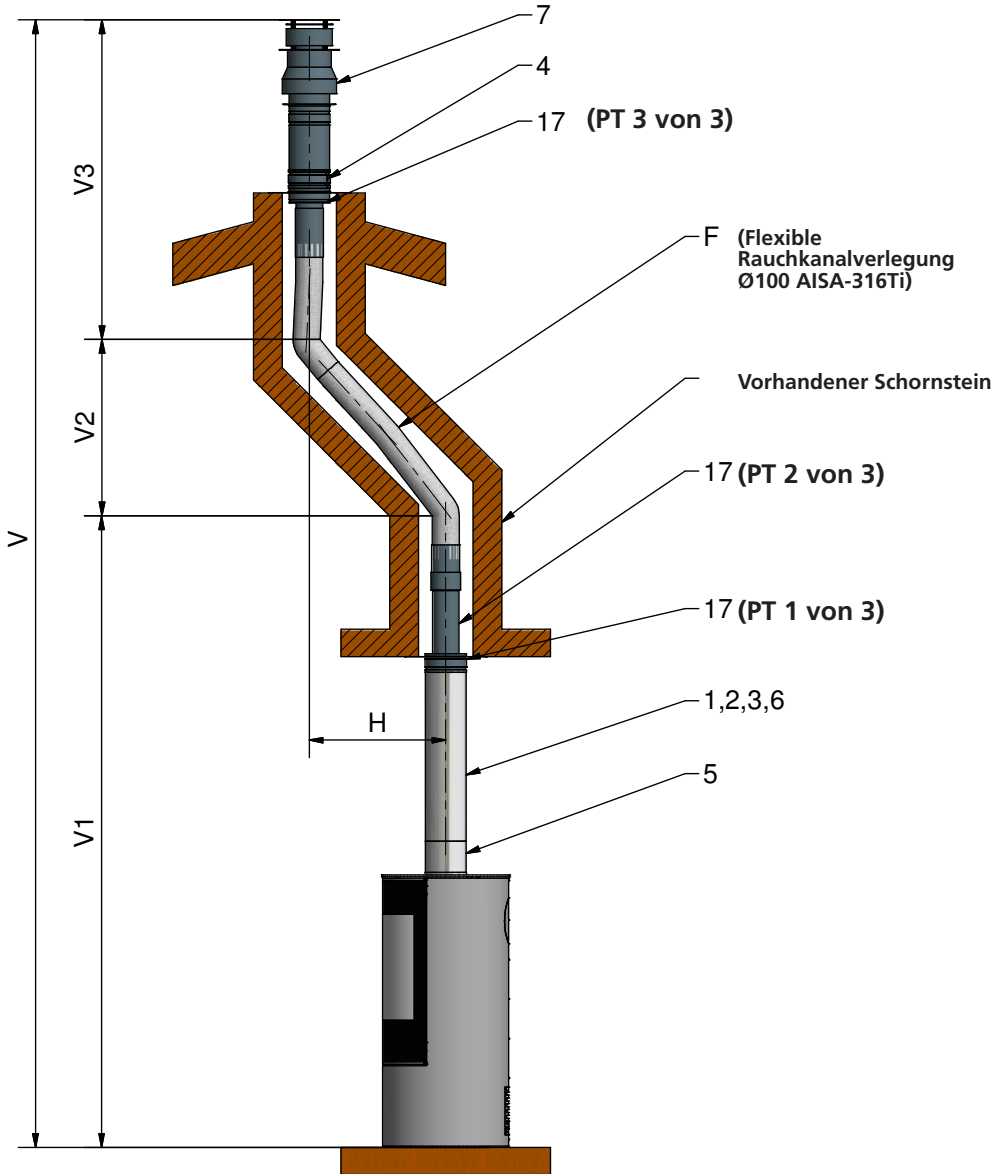
BEISPIELE FÜR SCHORNSTEINLÖSUNGEN

Vertikaler Dachabschluss

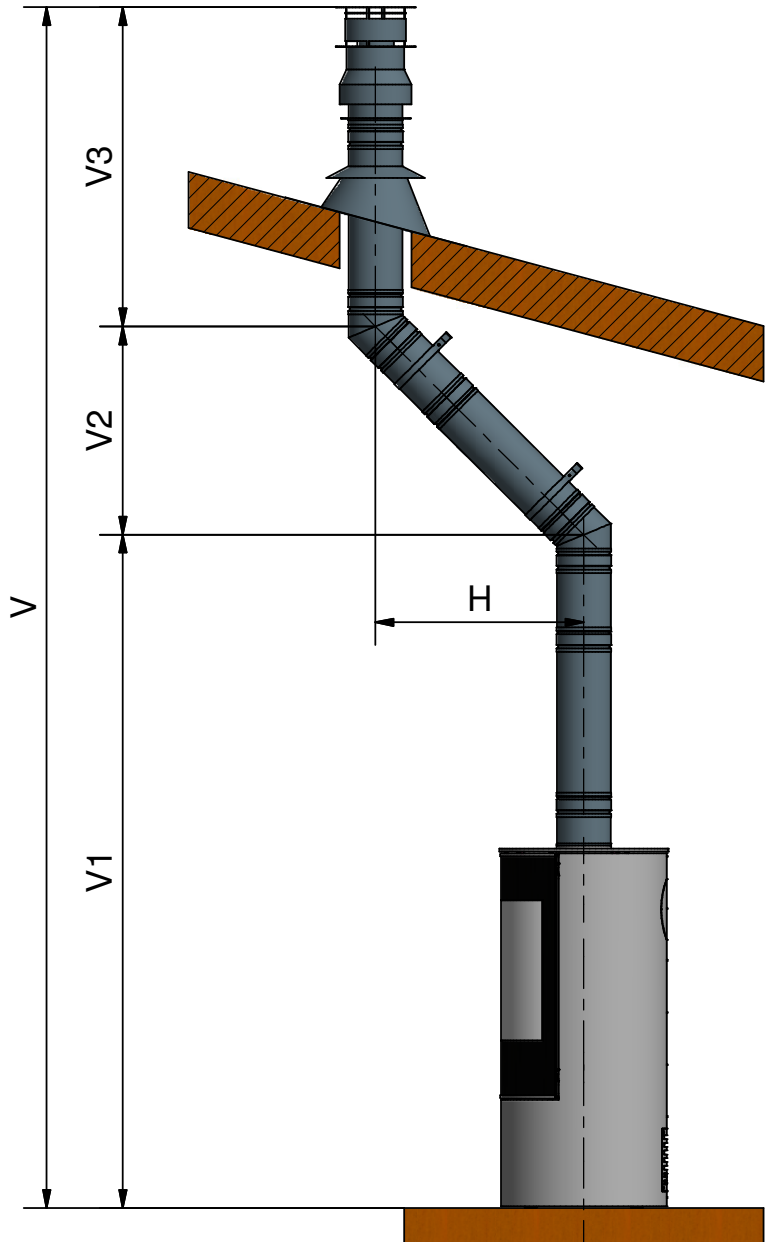
Abstand V 500 mm - 12 m (min. - max.)



Vertikaler Dachabschluss



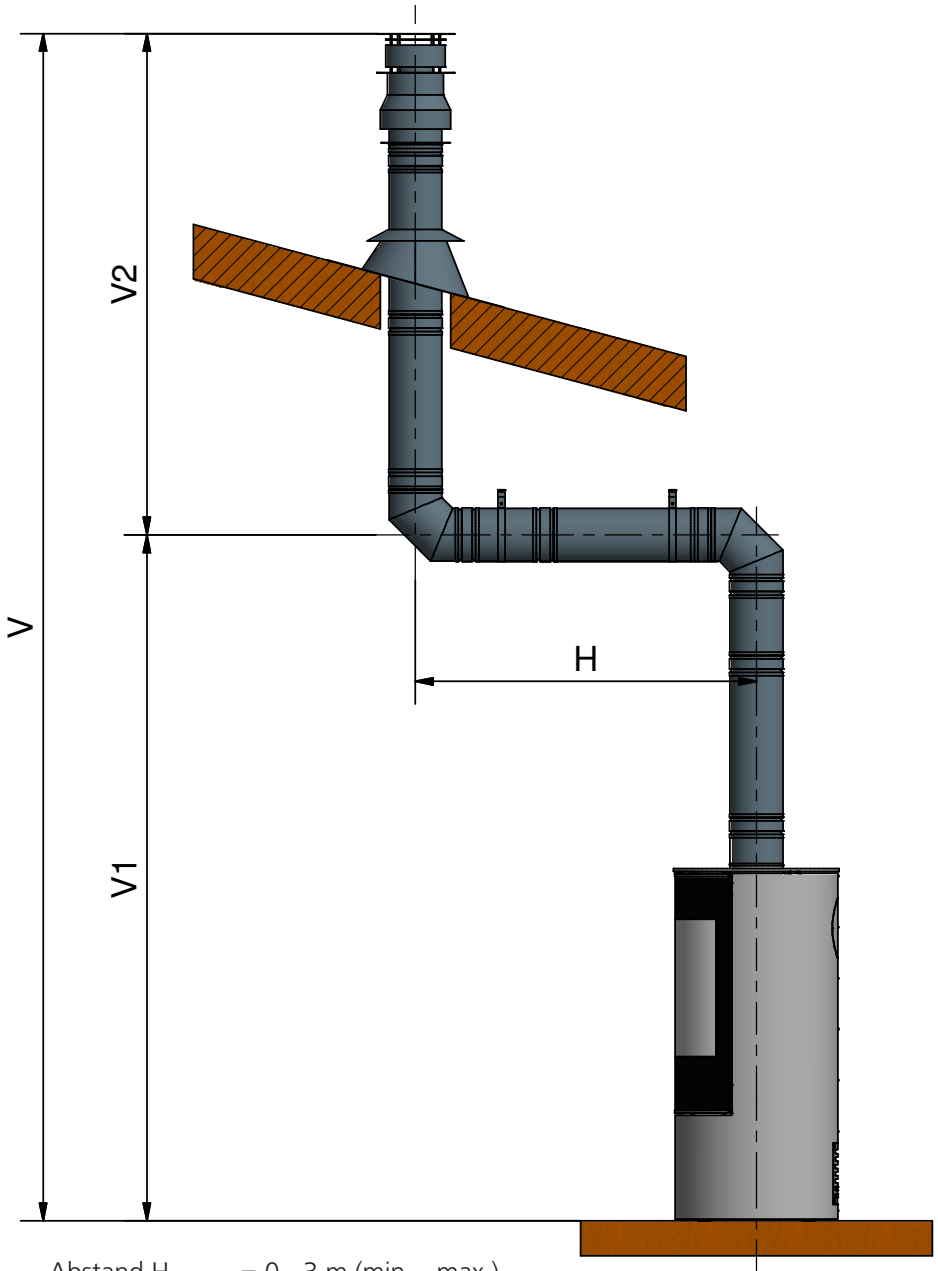
Vertikaler Schrägdachabschluss



Abstand H = 0 - 3 m (min. - max.)
 Abstand V1 = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Abstand V2 = 200 mm - 10 m (min. - max.)
 Abstand V3 = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Abstand V = (=V1+V2+V3) = 1,2 m - 12 m
 (min. - max.)

Abstand V = 2 X H (min.)

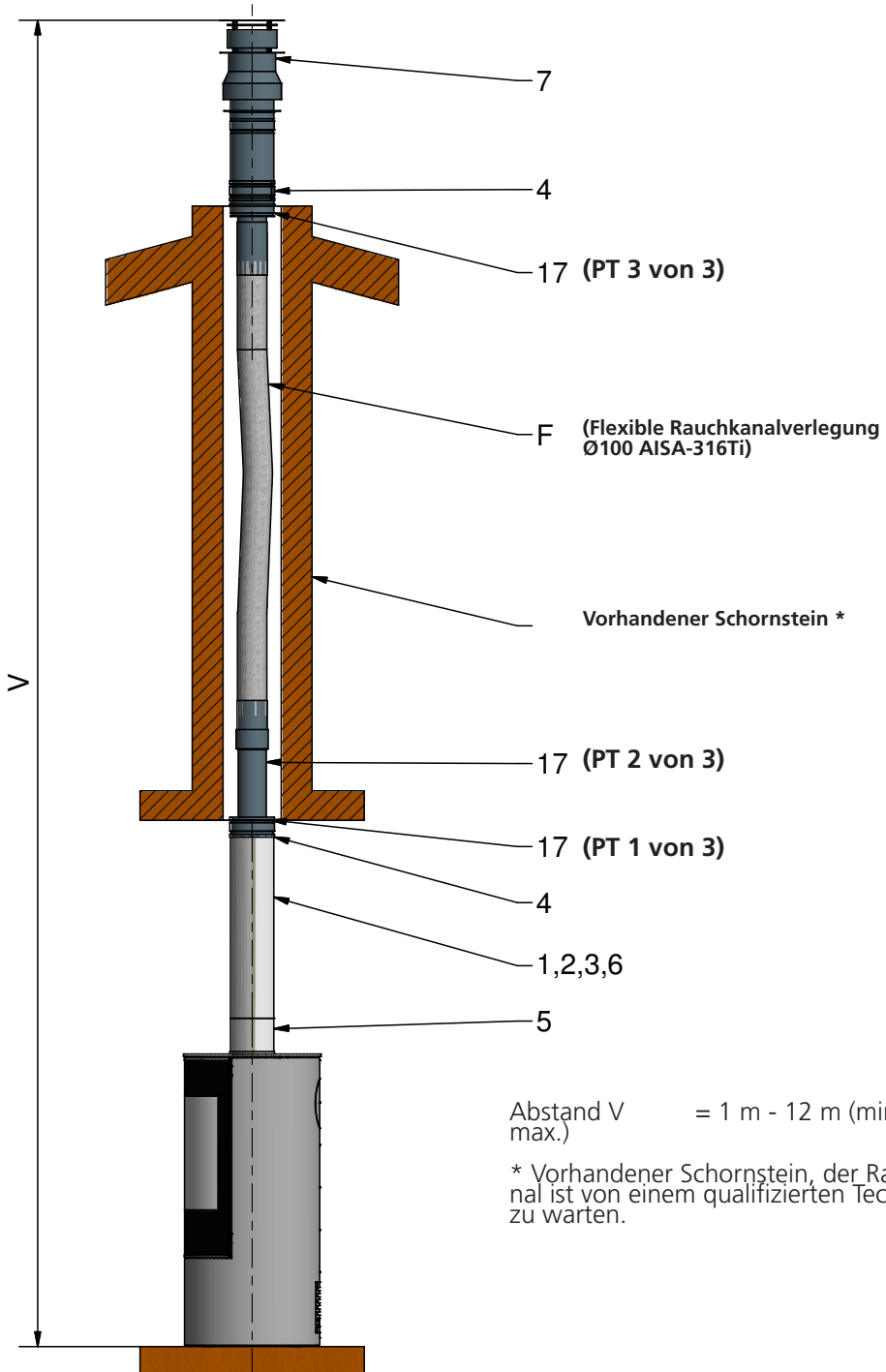
Vertikaler Dachabschluss mit Knick



Abstand H = 0 - 3 m (min. - max.)
 Abstand V1 = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Abstand V2 = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Abstand V = (=V1+V2) = 1 m - 12 m (min. - max.)

65 Abstand V = 2 X H (min.)

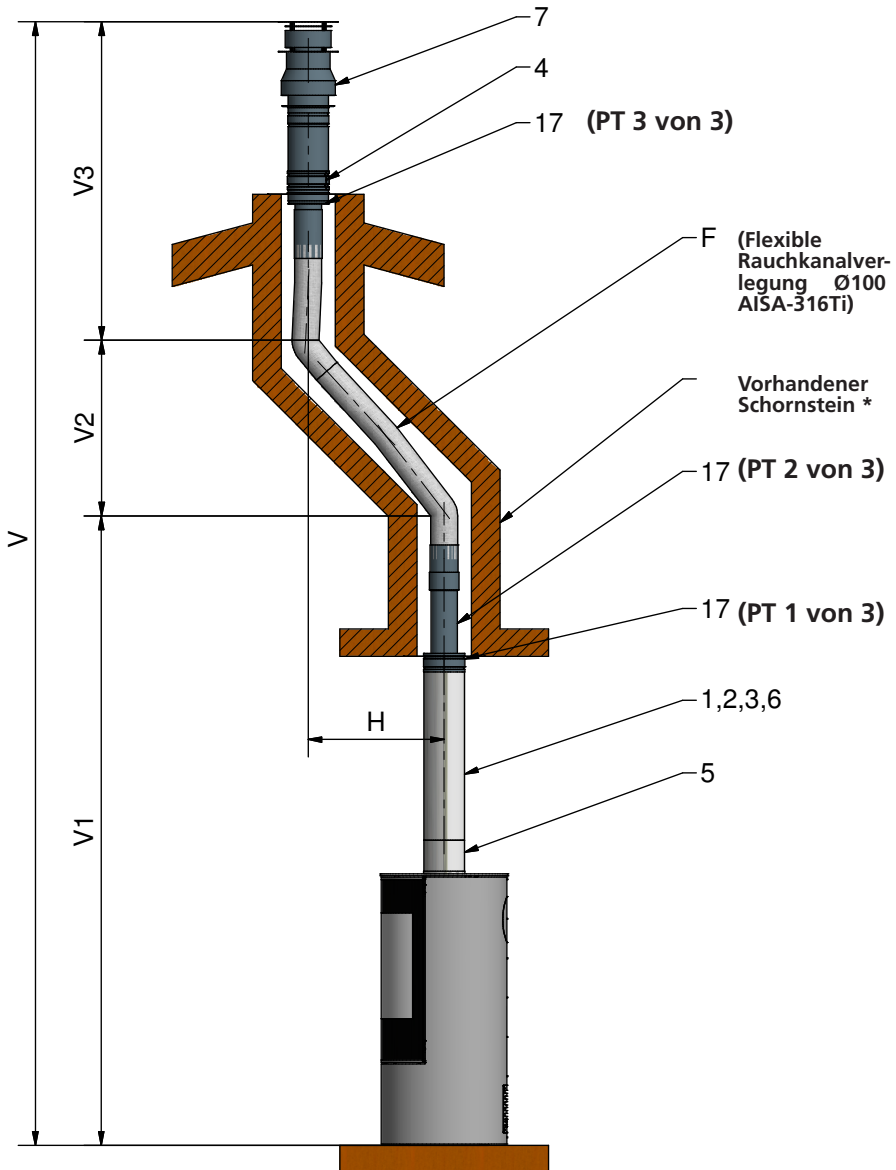
Vorhandener Schornstein (Renovierungspaket)



Abstand V = 1 m - 12 m (min. - max.)

* Vorhandener Schornstein, der Rauchkanal ist von einem qualifizierten Techniker zu warten.

Vorhandener Schornstein mit Knick (Renovierungspaket)

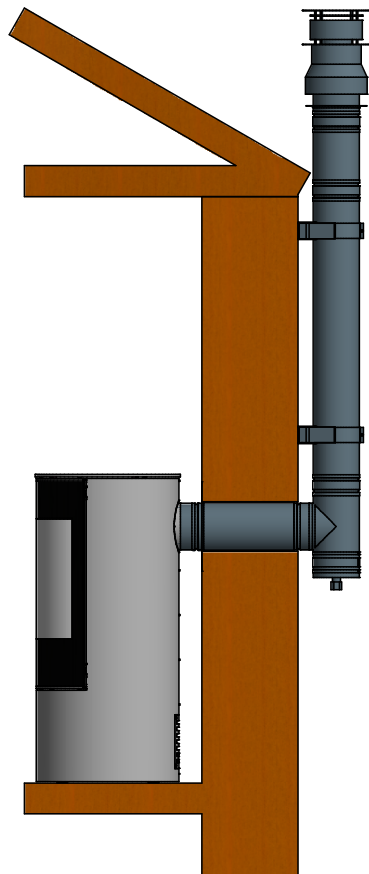


Abstand H = 0 - 3 m (min. - max.)
 Abstand V1 = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Abstand V2 = 200 mm - 10 m (min. - max.)
 Abstand V3 = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Abstand V (=V1+V2+V3) = 1,2 m - 12 m
 (min. - max.)

Abstand V = 2 X H (min.)

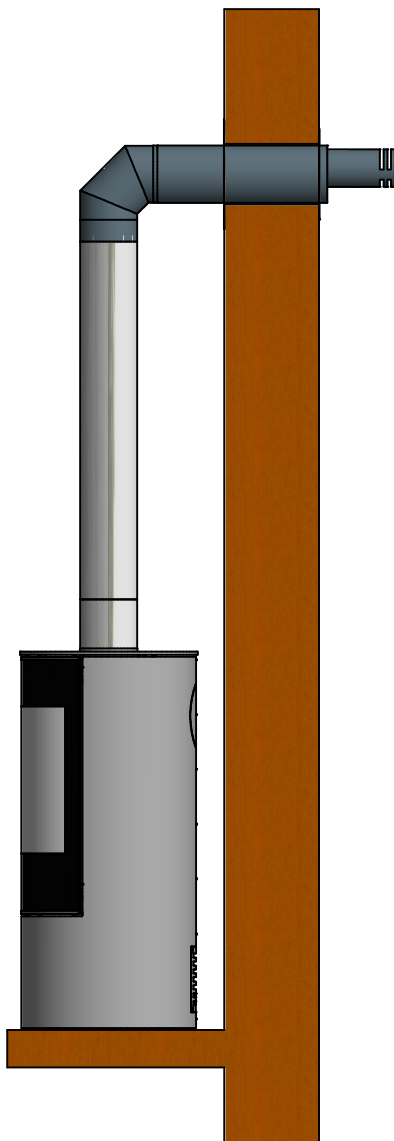
Vertikaler Dachabschluss mit Hinterausgang

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Anordnung der Schornsteinabschlüsse.



Horizontales Wandterminal

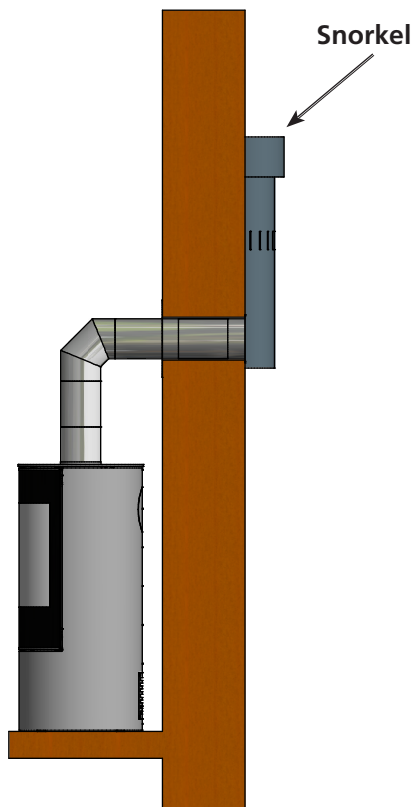
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Position der Schornsteinanschlüsse



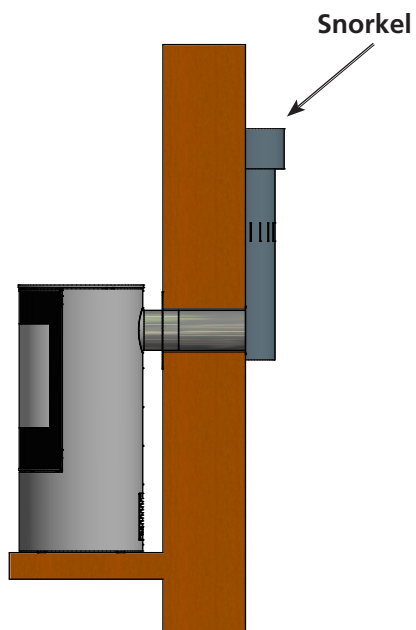
Horizontales Wandterminal

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Position der Schornsteinanschlüsse

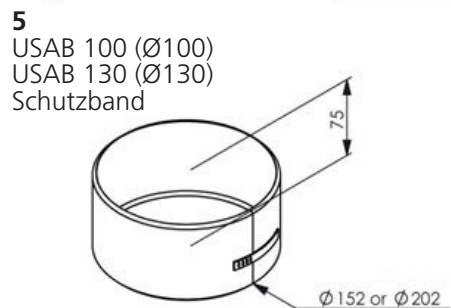
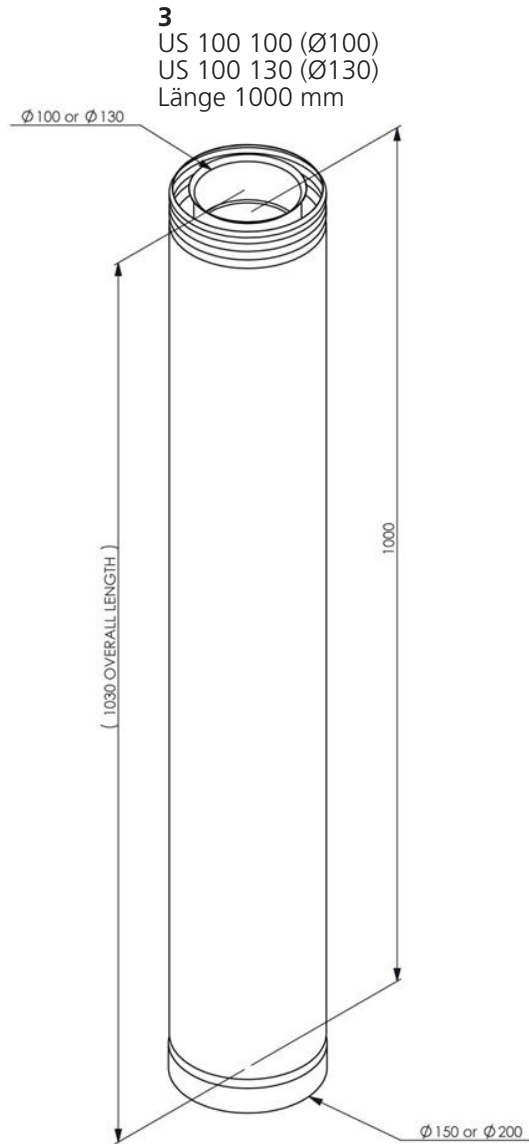
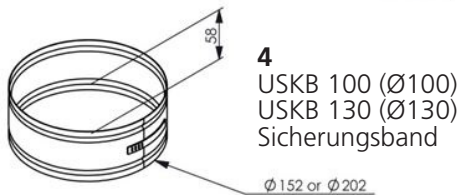
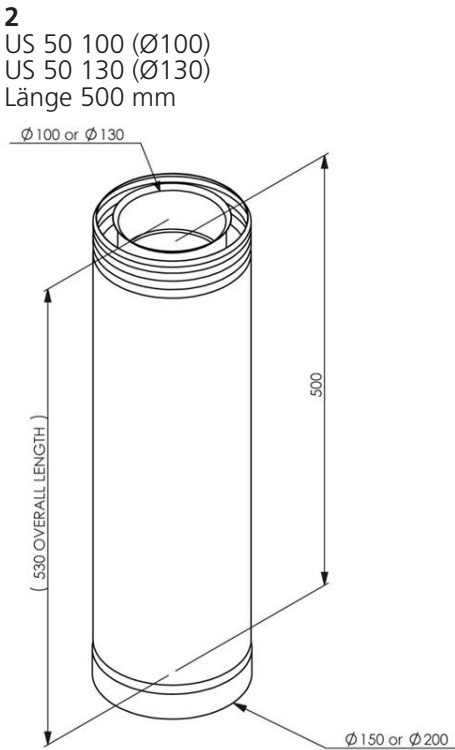
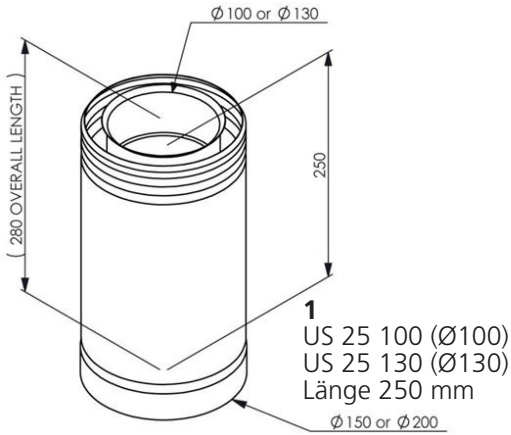
Obenausgang



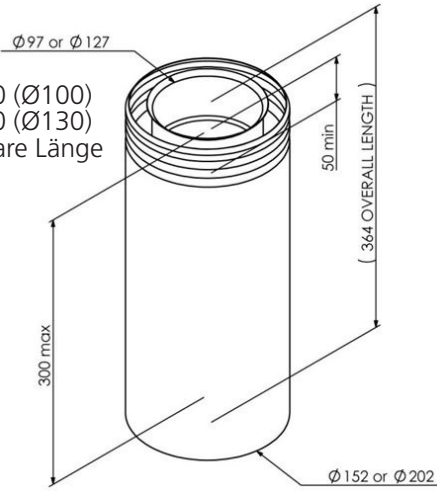
Hinterausgang



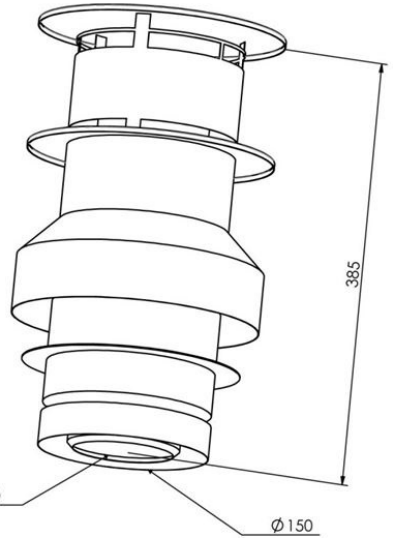
Schornsteinbauteile



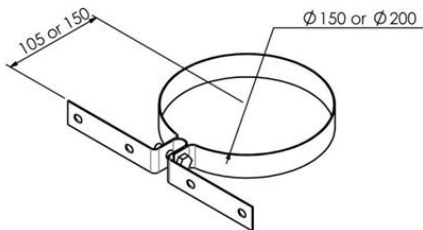
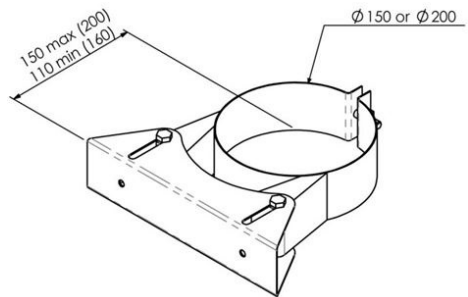
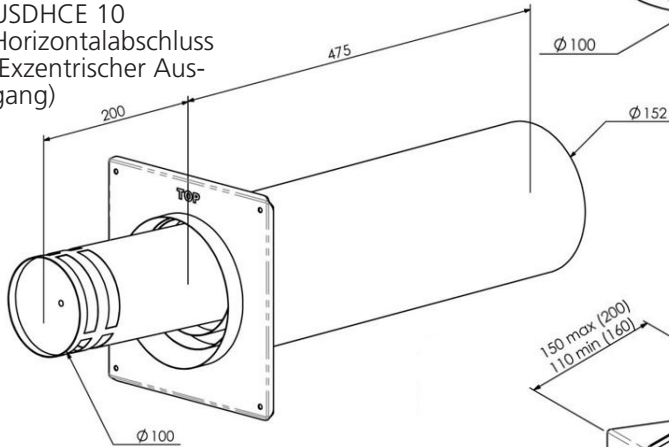
6
USPP 100 (Ø100)
USPP 130 (Ø130)
Verstellbare Länge



7
USDV2 100 (Ø100)
Vertikaler Abschluss
(+ USKB)



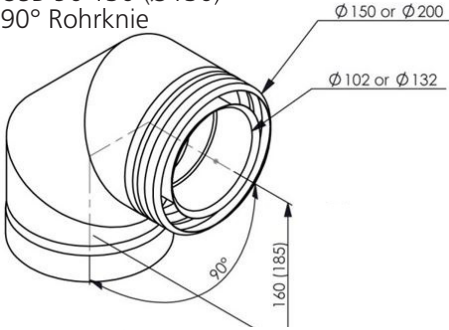
8
USDHCE 10
Horizontalabschluss
(Exzentrischer Aus-
gang)



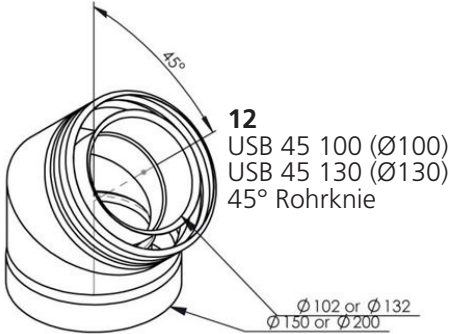
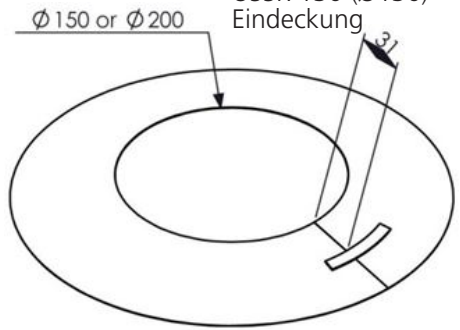
9
USEB 100 (Ø100)
USEB 130 (Ø130)
Montageband

10
USMB 100 (Ø100)
USMB 130 (Ø130)
Verstellbares Wand-
band

11
USB 90 100 (Ø100)
USB 90 130 (Ø130)
90° Rohrkníe

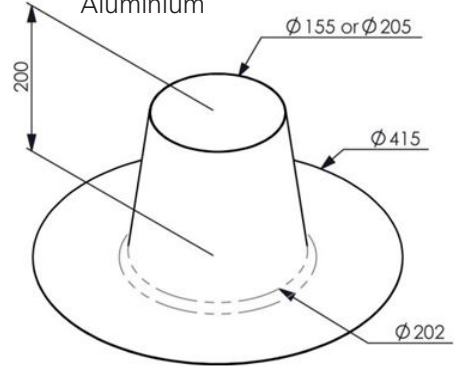


14
USSR 100 (Ø100)
USSR 130 (Ø130)
Eindeckung

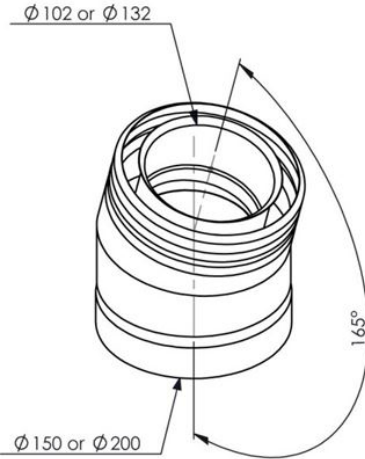


12
USB 45 100 (Ø100)
USB 45 130 (Ø130)
45° Rohrkníe

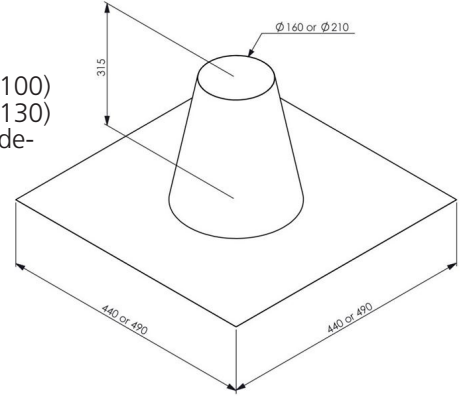
15
USDPAL 100 (Ø100)
USDPAL 130 (Ø130)
Flachdacheindeckung
Aluminium



13
USB 15 100 (Ø100)
USB 15 130 (Ø130)
15° Rohrkníe

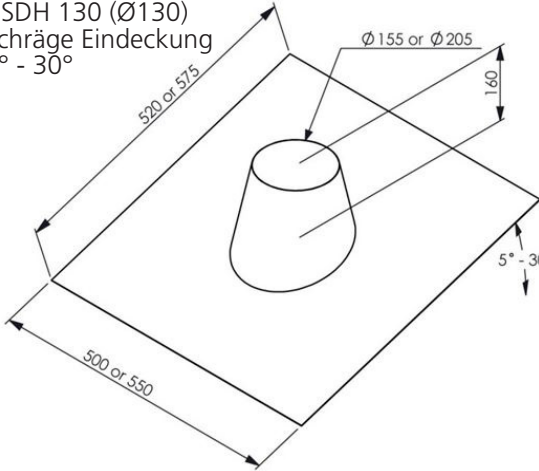


16
USDP 100 (Ø100)
USDP 130 (Ø130)
Flachdacheindeckung



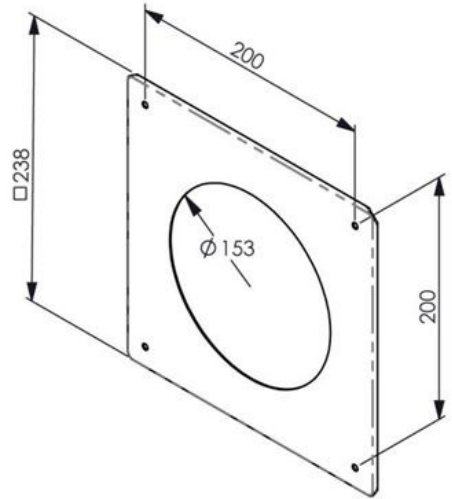
18

USDH 100 (Ø100)
 USDH 130 (Ø130)
 Schräge Eindeckung
 5° - 30°



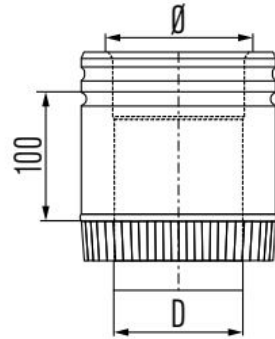
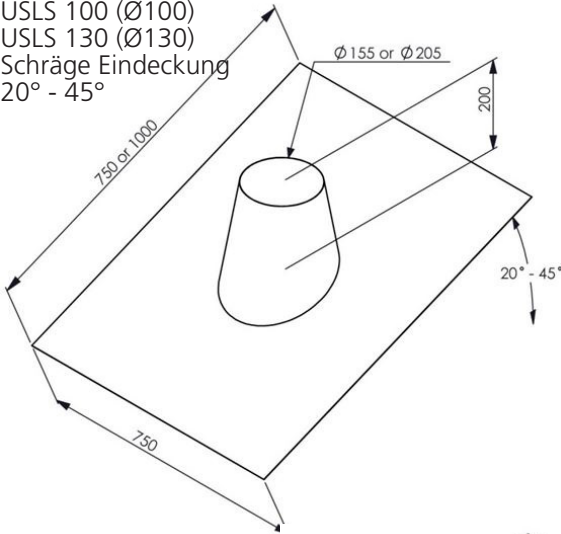
21

USMPG 100 (Ø100)
 USMPG 130 (Ø130)
 Wandabdeckung



19

USLS 100 (Ø100)
 USLS 130 (Ø130)
 Schräge Eindeckung
 20° - 45°

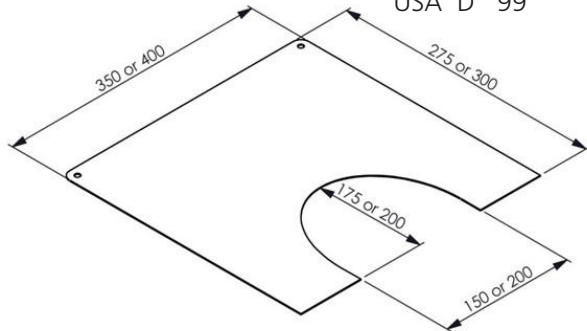


22

ADAPTOR
 (UNIVERSAL SYSTEM ADAPTOR)
 USA Ø 100 130
 USA D 99 129

20

USCP 100 (Ø100)
 USCP 130 (Ø130)
 Verstellbare Eindeckung
 (Lieferung paarweise)



D.O.P.



LEISTUNGSERKLÄRUNG

Verordnung (EU) 2009/142/EC

Nr.: 371

- 1. **Referenznummer** VIVA 100 L Gas, Viva 100 L G Gas, Viva 100 L Classic Gas, Viva 100 L G Classic Gas, VIVA 120 L Gas, Viva 120 L G Gas, Viva 120 L Classic Gas, Viva 120 L G Classic Gas, VIVA 160 L Gas, Viva 160 L G Gas, Viva 160 L Classic Gas, Viva 160 L G Classic Gas
- 2. **Typ/Version** Gasofen für konzentrische Abgasanlagen
- 3. **Verwendungszweck** Wohnraumheizung
- 4. **Hersteller** RAIS A/S
Industrivej 20, Vangen
DK-9900 Frederikshavn,
Dänemark
Telefon +45 98 47 90 33
Telefax +45 98 47 92 91
Webmail kundeservice@rais.dk
Heimatsite www.rais.com
- 5. **Bevollmächtigter** n/a
- 6. **System zur Bewertung der Leistungsfähigkeit** System 3
- 7. **Notifizierte Prüfstelle** Das gemeldete Laboratorium *Intertek House, Cleeve Road
Leatherhead, Surrey
KT22 7SB, United Kingdom*
die Bestimmung des Produkttyps auf der Grundlage der Typprüfung unter System 3 und der ausgestellten Testrepräsentation durchgeführt
- Prüfbericht** 102929617LHD-001

8. **Erklärte Leistungen** Harmonisierte technische Spezifikation: BSEM 613: 2001+A1:2008

Wesentliche Merkmale	Leistung		
Brandsicherheit			
Brandverhalten	A1	Viva 100 L Viva 120 L VIVA 160 L	Viva 100 L G Viva 120 L G VIVA 160 L G
Mindestabstand zu brennbaren Materialien [mm] <i>Für andere Aufstellungsabstände siehe Bedienungsanleitung</i>	Hinten	50	50
	Seiten	250	300
	Front	700	700
Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Brennstoffen	n/a		
Emission bei Verbrennung	CO	31 ppm (G20@20 full All)	
NOx-Emission	23 ppm (G20@20 full All)		
Oberflächentemperatur	Erfüllt		
Elektrische Sicherheit	Erfüllt		
Reinigungsmöglichkeit	Erfüllt		
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	- bar		
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	291 °C (G20@20 full All)		
Mechanische Festigkeit zum Tragen des Schornsteins	NPD		
Wärmeleistung			
Nennwärmeleistung	8,2 kW (G20@20 full All)		
Raumwärmeleistung	8,2 kW (G20@20 full All)		
Wasserwärmeleistung	- kW		
Wirkungsgrad ^η	78,3 % (G20@20 full All)		

9. Die Leistung der in den Punkten 1 und 2 identifizierten Produkte entspricht den erklärten Leistungen in Punkt 8. Diese Leistungserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung der in Nummer 4 genannten Herstellers ausgegeben.

Unterzeichnet im Namen des Herstellers:

Henrik Nørgaard, Geschäftsführer

Ort FREDERIKSHAVN, DÄNEMARK

Datum 02-10-2018



Unterschrift

VIVA L GAS

GB



attika®
FEUERKULTUR

RAIS®
ART OF FIRE

This stove had been tested and certificated for several countries (see the rating plate). It may be necessary to adjust the stove for safe and correct use in your country/area.

This stove has been tested and certificated for use with natural gas, LPG and bio-propane.

Biopropane can be used if the stove is adjusted for use with LPG (*liquid petroleum gas*), see rating plate under PROPANE.

This manual covers the following models:

Viva 100 L Gas	– without side glass
Viva 100 LG Gas	– with side glass
Viva 100 L Classic Gas	– without side glass
Viva 100 LG Classic Gas	– with side glass
Viva 120 L Gas	– without side glass
Viva 120 LG Gas	– with side glass
Viva 120 L Classic Gas	– without side glass
Viva 120 LG Classic Gas	– with side glass
Viva 160 L Gas	– without side glass
Viva 160 LG Gas	– with side glass
Viva 160 L Classic Gas	– without side glass
Viva 160 LG Classic Gas	– with side glass

The stove is HOT during operation. Wear gloves when operating the stove. Do not operate the stove with an open door, damaged glass, worn or damaged seals. Caution there might be sharp edges.

Revision : 8
Date : 30-11-2018

INTRODUCTION	5
GUARANTEE	6
SPECIFICATIONS	7
DISTANCE/TEMPLATE	7
GENERAL	
GENERAL REMARKS	8
EMERGENCY INTERRUPTION OF GAS SUPPLY	9
INSTALLATION OF STOVE	
INSTALLATION	10
GAS CONNECTION	10
VENTILATION	10
GAS INSTALLATION	10
CHANGING THE CHIMNEY CONNECTION	11
CONVERSION TO BOTTLED GAS (LPG)	14
NORMAL INSTALLATION - RECTANGULAR WITHOUT SIDE GLASS	21
NORMAL INSTALLATION - RECTANGULAR WITHOUT SIDE GLASS	22
CORNER INSTALLATION 45° WITHOUT SIDE GLASS	23
CORNER INSTALLATION 45° WITH SIDE GLASS	24
INSTALLATION SPACING FOR NON-FLAMMABLE WALL	25
CHIMNEY/VENT	26
LOCATION OF CHIMNEY TERMINALS	27
HORIZONTAL WALL TERMINAL TYPE C11	28
VERTICAL ROOF TERMINAL C31	29
ASSEMBLY OF SECONDARY BURNER	30
Arrangement of "Embers" and "Logs"	31
START-UP	
BATTERIES	36
SETTING UP THE ELECTRONIC CODE	38
COMMISSIONING	39
INITIAL IGNITION	41
USER INSTRUCTIONS	
REMOTE CONTROL	42
USING STOVE WITHOUT REMOTE CONTROL	48
SERVICE	
SERVICE	50
CLEANING	51
ACCESSORIES	52
MYFIRE WI-FI BOX	53
SPARE PART LIST VIVA 100 L GAS - VIVA 120 L GAS - VIVA 160 L GAS	55
SPARE PART LIST VIVA 100 L G GAS - VIVA 120 L G GAS - VIVA 160 L G GAS	56
SPARE PART LIST GAS UNIT	57
TECHNICAL INFORMATION	
TECHNICAL INFORMATION	58
TECHNICAL DATA	60
EXAMPLES OF CHIMNEY SOLUTIONS	62
CHIMNEY COMPONENTS	71
DECLARATION OF PERFORMANCE	75

Introduction

Congratulation on your new RAIS / attika Product.

A RAIS/attika stove is more than just a source of heat, it also expresses how you put the emphasis on good design and high quality in your home.

In order get the most pleasure and benefit from your new stove, it is important that you read the manual thoroughly before it is installed and put to use.

For the purpose of the guarantee and all contact regarding the stove in general, it is important that you can state the stove's production number. We therefore recommend that you write down the number in the form below.

The production number can be found at the bottom of the stove.

Production number: <input type="text"/>
Produced by: RAIS A/S 9900 Frederikshavn, DK

Dealer:

Date:

Installer:

Date:

Guarantee

RAIS/attika stoves are checked several times with regard to safety, as well as the quality of materials and manufacturing. We offer a guarantee on all models and the guarantee commences on the date of installation.

The guarantee covers:

- documented functional faults due to incorrect manufacture
- documented material faults

The guarantee does not cover:

- door and glass gaskets
- ceramic glass
- the appearance of the surface structure or texture of the natural stone
- the appearance of the stainless steel and colour changes and patina
- expansion blemishes
- batteries

The guarantee is invalidated in the event of:

- damage due to overfiring
- damage due to external influences and the use of unsuitable fuels
- failure to comply with statutory or recommended installation instructions and in the event the user's own modifications of the stove.
- lack of servicing and care, the stove must be serviced annually

In the event of damage, please contact your dealer. In the event of claims under the guarantee, we will decide how the damage is to be repaired. In the event of repairs, we will ensure they are performed professionally.

In the event of guarantee claims concerning repaired parts or parts delivered later, please refer to national/EU law/provisions in relation to renewed guarantee periods.

The guarantee provisions applying at any time may be requested from RAIS/attika.

Specifications

<i>Intertek Ref.: 102929617LHD-001</i>	Viva 100 L Gas	Viva 120 L Gas	Viva 160 L Gas
Nominal heat input (kW): Natural Gas - G20 I2H/I2E	9.1	9.1	9.1
Min. input (kW): Natural Gas - G20 I2H/I2E	1.7	1.7	1.7
Nominal heat input (kW): Propane Gas - G30/G31 I3B/P(30)	8	8	8
Min. input (kW): Propane Gas - G30/G31 I3B/P(30)	1.8	1.8	1.8
Heating area (m ² at -20°):	Approx. 180	Approx. 180	Approx. 180
Stove width/depth/height (mm):	Ø470-1000	Ø470-1200	Ø470-1600
Weight (kg) min., depending on model:	approx. 90	approx. 100	approx. 130
Efficiency (%): (G20 I2H/I2E)	78.3	78.3	78.3
CO content (PPM) (G20 I2H/I2E)	31	31	31
NOx emissions (G20 I2H/I2E)	23	23	23

Maximum Output Natural Gas Net (kW) Gas type G20	6,4
Maximum Output Propane Net (kW) Gas type G31	5,8

Intertek Testing & Certification Ltd,
Registered office: Academy Place, 1 to 9 Brook Street, Brentwood, Essex
CM14 5NQ, United Kingdom. Registered No: 3272281
(England), VAT No: GB 672-7639-96-011
T: +44 1277 223 400
F: +44 1277 223 127

Distances/template

See scale drawings at back of the manual.

- I: Distance from floor to flue outlet top
- J: Distance from floor to centre flue outlet rear
- L: Distance from floor to air intake back
- M: Distance from centre flue outlet top to top plate rear edge
- N: Distance from side to air intake at bottom

General

General Comments

This RAIS/attika product is an extremely effective convection gas stove with a sealed combustion chamber for chimneys with a balanced draught. It is fitted with a burner with the latest burner technology. It has a variable heat output because it uses a special control system that makes it possible to use three burners for high output or one burner for a lower output. One of the burners, called the "Main burner" is located in the centre of the stove, the second and third burners, called the "Secondary burners" are located behind the Main burner. The secondary burners can be switched on and off while the stove is on.

Where there is a natural gas connection, the local gas supply conditions should be investigated to ensure that the gas composition and pressure suit the stove's settings.

If the stove is connected to bottled gas, only gas bottles fitted with a gas regulator (Low pressure regulator) providing the correct gas pressure may be connected. For this reason, gas bottles without a regulator must not be connected.

This stove must only be installed, set up and serviced by a Gas safe registered Engineer. The installation must comply with local and national Building Regulations and Gas Regulations and the user manual must be adhered to. The user manual should be left with the customer, who should keep this for later use. The manual is necessary when the stove is to be serviced.

Ensure that the chimney terminal is not blocked in any way and is free of vegetation in the form of trees, bushes etc. and that objects are not resting against the chimney's terminal or the protection around the terminal.

The door glass should always be cleaned before the stove is turned on and fingerprints wiped as these can be burned into the glass.

The stove must not be used if the door glass is split, cracked, removed or if the door is open. Do not use the stove if the door gasket is broken or worn.

This stove is designed for use in many different installation situations, which can be seen in this manual. Only chimneys approved by RAIS/attika may be used with this product. (see chimney section)

This stove is intended for chimneys with balanced draughts (Air intake and draught in same chimney) so there is no need for any extra air supply for combustion.

This product is a heating appliance so the surfaces become very hot and should not be touched during use. It is therefore recommended that you use an approved stove screen to protect children, vulnerable adults, older people and persons with reduced mobility in the same area as the stove.

Keep curtains, washing, furniture etc. at a minimum distance of 300 mm from this stove. The stove must not be used for burning waste.

If the stove is extinguished or goes out, do not attempt to turn it back on until a minimum of 3 minutes have passed.

Emergency interruption of gas supply

Where a smell of gas is detected, the gas supply must be interrupted immediately. Turn off the stove at the isolation tap and the gas meter. Ventilate the room by opening windows and doors, do not use electrical appliances in the vicinity of the stove. Or operate any electrical switches. The gas supply must not be switched on, until a Gas Safe Registered engineer has checked the system and deemed it as being safe.

installation of stove

Installation

It is important that the stove is correctly installed from both an environmental and safety point of view.

The stove must only be installed by a Gas Safe Registered engineer.

When installing the stove, all local rules and regulations, including those referring to national and European standards must be complied with. The installation must comply with the Building Regulations and Gas Safety (Installation and use) Regulation. There must be no unauthorised modifications of the stove.

Before installation begins, it should be confirmed that the information on the data plate regarding gas type and pressure is in accordance with the local gas supply conditions under which the stove is to be installed.

You should ensure that the gas supply can supply the required quantity of gas and pressure as described on the data plate. It is advisable to wear gloves when installing and servicing the stove.

Gas connection

The inlet supply pipe has an external diameter of Ø8mm. An isolation tap must be fitted.

Ventilation

This stove has a sealed combustion chamber and is intended for a balanced draught. There is therefore no need for an extra air supply. It is recommended that sufficient fresh air is supplied to the room to maintain a comfortable environment.

This stove may be installed in a completely airtight building or a building with mechanical ventilation.

Gas installation

Once it has been decided where the stove will be positioned, a gas installation should be established in the vicinity of the stove so that the gas supply and stove can be connected.

As this stove has a sealed combustion chamber and a built-in plinth, there is no need for a floor slab.

The installation must comply with the Building Regulations, Gas Safety (Installation & Use) Regulations, BS 5871, BS 5440-1, BS 6891 and where relevant all LPG Codes of Practice. LPG stoves must not be fitted in a basement.

PLEASE NOTE!

The floor construction must be able to bear the weight of the stove and chimney, if applicable. If the existing design does not satisfy this prerequisite, suitable measures must be taken (e.g., a load distribution slab). Consult a construction expert.

The stove must be positioned at a safe distance from flammable material.

It must be ensured that flammable objects (e.g., furniture) are not positioned closer than the distances stated in the following sections with regard to installation (risk of fire).

When you choose where you wish to position your stove, you should consider the heat distribution to the other rooms. Then you will get the maximum possible pleasure from your stove.

Inspect the stove for defects upon receipt.

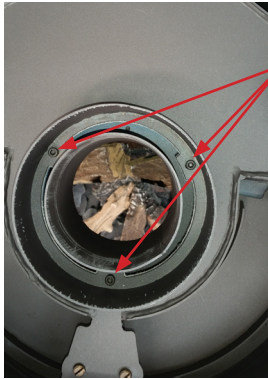
Changes to chimney connection

The stove is supplied ready for a top outlet but can be changed to a rear outlet in the following manner:

Illustrations



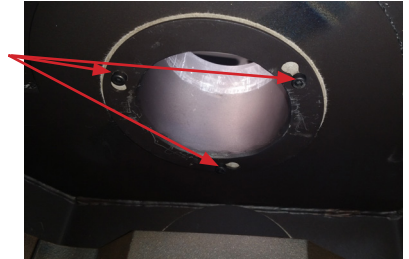
1. The knock-out blank at the rear of the stove can be knocked out using a hammer. This may require several blows. Be careful to only hit the blank.



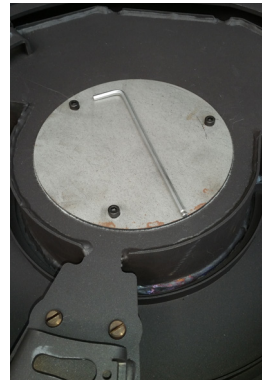
2. Loosen the three screws on the outer flange on the top surface of the stove. And remove it.



3. Loosen the three screws on the inner flange on the bottom surface of the stove. And remove it.

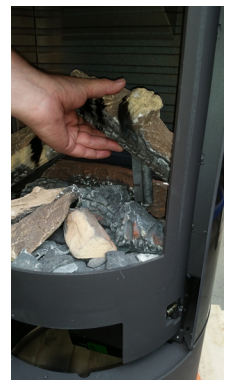


4. Unscrew the outer cover plate at the rear of the stove and move it to the upper surface of the stove.



5. To open the door, a 10mm open-ended spanner is required to turn the two catches at the top and bottom of the door.

6. The secondary burners are removed by lifting them vertically up and out.





7. If the ceramic logs are fitted remove these.

8. The thin side pieces of the back plate are removed by loosening the two screws, one at the top and one at the bottom. The side pieces can then be removed.

9. The back plate can now be removed and the internal cover plate dismantled.



10. The internal cover plate is now fitted to the underside of the top plate as shown. It is vital that this plate fits and seals correctly

11 Fit the connecting pieces where the cover plates were and replace the back plate, logs and burners.



Conversion to bottled gas (LPG)

The stove is supplied configured for natural gas but can be converted to bottled gas (LPG). The conversion must only be carried out by a Gas Safe Registered engineer.

Conversion kit. Use article number 3713595. This set contains 4 new injectors suitable for propane/LPG gas.



The injectors for the secondary burners for LPG are marked "100"

The injectors for the secondary burners for natural gas are marked "260"



LPG

LNG



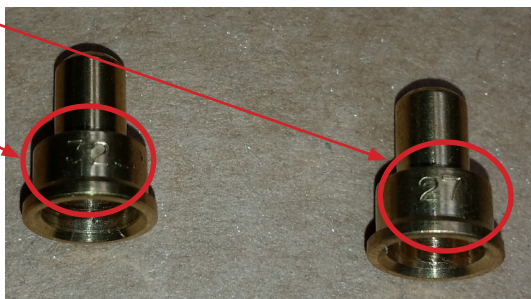
The injector for the main burner for LPG is marked "80"

The injector for the main burner for natural gas is marked "120"



The injector for the pilot light for LPG is marked "27"

The injector for the pilot light for natural gas is marked "32"

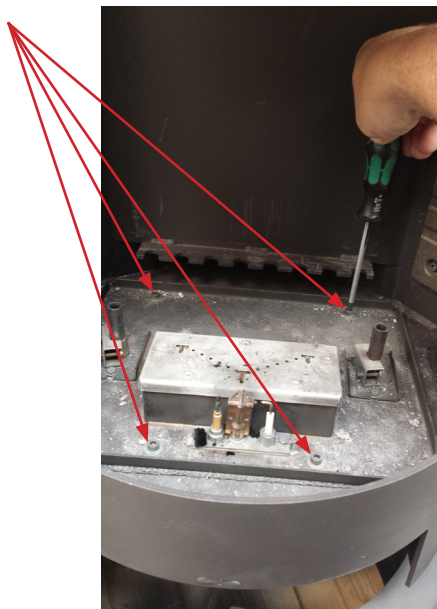


The gas unit needs to be dismantled to gain access to the injectors. Do this in the following manner:

Lift the perforated plate up and out of the stove.



Loosen the four screws holding the gas unit in place.

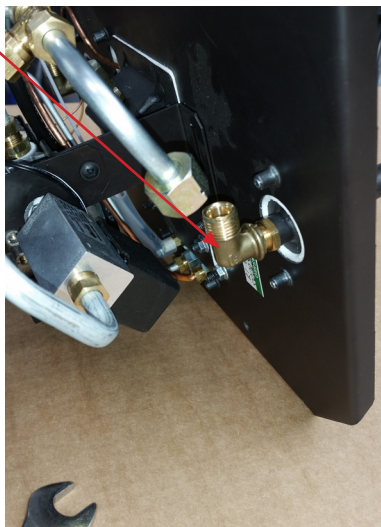


Now the gas unit can be lifted out carefully by tilting and rotating the unit a little.

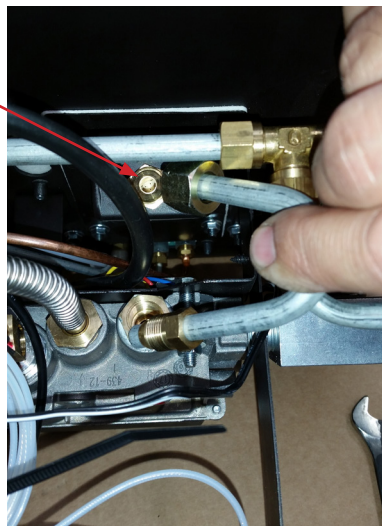


Once the gas unit has been dismantled, replace the four injectors and adjust the three air intakes.

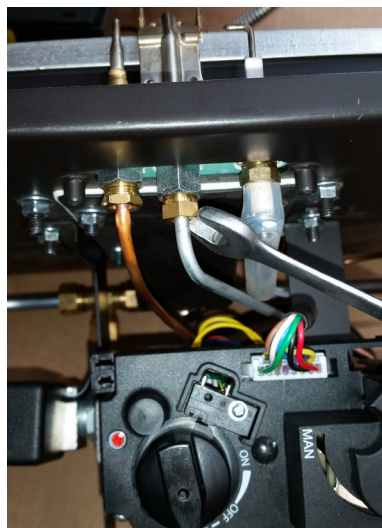
Replace the two injectors for the secondary burners by loosening the coupling and carefully pulling the pipe out. Loosen the locknut and then unscrew the injector. Fit the LPG injector and tighten the lock nut. Finally, re-tighten the coupling.



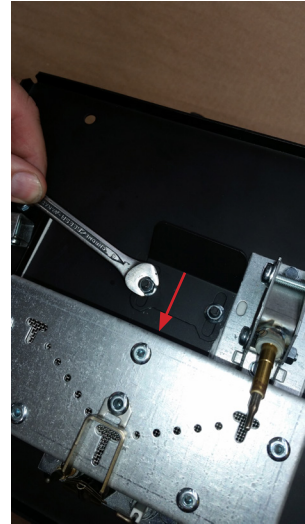
Remove the injector for the main burner by loosening the coupling and carefully pulling the pipe out and then unscrewing the injector. Fit the LPG injector and tighten the lock nut. Finally, re-tighten the coupling.



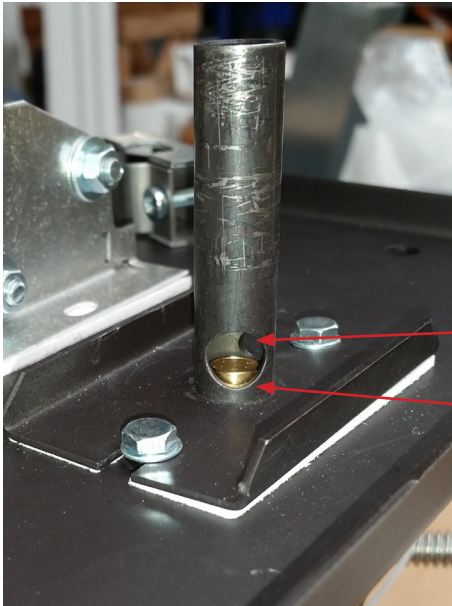
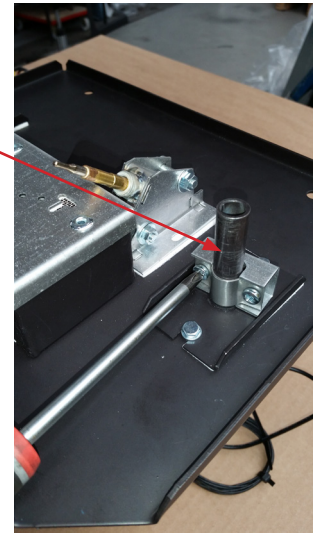
Replace the injector for the pilot light by loosening the coupling and carefully pulling the pipe out. Note. The small pilot light injector should now fall out and can be replaced with the LPG injector.



The air intake to the main burner is adjusted for LPG configuration by loosening the two nuts and pushing the plate all the way towards the burner. (The hole fully open)



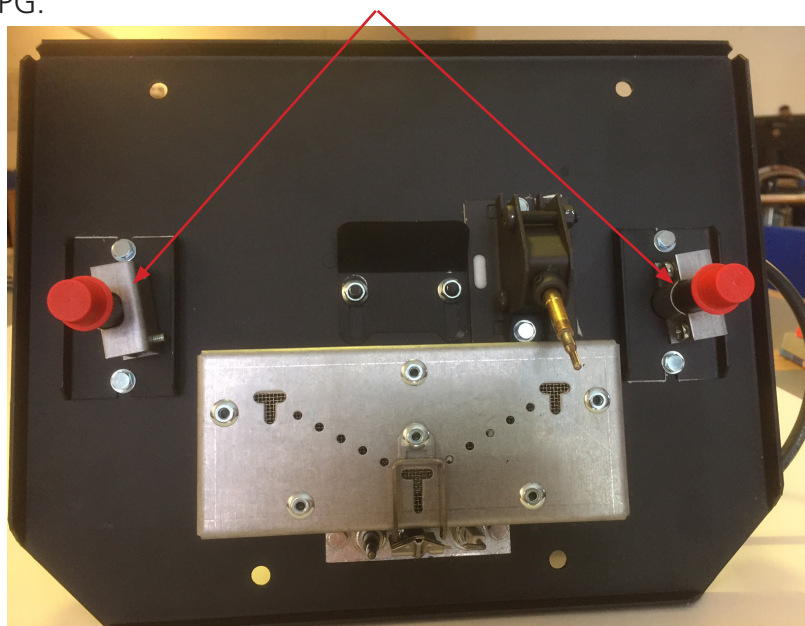
The two air intakes for the secondary burner are adjusted for LPG configuration by loosening the two screws and rotating the air intake by 90°. So that both holes in the vertical pipe are now open. (the small one at the rear and the large one at the front)



Small hole at the rear

Large hole at the front

The air intakes need to be reversed therefore when the stove is configured for LPG.



The gas unit is reassembled using the four screws. Replace the perforated plate and fully assemble the stove.

See Section: Assembly of secondary burners.



Installation distance from flammable wall

In order to clarify whether the wall your stove will stand alongside is flammable, you can contact your building architect or the local building authorities.

It must be ensured that flammable objects (e.g., furniture) are not positioned closer than the distances stated in the following tables (risk of fire).

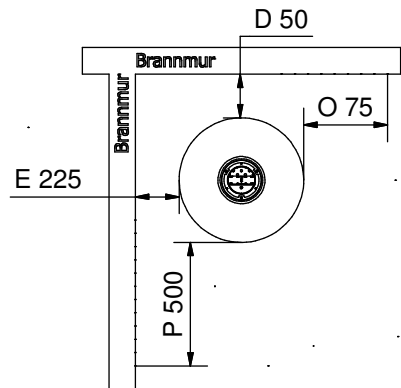
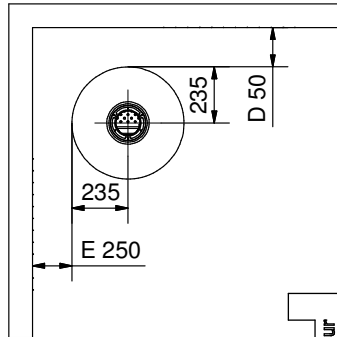
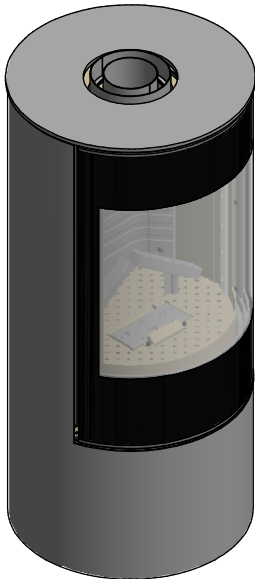
Normal installation - at right angle Without side glass	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
A. Furniture distance (min.)	700 mm

Distance to flammable material (min.)

D. rear (wall)	50 mm
E. to side to wall	250 mm

Norwegian Firewall

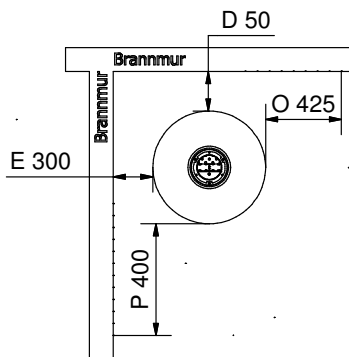
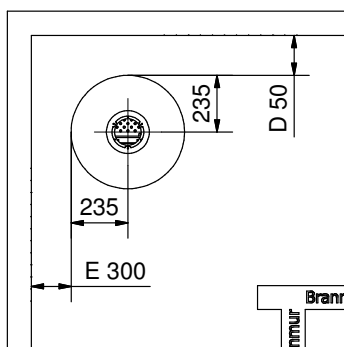
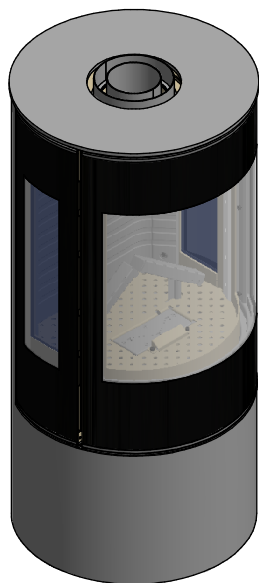
D. rear (wall)	50 mm
E. to side to wall	225 mm
O. Extent of firewall to the side	75 mm
P. Extent of firewall to front	500 mm



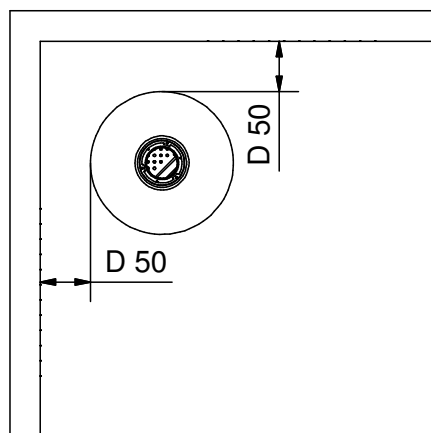
Normal installation - at right angle With side glass	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
A. Furniture distance (min.)	700 mm
Distance to flammable material (min.)	
D. rear (wall)	50 mm
E. to side to wall	300 mm

Norwegian Firewall

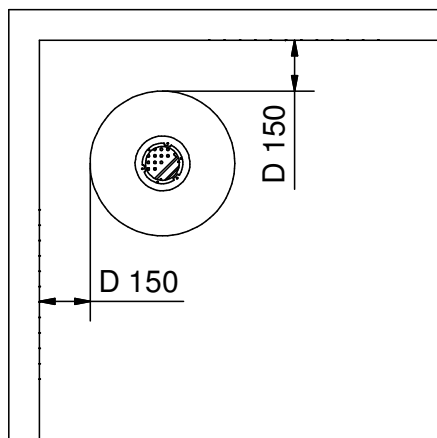
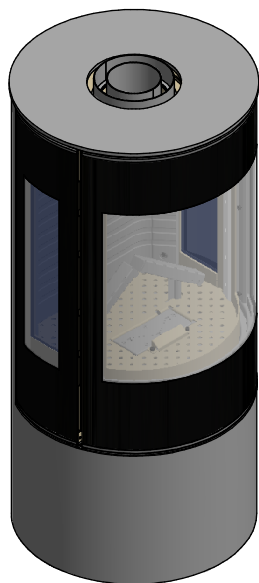
D. rear (wall)	50 mm
E. to side to wall	300 mm
O. Extent of firewall to the side	425 mm
P. Extent of firewall to front	400 mm



Corner installation 45° Without side glass	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
A. Furniture distance (min.)	700 mm
Distance to flammable material (min.)	
D. rear (wall)	50 mm



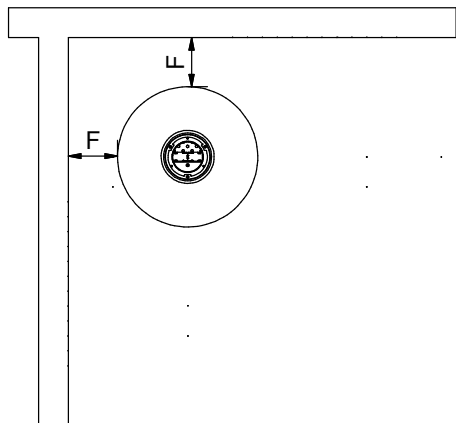
Corner installation 45° With side glass	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
A. Furniture distance (min.)	700 mm
Distance to flammable material (min.)	
D. rear (wall)	150 mm



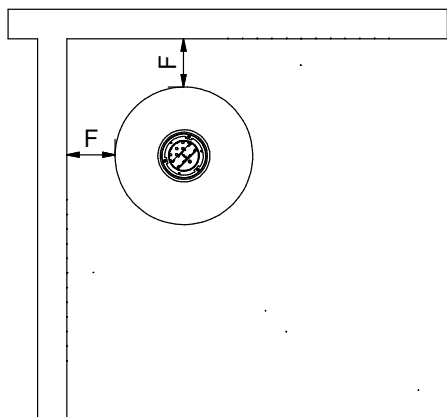
Installation distance at non-flammable wall

We recommend a minimum distance of 75mm (F) to non-flammable material to allow service and installation. Where the outlet is to the rear, there should however be space for a measuring connection piece for combustion control.

Normal installation - at right angle



Corner installation 45°



Chimney/Flue

This stove must be either installed with a vertical terminal (C31) or a horizontal terminal (C11)

Must only be installed with a flue with a balanced draught (also known as a concentric draft) as stated by RAIS.

The flues approved by RAIS are approved for use with the stove. If the stove is installed with flues other than those approved by RAIS, RAIS cannot guarantee or accept responsibility for the correct and safe functioning of the stove. and will invalidate the CE mark.

RAIS recommends that the stove be installed with a chimney of the following make:

On-Top-Metalotherm USD or **On-Top-Metalotherm US**.

Other approved chimney products are: **Jeremias, Muelink & Grol, Poujoulat PGI**.

Joints at vent pipes must be airtight and protected against separation by using locking bands, or suitable rivets / screws.

If possible a measuring connection piece should be installed on the flue in the same room as the stove so that a combustion check can be performed. Where the terminal is accessible, this is unnecessary.

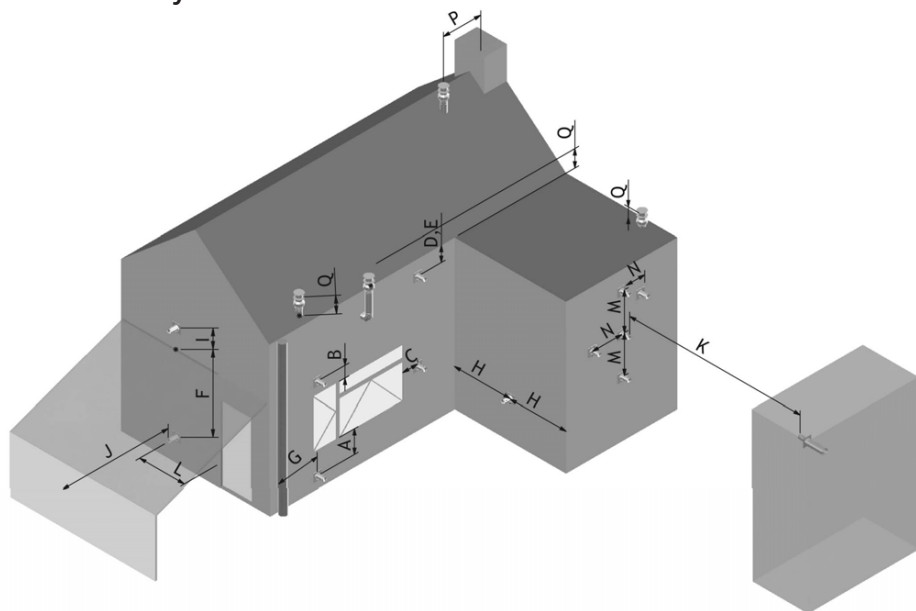
Ensure the flue terminal position complies with Building Regulations Approved Document J, BS EN 5440-1 and the label in these instructions

Ensure that flue products cannot re-enter the property even if compliant with the regulations. If the terminal is below 2m above ground level, a terminal guard must be fitted. Flue assembly must follow the flue manufacturer's instructions.

The chimney is the driver for getting the stove to work. The stove will not work optimally unless there is the necessary and correct draught in the chimney.

The stove is supplied with smoke connecting pieces prepared for internal assembly of the outflow pipe.
with diameter Ø100/Ø150

Location of chimney terminals



Dimension	Terminal Position	Distance (mm)
A*	Directly under an opening, an open window or ventilation duct	600
B	Above an opening, an open window or ventilation duct	300
C	Alongside an opening, opening window etc.	400
D	Under gutter, earth pipes or drainpipes	300
E	Under eaves	300
F	Under balconies or carport roof	600
G	From a vertical drainpipe or earth pipe	300
H	From an internal or external corner	600
I	Overground roof or balcony level	300
J	From a surface facing the terminal	600
K	From a terminal facing the terminal	600
L	From an opening in carport (e.g., door, window into the dwelling)	1200
M	Vertical from a terminal on same wall	1500
N	Vertical from a terminal on same wall	300
P	From a vertical construction on the roof	600
Q	Above the intersection with roof	300

27 * In addition, the terminal must not be closer than 300 mm to an opening in the building, such as a window or a door.

Horizontal Wall Terminal type C11

Dimension of outflow pipe:

Viva L Ø100 / Ø150 Outlet connection piece on the stove
 Ø100 / Ø150 Can be used for the entire chimney, or,
 Ø130 / Ø200 Adapter can be used so that you can use
 Ø130 / Ø200 after the adapter.

Outlet terminal Ø130 / Ø200 Art. no. USDHC 130
 Ø100 / Ø150 Art. no. USDHC 100

Maximum length of outflow pipe to external wall (H)

= 4 X Vertical outlet pipe length (V) -1. for Ø130 / Ø200 pipe.

= 2 X Vertical outlet pipe length (V) . for Ø100/Ø150 pipe.

Maximum permissible length (H) = 15M.

Minimum vertical height of outlet pipe for Viva L = 0.5m

vertical length of outlet pipe (V) in metres	Maximum length of Horizontal outlet pipe (H) in metres Ø130/Ø200	Maximum length of Horizontal outlet pipe (H) in metres Ø100/Ø150
0.5	1	1
1	3	2
1.5	5	3
2	7	4
2.5	9	5
3	11	6
3.5	13	7
4	15	8
4.5	15	9
5	15	10
5.5	15	11
6.5	15	13
7	15	14
7.5 <	15	15

Flue restrictor to Ø100/Ø150

Vertical height < 1m
 Vertical height 1-2m
 Vertical height > 2m

No flue restrictor
 Ø62mm flue restrictor
 Ø76mm flue restrictor

Vertical roof terminal type C31

Dimension of outflow pipe:

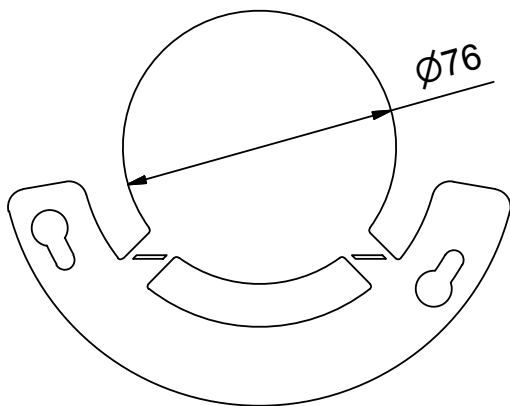
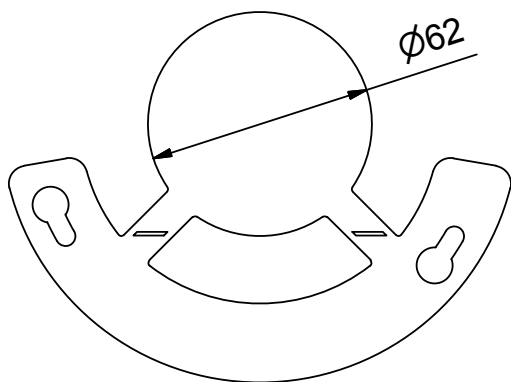
Viva L $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Outlet connection piece on the stove
 $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Can be used for the entire chimney, or,
 $\varnothing 130 / \varnothing 200$ Adapter can be used so that you can use
 $\varnothing 130 / \varnothing 200$ after the adapter.

Outlet terminal $\varnothing 130 / \varnothing 200$ Art. no. USDVC 130
 $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Art. no. USDVC 100

Minimum vertical length of outlet pipe 0.5m

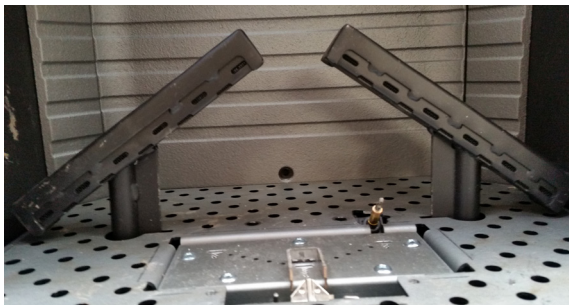
Flue gas Limiter to $\varnothing 100/\varnothing 150$

Vertical height < 1m No limiter
 Vertical height 1-2m $\varnothing 62$ mm limiter
 Vertical height > 2m $\varnothing 76$ mm limiter



Fitting of Secondary burners

The burners are inserted above the pipes sticking through the perforated plate. Note that there is a right burner and a left one so it is important that they are positioned as shown, i.e., that the side with the extra holes faces the front.



Front with holes



Rear without holes

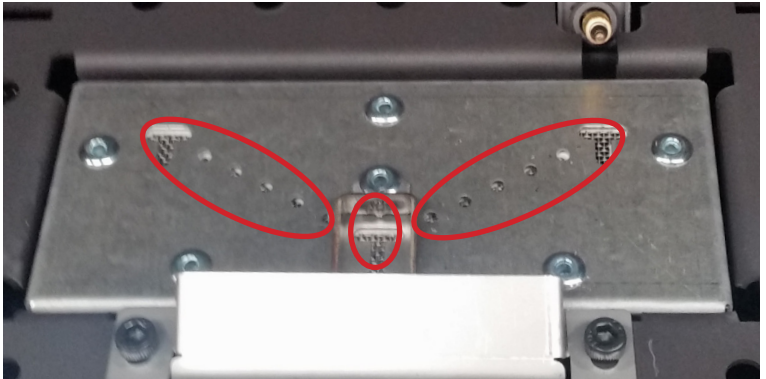
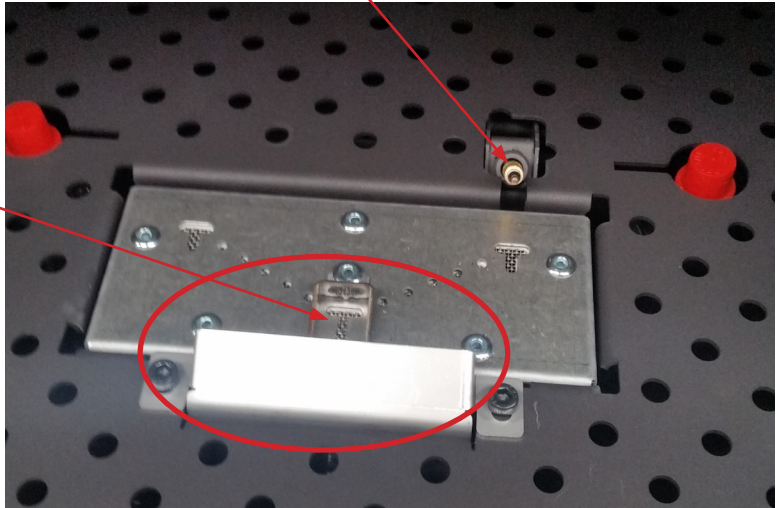


Arrangement of "Embers" and "Logs"

When layers of embers and the ceramic logs are arranged in the combustion chamber, it is important that the pilot flame and its thermosensor are not covered over. And that no glowing material finds its way down under the pilot plate guard. The other thermosensor must also be kept free of the ceramic "Embers".

2nd thermosensor

Pilotflame



When commissioning or servicing the stove, it should be ensured that the cross-ignition from the pilot to the main burner works and that the secondary burners are easily ignited.

ceramic "Logs

Log A



Log B



Log 1



Log 2



Log 3



Log 4



Log 5



Log 6



Positioning of Logs and Embers

Spread the content of the bag of "Embers" as shown in the illustration. Note: The pilot area must be kept clear of "Embers". Be sure not to block the holes of the center burner. Position the 8 logs as shown. Note, the two special logs marked A and B have a groove moulded on their undersides that fits on top of the two secondary burners. The glow wires are positioned between the "Embers" on the center burner to emphasise the glow effect.

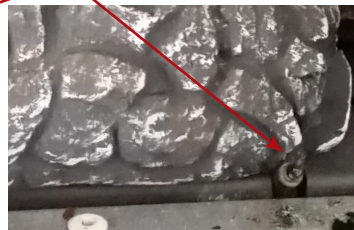


Log 1



Log 2

Log 2 must not touch the 2nd thermosensor





Log 3



Log 4



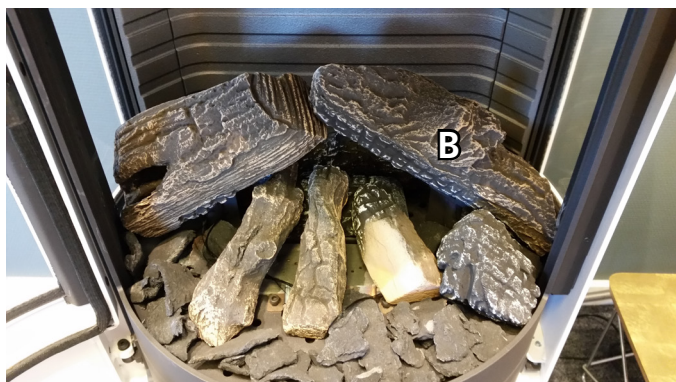
Log 5



Log 6



Log A



Log B

Start-up

Insertion of Batteries.

The receiver on the stove and the remote control use batteries.

A set of batteries to be inserted prior to start-up is included. To access the battery box on the receiver, open the door by rotating the two catches at the right-hand side by means of the 10mm open-ended spanner provided.

The receiver is located under the combustion chamber.

Push the battery cover on the receiver to the left to open it.



Use only good quality Alkaline batteries.

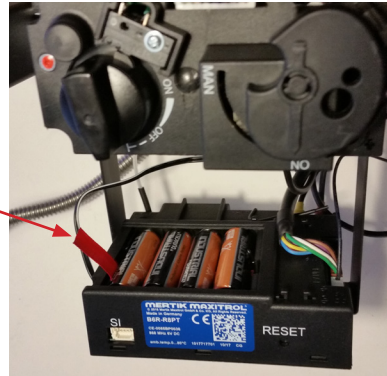
The batteries should be replaced at the start of a new heating season.

All batteries should be changed at the same time.

The batteries are removed from the receiver by pulling the red tab.

Never use sharp tools to tip the batteries out of the box.

The receiver uses 4 x AA 1.5 V batteries. Remember to replace the battery cover.



The batteries in the receiver must face the directions shown in the illustration.



The remote control uses 2 x AA 1.5 V batteries.



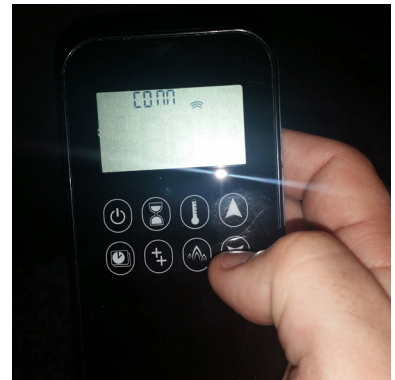
SETTING UP OF THE ELECTRONIC CODE

In order for the remote control to work, it must be synchronised with the stove's receiver. A code is selected automatically and at random from 65,000 possible codes. The stove and remote control are synchronised in the following manner.

Press and hold down the "Reset" button until you hear a short beep followed by a long beep. Release the button.



Now you have 20 seconds to press the "Down Arrow" button on the remote control. Hold down the button until you hear two short beeps from the receiver. Now you can see the word "conn" on the remote control.



The receiver and remote control are now synchronised.

Commissioning

Check functioning of pilot light.

See User Instructions for use of remote control.

1. Start the pilot light.
2. Check that the pilot light remains ignited.
3. Turn off the pilot light.

Check the functioning of the main burner.

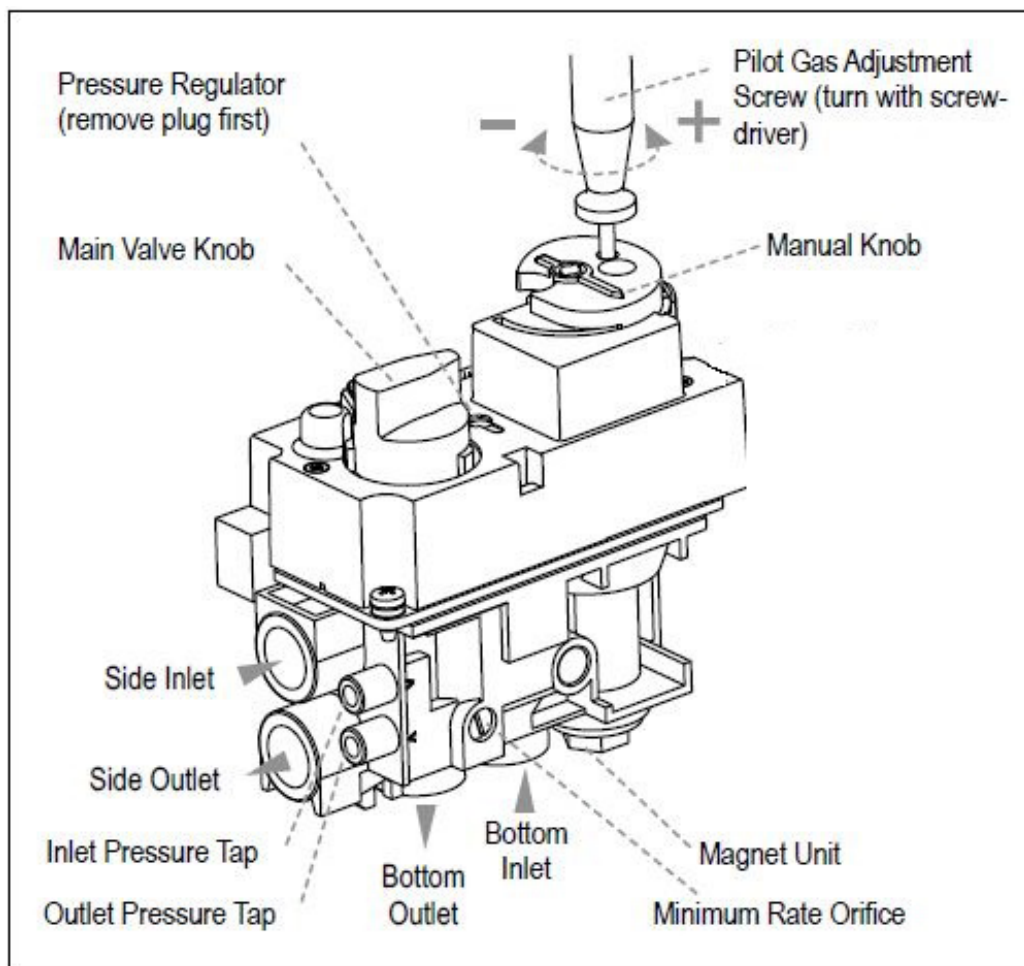
1. Turn on the pilot light
2. Turn on the main burner.
3. Check that the cross-ignition from the pilot light to the main burner occurs easily and that the main burner and pilot light remain ignited.
4. Check that the secondary burner's functions work.
5. Turn the stove off entirely.

Pressure Test

The stove is preset to provide the correct amount of heat (kW) as described under specifications. There is usually no need for further adjustment. "Inlet pressure" and "Burner pressure" must **ALWAYS** be measured. And corrected if necessary.

1. Close the gas valve (Main Valve Knob)
2. Open the "Inlet pressure tap" on the gas valve and connect a manometer.
3. Check that the pressure measured concurs with the prescribed pressure from the gas supply company.
4. Carry out the test when the stove is at maximum heat output, including the secondary burners and when the stove only has the pilot light ignited.
5. If the pressure is low, check that the gas supply pipes are the correct size.
6. If the inlet pressure is too high (more than 5 mbar over), the gas supply must be corrected before the stove is commissioned.
7. The screw for the "Outlet pressure tap" on the gas valve is loosened and a manometer connected
8. Check that the pressure measured concurs with the pressure stated on the rating plate.
9. The value measured must be within $\pm 10\%$ of the stated pressure. correct as necessary (see gas valve diagram)

Note. After the pressure test and removal of the manometer, the screws in the "pressure tap" should be retightened. Check the system for gas leaks.



Initial ignition

Before the initial ignition, ensure that all packaging, labels etc. have been removed from the stove and that the door glass has been cleaned.

Begin at low output, then the stove can be slowly turned up to a greater output. When the stove has been heated up, allow the stove to burn at high output for a couple of hours. This allows the best start and any damage is avoided.

Be aware that a strange smell and smoke from the stove's surface may occur during the initial ignition. This is because the paintwork and material need to harden but the smell will quickly disappear.

Ensure there is a lot of ventilation, preferably a draught. Children and pets should be kept at a safe distance from the stove during this process.

During this process, you should be careful not to touch the visible surfaces/glass (very hot!).

In addition, while heating up and cooling down, the stove may emit a so-called "clicking sound". This is due to the great differences in temperature the material is exposed to.

When the stove has been unused for a while, use the same approach as during the initial ignition.

Do not operate the stove with the door open!

User instructions

USER INSTRUCTIONS

GENERAL NOTES

NB!

The wiring for valves and receiver must be closed off before the ignition is put on. Failing to do so could damage the electronic system.

Batteries – Handset

- Low battery indicator on the handset.

Batteries – Receiver

- Low battery indicator: frequent beeping for 3 minutes when the motor is running.
- An AC adapter connected to a socket can be used instead of batteries.



⚠ WARNING

- If the mains adapter and battery are not used, it is recommended that they are replaced at the start of each heating season.
- Old or dead batteries must be quickly removed. If the batteries are left in the unit, they may overheat, leak and/or explode.
- Do NOT expose the batteries (even during storage) to direct sunlight, strong heat, fire, moisture or strong impacts. All these factors could contribute to the battery overheating, leaking and/or exploding.
- The batteries must be stored within the recommended temperature range. (Range of the battery's ambient temperature: 32-131 °F (0-55 °C)).
- New and old batteries should not be used at the same time. The same applies to batteries of different makes. If different batteries are used at the same time, this could contribute to the battery overheating, leaking and/or exploding.

Software version

Press on the  and  buttons at the same time. Now the software version is displayed.

Model number of the handset

Press on the  and  buttons at the same time. Now the model number of the handset is displayed.

Deactivation of functions

1. Install batteries All icons are displayed and flash.
2. While the icons are flashing, press on the relevant function button and hold down for 10 seconds.
3. The function icon remains flashing until deactivation is completed. Deactivation has been completed when the function icon and two horizontal lines are displayed.

NOTE: When you press on a deactivated button, nothing happens and two horizontal lines are displayed.

NOTE: Deactivation remains in effect after replacement of batteries.

Activation of functions

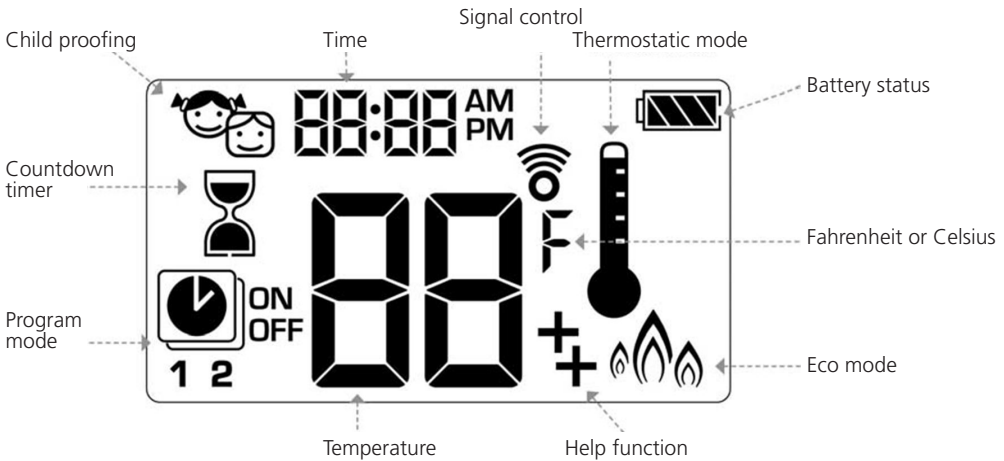
1. Install batteries All icons are displayed and flash.
2. A function is activated by pressing the relevant button and holding it down for 10 seconds.
3. The function icon continues to flash until activation is completed. Activation is completed when the function icon is displayed.

The following functions can be deactivated/activated

- CHILD PROOFING
- PROGRAM MODE
- THERMOSTATIC MODE (also deactivates PROGRAM MODE)
- ECO MODE
- LIGHT/DAMPER (OPERATION)
- ROOM VENTILATOR (OPERATION)
- HELP FUNCTION
- COUNTDOWN TIMER

Do not use the stove with the door open or if the glass is broken or cracked. Do not use if the door seal is broken or worn.

If the stove is extinguished or goes out, do not attempt to relight it until a minimum of 3 minutes has elapsed.



SETTING OF FAHRENHEIT or CELSIUS



Change between °C and °F by pressing and holding the and buttons at the same time.

NOTE: When °F is selected a twelve hour clock is displayed. When °C is selected a twenty-four hour clock is displayed.

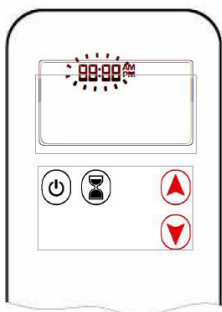
CHILD PROOFING



ON: Activation takes place by pressing the and buttons at the same time. When is displayed, the handset cannot be used, apart from the OFF function.

OFF: De-activation takes place by pressing the and buttons at the same time. disappears.

SETTING THE TIME



1. Press on the and buttons at the same time. **Day** flashes.
2. Press on the or button in order to select a number corresponding to day of the week (e.g., 1=Monday, 2=Tuesday, 3=Wednesday, 4=Thursday, 5=Friday, 6=Saturday, 7=Sunday).
3. Press on the and buttons at the same time. **Hour** flashes.
4. Select hour by pressing on the or button.
5. Press on the and buttons at the same time. **Minutes** flashes.
6. Select minutes by pressing on the or button.
7. This is confirmed by pressing the and buttons at the same time or waiting.

HOW TO IGNITE

⚠ WARNING

When pilot ignition is confirmed, the motor automatically goes to maximum flame height.

One-button operation of handset

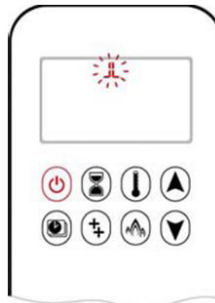
(Default setting)



- Press the button until you hear a short beep and a series of flashing lines confirm that the start sequence has commenced. Then release the button.
- The main gas supply starts as soon as pilot ignition is confirmed.
- The handset automatically goes into Manual mode after ignition of the main burner.

NB!

Move from one-button to two-button ignition by pressing and holding down the button for 10 seconds immediately after inserting the batteries. **ON** is displayed, and **1** flashes. When the change is made **1** changes to **2**.



Two-button operation of handset

- Press the and buttons at the same time until you hear a short beep and a series of flashing lines confirm that the start sequence has commenced. Then release the buttons.
- The main gas supply starts as soon as pilot ignition is confirmed.
- The handset automatically goes into Manual mode after ignition of the main burner.

NB!

Move from two-button to one-button ignition by pressing and holding down the button for 10 seconds immediately after inserting the batteries. **ON** is displayed, and **2** flashes. When the change is made **2** changes to **1**.

⚠ WARNING

If the pilot light does not ignite after several attempts, turn the main valve button to **OFF**. Then follow the guidance for "SHUTTING OFF GAS TO APPLIANCE"

IN STANDBY MODE (PILOT LIGHT)

HANDSET

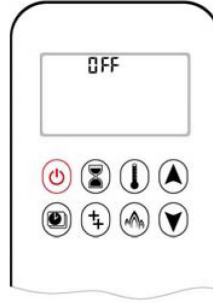
- Press and hold down the button to set the appliance to pilot light.

HOW TO EXTINGUISH THE FIRE

HANDSET

- Press the button to **EXTINGUISH**

NOTE: There will be a delay of 5 seconds before it is possible to re-ignite.



ADJUSTMENT OF FLAME HEIGHT

Handset

- The flame height is increased by pressing and holding down the button.
- To reduce the flame height or set the appliance to pilot flame, press and hold down the button.



SELECTING LOW FLAME and HIGH FLAME

NOTE: The background light must be on in order to obtain double-click operation with high and low flame.

- Low flame is activated by double-clicking on the button **LO** is displayed.

NOTE: The flame goes to high first before going to low flame.





• High flame is activated by double-clicking on the button **HI** is displayed.



Program mode
PROGRAMS 1 and 2 can both be programmed to start or stop at specific times at a set temperature.

⚠ WARNING

If the appliance does not work, follow the guidance "SHUTTING OFF GAS TO THE APPLIANCE"

COUNTDOWN TIMER



SETTING OPERATING TIME

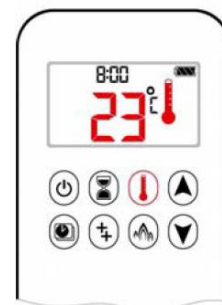
1. Press and hold down the button until is displayed and **HOUR** flashes.
2. Select hour by pressing on the or button.
3. This is confirmed by pressing on the button. **Minutes** flashes.
4. Select minutes by pressing on the or button.
5. This is confirmed by pressing on the button. .

OFF:

Press the button. Now and the countdown time disappear.

NB! Once the countdown has passed, the fire is extinguished. The countdown timer only works in Manual, Thermostatic and Eco modes. The maximum countdown time is 9 hours and 50 minutes.

OPERATING MODES



Thermostatic mode

The room temperature is measured and compared to the temperature set. The flame height is then adjusted automatically to reach the temperature set.



Eco mode

The flame height fluctuates between high and low. If the room temperature is lower than the temperature set, the flame height remains at high for a longer period of time. If the room temperature is higher than the temperature set, the flame height remains at low for a longer period of time. A cycle lasts 20 minutes.

THERMOSTATIC MODE



ON:

Press the button. is displayed, the pre-set is briefly displayed and then room temperature is displayed.

OFF:

1. Press the button.
2. Hold the or button down to enter Manual mode.
3. Press the button to enter Program mode.
4. Press the button to enter Eco mode.



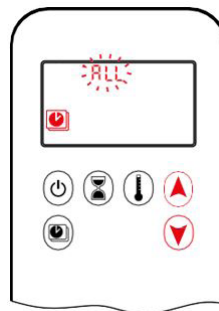
SET-UP:

1. Press the button and hold it down until is displayed and the temperature flashes.
2. The set temperature is adjusted by pressing on the or button.
3. Confirm this by pressing the button or waiting.

PROGRAM MODE



ON:
Press the button 1 or 2, **ON** or **OFF** is displayed.

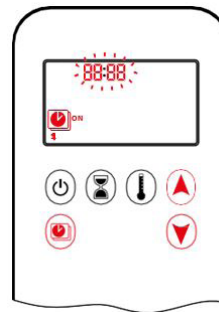


SETTING THE DAY:
5. **ALL** flashes. Press the or button to select from **ALL, SA:SU, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7**.
6. This is confirmed by pressing on the button.

ALL is selected.



OFF:
1. Press on the or or button to enter Manual mode.
2. Press on the button to enter Thermostatic mode.



SETTING OPERATING TIME (PROGRAM 1):

7. 1, **ON** is displayed, **ALL** is displayed briefly and **HOUR** flashes.
8. Select hour by pressing on the or button.
9. This is confirmed by pressing on the button.
 1, **ON** is displayed, **ALL** is displayed briefly and **Minutes** flashes.
10. Select minutes by pressing on the or button.
11. This is confirmed by pressing on the button.

SETTING TIME FOR TURNING OFF (PROGRAM 1):

12. 1, **OFF** is displayed, **ALL** is displayed briefly and **HOUR** flashes.
13. Select hour by pressing on the or button.
14. This is confirmed by pressing on the button.
 1, **OFF** is displayed, **ALL** is displayed briefly and **Minutes** flashes.
15. Select minutes by pressing on the or button.
16. This is confirmed by pressing on the button.

NB! The temperature set for Thermostatic mode is the temperature for the operating time in Program mode. If the time set for Thermostatic mode is changed, the temperature for the operating time in Program mode also changes.

Default setting:

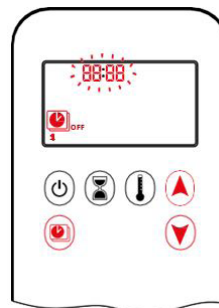
OPERATING TIME (thermostatic mode) TEMPERATURE: 21 °C (70 °F)
TEMPERATURE FOR TURNING OFF "--" (only pilot light)



SETTING THE TEMPERATURE:

1. Press the button and hold it down until flashes. **ON** and the temperature set (setting in Thermostatic mode) are displayed.
2. Continue by pressing the button or waiting. **OFF** is displayed and temperature flashes.
3. Select temperature at which to shut down by pressing on the or button.
4. This is confirmed by pressing on the button.

NB! The temperature set (Thermostatic mode) and temperature for shutting down are the same for each day.



NB! Either continue to PROGRAM 2 and set operating time and time for shutting down or stop programming here. PROGRAM 2 remains deactivated.

NB! PROGRAMS 1 and 2 use the same operating temperature (Thermostatic mode) and temperature for shutting down for ALL, SA:SU and Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) When a new operating temperature (Thermostatic mode) and temperature for shutting down have been set, this temperature will become the new default setting.

NB! If ALL, SA:SU or Daily Timer are programmed for operating temperature and temperature for shutting down for PROGRAM 1 and PROGRAM 2, these will become the new default times. The batteries must be removed to clear temperatures, operating times and times for shutting down for PROGRAM 1 and PROGRAM 2.

SA:SU or Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) is selected.



- Set operating time and time for shut down by using the same approach as during "ALL selected" (above).
- SA:SU Set operating time and time for shut down for both Saturday and Sunday.
- Daily Timer: Unique operating times and times for shut down can be set for an individual weekday, for several week days or for all days of the week.
- Wait until set-up is complete.

HELP MODE



After ignition, burner 1 is ignited and burner 2 is in the last setting.



ON:

A burner is ignited by pressing the  button.  is displayed.

OFF:

A burner is turned off by pressing the  button.  disappears.

NB! The locking magnet valve cannot function manually. If the battery in the receiver runs out of power, it will remain in the last operating setting.



ECO MODE



ON:

Press the  button to enter Eco mode.  is displayed.

OFF:

Press the  button.  disappears.

Service.

The stove should be inspected by a Gas Safe Registered engineer once a year. As a minimum, this inspection should ensure that the stove is working correctly and is safe to use.

Service.

Turn off the stove and shut off the gas supply. Ensure the stove is completely cold before starting. Rais cannot be held responsible for injuries arising from touching a hot stove.

Proposed service procedure.

1. Protect the floor by laying down a mat or other covering.
2. Open the door and carefully remove the ceramic logs including embers.
3. Use a vacuum cleaner to clean the burner and perforated sheet.
4. Lift and remove the secondary burners. Lift out the perforated sheet.
5. Vacuum the entire burner.
6. Clean the pilot burner with a soft brush and a vacuum cleaner. The thermosensors must not be bent or adjusted.
7. Put on the gas supply and check for leaks. Check that the burners and pilot unit are in good condition and work.
8. Refit the perforated plate
9. Refit embers and ceramic logs.
10. Check the flue gas system and chimney terminal and ensure it is not blocked.
11. Turn on the stove and check the set pressure.
12. Ensure the stove is safe to use.
13. Check that the door and other seals are in good condition and effective.
14. Worn components should be replaced with new.
15. Old fuel bed components can be placed in a strong plastic bag, sealed and disposed along with household rubbish.

Cleaning

It is advisable to clean the stove of dust and foreign bodies each new heating season and especially if the stove has not been used for a long time. This can be done with a soft brush and a vacuum cleaner. Or with a damp cloth with a non-abrasive cleaning agent. Do not use corrosive or abrasive substances to clean this stove. The stove should be cold when cleaning and taking care of it.

If the glass is sooty:

- Only clean the glass when the stove is cold.
- Cleaning should be done with glass cleaner, which can be purchased from your RAIS dealer.

External cleaning is done using a soft dry cloth or brush only.

Before each new heating season, the chimney and flue gas connection piece should always be checked for blockages. Check the stove externally and internally for damage. Check gaskets in particular. Only original spare parts may be used.

Cleaning of ceramic logs.

Remove the ceramic logs as described in points 1 - 4 under **Service**.

Clean the ceramic parts carefully with a soft brush and a vacuum cleaner.

Only replace damaged parts with original Rais specified parts.

Pack scrap ceramics in plastic bags and deliver to the correct waste locations.

It is recommended using a vacuum cleaner with a HEPA filter system.

Replace embers and close the door. Ensure the stove works correctly and is safe to use.

Servicing of the Burners.

(See section Conversion to bottled gas if necessary)

Remove the ceramic logs as described in points 1 - 4 under **Service**.

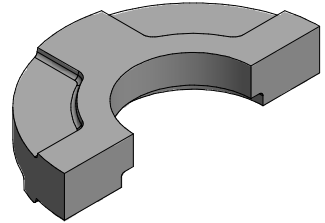
The pilot plate guard is removed by loosening the two M5 screws with a 4 mm hex key. By removing the two screws on the pilot unit with a 7 mm open-ended spanner, the pilot unit can be raised a little. Fittings on the underside of the pilot unit can be loosened by means of a 10 mm open-ended spanner. The thermosensor and pilot burner can be replaced.

To gain access to the nozzles on the main burner, the main burner unit must be removed from the stove. This is done by removing the 4 bolts holding the burner in place. Now the burner can be lifted out of the combustion chamber. Now there is free access to the nozzles.

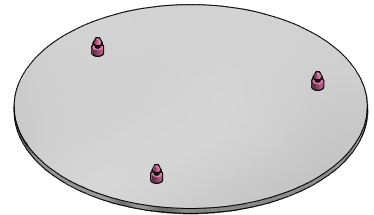
When parts are replaced, only replace these with original Rais specified parts.

Accessories

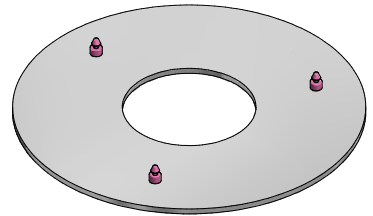
2796521 - 6KG heat accumulation stone for Viva 120 L, 4 in a set.



2710611SV - Stainless Classic Top plate for Rear outlet



2710612SV - Stainless Classic Top plate for Top outlet



3713506 - Mains Adapter
(Connecting the stove to a network)



3713507 - MyFire Wi-Fi Box incl. cable
(App-based control of the stove)

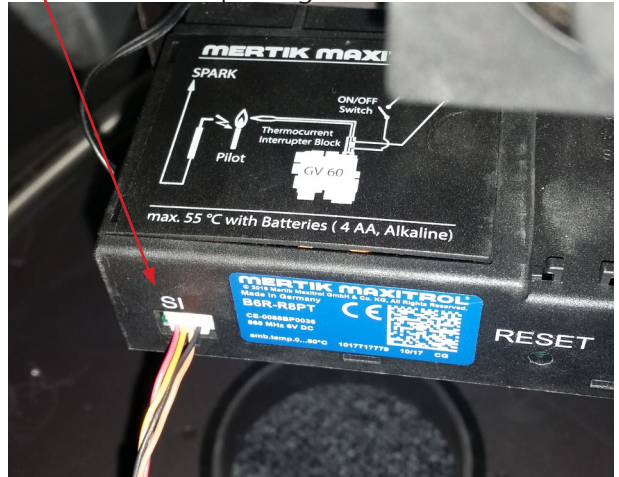


3713595 - Propane Gas LP Conversion kit

Installation of MyFire Wi-Fi Box

Viva L Gas can be controlled remotely via an APP for your smart phone or tablet.

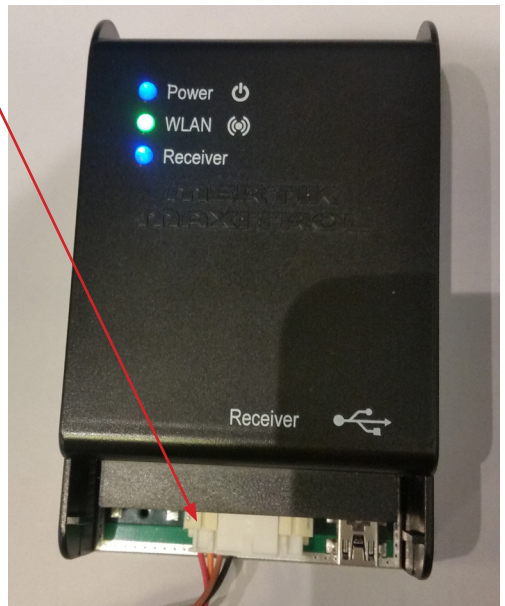
The MyFire Wi-Fi Box is connected to the Receiver, which is placed under the combustion chamber by opening the stove door and inserting the narrow plug on the Wi-Fi lead into the opening marked "SI".



The wide plug on the Wi-Fi lead is inserted into the Wi-Fi box.

When connecting the Wi-Fi box, use the mains adapter (connection to electricity mains) which is connected to the receiver.

The mains adapter is connected to the receiver on the stove. (batteries should be removed from the receiver to avoid leakage of batteries over time)



CONFIGURATION OF THE MYFIRE APP**NB!**

When configuring the MyFire app you will need the SSID key and access code for the wireless network (Wi-Fi).

There are more detailed configuration and guidance instructions at www.myfireapp.com

START-UP CONFIGURATION

1. Download the MyFire app from the Apple App Store or Google Play Store.
2. Touch the screen to start configuration of the app.
3. Choose language, temperature (C° or F°) and time format (12 or 24 hours).

REGISTRATION

NOTE: You must register the appliance before you can log in. Registration is a one-off procedure.

1. Complete data and accept our Privacy Policy.
2. Touch "OK" in the pop-up message.
3. Press on the link to confirm verification of the e-mail address.
4. Now you will be shown a message that the MyFire app is registered.
5. Go back to the app.

LOGIN

1. Complete the access code for registration.
2. Accept "Terms and Conditions".
3. Press the "Login" button

CONNECT THE SMART UNIT TO THE NEW MYFIRE WI-FI BOX

1. Touch the icon ⊕
2. A message tells you that you need to enter the Wi-Fi settings for the SMART unit.
3. Touch `myfire_Wifi-Box_<number>`.
4. Enter the access code "MYFIREPLACE"

CONNECT THE MYFIRE WI-FI BOX TO THE WI-FI ROUTER

NOTE: The connection process can take between 1-10 minutes. Once the connection has been made, a pop-up message will tell you to enter the Wi-Fi settings for the SMART unit.

1. Select a name for your stove.
2. Write the name (SSID) on your Wi-Fi router.
3. Write the access code for your Wi-Fi router.
4. Press the "Connect" button.

NB!

In order to connect the MyFire Wi-Fi box to the Wi-Fi router (home network) you need to ensure:

- That a home network is available.
- That the name and access code of the home network are correct.
- That the Wi-Fi router's SSID key is not hidden.
- That the home network's signal is within range.
- That the Wi-Fi router supports the UDP protocol (User Datagram Protocol).

CONNECT SMART UNIT TO MYFIRE WI-FI BOX

NOTE: Once the connection has been made a pop-up message will tell you to enter the Wi-Fi settings for the SMART unit.

1. Touch the "OK" button if this is correct.

CONFIRM THE SETTINGS FOR THE FIREPLACE

1. After confirming the settings for fireplace, touch the "Finish" button.

A LIST OF CONNECTED MYFIRE WI-FI BOXES IS DISPLAYED

1. Touch the "Start App" button to finish the installation and configuration process.

The start screen is displayed and the MyFire app is ready to use.

NB!

Once the MyFire Wi-Fi box and MyFire app have been configured, the time should be configured in the settings in the MyFire app.

NB!

The active unit (Symax handset or SMART unit) is the last one used. The exception is however if the non-active unit is used to change the light, ventilator or AUX. The non-active unit makes the changes but the active unit remains unchanged if it is in Thermostatic, Program or Eco Mode. If a Profile contains a Thermostatic program or Eco setting, this will also contribute to the active unit remaining active.

NB!

If Thermostatic, Program or Eco mode are activated using the app, the corresponding icon and "APP" are displayed on the handset (see figure 25)



Figure 25: The app is connected (in Thermostatic mode)

NB!

When the motor is running, no information is exchanged between sender and receiver. Synchronisation takes place once the motor has stopped.

NB!

Room temperature data is transferred by the handset during synchronisation.

Spare parts list:**Viva 100 L gas - VIVA 120 L gas - VIVA 160 L gas**

If spare parts other than those recommended by RAIS are used, the guarantee will be invalidated.

All replaceable parts can be purchased as spare parts from your RAIS dealer.

See spare part drawings (back of the manual).

xx: optional colour code

Pos.	Number	Article no.	Description
1	1	37120xx	Glass door
2	1	37121xx	Classic Glass door
3	1	2710601xx	Top plate for rear outlet
4	1	2710602xx	Top plate for top outlet
5	1	2720601xx	Top plate for rear outlet - Embossed
6	1	2720602xx	Top plate for top outlet - Embossed
7	1	1715500	Gasket set for Glass door
8	1	1715500-2	Gasket set for Glass door - Classic

Spare parts list:**VIVA 100 L G Gas - 120 L G Gas - 160 L G Gas**

If spare parts other than those recommended by RAIS are used, the guarantee will be invalidated.

All replaceable parts can be purchased as spare parts from your RAIS dealer.

See following spare part drawings (back of the manual).

xx: optional colour code

Pos.	Number	Article no.	Description
1	1	37120xx	Glass door
2	1	37121xx	Classic Glass door
3	1	2710601xx	Top plate for rear outlet
4	1	2710602xx	Top plate for top outlet
5	1	2720601xx	Top plate for rear outlet - Embossed
6	1	2720602xx	Top plate for top outlet - Embossed
7	1	1715500	Gasket set for Glass door
8	1	1715500-2	Gasket set for Glass door - Classic
9	1	1715500-4	Gasket set for side glass - Glass
10	1	1715500-5	Gasket set for side glass - Classic
11	2	3715002	Internal glass t/side
12	1	1715003	Left side glass
13	1	1715004	Right side glass
14	1	1712701xx	Steel side - left
15	1	1712702xx	Steel side - right

Spare parts list:**VIVA L Gas - Gas unit**

If spare parts other than those recommended by RAIS are used, the guarantee will be invalidated.

All replaceable parts can be purchased as spare parts from your RAIS dealer.

Pos.	Number	Article no.	Description
1		3713504	Ceramic Log + Ember set
2		G30-ZP2-312	Pilot Assembly Natural
3		G30-ZP2-271	Pilot Assembly LPG
4		G30-SPK1	Electrode
5		G60-ZKIS1/1500	Electrode Lead
6		CG30182	Thermocouple
7		YG46177	Injector Natural Front
8		NG05077	Injector Natural Left & Right
9		RG10077	Injector LPGFront
10		WG04077	Injector LPG Left & Right
11		RA10092	Burner Top Assembly Front
12		RA10L76	Burner Raised Assembly Left
13		RA10R76	Burner Raised Assembly Right
14		RK10P07	Complete Burner Assembly Natural RK10N07 Complete Burner Assembly LPG
15		RK10-SEAL-05	Burner Seal Set
16		3711213	Grate Assembly
17		RK10_N1_GV60	Gas Valve Assembly Natural
18		RK10_P1_GV60	Gas Valve Assembly LPG
19		GV-S60C/12	Latching Solenoid
20		G6R-R4AS	Receiver unit
21		G6R-H4D	Handset

Technical Information

Country	Natural	LPG
AT -Austria	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50 mbar
BE -Belgium	I2E+, G20/G25 at 20/25 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P-(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
BG -Bulgaria	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
CH - Switzerland	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50
CY -Cyprus	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
CZ -Czech Republic	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50
DE -Germany	I2ELL, G25 at 20 mbar ¹ ; I2E, G20 at 20 mbar ¹	3P(50),G31 at 50 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50
DK -Denmark	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
EE -Estonia	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
ES -Spain	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P-(37),G31 at 37 mbar
FI -Finland	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(30),G31 at 30 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
FR -France	I2E+, G20/G25 at 20/25 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P-(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar; I3B/50),G30/G31 at 50
GB -United Kingdom	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
GR -Greece	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar

Country	Natural	LPG
GR -Greece	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
HU-Hungary		I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
HR -Croatia	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
IE -Ireland	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar
IS -Iceland		
IT -Italy	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
LT -Lithuania	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
LU -Luxembourg	I2E, G20 at 20 mbar	
	LV -Latvia I2H, G20 at 20 mbar	
MT -Malta		I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
NL -The Netherlands	I2L, G25 at 25 mbar I2EK, G25.3 at 25 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3P(30),G31 at 30 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
NO-Norway	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
PL -Poland	I2E, G20 at 20 mbar	I3P(37),G31 at 37 mbar
PT -Portugal	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar
RO -Romania	I2E, G20 at 20 mbar	I3P(30),G31 at 30 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
SE - Sweden	I2H, G20 at 20 mbar	I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
SL -Slovenia	2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar
SK -Slovakia	I2H, G20 at 20 mbar	I3P(50),G31 at 50 mbar; I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar; I3B/P(50),G30/G31 at 50
TR -Turkey	I2H, G20 at 20 mbar	I3+,G31/G31 at 28/37 mbar; I3P(37),G31 at 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 at 30 mbar

Technical Data

Product Identification Number: 0359CS1717

Viva L Gas

Gas type (Natural Gas - LNG)		G20 I2H,I2E	G20/G25 I2E+	G25/G25.3 I2L/ I2EK	G20/G25 I2ELL
Supply Pressure	mbar	20	20/25	25	20
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	9.1	9.1 / 8.4	8.5	7.5
Nominal Heat Input Nett (Hi)	kW	8.2	8.2 / 7.6	7.7	6.8
Consumption	m ³ /hr	0.84	0.840 / 0.905	0.89	0.8
Burner Pressure (hot)	mbar	13.2	13.2 / 16.4	16.6	13.4
Injector Marking		120 Centre, 260 Left, 260 Right			
Pilot		G30 ZP2 312 (31.2 inj)			
Efficiency Class		2			
Nox Class		5			
Type		C11 / C31			

Gas type (City gas)		G150.1
Supply Pressure	mbar	8
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	9.4
Nominal Heat Input Nett (Hi)	kW	8.4
Consumption	m ³ /hr	1.5
Burner Pressure (hot)	mbar	3.5
Injector Marking		320 Centre, 700 Left, 700 Right
Pilot		G150.1 CG (inj. 27.1 - 90)
Efficiency Class		1
Nox Class		5
Type		C11 / C31

Gas type (liquid petroleum gas - LPG)		G30/G31 I3B/P(30)	G30/G31 I3+	G31 I3P(50)	G31 I3P(37)	G31 I3P(30)
Supply Pressure	mbar	30	30 / 37	50	37	30
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	8	8	8	8	7
Nominal Heat Input Nett (Hi)	kW	7.4	7.4	7.4	7.4	6.5
Consumption	m ³ /hr	0.225	0.225 / 0.29	0.29	0.29	0.253
Burner Pressure (hot)	mbar	27	27 / 36	36	36	28
Injector Marking	80 Centre, 100 Left, 100 Right					
Pilot	G30 ZP2 271 (27.1 inj)					
Efficiency Class	2					
Nox Class	5					
Type	C11 / C31					

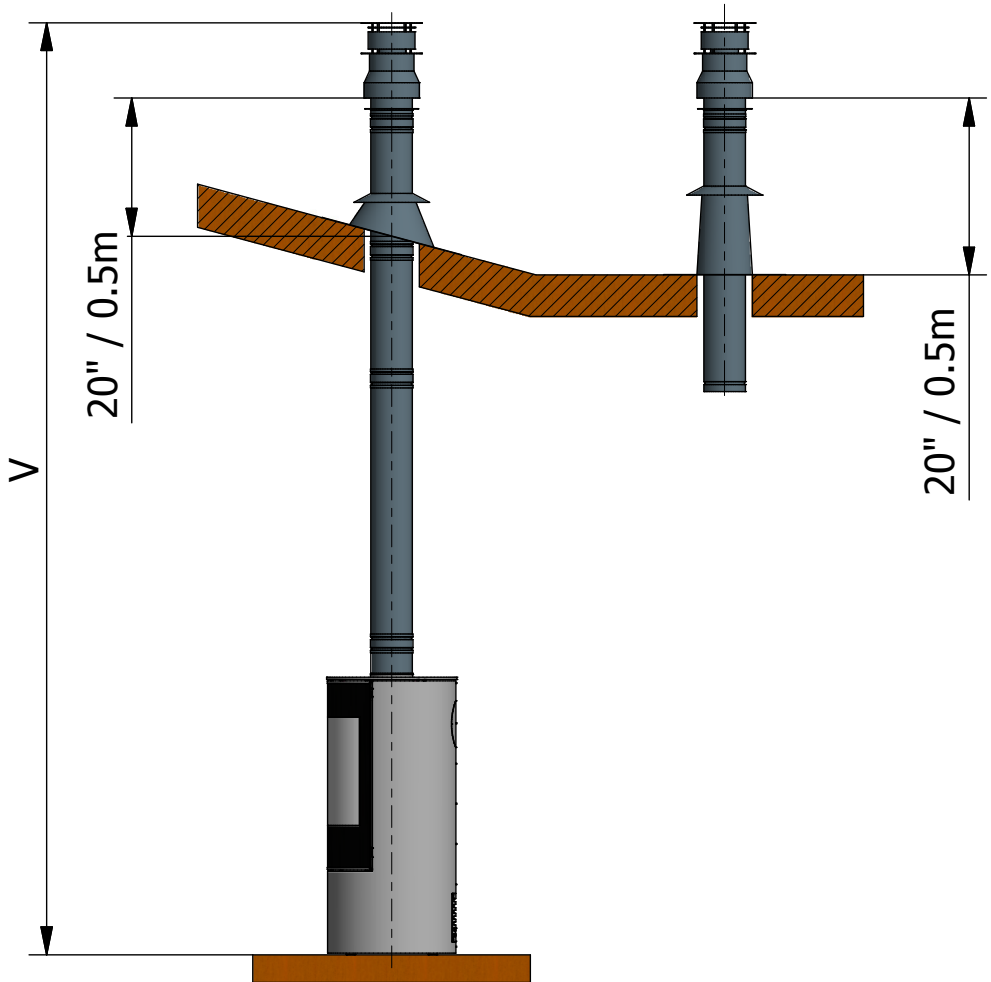
This stove has been tested and certified for use with natural gas, City gas, LPG and Biopropane.

Biopropane can be used if the stove is adjusted for use with LPG (*liquid petroleum gas*), see rating plate under PROPANE

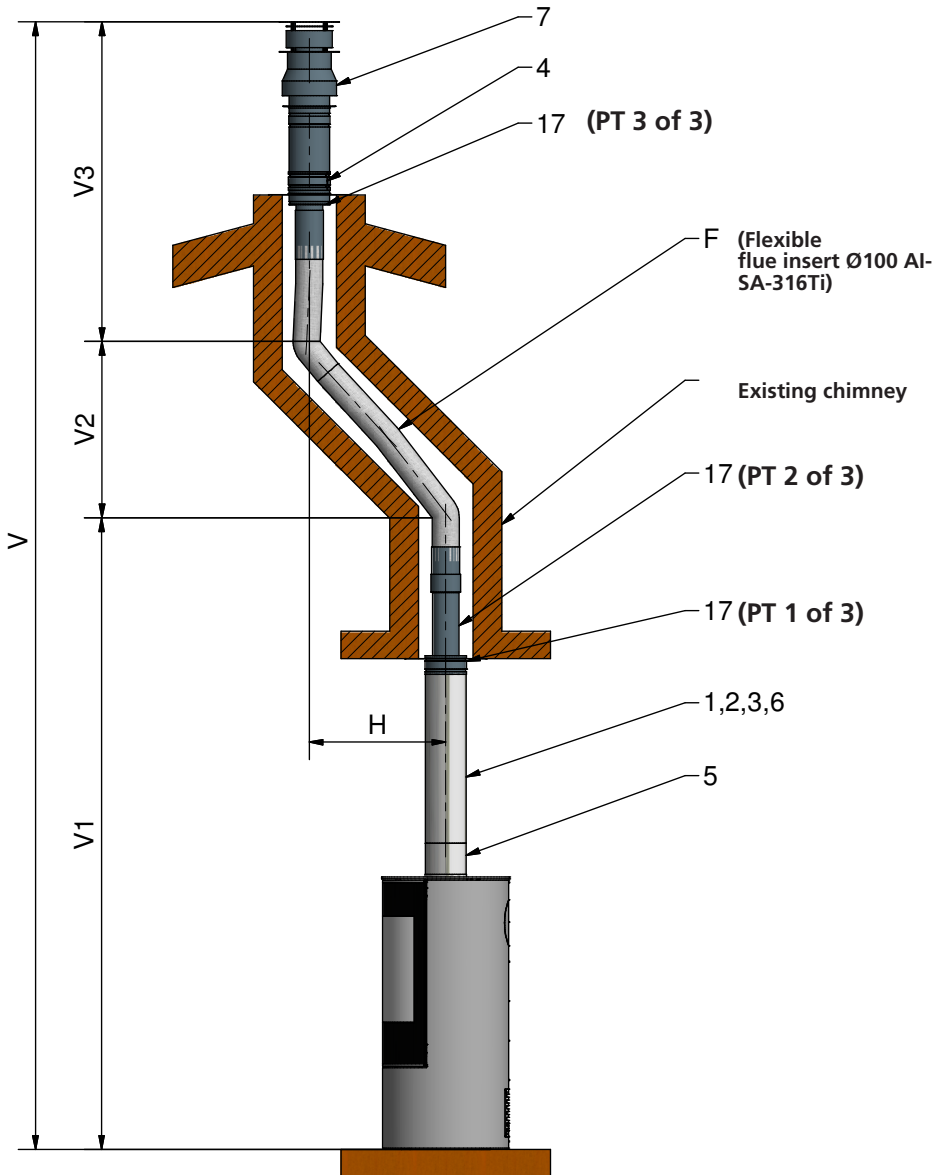
EXAMPLES OF CHIMNEY SOLUTIONS

Vertical Roof Terminal

Distance "V" 500mm - 12m (min. - Max)

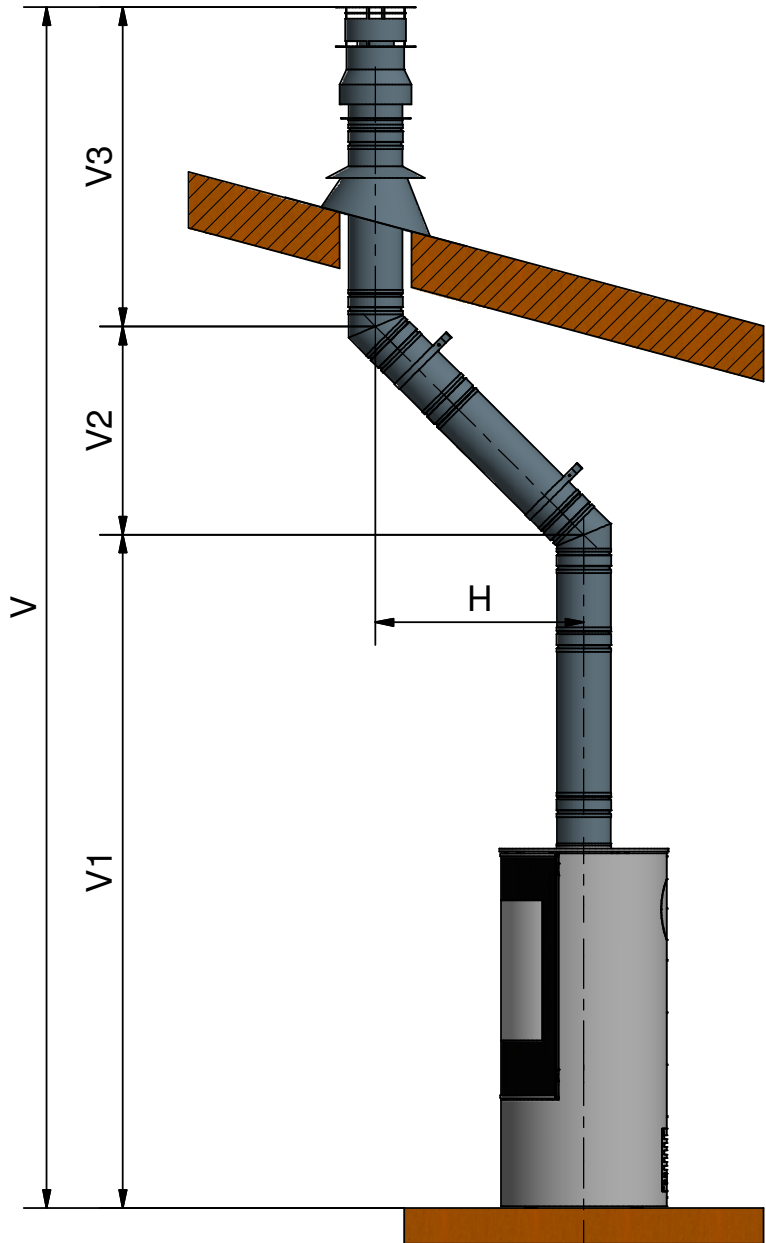


Vertical Roof Terminal (Renovation kit)



If the existing chimney is not completely sound the air inlet must also be lined (recommended)

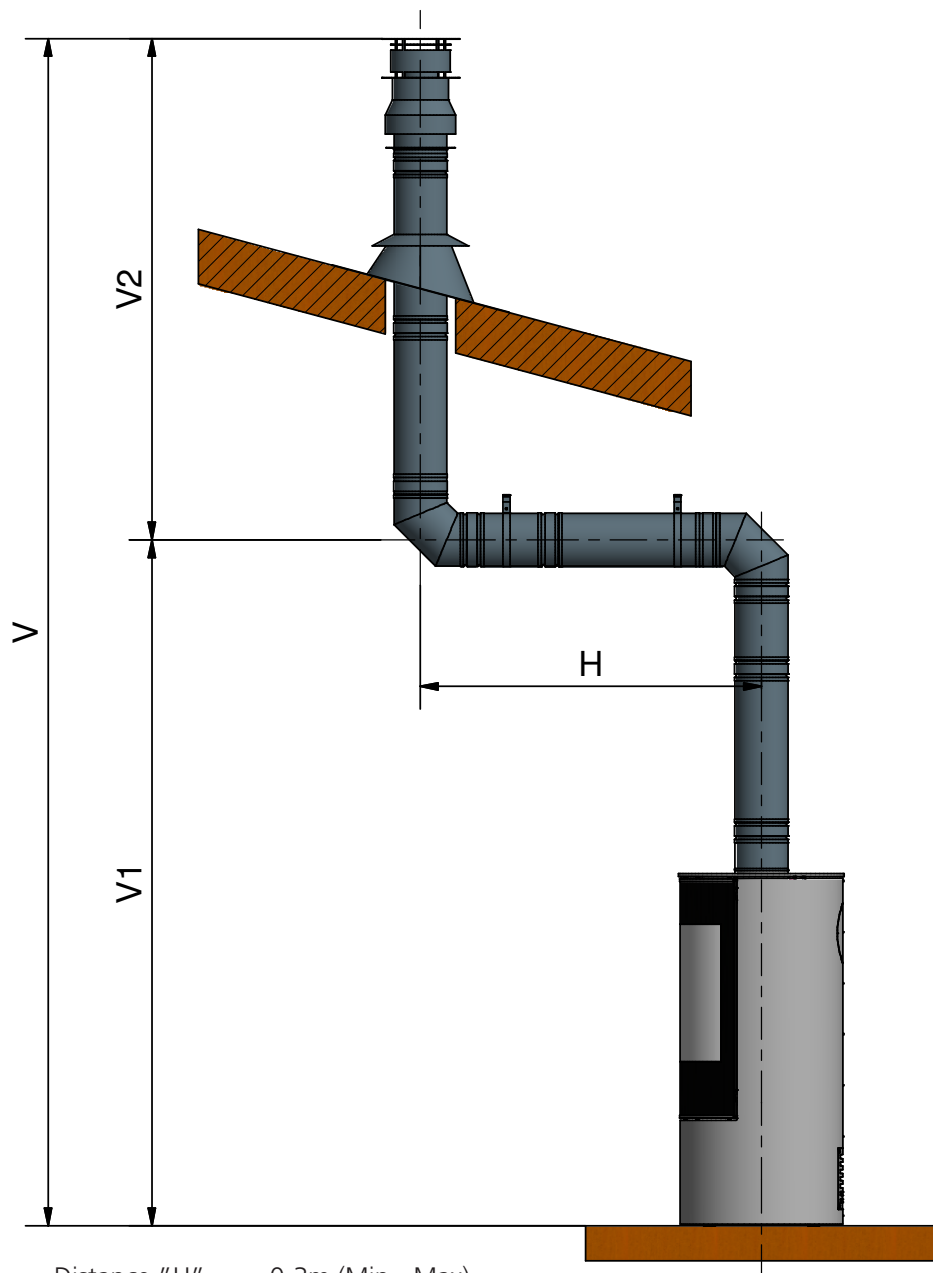
Vertical Pitched Roof Terminal



Distance "H" = 0-3m (Min - Max)
 Distance "V1" = 500mm - 10m (Min - Max)
 Distance "V2" = 200mm - 10m (Min - Max)
 Distance "V3" = 500mm - 10m (Min - Max)
 Distance "V" = (=V1+V2+V3) = 1.2m - 12m
 (Min - Max)

Distance "V" = 2 X "H" (Min)

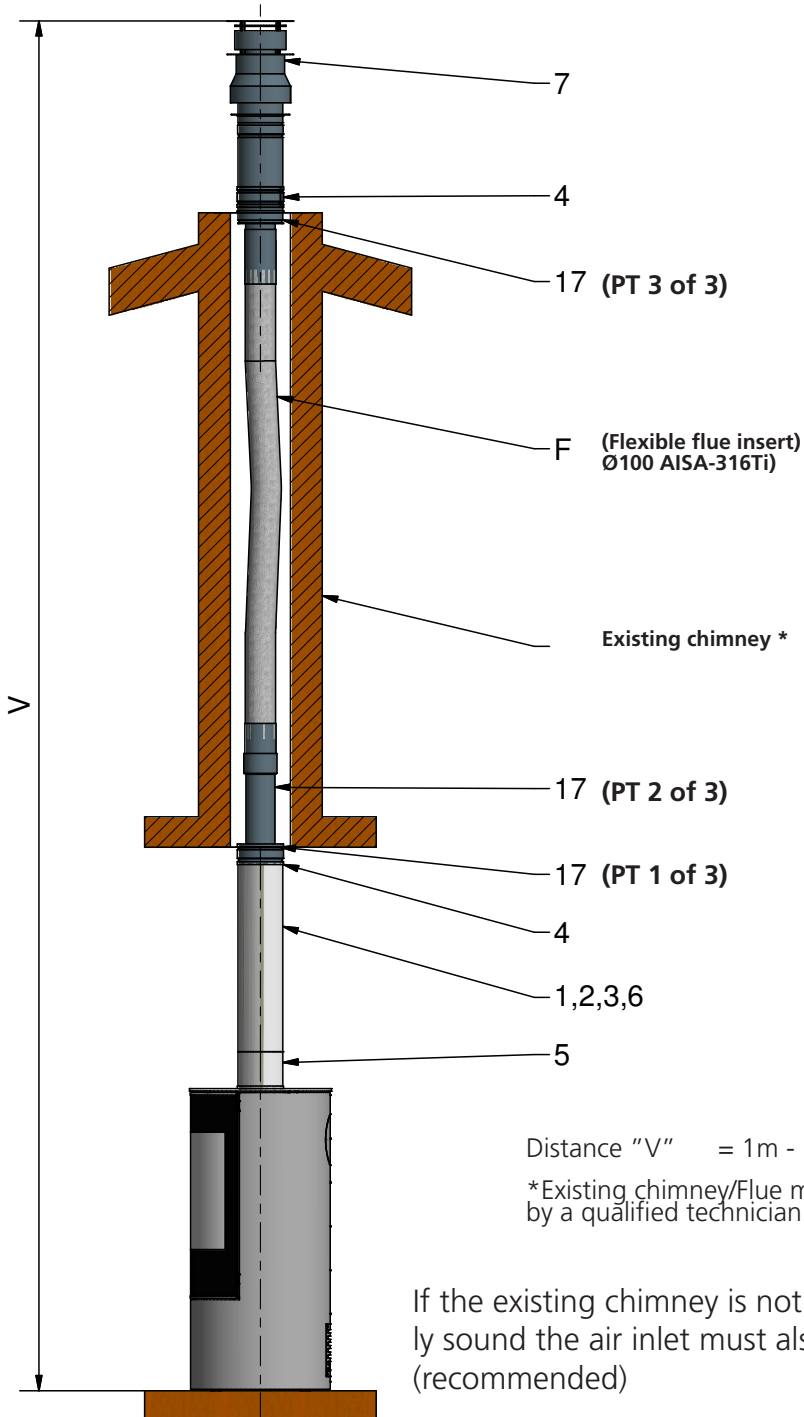
Vertical Roof Terminal with Bend



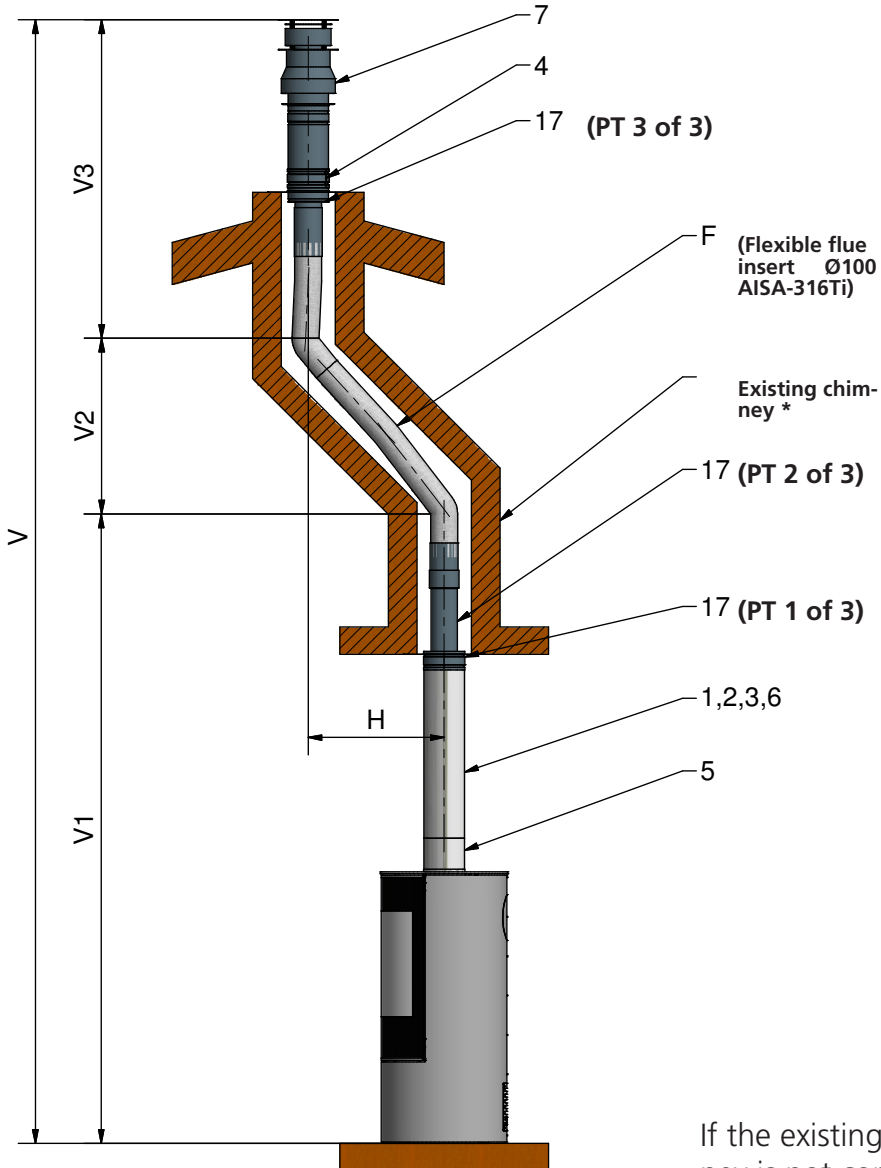
Distance "H" = 0-3m (Min - Max)
 Distance "V1" = 500mm - 10m (Min - Max)
 Distance "V2" = 500mm - 10m (Min - Max)
 Distance "V" = (=V1+V2) = 1m - 12m (Min - Max)

65 Distance "V" = 2 X "H" (Min)

Existing chimney (Renovations kit)



Existing chimney with Bend (Renovations kit)



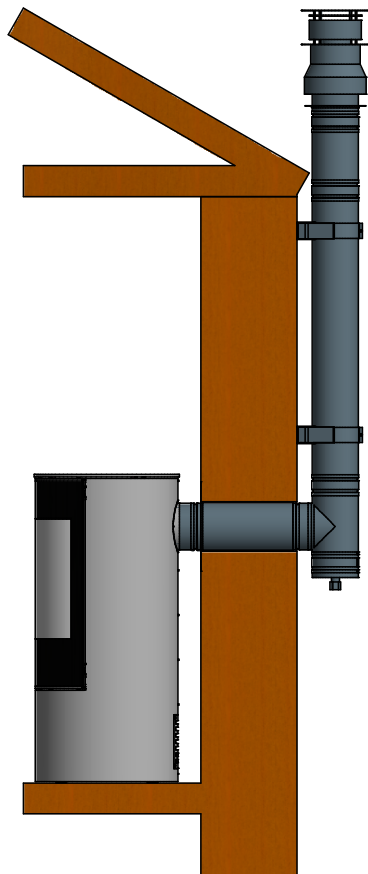
Distance "H" = 0-3m (Min - Max)
 Distance "V1" = 500mm - 10m (Min - Max)
 Distance "V2" = 200mm - 10m (Min - Max)
 Distance "V3" = 500mm - 10 m (Min - Max)
 Distance "V" = (=V1+V2+V3) = 1.2m - 12m
 (Min - Max)

Distance "V" = 2 X "H" (Min)

If the existing chimney is not completely sound the air inlet must also be lined (recommended)

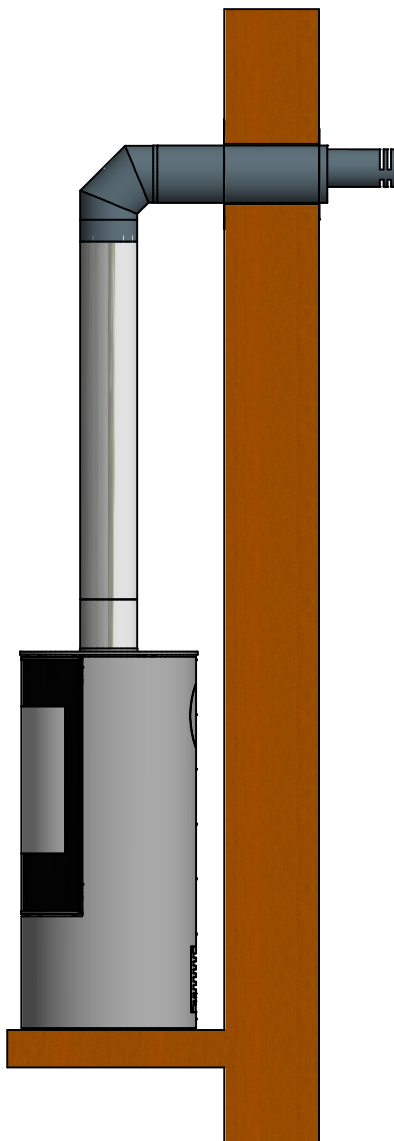
Vertical Roof Terminal with Back outlet

for more information see paragraph Location of chimney terminals



Horizontal wall Terminal

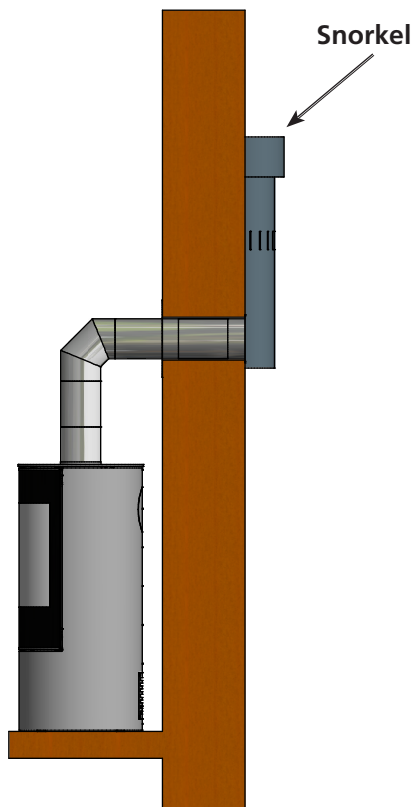
for more information see paragraph Location of chimney terminals



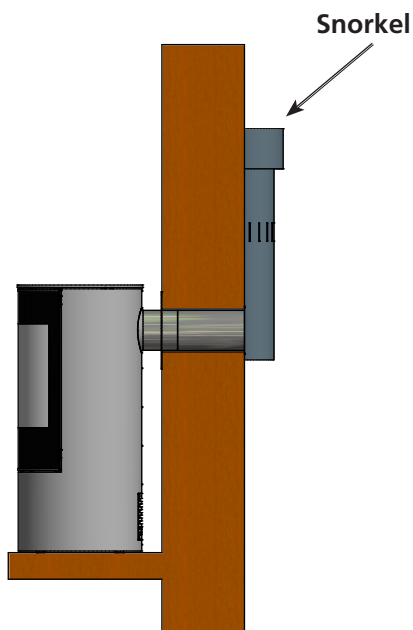
Horizontal wall Terminal

for more information see paragraph Location of chimney terminals

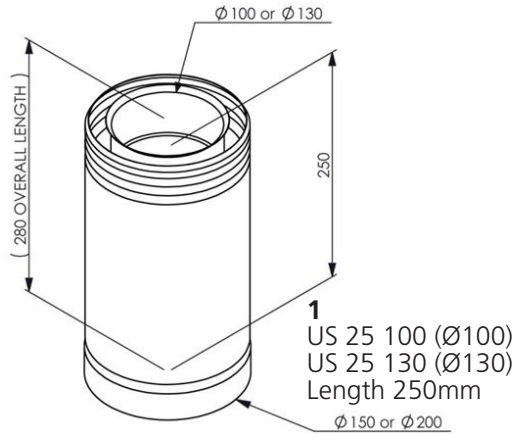
Top outlet



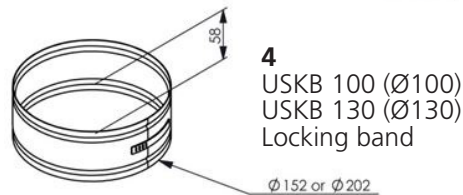
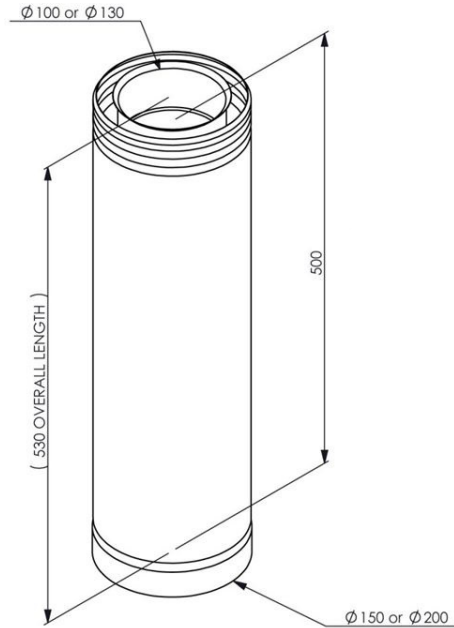
Back outlet



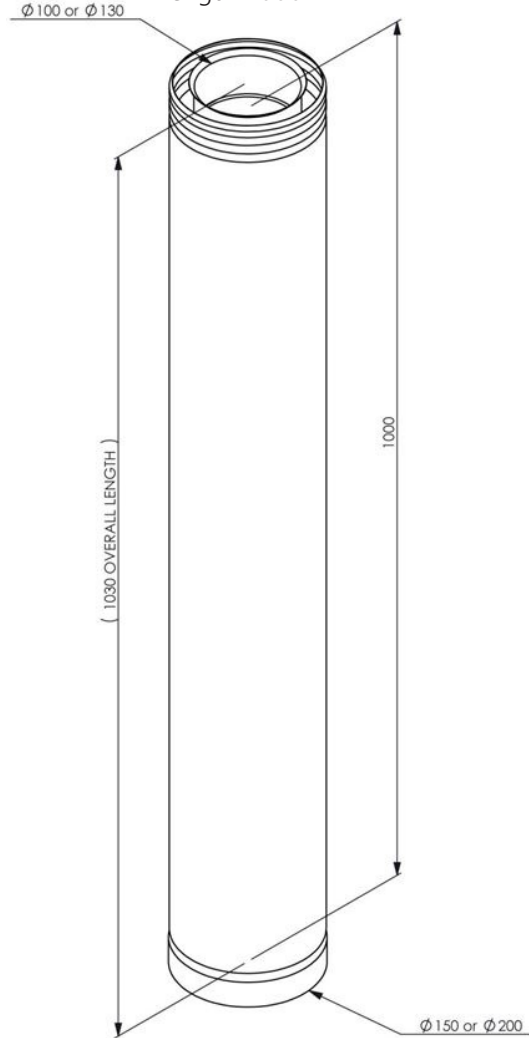
Chimney components.



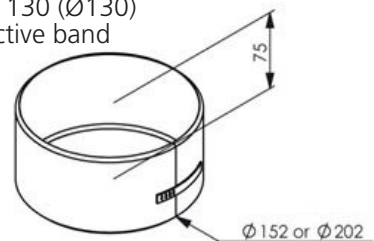
2
US 50 100 (Ø100)
US 50 130 (Ø130)
Length 500mm



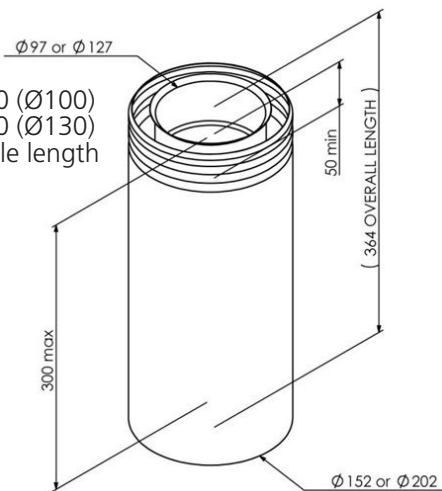
3
US 100 100 (Ø100)
US 100 130 (Ø130)
Length 1000mm



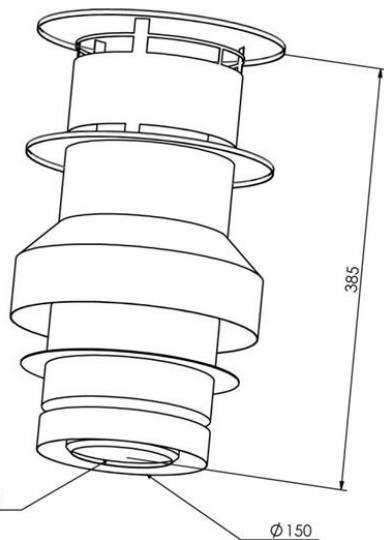
5
USAB 100 (Ø100)
USAB 130 (Ø130)
Protective band



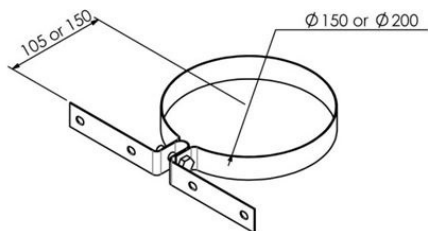
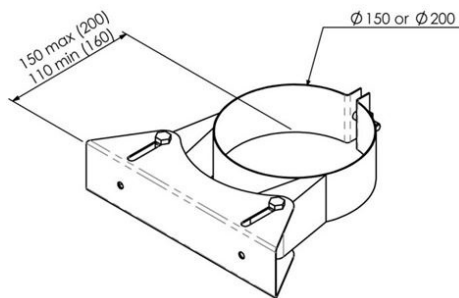
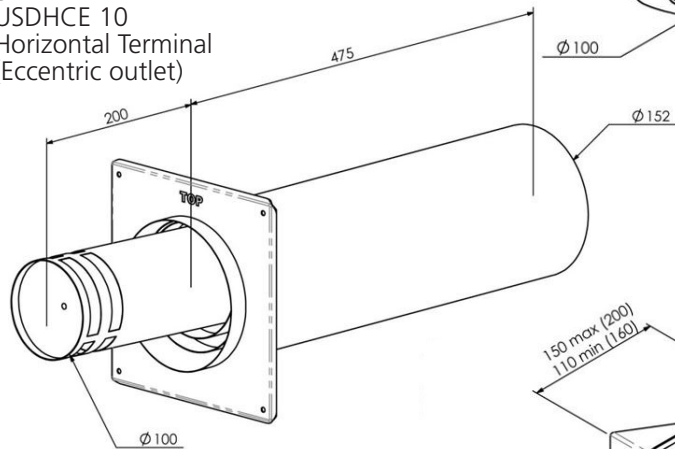
6
USPP 100 (Ø100)
USPP 130 (Ø130)
Adjustable length



7
USDV2 100 (Ø100)
Vertical Terminal
(+ USBK)



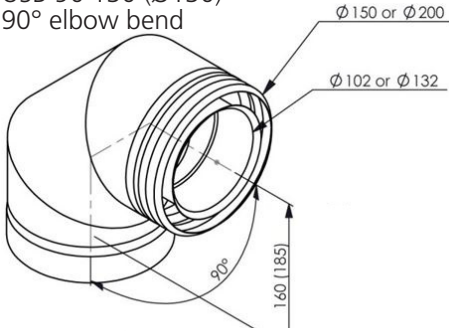
8
USDHCE 10
Horizontal Terminal
(Eccentric outlet)



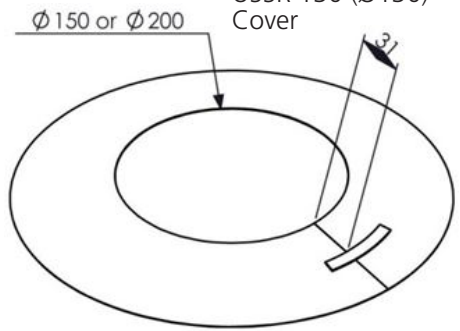
9
USEB 100 (Ø100)
USEB 130 (Ø130)
Fitting strap

10
USMB 100 (Ø100)
USMB 130 (Ø130)
Adjustable Wall Strap

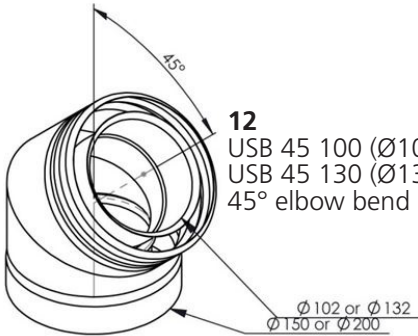
11
 USB 90 100 (Ø100)
 USB 90 130 (Ø130)
 90° elbow bend



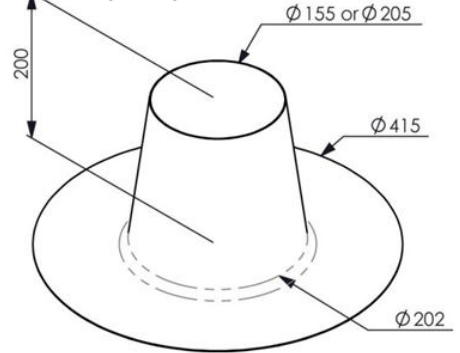
14
 USSR 100 (Ø100)
 USSR 130 (Ø130)
 Cover



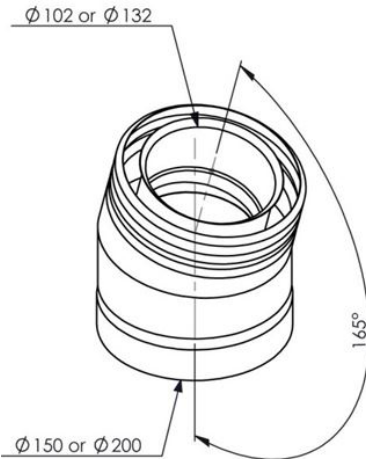
12
 USB 45 100 (Ø100)
 USB 45 130 (Ø130)
 45° elbow bend



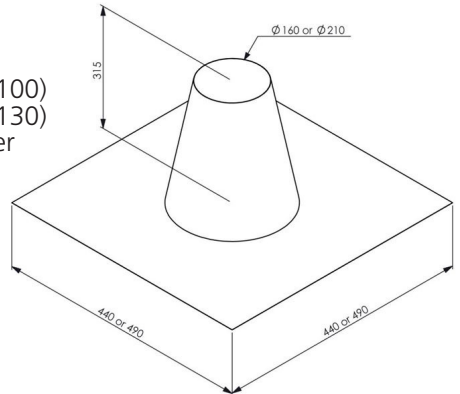
15
 USDPAL 100 (Ø100)
 USDPAL 130 (Ø130)
 Flat roof Cover
 Aluminium



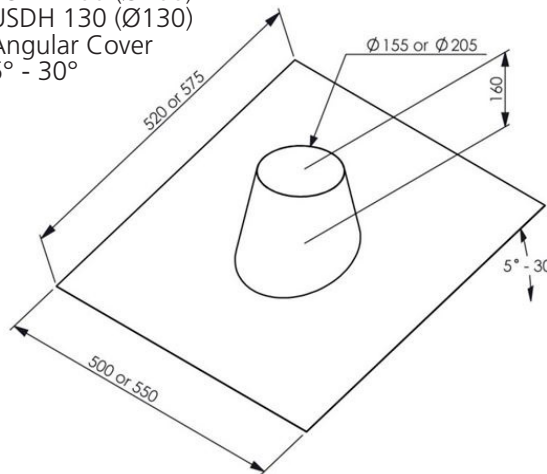
13
 USB 15 100 (Ø100)
 USB 15 130 (Ø130)
 15° elbow bend



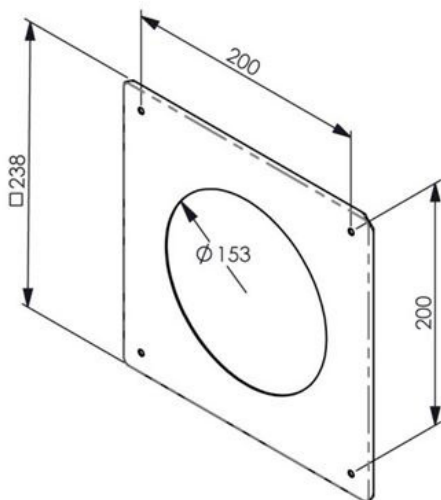
16
 USDP 100 (Ø100)
 USDP 130 (Ø130)
 Flat roof Cover



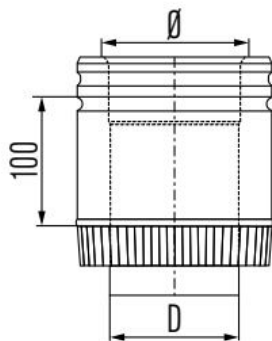
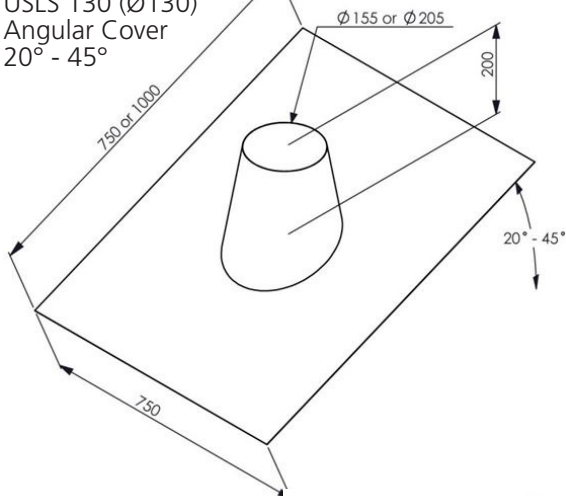
18
 USDH 100 (Ø100)
 USDH 130 (Ø130)
 Angular Cover
 5° - 30°



21
 USMPG 100 (Ø100)
 USMPG 130 (Ø130)
 Wall Cover

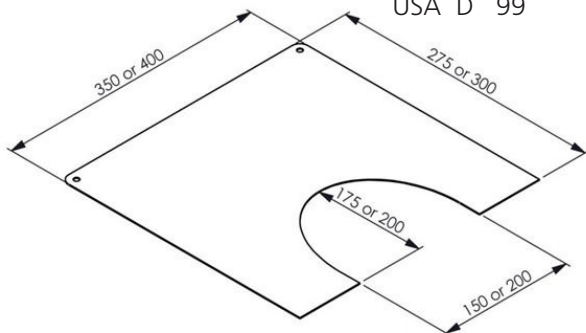


19
 USLS 100 (Ø100)
 USLS 130 (Ø130)
 Angular Cover
 20° - 45°



22
 ADAPTOR
 (UNIVERSAL SYSTEM ADAPTOR)
 USA Ø 100 130
 USA D 99 129

20
 USCP 100 (Ø100)
 USCP 130 (Ø130)
 Adjustable Cover
 (Supplied as a pair)



D.O.P.



DECLARATION OF PERFORMANCE

Regulation (EU) 2009/142/EC

No.: 371

1. **Unique identification code of the product-type** VIVA 100 L Gas, Viva 100 L G Gas, Viva 100 L Classic Gas, Viva 100 L G Classic Gas, VIVA 120 L Gas, Viva 120 L G Gas, Viva 120 L Classic Gas, Viva 120 L G Classic Gas, VIVA 160 L Gas, Viva 160 L G Gas, Viva 160 L Classic Gas, Viva 160 L G Classic Gas
2. **Type** Balanced Flue Gas Stoves
3. **Intended use** Domestic room heater
4. **NPD Manufacturer** RAIS A/S Telephone +45 98 47 90 33
 Industrivej 20, Vangen Telefax +45 98 47 92 91
 DK-8900 Frederikshavn, Webmail kundeservice@rais.dk
 Denmark Homepage www.rais.com
5. **Authorised representative** n/a
6. **System of assessment AVCP** System 3
7. **Notified body** The notified laboratory *Intertek House, Cleeve Road
 Leatherhead, Surrey
 KT22 7SB, United Kingdom*
- performed the determination of the product type on the basis of type testing under system 3 and issued test report
- a. 102929617LHD-001
8. **Declared performance** Harmonized technical specification: BSEM 613: 2001+A1:2008

Essential characteristics	Performance		
Fire safety			
Reaction to fire	A1	VIVA 100 L Gas VIVA 120 L Gas VIVA 160 L Gas	VIVA 100 L G Gas VIVA 120 L G Gas VIVA 120 L G Gas
Distance to combustible materials	Rear	50	50
Minimum distances [mm] <i>For other installation settings see instruction manual</i>	Sides	250	300
	Front	700	700
Risk of burning fuel falling out	N/D		
CO-emission of combustion products	31 ppm (G20@20 full All)		
NOx emission	23 ppm (G20@20 full All)		
Surface temperature	Pass		
Electrical safety	Pass		
Cleanability	Pass		
Maximum operating pressure	- bar		
Flue gas temperature T at nominal heat output	291°C (G20@20 full All)		
Mechanical resistance (to carry a chimney/flue)	NPD		
Thermal output			
Nominal heat output	8,2 kW (G20@20 full All)		
Room heating output	8,2 kW (G20@20 full All)		
Water heating output	- kW		
Energy efficiency η	78,3 % (G20@20 full All)		

9. **The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8. This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4.**

Signed for and on behalf of the manufacturer by:

Henrik Nergaard, Managing Director

Place FREDERIKSHAVN, DENMARK

Date 02-10-2018

Signature

VIVA L GAS

F



attika®
FEUERKULTUR

RAIS®
ART OF FIRE

Ce poêle a été testé et certifié pour plusieurs pays (voir la plaque signalétique). Il peut être nécessaire de convertir le poêle pour une utilisation appropriée et en toute sécurité dans votre pays/région.

Ce poêle a été testé et certifié pour une utilisation avec du gaz naturel, du GPL et du biopropane.

Le biopropane peut être utilisé si le poêle a été converti pour une utilisation avec du GPL (*gaz de pétrole liquéfié*), voir la plaque signalétique sous PROPANE.

Le présent manuel porte sur les modèles suivants :

Viva 100 L Gas	– sans vitre latérale
Viva 100 LG Gas	– avec vitre latérale
Viva 100 L Classic Gas	– sans vitre latérale
Viva 100 LG Classic Gas	– avec vitre latérale
Viva 120 L Gas	– sans vitre latérale
Viva 120 LG Gas	– avec vitre latérale
Viva 120 L Classic Gas	– sans vitre latérale
Viva 120 LG Classic Gas	– avec vitre latérale
Viva 160 L Gas	– sans vitre latérale
Viva 160 LG Gas	– avec vitre latérale
Viva 160 L Classic Gas	– sans vitre latérale
Viva 160 LG Classic Gas	– avec vitre latérale

Révision : 8
Date : 30-11-2018

INTRODUCTION	5
GARANTIE	6
SPÉCIFICATIONS	7
DISTANCE/DIMENSIONS	7
GÉNÉRALITÉS	
REMARQUE GÉNÉRALE	8
INTERRUPTION D'URGENCE DE L'ALIMENTATION EN GAZ	9
INSTALLATION DU POËLE	
INSTALLATION	10
RACCORDEMENT AU GAZ	10
VENTILATION	10
INSTALLATION DU GAZ	10
MODIFICATION DU RACCORD DU CONDUIT DE FUMÉE	11
CONVERSION AU GAZ DE PÉTROLE LIQUÉFIÉ (GPL)	14
INSTALLATION STANDARD - ANGLE DROIT SANS VITRE LATÉRALE	21
INSTALLATION STANDARD - ANGLE DROIT AVEC VITRE LATÉRALE	22
INSTALLATION D'ANGLE 45° SANS VITRE LATÉRALE	23
INSTALLATION D'ANGLE 45° AVEC VITRE LATÉRALE	24
DÉGAGEMENT PAR RAPPORT AUX MURS NON INFLAMMABLES	25
CHEMINÉE/TIRAGE	26
INSTALLATION DES TERMINAUX DE CHEMINÉE	27
TERMINAL MURAL VERTICAL DE TYPE C11	28
TERMINAL DE TOITURE VERTICAL DE TYPE C31	29
INSTALLATION DES BRÛLEURS SECONDAIRES	30
Disposition des « Embers » (braises) et des « Logs » (bûchettes)	31
DÉMARRAGE	
PILES	36
RÉGLAGE DU CODE ÉLECTRONIQUE	38
MISE EN SERVICE	39
ALLUMAGE POUR LA PREMIÈRE FOIS	41
INSTRUCTIONS DE L'UTILISATEUR	
TÉLÉCOMMANDE	42
UTILISATION DU POËLE SANS TÉLÉCOMMANDE	48
MAINTENANCE	
MAINTENANCE	50
NETTOYAGE	51
ACCESSOIRES	52
MYFIRE WIFI BOX	53
Liste des pièces détachées VIVA 100L GAS - VIVA 120L GAS - VIVA 160L GAS	55
Liste des pièces détachées VIVA 100L G GAS - VIVA 120L G GAS - VIVA 160L G GAS	56
Liste des pièces détachées unité au gaz	57
INFORMATIONS TECHNIQUES	
INFORMATIONS TECHNIQUES	58
DONNÉES TECHNIQUES	60
EXEMPLES DE SOLUTIONS DE CHEMINÉE	62
ÉLÉMENTS DE CHEMINÉE	71
DÉCLARATION DE CONFORMITÉ	75

Introduction

Félicitations pour votre nouveau poêle RAIS/attika.

Un poêle RAIS/attika est bien plus qu'une simple source de chaleur. Il prouve également que vous attachez de l'importance à la qualité et au design de votre intérieur.

Afin de profiter au maximum de votre nouveau poêle, il est important de lire attentivement le présent manuel avant l'installation et l'utilisation.

À des fins de garantie et pour toute référence future, veuillez noter le numéro de fabrication de votre poêle. Nous vous conseillons dès lors d'inscrire ce numéro dans le schéma ci-dessous.

Le numéro de fabrication se trouve sous le poêle.

Production number:

Produced by:

RAIS A/S

9900 Frederikshavn, DK

Revendeur :

Date :

Installateur :

Date :

Garantie

Les poêles RAIS/attika sont contrôlés à plusieurs reprises quant à leur sécurité, à la qualité des matériaux et à la fabrication. Nous fournissons une garantie sur tous les modèles et la période de garantie commence à la date d'installation.

La garantie couvre :

- Les vices de fonctionnement documentés sur la base d'une fabrication défectueuse
- Les vices de matériaux documentés

La garantie ne couvre pas :

- Les joints de portes et de vitres
- La vitre en céramique
- L'aspect de la structure de surface et la texture des pierres naturelles
- L'aspect et les décolorations des surfaces en acier inoxydable et la patine
- Les vices d'extension
- Les piles

La garantie devient caduque en cas de :

- Dommages causés par une surchauffe
- Dommages causés par des effets extérieurs et par une utilisation d'un carburant inapproprié
- Non-respect des consignes d'installation légales ou recommandées et modifications propres apportées au poêle
- Manque de maintenance et de soins

En cas de dommages, veuillez contacter votre revendeur. En cas d'intervention de la garantie, nous décidons de la façon dont le dommage sera réparé. En cas de réparation, nous veillons à une exécution professionnelle.

En cas de recours à la garantie sur des pièces livrées ultérieurement ou réparées, il est fait référence aux lois/dispositions légales nationales/européennes relatives aux périodes de garantie prolongées.

Les dispositions de garantie en tout temps applicables peuvent être demandées auprès de RAIS A/S.

Spécifications

<i>Réf. Intertek : 102929617LHD-001</i>	Viva 100 L Gas	Viva 120 L Gas	Viva 160 L Gas
Puissance nominale (kW) : Gaz naturel – G20 I2H/I2E	9,1	9,1	9,1
Puissance min./max. (kW) : Gaz naturel – G20 I2H/I2E	1,7 - 9,1	1,7 - 9,1	1,7 - 9,1
Puissance nominale (kW) : Propane – G30/G31 I3B/P(30)	8	8	8
Puissance min./max. (kW) : Propane – G30/G31 I3B/P(30)	1.8 - 8	1.8 - 8	1.8 - 8
Surface de chauffage (m ² à -20°) :	Env. 180	Env. 180	Env. 180
Longueur/profondeur/hauteur du poêle (mm) :	Ø470-1000	Ø470-1200	Ø470-1600
Poids (kg) min., en fonction des modèles :	Env. 90	Env. 100	Env. 130
Rendement énergétique (%) : (G20 I2H/I2E)	78,3	78.3	78.3
Teneur en CO (PPM) (G20 I2H/I2E)	31	31	31
Émissions de NOx (G20 I2H/I2E)	23	23	23

Effet net rendement maximal gaz naturel (kW) – Gaz G20	6,4
Effet net rendement maximal propane (kW) – Gaz G31	5,8

Intertek Testing & Certification Ltd,
Siège social : Academy Place, 1to 9 Brook Street, Brentwood, Essex
CM14 5NQ, Royaume-Uni. N° d'enregistrement : 3272281
(Angleterre), N° de TVA : GB 672-7639-96-011
Tél. : +44 1277 223 400
Fax : +44 1277 223 127

Distance/dimensions

Voir les schémas au dos du présent manuel.

- I : Distance entre le sol et le haut de l'évacuation de fumée
- J : Distance entre le sol et le centre arrière de l'évacuation de fumée
- L : Distance entre le sol et l'arrière de la prise d'air
- M : Distance entre le centre du haut de l'évacuation de fumée et l'arrière de la plaque supérieure
- N : Distance entre le côté et la prise d'air du bas

Généralités

Remarque générale

Ce produit Rais est un poêle à gaz conventionnel à haut rendement, présentant une chambre de combustion fermée menant vers la cheminée au tirage équilibré. Il est équipé d'un brûleur doté de la toute dernière technologie de brûleur. Il présente un rendement thermique variable, car il est équipé d'un système de commande spécial permettant d'utiliser trois brûleurs pour un haut rendement ou un seul brûleur pour un rendement plus faible. Le premier brûleur appelé « Brûleur principal » est placé au centre du poêle. Les deuxième et troisième brûleurs, appelés « Brûleurs secondaires » sont placés à l'arrière du Brûleur principal. Les Brûleurs secondaires peuvent être allumés et éteints alors que le poêle est allumé.

En cas de raccordement au gaz naturel, les conditions d'alimentation en gaz locales doivent être examinées afin de garantir que la composition et la pression du gaz conviennent à la configuration du poêle.

Si le poêle est raccordé au GPL, il doit exclusivement être raccordé à des bouteilles de gaz équipées d'un régulateur de gaz fournissant la pression de gaz adéquate. Il convient dès lors de ne pas raccorder de bouteilles de gaz sans régulateur.

Ce poêle ne peut être installé, configuré et réparé que par un installateur de gaz/chauffage agréé et qualifié. L'installation doit être conforme aux règles en matière de construction locales et nationales ainsi qu'au règlement en matière de gaz en vigueur. Le manuel de l'utilisateur doit être scrupuleusement suivi. Le manuel de l'utilisateur doit être laissé au client qui doit le conserver pour toute consultation ultérieure. Il est nécessaire lors de toute maintenance du poêle.

Veillez à ce que le terminal de la cheminée ne soit en aucun cas bloqué, à ce qu'il soit dégagé de toute végétation, à savoir des arbres, des arbustes, etc., à ce que rien ne se trouve contre le terminal de la cheminée ni aucune protection autour du terminal.

La vitre de la porte doit toujours être nettoyée avant d'allumer le poêle. Les empreintes de doigt doivent être essuyées, car elles peuvent s'enflammer sur la vitre.

Le poêle ne peut être utilisé si la vitre de la porte est fissurée, cassée, retirée ou si la porte est ouverte. Ne pas utiliser le poêle si les joints de la porte sont endommagés ou usés.

Ce poêle est conçu pour être utilisé dans de nombreuses configurations d'installation, toutes présentées dans le présent manuel. Il convient de n'utiliser que des cheminées qui sont approuvées par Rais pour ce produit. (voir le chapitre Cheminée)

Ce poêle est destiné à des cheminées au tirage équilibré (prise d'air et tirage dans la même cheminée). Une prise d'air supplémentaire n'est donc pas nécessaire à la combustion. Il est recommandé d'adapter la ventilation de la pièce pour un environnement de vie confortable.

Ce produit est un appareil de chauffage. Les parois deviennent dès lors très chaudes et il convient de ne pas les toucher en cours d'utilisation. Par conséquent, il est recommandé d'utiliser une protection de poêle approuvée pour protéger les enfants, les personnes âgées et les personnes à mobilité réduite qui séjournent à proximité du poêle.

Veillez à ce que les rideaux, les linges, le mobilier, etc. se trouvent à une distance minimale de 300 mm du poêle.

Le poêle ne peut être utilisé pour incinérer des déchets.

Si le poêle s'éteint, il convient de ne pas tenter de le rallumer avant un délai minimal de 3 minutes.

Interruption d'urgence de l'alimentation en gaz

En cas d'odeur de gaz, il convient de couper l'alimentation en gaz sans délai. Aérez la pièce en ouvrant les fenêtres et les portes. Ne pas utiliser d'appareils électriques à proximité du poêle. Contactez un installateur gaz/chauffage agréé.

Installation

Il est important que le poêle soit correctement installé tant pour l'environnement que pour la sécurité.

Le poêle ne peut être installé que par un installateur de gaz agréé.

Lors de l'installation du poêle, toutes les règles et réglementations locales, y compris celles qui se réfèrent aux normes nationales et européennes, doivent être observées. Les autorités locales ainsi que l'installateur de gaz agréé doivent être contactés avant l'installation.

Aucune modification non autorisée ne peut être apportée au poêle.

Avant de procéder à l'installation, il convient de s'assurer que les informations sur la plaque signalétique relatives au type et à la pression de gaz correspondent aux conditions d'alimentation de gaz locales selon lesquelles le poêle doit être installé.

Il convient de veiller à ce que l'alimentation en gaz puisse fournir la quantité et la pression de gaz requises, décrites sur la plaque signalétique.

Raccordement au gaz

La conduite de gaz présente un diamètre extérieur de Ø8 mm.

Ventilation

Ce poêle est équipé d'une chambre de combustion fermée et est destiné à un tirage équilibré. C'est la raison pour laquelle aucune prise d'air supplémentaire n'est requise. Il est recommandé d'assurer une prise d'air frais suffisante dans la pièce pour garantir un environnement confortable.

Ce poêle doit être installé dans une maison parfaitement étanche ou une maison équipée d'une ventilation mécanique.

Installation de gaz

Une fois que vous avez déterminé l'emplacement du poêle, il convient de prévoir une installation de gaz à proximité du poêle afin que l'alimentation de gaz et le poêle puissent être raccordés.

Puisque ce poêle est doté d'une chambre de combustion fermée et d'un socle intégré, une plaque de sol n'est pas nécessaire.

REMARQUE !

Le sol doit être capable de supporter le poids du poêle et celui de la cheminée éventuelle. Si la structure existante ne satisfait pas à cette condition, il convient de prendre les mesures adéquates (par ex. une plaque de répartition de la charge). Informez-vous à ce propos auprès d'un professionnel de la construction.

Le poêle doit être placé à une distance sûre de tout matériau inflammable. Il convient de veiller à ce qu'aucun objet inflammable (par ex. du mobilier) ne soit placé à une distance inférieure aux distances indiquées dans le chapitre suivant portant sur l'installation (risque d'incendie).

Quand vous décidez de l'emplacement de votre poêle, il convient de réfléchir à la répartition de la chaleur dans les autres pièces. Vous pourrez ainsi profiter au maximum de votre poêle.

À la réception du poêle, vérifiez la présence éventuelle de vices.

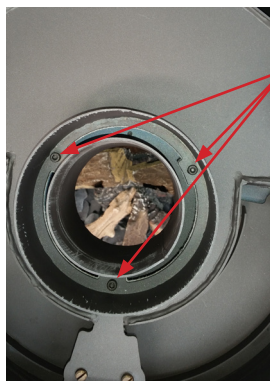
Modification du raccord du conduit de fumée

Le poêle livré est préparé pour l'évacuation des fumées par le dessus, mais cela peut être adapté pour une évacuation des fumées par l'arrière de la manière suivante :

Illustrations



1. Défoncez le flan prédécoupé sur le poêle à l'aide d'un marteau. Cela peut nécessiter plusieurs coups. Veillez bien à ne frapper que sur le flan.



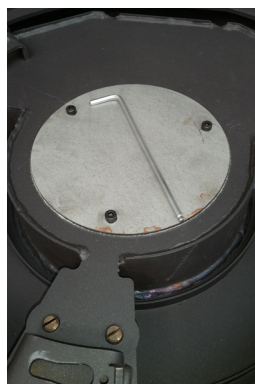
2. Desserrez les trois vis du plateau extérieur, sur la partie supérieure du poêle. Retirez-les.



3. Desserrez les trois vis du plateau intérieur, sur la partie inférieure du poêle. Retirez-les.



4. Dévissez le couvercle externe à l'arrière du poêle et placez-le sur le dessus du poêle.



5. Pour ouvrir la porte, il convient d'utiliser une clé à écrous de 10 mm pour tourner les deux crochets en haut et en bas de la porte.

6. Les brûleurs secondaires se retirent en les soulevant verticalement.





7. Si les bûchettes en céramique sont disposées, il convient de les retirer.

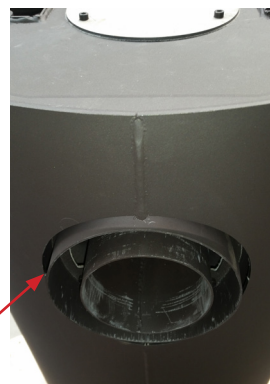
8. Les petites pièces latérales de la plaque arrière sont retirées en desserrant les deux vis, une en haut et une en bas. Retirez ensuite les pièces latérales.

9. La plaque arrière peut maintenant être retirée et la plaque de couverture intérieure peut être démontée.



10. La plaque de couverture intérieure s'installe maintenant sur le dessous de la plaque supérieure comme illustré.

11. Installez les raccords où se trouvaient les plaques de couverture et remplacez la plaque arrière, les bûchettes et les brûleurs.



Conversion au gaz de pétrole liquéfié (GPL).

Le poêle est fourni configuré pour le gaz naturel, mais il peut être converti pour le gaz de pétrole liquéfié (GPL). La conversion ne peut être réalisée que par un installateur de gaz agréé.

Kit de conversion. Le numéro d'article 3713595 doit être utilisé. Cet ensemble contient 4 nouvelles buses adaptées pour le propane/GPL.



Les buses des brûleurs secondaires pour le GPL portent le numéro « 100 ».

Les buses des brûleurs secondaires pour le gaz naturel portent le numéro « 250 ».



LPG

LNG



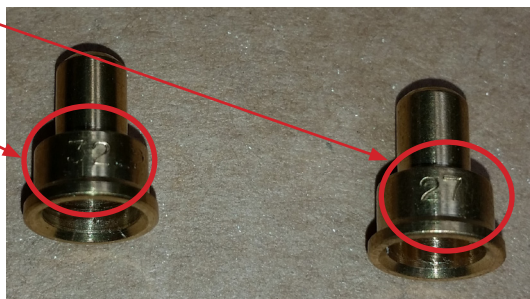
La buse du brûleur principal pour le GPL porte le numéro « 30 ».

La buse du brûleur principal pour le gaz naturel porte le numéro « 120 ».



La buse de la veilleuse pour le GPL porte le numéro « 27 ».

La buse de la veilleuse pour le gaz naturel porte le numéro « 32 ».

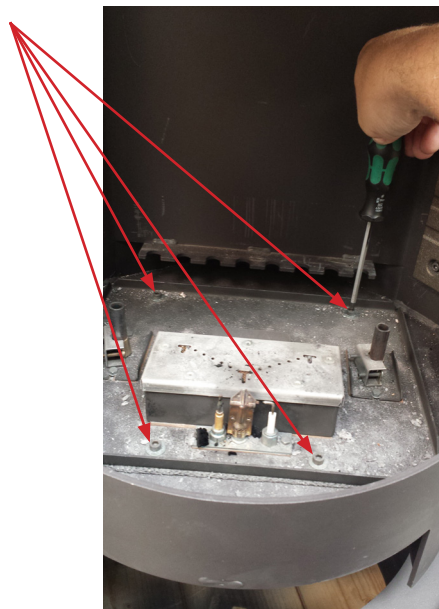


L'unité de gaz se démonte pour permettre l'accès aux buses. Pour ce faire, il convient de procéder comme suit :

Soulevez la plaque perforée et sortez-la du poêle.



Desserrez les quatre vis qui fixent l'unité de gaz.



Maintenant, l'unité de gaz peut être délicatement soulevée en inclinant et en tournant légèrement l'unité.

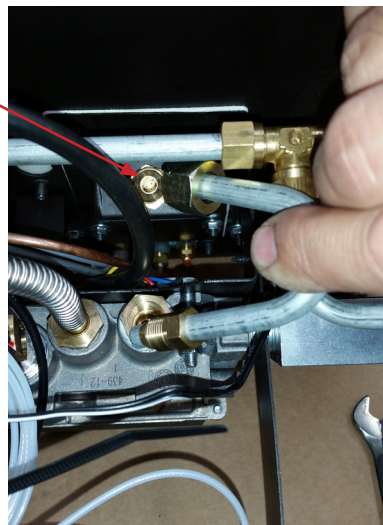


Une fois l'unité de gaz démontée, les quatre buses doivent être remplacées et les trois prises d'air doivent être ajustées.

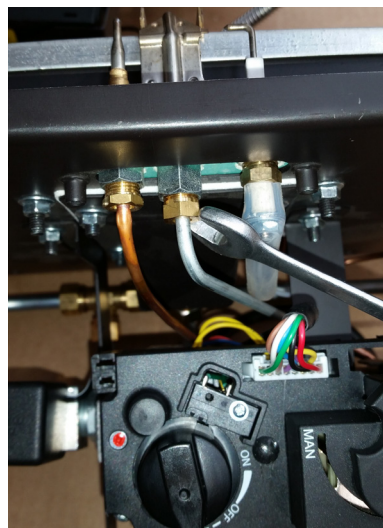
Pour remplacer les deux buses des brûleurs secondaires, desserrez l'écrou et retirez délicatement le conduit. Desserrez le contre-écrou puis dévissez la buse. Installez la buse de GPL et serrez le contre-écrou. Enfin, serrez de nouveau l'écrou.



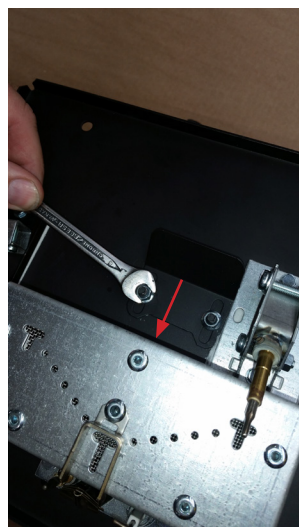
Pour remplacer la buse du brûleur principal, desserrez l'écrou et tirez délicatement le tube. Ensuite, dévissez la buse. Installez la buse de GPL et serrez le contre-écrou. Enfin, serrez de nouveau l'écrou.



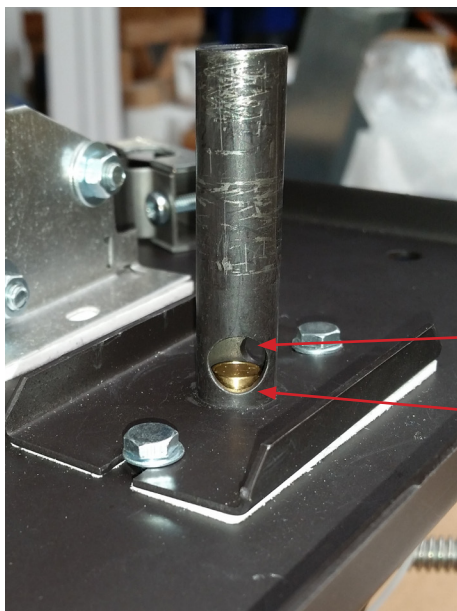
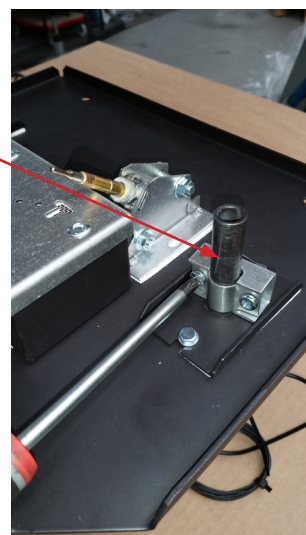
Pour remplacer la buse de la veilleuse, desserrez l'écrou et retirez le conduit. Remarque. La petite buse de la veilleuse doit maintenant sortir et peut être remplacée par la buse de GPL.



Adaptez la prise d'air du brûleur principal à une configuration GPL en desserrant les deux écrous et poussez la plaque tout contre le brûleur. (trou complètement ouvert)



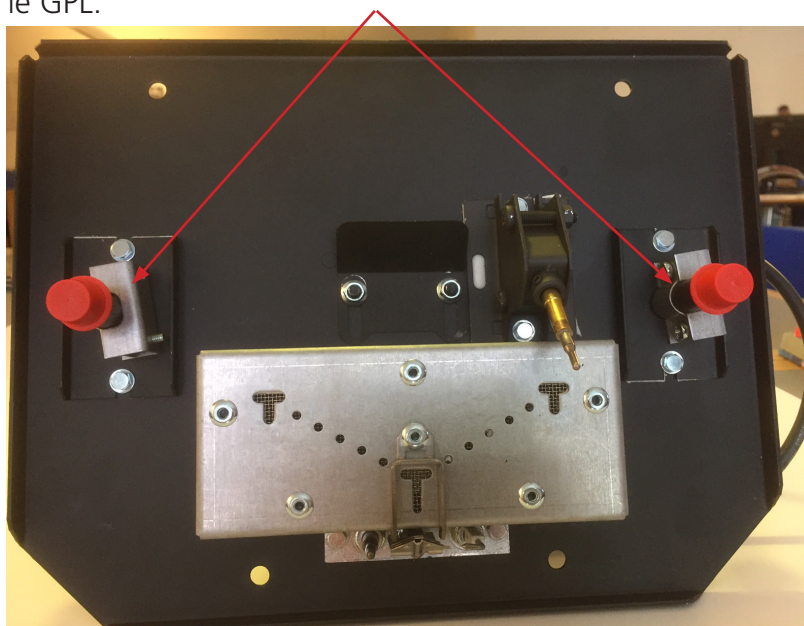
Pour adapter les deux prises d'air des brûleurs secondaires à une configuration de GPL, desserrez les deux vis et tournez la prise d'air sur env. 90°. Afin que les deux trous du conduit vertical soient ouverts. (petit à l'arrière et grand à l'avant)



Petit trou à l'arrière

Grand trou à l'avant

Les prises d'air doivent tourner comme illustré quand le poêle est configuré pour le GPL.



Remplacez l'unité de gaz avec les quatre vis.
Repositionnez la plaque perforée et le poêle
est maintenant prêt à l'emploi.
Voir section « Montage des brûleurs secondaires ».



Dégagement par rapport aux murs inflammables

Afin de déterminer si le mur auprès duquel le poêle doit être installé est inflammable, vous pouvez contacter votre architecte ou les autorités de construction locales.

Il convient de veiller à ce qu'aucun objet inflammable (par ex. du mobilier) ne soit placé à une distance inférieure aux distances indiquées dans les tableaux suivants (risque d'incendie).

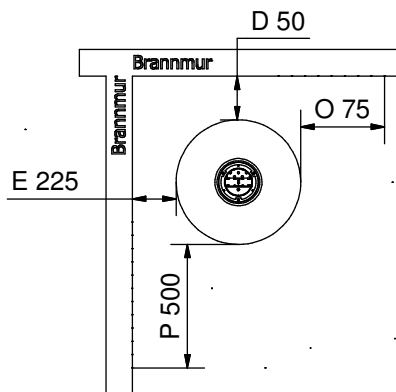
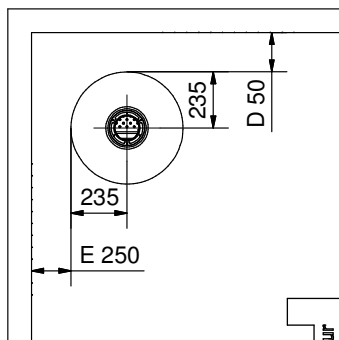
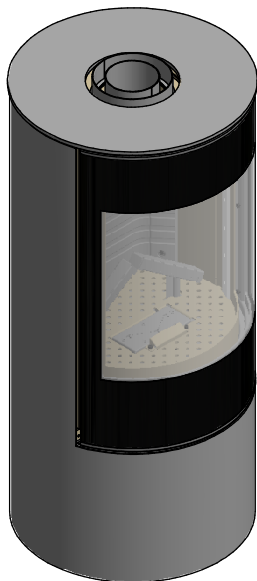
Installation standard - angle droit Sans vitre latérale	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
	Conduit de fumée non isolé
A. Distance (min.) du mobilier	700 mm

Dégagement (min.) par rapport aux matériaux inflammables

D. arrière (mur)	50 mm
E. latéral vers le mur	250 mm

Mur réfractaire norvégien

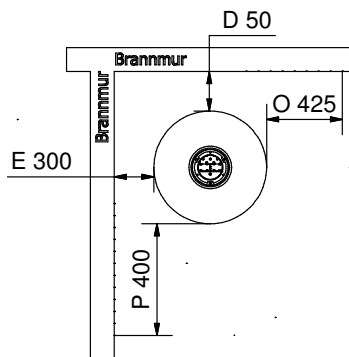
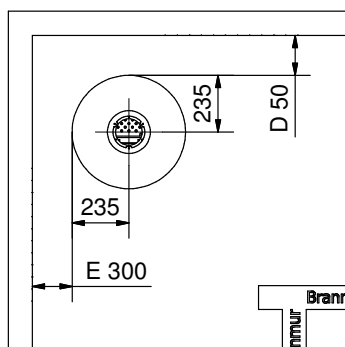
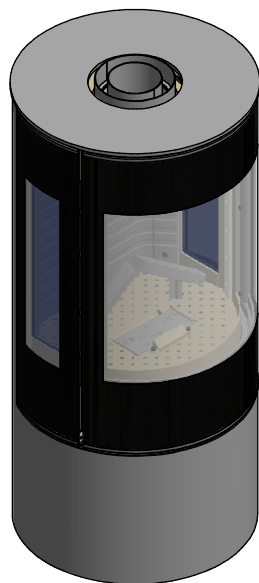
D. arrière (mur)	50 mm
E. latéral vers le mur	225 mm
O. Extension du mur réfractaire latéralement	75 mm
P. Extension du mur réfractaire vers l'avant	500 mm



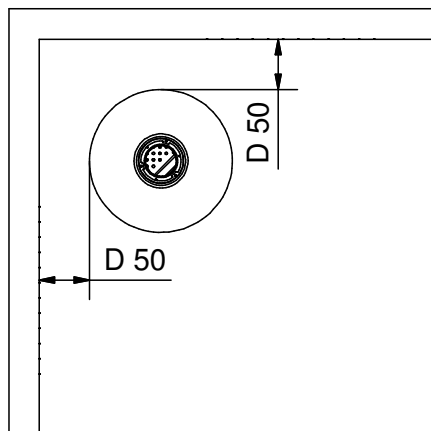
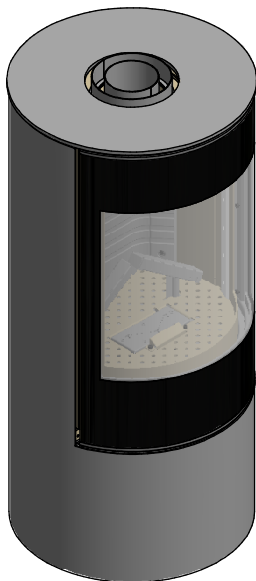
Installation standard - angle droit Avec vitre latérale	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
	Évacuation de fumée non isolée
A. Distance (min.) du mobilier	700 mm
Dégagement (min.) par rapport aux matériaux inflammables	
D. arrière (mur)	50 mm
E. latéral vers le mur	300 mm

Mur réfractaire norvégien

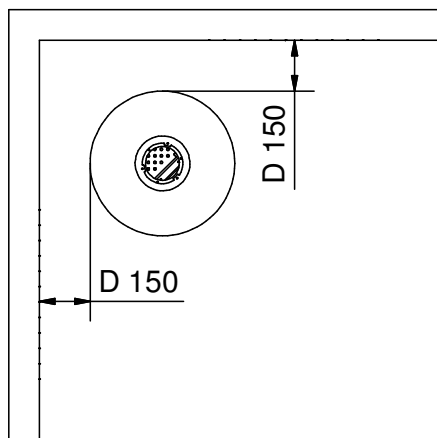
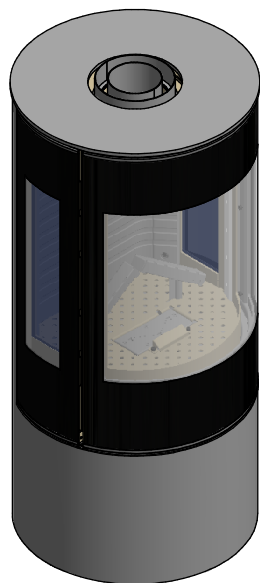
D. arrière (mur)	50 mm
E. latéral vers le mur	300 mm
O. Extension du mur réfractaire latéralement	425 mm
P. Extension du mur réfractaire vers l'avant	400 mm



Installation en angle 45 ° Sans vitre latérale	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
	Conduit de fumée non isolé
A. Distance (min.) du mobilier	700 mm
Dégagement (min.) par rapport aux matériaux inflammables	
D. arrière (mur)	50 mm



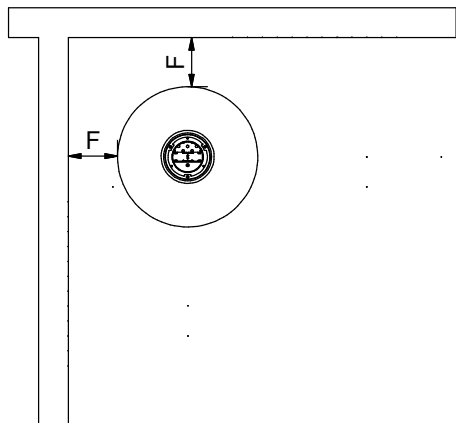
Configuration en angle 45 ° Avec vitre latérale	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
	Conduit de fumée non isolé
A. Distance (min.) du mobilier	700 mm
Dégagement (min.) par rapport aux matériaux inflammables	
D. arrière (mur)	150 mm



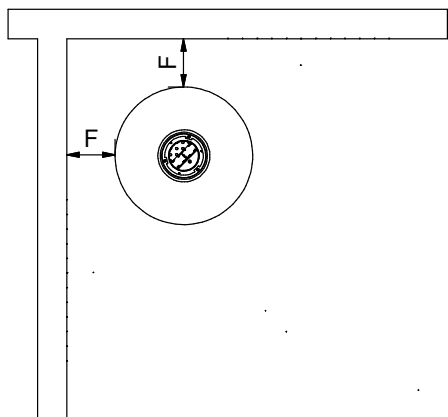
Dégagement par rapport aux murs non inflammables

Nous recommandons un dégagement minimal par rapport aux matériaux non inflammables de 75 mm (F) de façon à faciliter la maintenance et l'installation. Pour une évacuation par l'arrière, il doit toutefois encore y avoir l'espace pour un raccord de mesure pour le contrôle de la combustion.

Installation standard - angle droit



Installation en angle 45 °



Cheminée/tirage

Ce poêle doit être installé avec un terminal de toit (C31) ou un terminal de mur (C11). Seul peut être installé un conduit de cheminée avec tirage équilibré (également connu sous le nom de tirage concentrique) comme indiqué par RAIS.

Les conduits de cheminée agréés par RAIS sont approuvés pour ce poêle. Si celui-ci est installé avec des conduits de cheminée qui ne sont pas approuvés par RAIS, le fabricant ne peut garantir ni assumer la responsabilité d'un fonctionnement correct et en toute sécurité du poêle.

Rais recommande que le poêle soit installé avec une cheminée de la marque : **On-Top-Metaltherm USD** ou **On-Top-Metaltherm US**.

D'autres fabricants de cheminée agréés : **Jeremias, Muelink & Grol, Poujoulat PGI**.

Les assemblages de conduits d'évacuation doivent être étanches et leur séparation doit être évitée à l'aide de ruban de fixation.

Un raccord de mesure doit être monté sur le tirage dans la même pièce que le poêle afin de permettre un contrôle de la combustion.

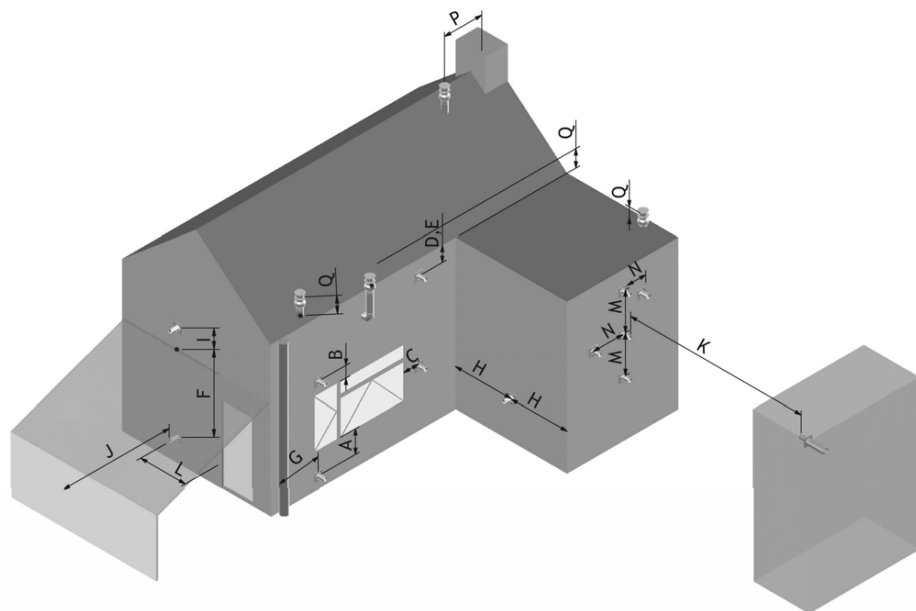
Le tirage ne doit pas déboucher :

- dans un abri de voiture
- dans un puits de lumière, une niche ou une descente vers la cave
- sous des escaliers
- sous un étage supérieur ou analogue
- contre un couloir ou des espaces de vie communs

La cheminée est la force motrice permettant le fonctionnement du poêle. Le poêle ne fonctionnera pas de façon optimale en l'absence du tirage nécessaire et adéquat dans la cheminée.

Le poêle est fourni avec les raccords de fumée, prêt pour une installation intérieure des tuyaux de tirage.
avec un diamètre Ø100/Ø150

Installation des terminaux de cheminée



Dimensions	Position du terminal	Distance (mm)
A*	Directement sous une ouverture, une fenêtre ouvrante ou un conduit de ventilation	600
B	Au-dessus d'ouverture, d'une fenêtre ouvrante ou d'un conduit de ventilation	300
C	À côté d'une ouverture, d'une fenêtre ouvrante, etc.	400
D	Sous des gouttières, un conduit pour mise à la terre ou un conduit d'évacuation	300
E	Sous un auvent	300
F	Sous des balcons ou un toit d'abri de voiture	600
G	À partir d'un conduit d'évacuation ou d'un conduit pour mise à la terre vertical	300
H	À partir d'un angle interne ou externe	600
I	Au-dessus du niveau du sol, du toit ou d'un balcon	300
J	À partir d'une surface tournée vers le terminal	600
K	À partir d'un terminal tourné vers le terminal	600
L	À partir d'une ouverture d'un abri de voiture (par ex. porte, fenêtre dans le bâtiment)	1200
M	Verticalement à partir d'un terminal sur le même mur	1500
N	Horizontalement à partir d'un terminal sur le même mur	300
P	À partir d'une structure verticale sur le toit	600
Q	Au-dessus du point d'intersection avec le toit	300

27 * En outre, le terminal ne doit pas être à moins de 300 mm d'une ouverture dans le bâtiment, comme une fenêtre ou une porte.

Dimensions du conduit d'évacuation :

Viva L $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Conduit d'évacuation du poêle
 $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Peut être utilisé pour toute la cheminée, alternativement,
 $\varnothing 130 / \varnothing 200$ Un adaptateur peut être utilisé pour permettre l'utilisation
 $\varnothing 130 / \varnothing 200$ après l'adaptateur.

Terminal de tirage $\varnothing 130 / \varnothing 200$ Réf. de produit USDHC 130
 $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Réf. de produit USDHC 100

Longueur maximale du conduit d'évacuation vers le mur extérieur (H)

= 4 x la longueur du conduit d'évacuation vertical (V) -1. pour conduit $\varnothing 130/\varnothing 200$.= 2 x la longueur du conduit d'évacuation vertical (V) pour conduit $\varnothing 100/\varnothing 150$.

Longueur maximale autorisée (H) = 15 m.

Hauteur verticale minimale du conduit d'évacuation pour Viva L = 0,5 m

longueur verticale du conduit d'évacuation (V) en mètres	Longueur maximale du conduit d'évacuation horizontal (H) en mètres $\varnothing 130/\varnothing 200$	Longueur maximale du conduit d'évacuation horizontal (H) en mètres $\varnothing 100/\varnothing 150$
0,5	1	1
1	3	2
1,5	5	3
2	7	4
2,5	9	5
3	11	6
3,5	13	7
4	15	8
4,5	15	9
5	15	10
5,5	15	11
6,5	15	13
7	15	14
7,5 <	15	15

Gaz de fumée Limiteurs à $\varnothing 100/\varnothing 150$

Hauteur verticale < 1 m
 Hauteur verticale 1-2 m
 Hauteur verticale > 2 m

Sans limiteur
 Limiteur $\varnothing 62$ mm
 Limiteur $\varnothing 76$ mm

Terminal de toiture vertical de type C31

Dimensions du conduit d'évacuation :

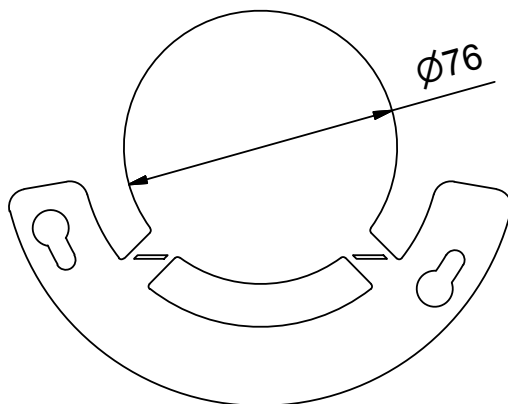
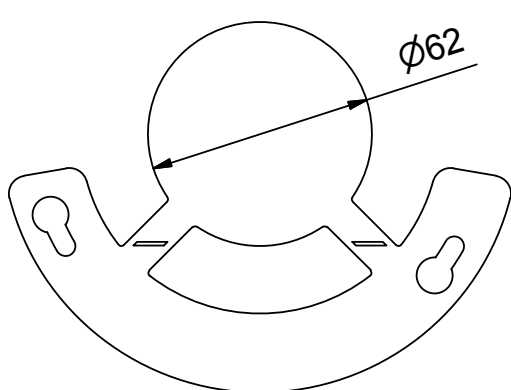
Viva L $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Conduit d'évacuation du poêle
 $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Peut être utilisé pour toute la cheminée, alternatif-
 tivement,
 $\varnothing 130 / \varnothing 200$ Un adaptateur peut être utilisé pour permettre
 l'utilisation
 $\varnothing 130 / \varnothing 200$ après l'adaptateur.

Terminal de tirage $\varnothing 130 / \varnothing 200$ N° de produit USDVC 130
 $\varnothing 100 / \varnothing 150$ Réf. de produit USDVC 100

Longueur verticale minimale du conduit d'évacuation 0,5 m

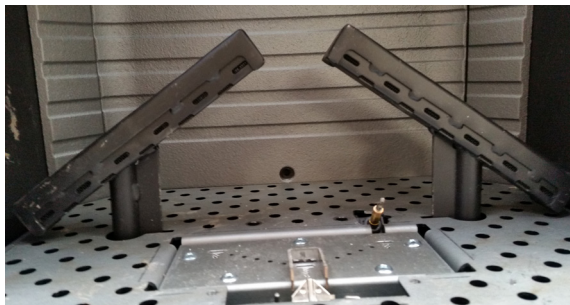
Gaz de fumée Limiteurs à $\varnothing 100/\varnothing 150$

Hauteur verticale < 1 m Sans limiteur
 Hauteur verticale 1-2 m Limiteur $\varnothing 62$ mm
 Hauteur verticale > 2 m Limiteur $\varnothing 76$ mm



Installation des brûleurs secondaires

Glissez les brûleurs par-dessus les conduits qui ressortent de la plaque perforée. Notez qu'il y a un brûleur droit et un brûleur gauche. Il est dès lors important de les placer comme illustré, c'est-à-dire le côté avec les trous supplémentaires tourné vers l'extérieur.



Face avant avec trous



Face arrière sans trou

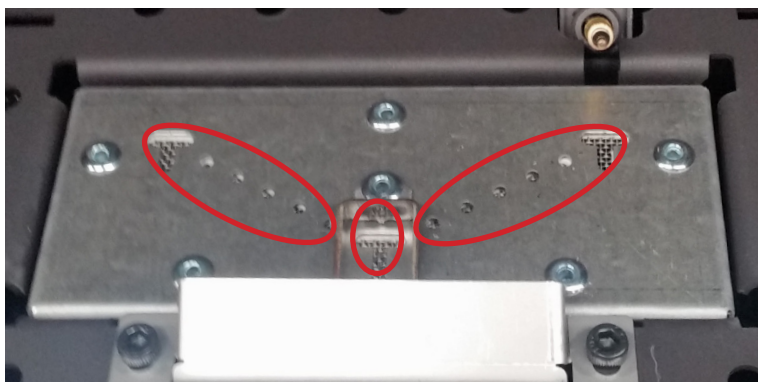
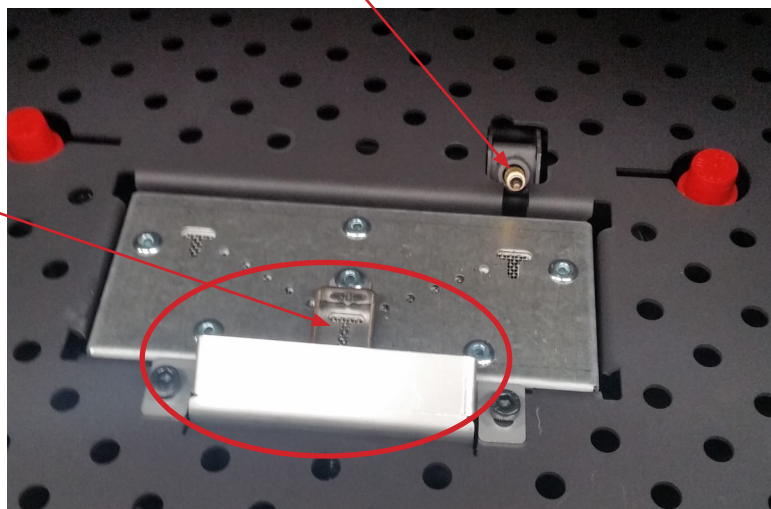


Disposition des « Embers » (braises) et des « Logs » (bûchettes)

Lors de la disposition de la couche incandescente et des bûchettes en céramique dans la chambre de combustion, il est important de ne pas recouvrir la veilleuse et son capteur thermique. Il convient de veiller également à ce que du matériau incandescent ne tombe pas sous le panneau de la veilleuse. L'autre capteur thermique doit également être dégagé de toute « Braise » en céramique.

2^e capteur thermique

Veilleuse



À la mise en service ou lors de la maintenance du poêle, il convient de veiller à ce que l'allumage croisé, de la veilleuse au brûleur principal, fonctionne et à ce qu'il y ait un léger allumage des brûleurs secondaires.

« Bûchettes » en céramique

Bûchette A



Bûchette B



Bûchette 1



Bûchette 2



Bûchette 3



Bûchette 4



Bûchette 5



Bûchette 6



Disposition des Bûchettes et des Braises

Étalez le contenu du sac de « Braises » comme illustré ci-contre.

Remarque : La zone de la veilleuse doit être dégagée de toute « Braise ».

Placez les 8 bûchettes comme illustré. Remarque : les deux bûchettes spéciales marquées A et B présentent une cavité moulée dans le bas qui se place par-dessus les deux brûleurs secondaires. Placez les fils incandescents entre les « Braises » pour accentuer l'effet incandescent.

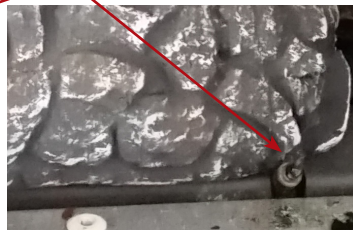


Bûchette 1



Bûchette 2

Bûchette 2 ne doit pas toucher le 2^e capteur thermique





Bûchette 3



Bûchette 4



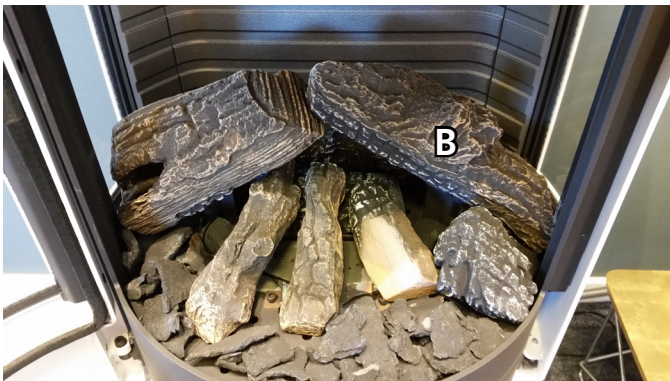
Bûchette 5



Bûchette 6



Bûchette A



Bûchette B

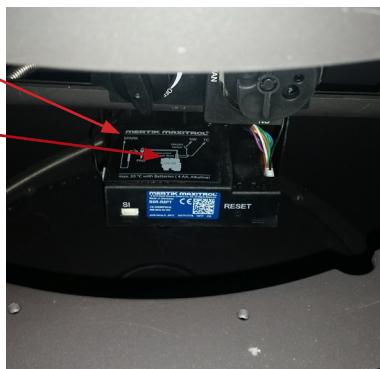
Démarrage

Installation des piles.

Le récepteur du poêle et la télécommande fonctionnent sur piles.
Un lot de piles doit donc être installé avant le démarrage. Pour accéder au compartiment des piles du récepteur, ouvrez la porte en tournant les deux crochets à droite à l'aide de la clé à écrous de 10 mm fournie.

Le récepteur est placé sous la chambre de combustion.

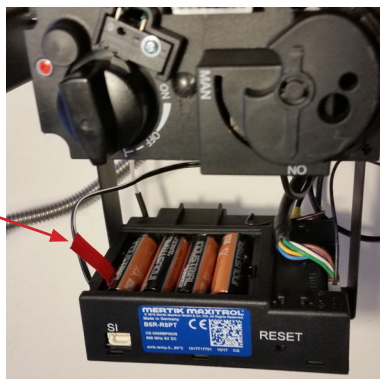
Faites glisser le couvercle des piles du récepteur vers la gauche pour l'ouvrir.



Utilisez exclusivement des piles alcalines de qualité.

En début de nouvelle saison de chauffage, il convient de remplacer les piles.
Remplacez toutes les piles en même temps.
Retirez les piles du récepteur en tirant la bande rouge.

N'utilisez jamais d'outils pointus pour extraire les piles du compartiment.
Le récepteur utilise 4 piles AA 1,5 V.
N'oubliez pas de remettre le couvercle du compartiment des piles.



Les piles du récepteur doivent être positionnées comme illustré ci-contre.



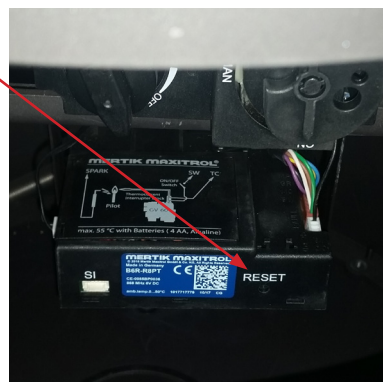
La télécommande utilise 2 piles AAA 1,5 V.



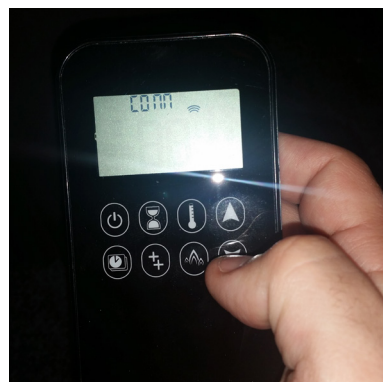
RÉGLAGE DU CODE ÉLECTRONIQUE

Pour que la télécommande fonctionne, il convient de synchroniser le récepteur du poêle. Le code est choisi automatiquement parmi 65.000 codes possibles. Le poêle et la télécommande sont synchronisés de la manière suivante.

Appuyez et maintenez enfoncé le bouton « Reset » jusqu'à ce que vous entendiez un bip court suivi d'un long bip. Relâchez le bouton.



Vous avez maintenant 20 secondes pour appuyer sur le bouton de la flèche pointant vers le bas de la télécommande. Appuyez et maintenez le bouton enfoncé jusqu'à ce que le récepteur émette deux bips courts. Le mot « conn » s'affiche maintenant sur la télécommande.



Le récepteur et la télécommande sont maintenant synchronisés.

Mise en service

Vérifiez le bon fonctionnement de la veilleuse.

Voir les instructions relatives à l'utilisation de la télécommande.

1. Allumez la veilleuse.
2. Vérifiez que la veilleuse reste allumée.
3. Éteignez la veilleuse.

Vérifiez le bon fonctionnement du brûleur principal.

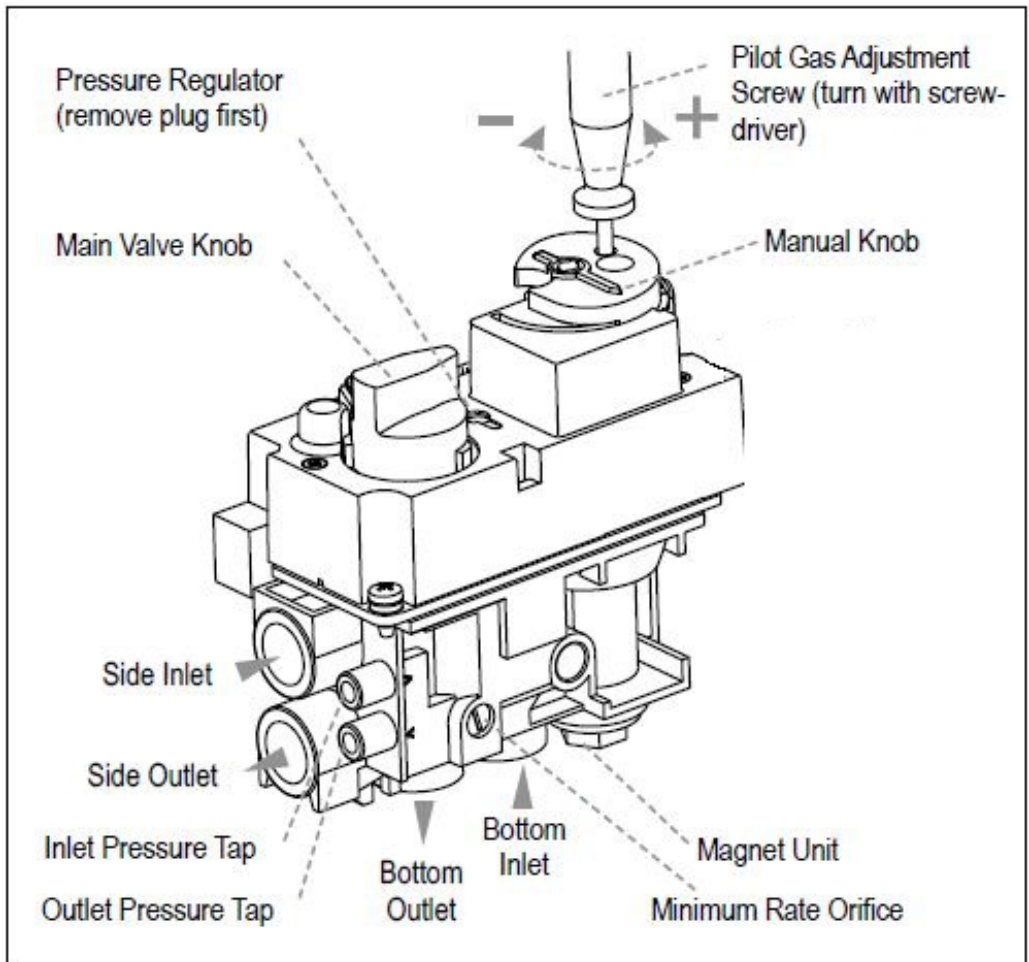
1. Allumez la veilleuse.
2. Allumez le brûleur principal.
3. Vérifiez que l'allumage croisé de la veilleuse jusqu'au brûleur principal se fait facilement et que le brûleur principal et la veilleuse restent allumés.
4. Vérifiez que les brûleurs secondaires fonctionnent.
5. Éteignez le poêle complètement.

Appuyez sur Test

Le poêle est pré-réglé pour fournir le bon rendement thermique (kW) tel que décrit dans les spécifications. Aucun ajustage supplémentaire n'est requis. « Inlet pressure » et « Burner pressure » doivent **TOUJOURS** être mesurés.

1. La vanne de gaz se ferme (Main Valve Knob).
2. Ouvrez « Inlet pressure tap » sur la vanne de gaz et raccordez un manomètre.
3. Vérifiez que la pression mesurée correspond à la pression prescrite par la compagnie de distribution de gaz.
4. Procédez au test quand le poêle est à pleine puissance, y compris les brûleurs secondaires et quand seule la veilleuse du poêle est allumée.
5. Si la pression est faible, vérifiez que les conduits d'alimentation de gaz ont la bonne dimension.
6. Si la pression est trop élevée (supérieure à plus de 5 mbars), le poêle peut tout de même être installé, mais la compagnie de distribution de gaz doit être contactée.
7. Desserrez la vis « Outlet pressure tap » sur la vanne de gaz et raccordez un manomètre.
8. Vérifiez que la pression mesurée correspond à la pression indiquée sur la plaque signalétique.
9. La valeur mesurée doit être à $\pm 10\%$ de la pression indiquée. Si la pression ne correspond pas, il convient de contacter le fournisseur.

Remarque. Après un test de pression et le retrait du manomètre, les vis de « pressure tap » doivent être resserrées. Il convient de vérifier la présence éventuelle de fuites de gaz du système.



Premier allumage

Avant le premier allumage, veillez à ce que tous les emballages, étiquettes, etc. soient retirés du poêle et que la vitre de la porte soit parfaitement propre.

Commencez à faible puissance. Ensuite, le poêle peut lentement passer à une puissance plus élevée. Quand le poêle est chaud, laissez-le chauffer à haute puissance pendant quelques heures. Ceci garantit un meilleur démarrage et d'éventuels dommages peuvent être évités.

Sachez qu'une odeur particulière et des fumées émanant de la surface du poêle peuvent se former lors du premier allumage. Cela est dû au durcissement de la peinture et du matériau, mais l'odeur disparaît rapidement.

Veillez à une puissante ventilation, de préférence un courant d'air. Les enfants et les animaux doivent rester à distance du poêle tout au long de ce processus.

Veillez également à ne pas toucher les surfaces visibles/vitre (très chaudes !).

En outre, en se réchauffant ou en refroidissant, le poêle peut émettre des « cliquetis ». Ils sont dus aux importantes variations de température auxquelles est soumis le matériau.

Quand le poêle n'a pas été utilisé pendant un certain temps, appliquez la même procédure que lors du premier allumage.

Consignes d'utilisation

INSTRUCTIONS D'UTILISATION

NOTES GÉNÉRALES

Remarque !

Le câblage de la vanne et du récepteur doit être raccordé avant que l'allumage soit configuré. Tout manquement peut endommager le système électronique.

Piles – Télécommande

- Indicateur de piles plates sur la télécommande.

Piles – Récepteur

- Indicateur de piles plates : bip régulier pendant 3 minutes, quand le moteur est en marche.
- Vous pouvez utiliser un adaptateur de secteur branché sur une prise murale au lieu des piles.
- Le module de la commande de la vitesse du ventilateur et de la flamme/variateur inclut une prise électrique et des piles dans le récepteur pour une alimentation électrique de secours automatique en cas de panne de courant.

⚠ WARNING

- Si l'adaptateur secteur et les piles ne sont pas utilisés, il est recommandé de les remplacer au début de chaque saison de chauffage.
- Les piles anciennes ou plates doivent être retirées sans délai. Si les piles restent dans l'unité, elles peuvent surchauffer, fuir et/ou exploser.
- N'exposez PAS les piles (même en cours de stockage) aux rayons directs du soleil, une chaleur excessive, une flamme, de l'humidité ou de violents coups. Toutes ces conditions peuvent provoquer une surchauffe, des fuites et/ou une explosion des piles.
- Les piles doivent être conservées dans la plage de température recommandée. (Plage de températures ambiantes des piles : 32-131 °F (0-55 °C)).
- Il convient de ne pas utiliser des piles nouvelles et usagées en même temps. Il en va de même pour des piles de marques différentes. Si vous utilisez des piles différentes simultanément, cela peut induire une surchauffe, des fuites et/ou une explosion des piles.

Version logicielle

Appuyez sur les boutons  et  simultanément. La version du logiciel s'affiche.

Numéro de modèle de la télécommande

Appuyez sur les boutons  et  simultanément. Le numéro de modèle de la télécommande s'affiche.

Désactivation de fonctions

- Insérez des piles. Toutes les icônes s'affichent et clignotent.
- Quand les icônes clignotent, appuyez sur la touche de fonction appropriée en la maintenant enfoncée pendant 10 secondes.
- L'icône de la fonction continue à clignoter jusqu'à ce que la désactivation soit terminée. La désactivation est terminée quand l'icône de fonction et deux lignes horizontales s'affichent.

REMARQUE : En appuyant sur un bouton désactivé, aucune fonction n'est activée et deux barres horizontales s'affichent.

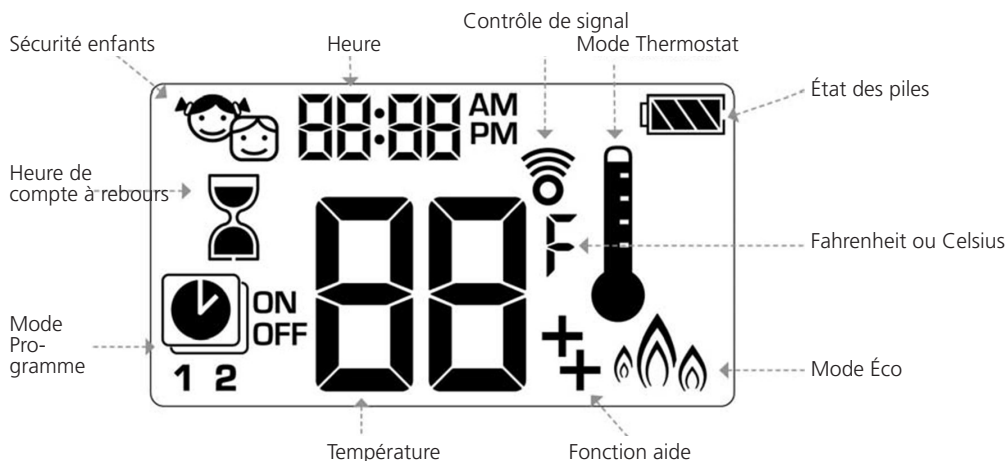
REMARQUE : La désactivation se maintient après le remplacement des piles.

Activation de fonctions

- Insérez des piles. Toutes les icônes s'affichent et clignotent.
- Une fonction est activée en appuyant sur le bouton correspondant et en le maintenant enfoncé pendant 10 secondes.
- L'icône de la fonction continue à clignoter jusqu'à ce que l'activation soit terminée. L'activation est terminée quand l'icône de la fonction s'affiche.

Les fonctions suivantes peuvent être désactivées/activées.

- SÉCURITÉ ENFANTS
- MODE PROGRAMME
- MODE THERMOSTAT (désactive également le MODE PROGRAMME)
- MODE ÉCO
- FLAMME/VARIATEUR (FONCTIONNEMENT)
- VENTILATEUR (FONCTIONNEMENT)
- FONCTION AIDE
- COMPTE À REBOURS



RÉGLAGE DE FAHRENHEIT OU CELSIUS

SÉCURITÉ ENFANTS



Le passage de °C à °F est opéré en appuyant sur les boutons et simultanément.

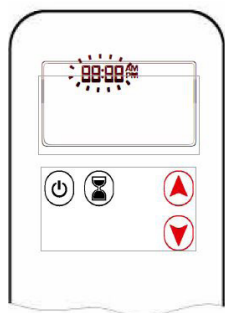
REMARQUE : Pour la sélection °F, on obtient un affichage de l'heure en format de 12 heures. Pour la sélection °C, on obtient un affichage de l'heure en format de 24 heures.



ON :
Pour activer, appuyez sur les boutons et simultanément. À l'affichage de la télécommande peut être utilisée à l'exception de la fonction OFF.

OFF :
Pour désactiver, appuyez sur les boutons et simultanément. disparaît.

RÉGLAGE DE L'HEURE



1. Appuyez sur les boutons et simultanément. **Day** clignote.
2. Appuyez sur le bouton ou pour sélectionner un chiffre correspondant au jour de la semaine (1=lundi, 2=mardi, 3=mercredi, 4=jeudi, 5=vendredi, 6=samedi, 7=dimanche).
3. Appuyez sur les boutons et simultanément. **Hour** clignote.
4. Pour l'heure, appuyez sur le bouton ou .
5. Appuyez sur les boutons et simultanément. **Minutes** clignote.
6. Pour les minutes, appuyez sur le bouton ou .
7. Pour confirmer, appuyez sur les boutons et simultanément ou attendez quelques instants.

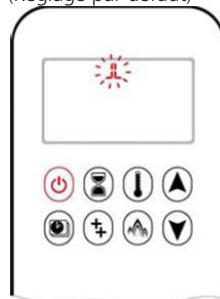
ACTIVATION DU


⚠️WARNING

Quand l'allumage de la veilleuse est confirmé, le moteur passe automatiquement à la hauteur de flamme maximale.

Fonctionnement à 1 bouton de la télécommande

(Réglage par défaut)





- Appuyez sur le bouton , jusqu'à ce que soient émis deux bips courts et qu'une série de barres clignotantes confirme que la séquence de démarrage est en cours. Relâchez ensuite le bouton.
- L'alimentation en gaz principale commence dès que l'allumage de la veilleuse est confirmé.
- La télécommande passe automatiquement en mode Manuel après l'allumage du brûleur principal.

Remarque !


Passez d'un allumage à 1 bouton à un allumage à 2 boutons en appuyant sur le bouton  et en le maintenant enfoncé pendant 10 sec. immédiatement après l'installation des piles. **ON** apparaît et **1** clignote. Quand le changement est opéré, **1** devient **2**.



Fonctionnement à 2 boutons de la télécommande

- Appuyez sur les boutons  et  simultanément, jusqu'à ce que soient émis deux bips courts et qu'une série de barres clignotantes confirme que la séquence de démarrage est en cours. Relâchez ensuite les boutons.
- L'alimentation en gaz principale commence dès que l'allumage de la veilleuse est confirmé.
- La télécommande passe automatiquement en mode Manuel après l'allumage du brûleur principal.

Remarque !

Passez d'un allumage à 2 boutons à un allumage à 1 bouton en appuyant sur le bouton  et en le maintenant enfoncé pendant 10 sec. immédiatement après l'installation des piles. **ON** apparaît et **2** clignote. Quand le changement est opéré, **2** devient **1**.

⚠️WARNING

Si la veilleuse n'est pas allumée après plusieurs tentatives, mettez le bouton de la vanne principale sur **OFF**. Suivez ensuite la consigne « COUPER LE GAZ DE L'APPAREIL ».

MODE VEILLE (VEILLEUSE)

TÉLÉCOMMANDE

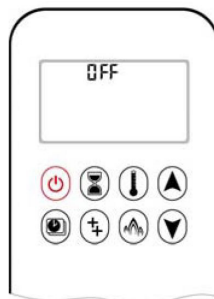
- Appuyez sur le bouton  et maintenez-le enfoncé pour régler la veilleuse de l'appareil.

EXTINCTION DE LA FLAMME

TÉLÉCOMMANDE



- Appuyez sur le bouton  pour **ÉTEINDRE**

REMARQUE : Il y a un délai de 5 sec. avant qu'il soit possible de rallumer.



RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DE LA FLAMME


Télécommande

- La hauteur de la flamme est augmentée en appuyant sur le bouton  et en le maintenant enfoncé.
- Pour réduire la hauteur de la flamme ou régler l'appareil sur la flamme de la veilleuse, appuyez et le bouton  et maintenez-le enfoncé.

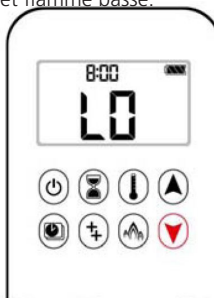


CHOIX DE FLAMME BASSE et FLAMME HAUTE

REMARQUE : Le rétroéclairage doit être activé pour un fonctionnement à double clic avec flamme haute et flamme basse.

- La flamme basse est activée en appuyant deux fois sur le bouton . **LO** s'affiche.

REMARQUE : La flamme passe dans un premier temps en flamme haute avant de passer en flamme basse.





- La flamme haute est activée en appuyant deux fois sur le bouton . HI s'affiche.



- **Mode Programme**
Le PROGRAMME 1 et 2 peuvent tous deux être programmés pour démarrer et s'interrompre à des moments précis, à une température pré-réglée.



- **Mode économie d'énergie**
La hauteur de la flamme varie entre haute et basse. Si la température ambiante est inférieure à la température pré-réglée, la hauteur de la flamme reste élevée pendant plus longtemps. Si la température ambiante est supérieure à la température pré-réglée, la hauteur de la flamme reste basse pendant plus longtemps. Un cycle dure env. 20 min.

MODE THERMOSTAT



- ON :**
Appuyez sur le bouton . s'affiche, la température pré-réglée s'affiche brièvement puis la température ambiante.

- OFF :**
1. Appuyez sur le bouton .
2. Appuyez sur le bouton ou et maintenez-le enfoncé pour passer au mode Manuel.
3. Appuyez sur le bouton pour passer en mode Programme.
4. Appuyez sur le bouton pour passer en mode Éco.

- RÉGLAGE :**
1. Appuyez sur le bouton et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que s'affiche et la température clignotent.
2. La température pré-réglée se règle en appuyant sur le bouton ou .
3. Pour confirmer, appuyez sur le bouton ou attendez.

⚠ WARNING

Si l'appareil ne fonctionne pas, suivez la consigne « COUPER LE GAZ DE L'APPAREIL ».

COMPTE À REBOURS

- RÉGLAGE DE L'HEURE DE FONCTIONNEMENT
1. Appuyez sur le bouton et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que s'affiche et **HOURL** clignote.
 2. Pour l'heure, appuyez sur le bouton ou .
 3. Pour confirmer, appuyez sur le bouton . **Minutes** clignote.
 4. Pour les minutes, appuyez sur le bouton ou .
 - 5 Pour confirmer, appuyez sur le bouton .

OFF :
Appuyez sur le bouton . et le compte à rebours ont maintenant disparu.

Remarque ! En fin de compte à rebours, la flamme s'éteint. Le compte à rebours ne fonctionne qu'en mode Manuel, Thermostat et Éco. La durée maximale du compte à rebours est de 9 heures et 50 minutes.

ÉTATS DE FONCTIONNEMENT



- **Mode Thermostat**
La température ambiante est mesurée et comparée avec la température pré-réglée. La hauteur de flamme est ainsi réglée automatiquement pour atteindre la température pré-réglée.



MODE PROGRAMME



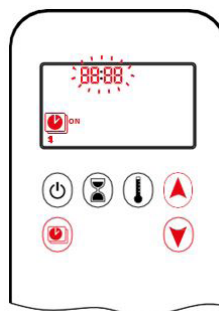
ON :
Appuyez sur le bouton .
1 ou 2, **ON** ou **OFF**
s'affichent.



RÉGLAGE DU JOUR :
5. **ALL** clignote. Appuyez sur le bouton ou pour sélectionner **ALL, SA:SU, 1, 2, 3, 4, 5, 6** ou **7**.
6. Pour confirmer, appuyez sur le bouton .



OFF :
1. Appuyez sur le bouton ou ou pour passer en mode Manuel.
2. Appuyez sur le bouton pour passer en mode Thermostat.



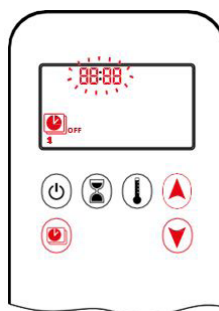
ALL est sélectionné.
RÉGLAGE DE L'HEURE DE FONCTIONNEMENT (PROGRAMME 1) :
7. , **1, ON** s'affiche, **ALL** s'affiche brièvement et **HOUR** clignote.
8. Pour l'heure, appuyez sur le bouton ou .
9. Pour confirmer, appuyez sur le bouton .
, **1, ON** s'affiche, **ALL** s'affiche brièvement et **Minutes** clignote.
10. Pour les minutes, appuyez sur le bouton ou .
11. Pour confirmer, appuyez sur le bouton .

Remarque ! La température préréglée du mode Thermostat est la température pour la durée de fonctionnement en mode Programme. Si le temps préréglé pour le mode Thermostat est modifié, la température pour la durée de fonctionnement en mode Programme est également modifiée.

Réglage par défaut :
DURÉE DE FONCTIONNEMENT (mode Thermostat)
TEMPÉRATURE : 21 °C (70 °F)
TEMPÉRATURE À L'EXTINCTION « -- » (uniquement veilleuse)



RÉGLAGE DE LA TEMPÉRATURE :
1. Appuyez sur le bouton et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que clignote. **ON** et la température préréglée (réglage en mode Thermostat) s'affichent.
2. Pour continuer, appuyez sur le bouton ou attendez. , **OFF** s'affiche et la température clignote.
3. Sélectionnez la température d'extinction en appuyant sur le bouton ou .
4. Pour confirmer, appuyez sur le bouton .



RÉGLAGE DE L'HEURE POUR L'EXTINCTION (PROGRAMME 1) :
12. , **1, OFF** s'affiche, **ALL** s'affiche brièvement et **HOUR** clignote.
13. Pour l'heure, appuyez sur le bouton ou .
14. Pour confirmer, appuyez sur le bouton .
, **1, OFF** s'affiche, **ALL** s'affiche brièvement et **Minutes** clignote.
15. Pour les minutes, appuyez sur le bouton ou .
16. Pour confirmer, appuyez sur le bouton .

Remarque ! Passez au PROGRAMME 2 et réglez la durée de fonctionnement et l'heure d'extinction, ou arrêtez la programmation ici. Le PROGRAMME 2 reste désactivé.

Remarque ! Les PROGRAMMES 1 et 2 utilisent la même température de fonctionnement (mode Thermostat) et la même température d'extinction pour ALL, SA:SU et Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7). Si une nouvelle température de fonctionnement (mode Thermostat) et une nouvelle température d'extinction ont été réglées, ces températures deviennent le nouveau réglage par défaut.

Remarque ! La température de fonctionnement réglée (mode Thermostat) et la température d'extinction sont identiques pour tous les jours.

Remarque ! Si ALL, SA:SU ou Daily Timer sont programmés à la température de fonctionnement et la température d'extinction du PROGRAMME 1 et PROGRAMME 2, celles-ci deviennent les nouvelles heures par défaut. Pour effacer les températures, les durées de fonctionnement et les heures d'extinction du PROGRAMME 1 et du 2 PROGRAMME, les piles doivent être retirées.

SA:SU ou Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) est sélectionné.



- Réglez l'heure de fonctionnement et l'heure d'extinction en utilisant la même procédure que pour « ALL selected » (voir ci-dessus).
- SA:SU : réglez l'heure de fonctionnement et l'heure d'extinction pour le samedi et le dimanche.
- Daily Timer : Des heures de fonctionnement et des heures d'extinction uniques peuvent être réglées pour un seul jour de la semaine, pour plusieurs jours de la semaine ou pour tous les jours de la semaine.
- Attendez jusqu'à ce que le réglage soit terminé.

MODE D'AIDE



Après l'allumage, le brûleur 1 est allumé et le brûleur 2 est dans le dernier réglage.



ON :

Pour allumer un brûleur, appuyez sur le bouton  .  s'affiche.

OFF :



Pour allumer un brûleur, appuyez sur le bouton  .  disparaît.

Remarque ! La vanne solénoïde de verrouillage ne peut pas fonctionner manuellement. Si la pile du récepteur est plate, elle reste dans le dernier réglage de fonctionnement.



MODE ÉCO



ON :

Appuyez sur le bouton  pour passer en mode Éco.  s'affiche.

OFF :

Appuyez sur le bouton  .  disparaît.

Utilisation du poêle sans télécommande

Si la télécommande ne peut être utilisée, il est possible d'allumer le poêle manuellement.

Soyez en l'occurrence toujours très vigilant, car il faut alors ouvrir la chambre de combustion. Le poêle s'allume manuellement en ouvrant la porte pour donner accès à la vanne de gaz. Elle est située à l'arrière de la porte et sous la chambre de combustion.

Tournez la vanne de gaz avec l'heure sur **OFF**.

Tournez le bouton de contrôle manuel sur **man**.

Le gaz est allumé pour la veilleuse en appuyant et en maintenant appuyée la vanne de gaz de veilleuse à l'aide d'un objet pointu.

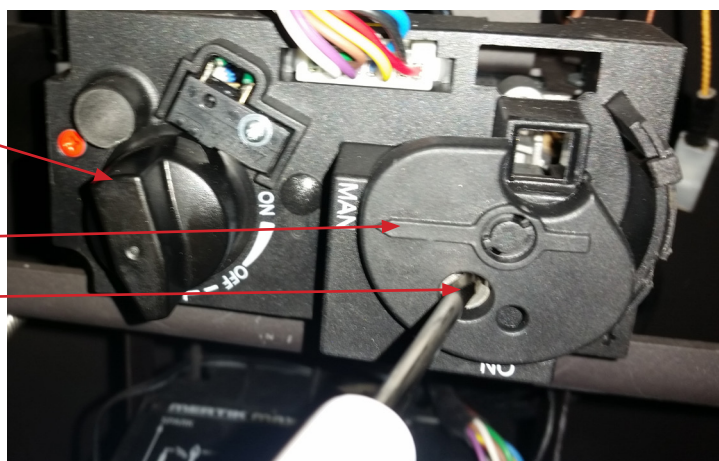
Allumez la veilleuse à l'aide d'une allumette ou analogue. La vanne de gaz de veilleuse doit être maintenue enfoncée pendant environ 20 secondes après l'allumage de la veilleuse ou jusqu'à ce que la veilleuse ne s'éteigne pas quand le bouton est relâché.



Vanne de gaz

Bouton de commande manuelle

Vanne de gaz de veilleuse



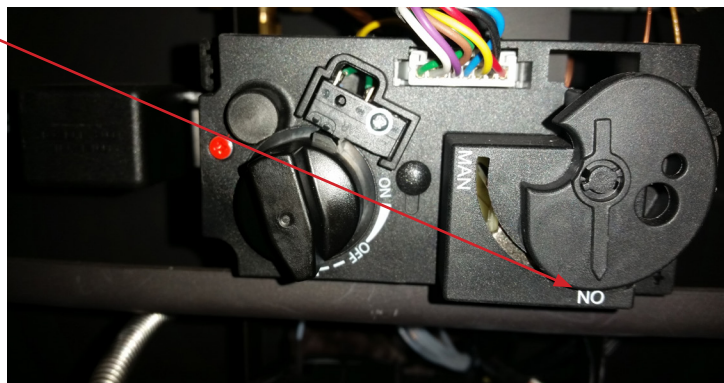
Allumez la veilleuse.



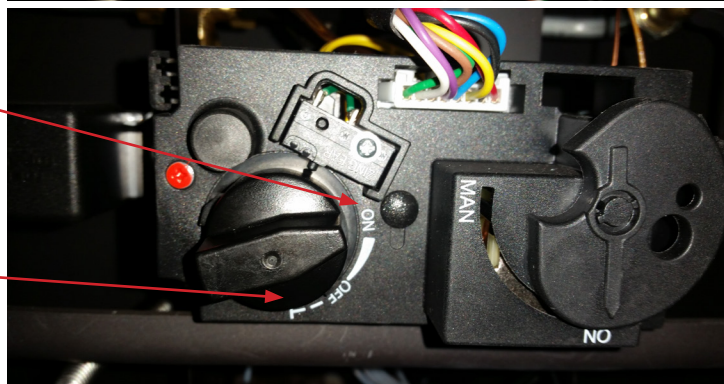
Lorsque la veilleuse est allumée, tournez le bouton de commande afin que la flèche pointe vers le bas sur (1) **ON**. Maintenant, le brûleur principal et les brûleurs secondaires sont allumés et adaptés et réglés en tournant la vanne de gaz dans le sens contraire des aiguilles d'une montre sur (2) **ON**. La vanne de gaz doit être complètement ouverte pendant min. 30 sec. avant d'être éventuellement tournée vers le bas pour obtenir des flammes. Une fois le réglage adéquat obtenu, la porte peut être fermée. Pour éteindre le poêle, ouvrez la porte et remettez la vanne de gaz sur (3) **OFF**. (si la veilleuse reste allumée, coupez l'alimentation de gaz)



(1) ON



(2) Vanne de gaz sur ON



(3) Vanne de gaz sur OFF

Maintenance.

Le poêle doit être soumis à l'inspection d'un professionnel du gaz 1 fois par année. Au minimum, l'inspection veillera au fonctionnement adéquat du poêle et à un fonctionnement en toute sécurité.

Maintenance.

Fermez le poêle et coupez l'alimentation de gaz. Veillez à ce que le poêle soit parfaitement froid avant de commencer. Rais ne peut être tenue responsable des brûlures causées par un contact avec un poêle chaud.

Proposition de procédure de maintenance.

1. Le sol doit être protégé par un tapis ou toute autre couverture.
2. Ouvrez la porte et retirez délicatement les bûchettes ainsi que les braises.
3. Utilisez un aspirateur pour nettoyer les brûleurs et la plaque perforée.
4. Soulevez les brûleurs secondaires et retirez-les. Soulevez la plaque perforée.
5. Aspirez intégralement les brûleurs.
6. Nettoyez l'assemblage du brûleur de la veilleuse à l'aide d'une brosse souple et d'un aspirateur. Les capteurs thermiques ne doivent pas être pliés ni redressés.
7. Ouvrez l'alimentation de gaz et vérifiez-en l'étanchéité. Vérifiez le bon état et le bon fonctionnement des brûleurs et de la veilleuse.
8. Remplacez la plaque perforée.
9. Remplacez les braises et les bûchettes en céramique.
10. Vérifiez le système d'évacuation des fumées et le terminal de cheminée et assurez-vous qu'il est bien dégagé.
11. Allumez le poêle et vérifiez la pression.
12. Assurez-vous que le poêle fonctionne en toute sécurité.

Nettoyage

Il est conseillé de débarrasser le poêle de toute poussière et de tout corps étranger avant chaque nouvelle saison de chauffage et surtout si le poêle n'a pas été utilisé pendant une longue période. Pour ce faire, vous pouvez utiliser une brosse souple et un aspirateur. Ou encore un chiffon humide avec un détergent non abrasif. Ne pas utiliser de substances corrosives ou abrasives pour nettoyer le poêle. Pour le nettoyage et l'entretien, le poêle doit être froid.

Si la vitre est recouverte de suie :

- Nettoyez-la uniquement quand le poêle est froid.
- Pour ce faire, utilisez un nettoyant pour vitres disponible chez votre revendeur RAIS.

Pour le nettoyage extérieur, utilisez un chiffon doux et sec ou une brosse souple.

Avant une nouvelle saison de chauffage, il convient de toujours vérifier si la cheminée et le raccordement à l'évacuation des fumées sont bien dégagés. Vérifiez l'éventuelle présence de dommages tant à l'extérieur qu'à l'intérieur, en particulier les joints. Seules des pièces détachées d'origine doivent être utilisées.

Nettoyage des bûchettes en céramique.

Retirez les bûchettes en céramique selon les instructions des points 1 à 4 sous **Maintenance**.

Les pièces en céramique se nettoient délicatement à l'aide d'une brosse souple et d'un aspirateur.

Ne remplacez les pièces endommagées que par des pièces d'origine Rais.

Emballez la céramique cassée dans des sacs en plastique et déposez-les aux points de collecte de déchets appropriés.

Il est recommandé d'utiliser un aspirateur équipé d'un système de filtre HEPA.

Redisposez les braises et fermez la porte. Assurez-vous que le poêle fonctionne correctement et en toute sécurité.

Entretien des brûleurs.

(Voir éventuellement le chapitre Conversion pour le GPL)

Retirez les bûchettes en céramique selon les instructions des points 1 à 4 sous **Service**. Retirez la plaque de la veilleuse en desserrant les deux vis M5 à l'aide d'une clé Allen de 4 mm.

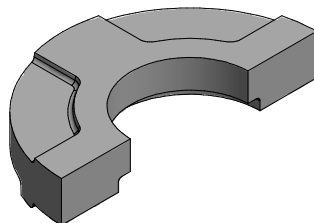
Pour soulever légèrement l'unité de la veilleuse, il convient de retirer les deux vis de l'unité de la veilleuse à l'aide d'une clé à écrou de 7 mm. Les raccords sur le dessous de l'unité de veilleuse se retirent à l'aide d'une clé à écrou de 10 mm. Le capteur thermique et le brûleur de veilleuse peuvent être remplacés.

Pour accéder aux buses du brûleur principal, l'unité du brûleur principal doit être retirée du poêle. Pour ce faire, retirez les 4 boulons qui fixent le brûleur. Maintenant, soulevez le brûleur de la chambre de combustion. Vous avez maintenant un libre accès aux buses.

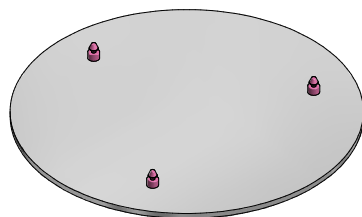
Si des pièces doivent être remplacées, ne les remplacez que par des pièces Rais d'origine.

Accessoires

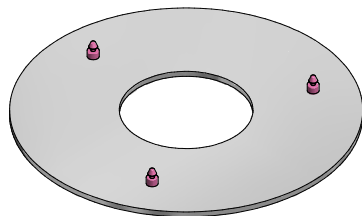
2796521 - 6KG pierre d'accumulation de chaleur pour Viva 120 L, ensemble de 4 pièces.



2710611SV - Plaque supérieure Classic en acier inoxydable pour évacuation par l'arrière



2710612SV - Plaque supérieure Classic en acier inoxydable pour une évacuation par le dessus



3713506 - Adaptateur secteur
(branchez le poêle au réseau électrique)



3713507 - MyFire WiFi Box, câble inclus
(commande du poêle via une application)



3713595 - Kit de conversion LP pour propane

Installation de MyFire WiFi Box

Viva L Gas peut être commandé à distance à l'aide d'une application pour smartphone ou tablette.

Branchez MyFire WiFi Box au récepteur qui se trouve sous la chambre de combustion en ouvrant la porte du poêle et insérez la petite fiche du câble wifi dans l'entrée marquée « SI ».



La large fiche du câble wifi se branche à la WiFi Box.

Pour raccorder la WiFi Box, l'adaptateur secteur (raccordement au réseau électrique) raccordé au récepteur est utilisé.

L'adaptateur secteur est raccordé au récepteur du poêle. (Les piles doivent être retirées du récepteur, pour éviter toute fuite des piles avec le temps)



CONFIGURATION DE L'APPLICATION MYFIRE

REMARQUE !

À la configuration de l'application MyFire, la clé SSID et le mot de passe du réseau sans fil (wifi) sont nécessaires.

Davantage de détails sur les instructions de configuration et de fonctionnement sont disponibles sur www.myfireapp.com.

CONFIGURATION AU DÉMARRAGE

1. Téléchargez l'application MyFire dans l'App Store d'Apple ou le Google Play Store.
2. Appuyez sur l'écran pour lancer la configuration de l'application.
3. Choisissez la langue, la température (C° ou F°) et le format de l'heure (12 ou 24 heures).

ENREGISTREMENT

REMARQUE : Vous devez enregistrer l'appareil avant de pouvoir ouvrir une session. L'enregistrement ne doit se faire qu'une seule fois.

1. Complétez les données et acceptez notre politique de confidentialité (« Privacy Policy »).
2. Appuyez sur « OK » dans la fenêtre pop-up.
3. Appuyez sur le lien pour confirmer la vérification de l'adresse e-mail.
4. Apparaît alors un message indiquant que l'application MyFire est enregistrée.
5. Retournez dans l'application.

OUVERTURE DE SESSION

1. Saisissez votre mot de passe pour l'enregistrement.
2. Acceptez les « Terms and Conditions » (Conditions générales).
3. Appuyez sur le bouton « Login » (ouverture de session).

CONNECTEZ L'UNITÉ SMART À LA NOUVELLE MYFIRE WIFI BOX

1. Appuyez sur l'icône ⊕.
2. Un message vous informe que vous devez aller dans les paramètres wifi de l'unité SMART.
3. Appuyez sur `myfire_Wifi-Box_<numéro>`.
4. Saisissez le mot de passe « MYFIREPLACE ».

CONNECTEZ MYFIRE WI-FI BOX AU ROUTEUR WI-FI

REMARQUE : Le processus de connexion peut prendre entre 1 et 10 minutes. Quand la connexion est établie, une fenêtre pop-up vous indique que vous devez aller dans les paramètres wifi pour l'unité SMART.

1. Choisissez un nom pour votre poêle.
2. Saisissez le nom (SSID) de votre routeur wifi.
3. Saisissez le mot de passe de votre routeur wifi.
4. Appuyez sur le bouton « Connect » (Connecter).

Remarque !

Pour connecter MyFire WiFi Box au routeur wifi (réseau domestique), veuillez vous assurer que :

- Un réseau domestique est disponible.
- Le nom et le mot de passe du réseau domestique sont corrects.
- La clé SSID du routeur wifi n'est pas masquée.
- Le signal du réseau domestique a une portée suffisante.
- Le routeur wifi prend en charge le protocole UDP (User Datagram Protocol).

CONNECTEZ L'UNITÉ SMART À MYFIRE WIFI BOX.

REMARQUE : Quand la connexion est établie, une fenêtre pop-up vous indique que vous devez aller dans les paramètres wifi pour l'unité SMART.

1. Appuyez sur le bouton « OK » si tout est correct.

CONFIRMER LES PARAMÈTRES POUR LE FOYER

1. Après confirmation des paramètres pour le foyer, appuyez sur le bouton « Finish » (Terminer).

UNE LISTE DES BOXS MYFIRE WIFI CONNECTÉES S'AFFICHE

1. Appuyez sur le bouton « Start App » pour terminer le processus d'installation et de configuration.

L'écran de démarrage s'affiche et l'application MyFire est prête à l'emploi.

REMARQUE !

Une fois la MyFire WiFi Box et l'application MyFire configurés, synchronisez l'heure dans les réglages de l'application MyFire.

REMARQUE !

L'unité active (télécommande Symax ou unité SMART) est la dernière utilisée. Toutefois, une exception : si l'unité non active est utilisée pour adapter la flamme, le ventilateur ou AUX. L'unité non active effectue les changements, mais l'unité active reste inchangée, si en mode Thermostat, Programme ou Éco. Si un profil reprend un programme Thermostat ou un réglage Éco, cela aura également comme effet que l'unité active reste active.

REMARQUE !

Si le mode Thermostat, Programme ou Éco est activé à l'aide de l'application, l'icône correspondante et « APP » s'affichent sur la télécommande (voir figure 25).



Figure 25 : L'application est connectée (en mode Thermostat).

REMARQUE !

Quand le moteur fonctionne, aucune information n'est échangée entre l'émetteur et le récepteur. La synchronisation se fait à l'arrêt du moteur.

REMARQUE !

Les données relatives à la température ambiante sont transférées par la télécommande lors de la synchronisation.

Liste des pièces détachées :**VIVA 100 L Gas - 120 L Gas - 160 L Gas**

En cas d'utilisation de pièces détachées non recommandées par RAIS, la garantie échoit.

Toutes les pièces interchangeables sont disponibles comme pièces détachées chez votre revendeur RAIS.

Voir le schéma des pièces détachées (au dos du présent manuel).

xx : code couleur en option

Pos.	Quantité	Réf. ° d'article	Description
1	1	37120xx	Porte vitrée
2	1	37121xx	Porte vitrée Classic
3	1	2710601xx	Plaque supérieure pour une évacuation par l'arrière
4	1	2710602xx	Plaque supérieure pour une évacuation par le dessus
5	1	2720601xx	Plaque supérieure pour une évacuation par l'arrière - Tirée en profondeur
6	1	2720602xx	Plaque supérieure pour une évacuation par le dessus - Tirée en profondeur
7	1	1715500	Kit de joint pour porte vitrée
8	1	1715500-2	Kit de joint pour porte vitrée Classic

Liste des pièces détachées :

VIVA 100 L G Gas - 120 L G Gas - 160 L G Gas

En cas d'utilisation de pièces détachées non recommandées par RAIS, la garantie échoit.

Toutes les pièces interchangeables sont disponibles comme pièces détachées chez votre revendeur RAIS.

Voir le schéma des pièces détachées suivant (au dos du présent manuel).

xx : code couleur en option

Pos.	Quantité	N° d'article	Description
1	1	37120xx	Porte vitrée
2	1	37121xx	Porte vitrée Classic
3	1	2710601xx	Plaque supérieure pour une évacuation par l'arrière
4	1	2710602xx	Plaque supérieure pour une évacuation par le dessus
5	1	2720601xx	Plaque supérieure pour une évacuation par l'arrière - Tirée en profondeur
6	1	2720602xx	Plaque supérieure pour une évacuation par le dessus - Tirée en profondeur
7	1	1715500	Kit de joint pour porte vitrée
8	1	1715500-2	Kit de joint pour porte vitrée Classic
9	1	1715500-4	Kit de joint pour vitre latérale - Vitre
10	1	1715500-5	Kit de joint pour vitre latérale - Classic
11	2	3715002	Vitre intérieure latérale
12	1	1715003	Vitre latérale gauche
13	1	1715004	Vitre latérale droite
14	1	1712701xx	Coté en acier - gauche
15	1	1712702xx	Coté en acier - droite

Liste des pièces de rechange :

VIVA L Gas - Unité de gaz

En cas d'utilisation de pièces détachées non recommandées par RAIS, la garantie échoit.

Toutes les pièces interchangeables sont disponibles comme pièces détachées chez votre revendeur RAIS.

Pos.	Quantité	Réf. ° d'article	Description
1		3713504	Ensemble de Bûchettes + Braises en céramique
2		G30-ZP2-312	Ensemble de veilleuse Gaz naturel
3		G30-ZP2-271	Ensemble de veilleuse GPL
4		G30-SPK1	Électrode
5		G60-ZKIS1/1500	Fil d'électrode
6		CG30182	Thermocouple
7		YG46177	Injecteur gaz naturel avant
8		NG05077	Injecteur gaz naturel gauche et droite
9		RG10077	Injecteur GPL avant
10		WG04077	Injecteur GPL gauche et droite
11		RA10092	Ensemble brûleur supérieur avant
12		RA10L76	Ensemble brûleur surélevé gauche
13		RA10R76	Ensemble brûleur surélevé droite
14		RK10P07	Ensemble brûleur complet gaz naturel RK10N07 Ensemble brûleur complet GPL
15		RK10-SEAL-05	Jeu de joints de brûleur
16		3711213	Ensemble de grille
17		RK10_N1_GV60	Ensemble de vanne de gaz pour gaz naturel
18		RK10_P1_GV60	Ensemble de vanne de gaz pour GPL
19		GV-S60C/12	Solénoïde à verrouillage
20		G6R-R4AS	Unité de récepteur
21		G6R-H4D	Télécommande

Informations techniques

Pays	Gaz naturel	GPL
AT - Autriche	I2H, G20 à 20 mbars	I3P(50), G31 à 50 mbars ; I3B/P(50),G30/G31 à 50 mbars
BE - Belgique	I2E+, G20/G25 à 20/25 mbars	I3+, G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37), G31 à 37 mbars ; I3B/P(30), G30/G31 à 30 mbars
BG - Bulgarie	I2H, G20 à 20 mbars	I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
CH - Suisse	I2H, G20 à 20 mbars	I3P(50),G31 à 50 mbars ; I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/P(50),G30/G31 à 50
CY - Chypre	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
CZ - République tchèque	I2H, G20 à 20 mbars	I3P(50),G31 à 50 mbars ; I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/P(50),G30/G31 à 50
DE - Allemagne	I2ELL, G25 à 20 mbars ¹ ; I2E, G20 à 20 mbars I	3P(50),G31 à 50 mbars ; I3B/P(50),G30/G31 à 50
DK - Danemark	I2H, G20 à 20 mbars	I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
EE - Estonie	I2H, G20 à 20 mbars	I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
ES - Espagne	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars
FI - Finlande	I2H, G20 à 20 mbars	I3P(30),G31 à 30 mbars ; I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
FR - France	I2E+, G20/G25 à 20/25 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars ; I3B/50),G30/G31 à 50
GB - Royaume-Uni	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
GR - Grèce	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars

Pays	Gaz naturel	GPL
GR - Grèce	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/ P(30),G30/G31 à 30 mbars
HU - Hongrie		I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
HR - Croa- tie	I2H, G20 à 20 mbars	I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/ P(30),G30/G31 à 30 mbars
IE - Irlande	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars
IS - Islande		
IT - Italie	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/ P(30),G30/G31 à 30 mbars
LT - Lituanie	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/ P(30),G30/G31 à 30 mbars
LU - Luxem- bourg	I2E, G20 à 20 mbars LV - Let- tonie I2H, G20 à 20 mbars	
MT - Malte		I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
NL - Pays-Bas	I2L, G25 à 25 mbars I2EK, G25.3 à 25 mbars	I3P(50),G31 à 50 mbars ; I3P(30),G31 à 30 mbars; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/ P(30),G30/G31 à 30 mbars
NO - Norvège	I2H, G20 à 20 mbars	I3B/P(30),G30/G31 à 30 mbars
PL - Pologne	I2E, G20 à 20 mbars	I3P(37), G31 à 37 mbars
PT - Portugal	I2H, G20 à 20 mbars	I3+, G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37), G31 à 37 mbars
RO - Roumanie	I2E, G20 à 20 mbars	I3P(30), G31 à 30 mbars ; I3B/P(30), G30/G31 à 30 mbars
SE - Suède	I2H, G20 à 20 mbars	I3B/P(30), G30/G31 à 30 mbars
SL - Slovénie I	2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/ P(30),G30/G31 à 30 mbars
SK - Slovaquie	I2H, G20 à 20 mbars	I3P(50), G31 à 50 mbars ; I3+,G31/ G31 à 28/37 mbars ; I3P(37), G31 à 37 mbars ; I3B/P(30), G30/G31 à 30 mbars ; I3B/P(50), G30/G31 à 50
TR - Turquie	I2H, G20 à 20 mbars	I3+,G31/G31 à 28/37 mbars ; I3P(37),G31 à 37 mbars ; I3B/ P(30),G30/G31 à 30 mbars

Données techniques**Numéro d'identification du produit : 0359CS1717****Viva L Gas**

Type de gaz		G20 I2H, I2E	G20/G25 I2E+	G25/ G25.3 I2L/ I2EK	G20/ G25 I2ELL
Pression d'alimentation	mbars	20	20/25	25	20
Débit calorifique nominal brut (Hs)	kW	9,1	9,1/8,4	8,5	7,5
Débit calorifique nominal net (Hi)	kW	8,2	8,2/7,6	7,7	6,8
Consommation	m³/h	0,84	0,840/0.905	0,89	0,8
Pression brûleur (chaud)	mbars	13,2	13,2/16,4	16,6	13,4
Marquage injecteur		120 Centre, 260 Gauche, 260 Droit			
Veilleuse		G30 ZP2 312 (31,2 inj)			
Classe de rendement		2			
Classe NOx		5			
Type		C11/C31			

Gas type (City gas)		G150.1
Supply Pressure	mbar	8
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	9.4
Nominal Heat Input Nett (Hi)	kW	8.4
Consumption	m³/hr	1.5
Burner Pressure (hot)	mbar	3.5
Injector Marking		320 Centre, 700 Left, 700 Right
Pilot		G150.1 CG (inj. 27.1 - 90)
Efficiency Class		1
Nox Class		5
Type		C11 / C31

Type de gaz		G30/G31 I3B/P(30)	G30/G31 I3+	G31 I3P(50)	G31 I3P(37)	G31 I3P(30)
Pression d'alimentation	mbars	30	30/37	50	37	30
Débit calorifique nominal brut (Hs)	kW	8	8	8	8	7
Débit calorifique nominal net (Hi)	kW	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
Consommation	m ³ /h	0,225	0,225/0,29	0,29	0,29	0,253
Pression brûleur (chaud)	mbars	27	27/36	36	36	28
Marquage injecteur	80 Centre, 100 Gauche, 100 Droit					
Veilleuse	G30 ZP2 271 (27.1 inj)					
Classe de rendement	2					
Classe NOx	5					
Type	C11/C31					

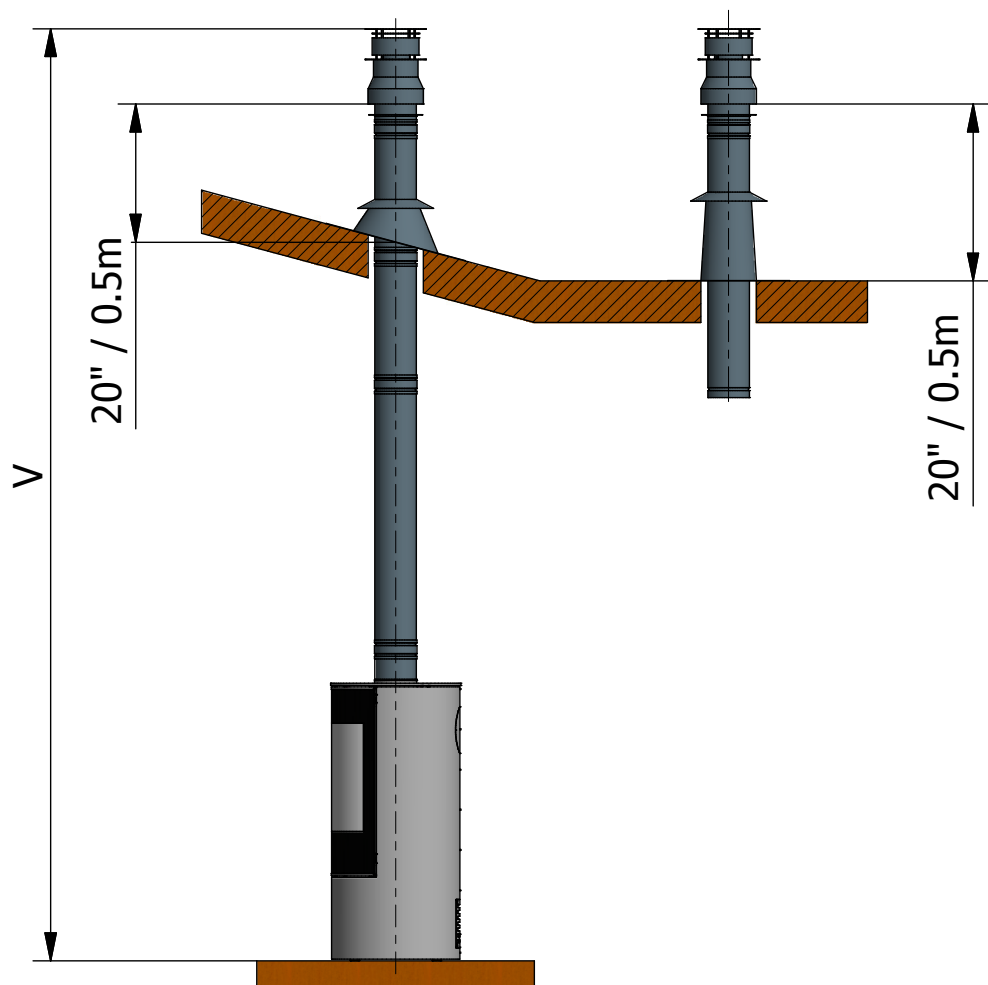
Ce poêle a été testé et certifié pour une utilisation avec du gaz naturel, du GPL et du biopropane.

Le biopropane peut être utilisé si le poêle a été converti pour une utilisation avec du GPL (*gaz de pétrole liquéfié*), voir la plaque signalétique sous PROPANE.

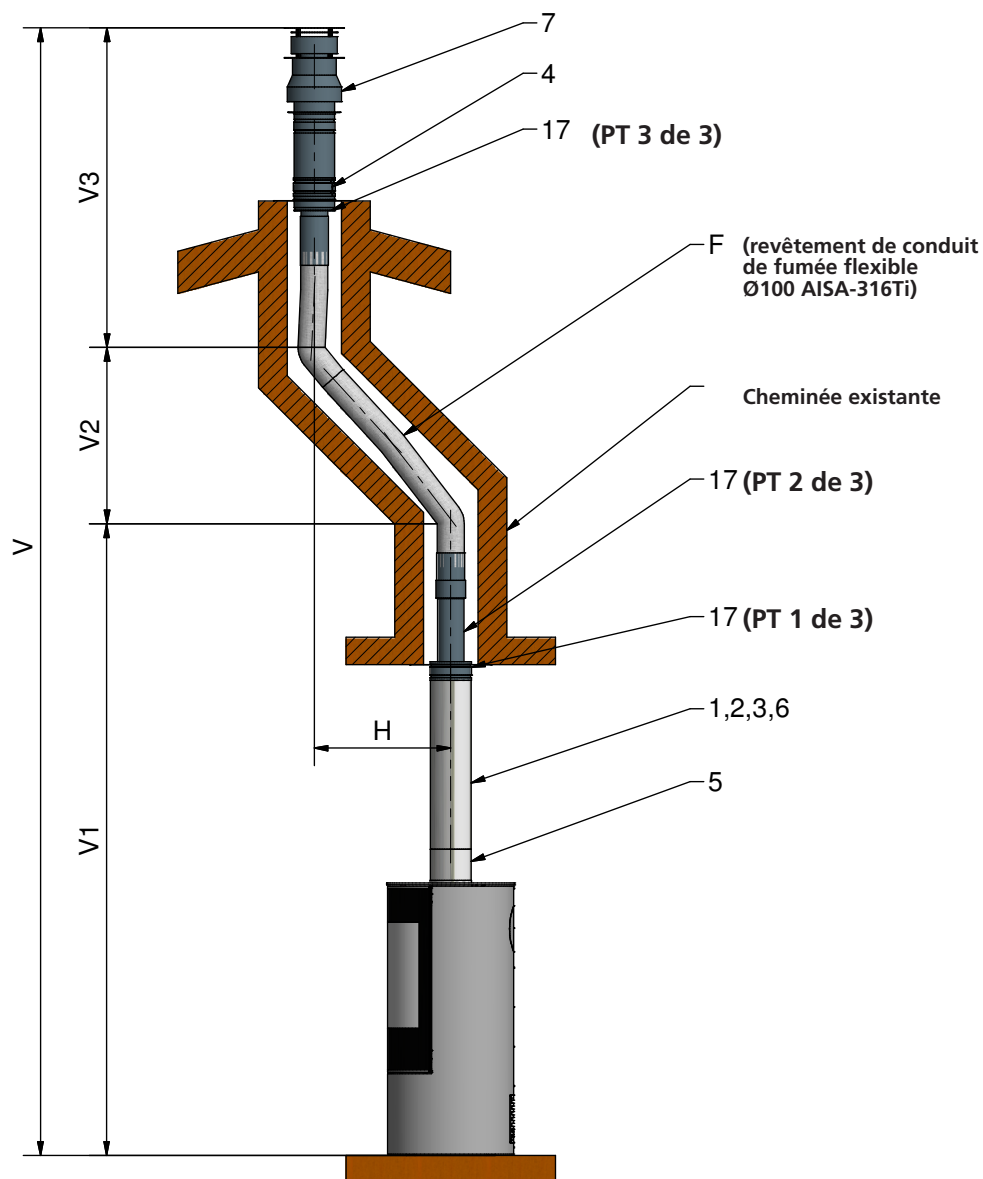
EXEMPLES DE SOLUTIONS DE CHEMINÉE

Terminal de toit vertical

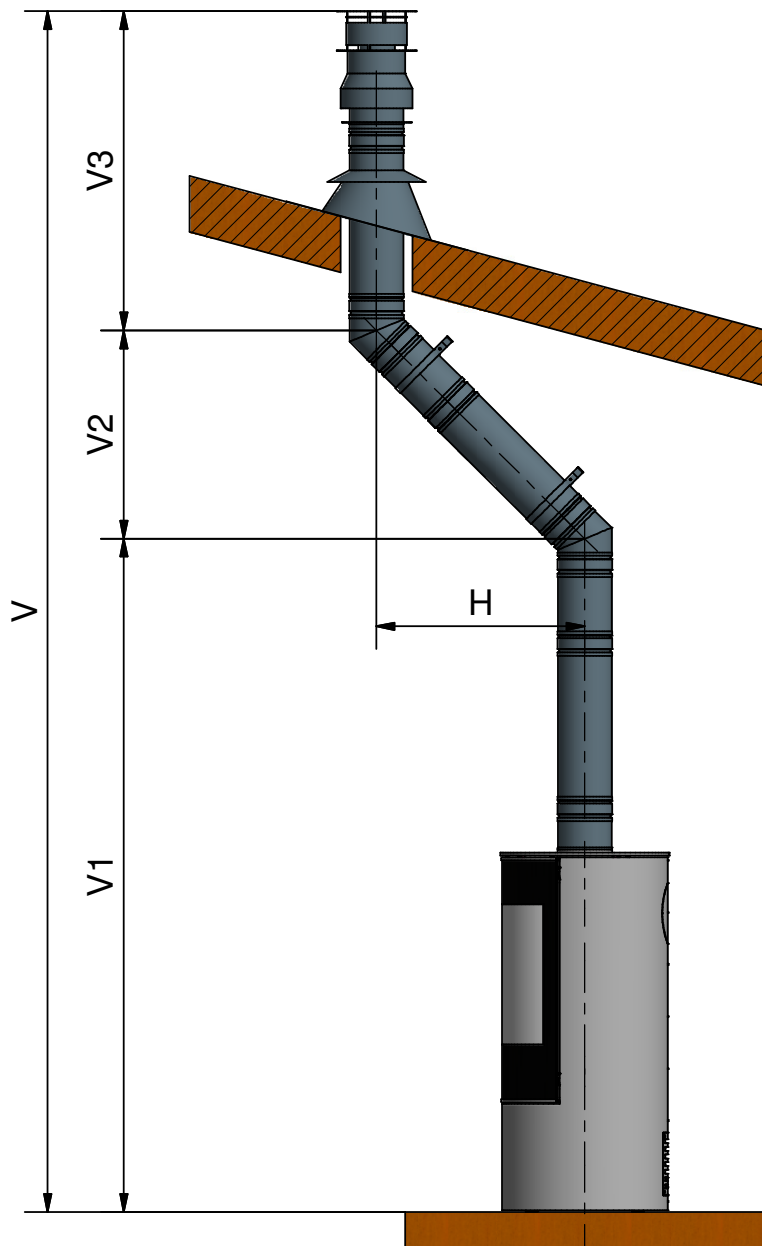
Distance « V » 500 mm - 12 m (min. - max.)



Terminal de toit vertical



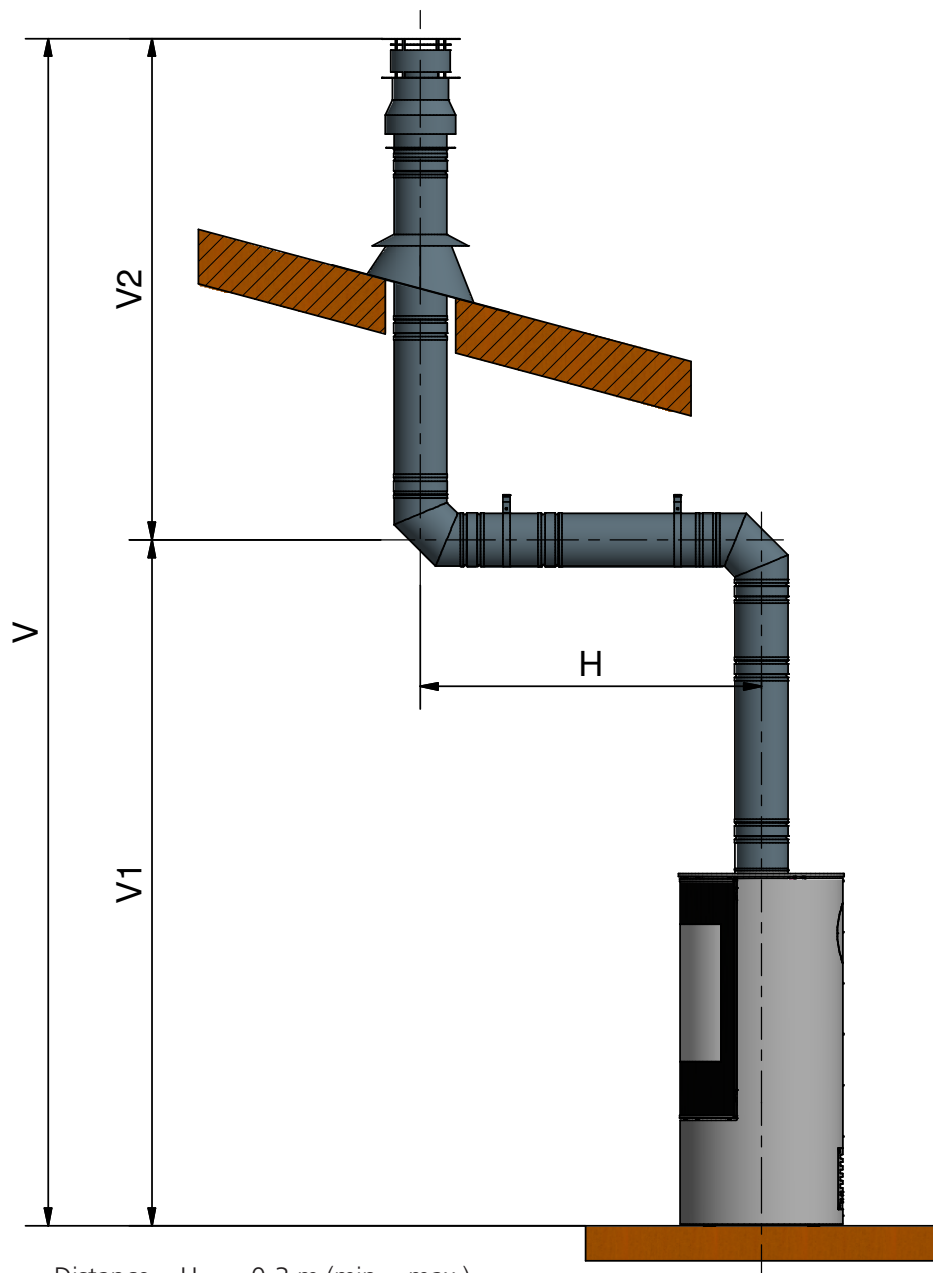
Terminal de toit en pente verticale



Distance « H » = 0-3 m (min. - max.)
 Distance « V1 » = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Distance « V2 » = 200 mm - 10 m (min. - max.)
 Distance « V3 » = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Distance « V » = (V1+V2+V3) = 1,2 m - 12 m (min. - max.)

Distance « V » = 2 X « H » (min.)

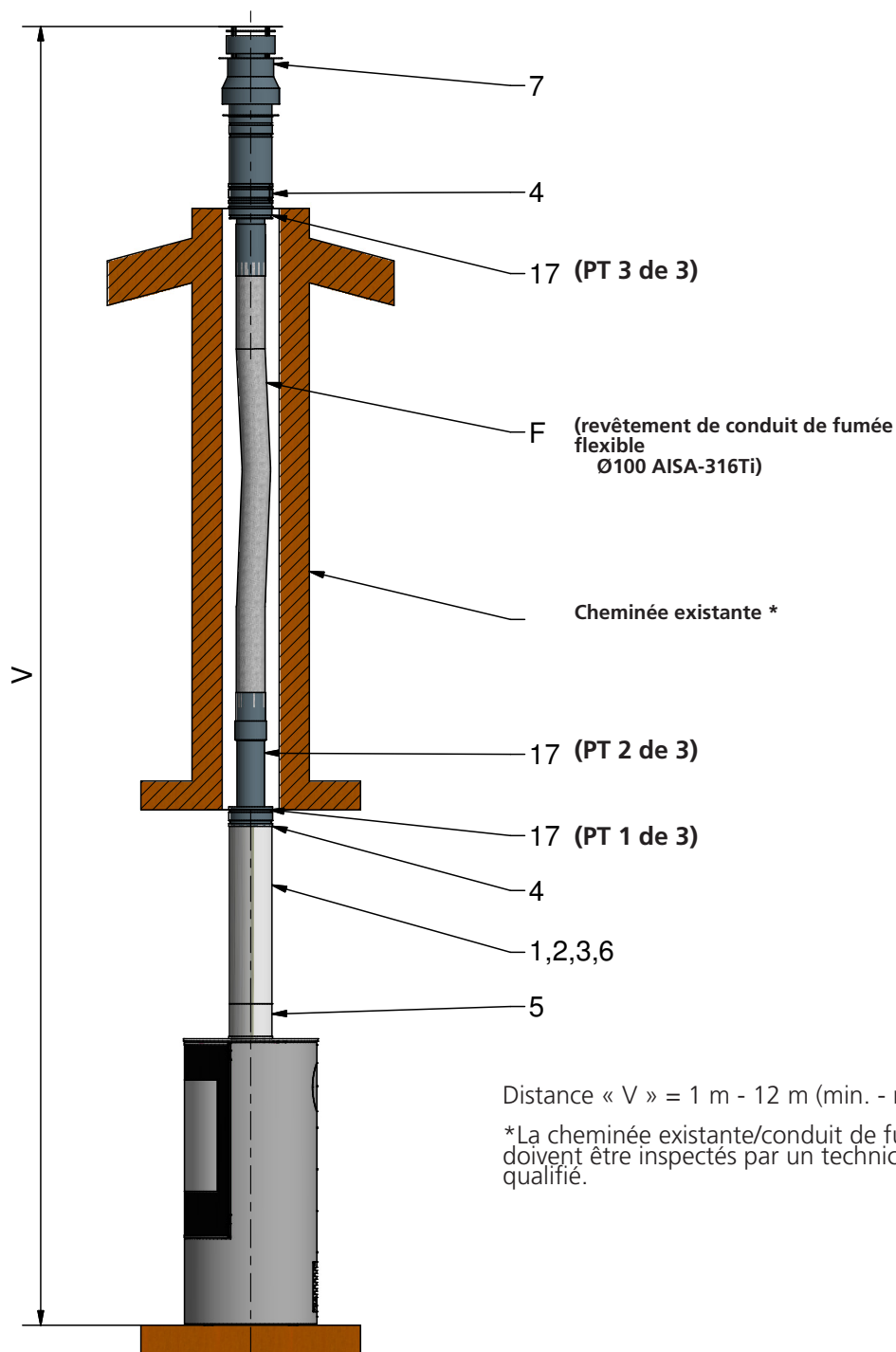
Terminal de toit vertical avec coude



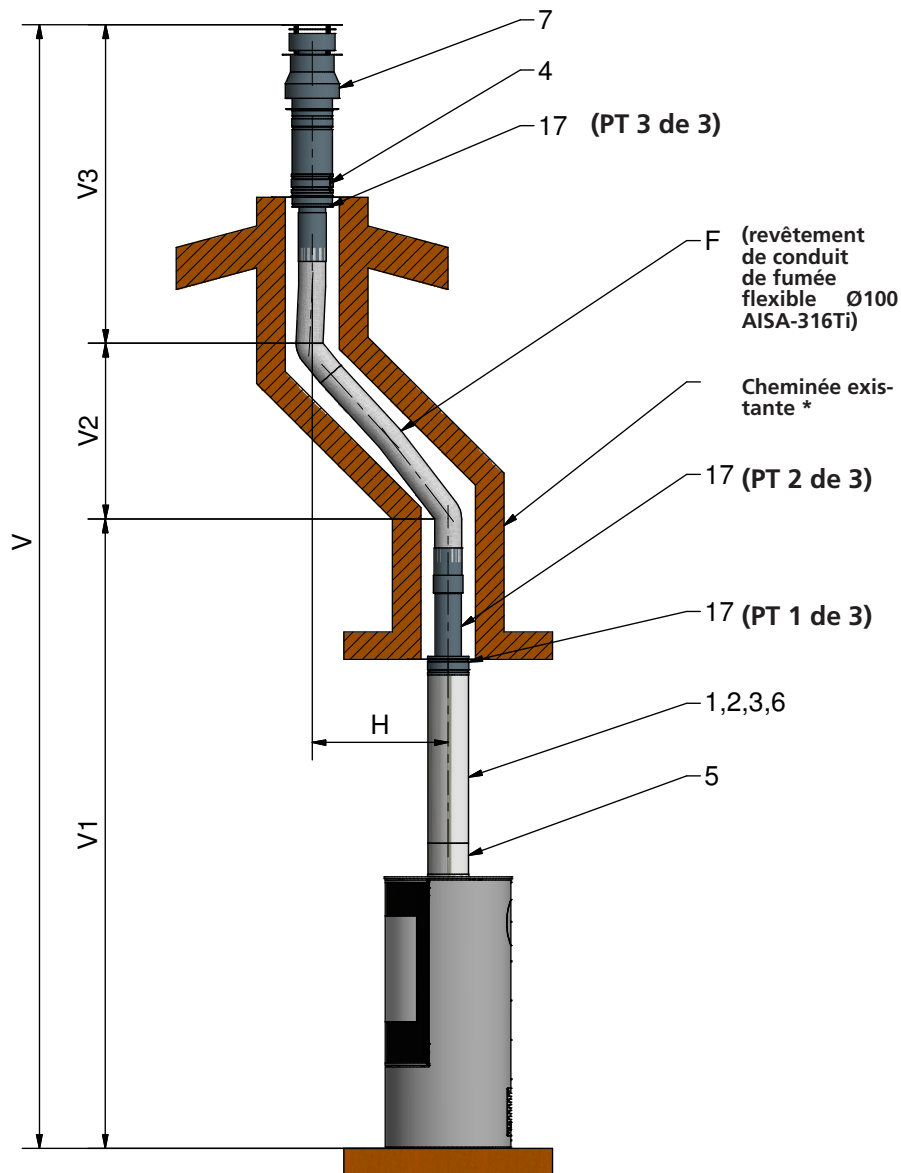
Distance « H » = 0-3 m (min. - max.)
 Distance « V1 » = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Distance « V2 » = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Distance « V » = (=V1+V2) = 1 m - 12 m (min. - max.)

65 Distance « V » = 2 X « H » (min.)

Cheminée existante (kit de rénovation)



Cheminée existante avec coude (kit de rénovation)

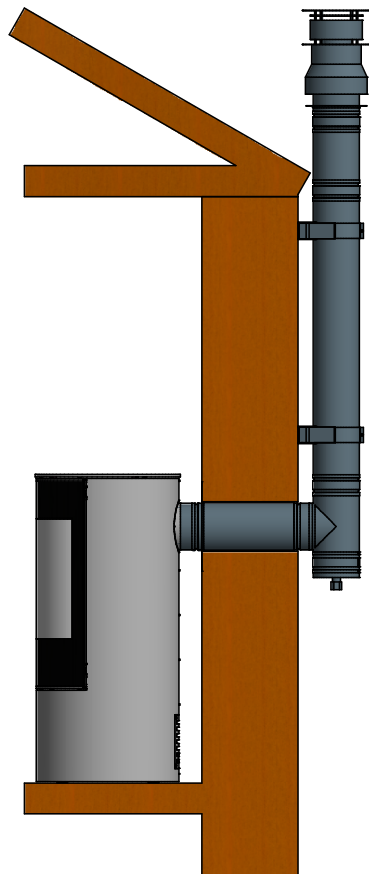


- Distance « H » = 0-3 m (min. - max.)
- Distance « V1 » = 500 mm - 10 m (min. - max.)
- Distance « V2 » = 200 mm - 10 m (min. - max.)
- Distance « V3 » = 500 mm - 10 m (min. - max.)
- Distance « V » (=V1+V2+V3) = 1,2 m - 12 m (min. - max.)

Distance « V » = 2 X « H » (min.)

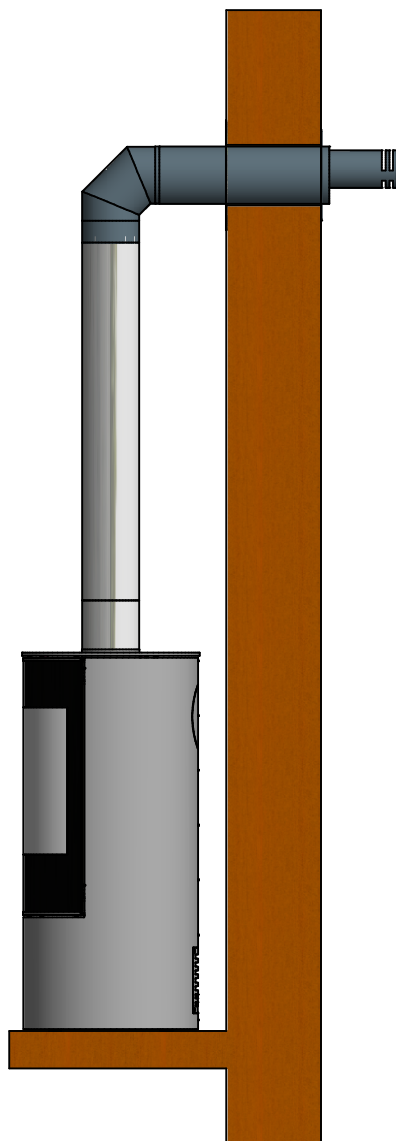
Terminal de toit vertical avec sortie arrière

Pour plus d'informations, voir le paragraphe Emplacement des terminaux de cheminée



Terminal mural horizontal

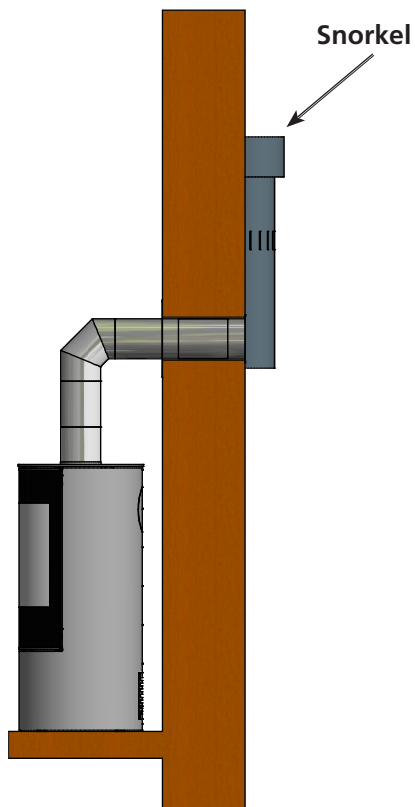
Pour plus d'informations, voir le paragraphe Emplacement des terminaux de cheminée



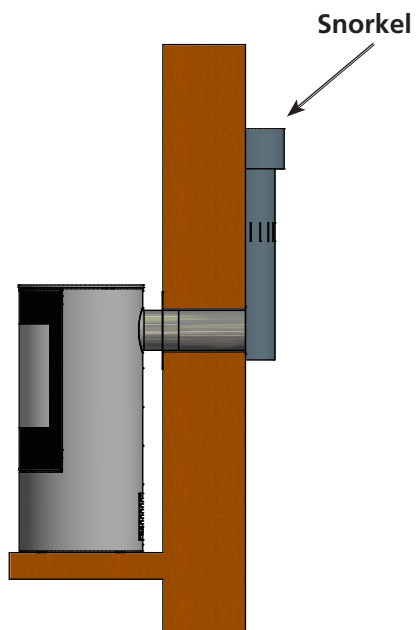
Terminal mural horizontal

Pour plus d'informations, voir le paragraphe Emplacement des terminaux de cheminée

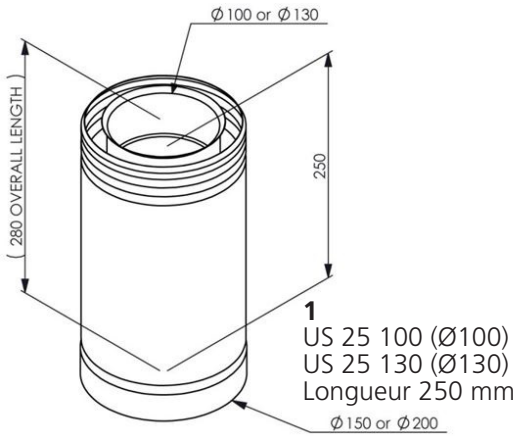
sortie supérieure



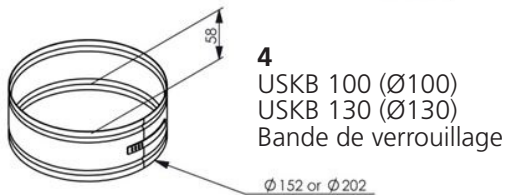
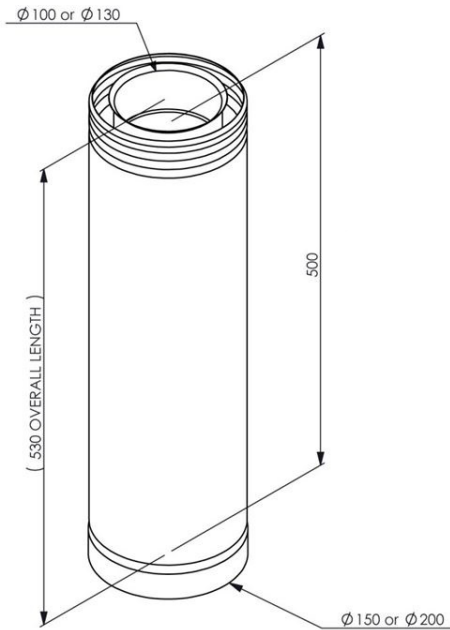
sortie arrière



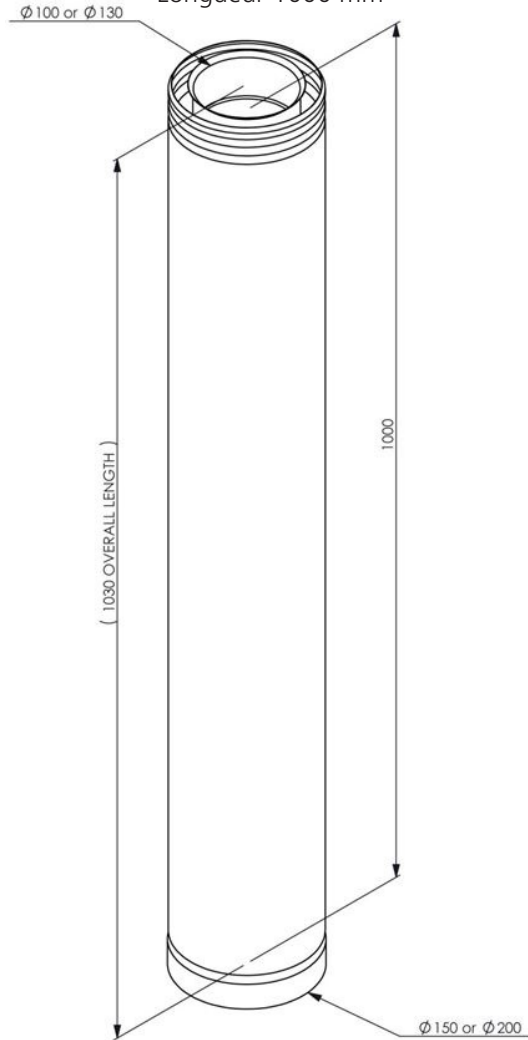
Éléments de cheminée.



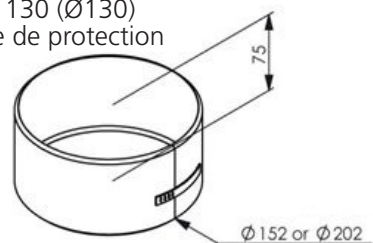
2
 US 50 100 (ϕ 100)
 US 50 130 (ϕ 130)
 Longueur 500 mm



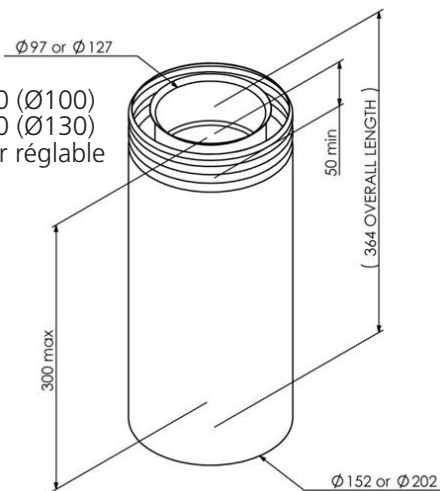
3
 US 100 100 (ϕ 100)
 US 100 130 (ϕ 130)
 Longueur 1000 mm



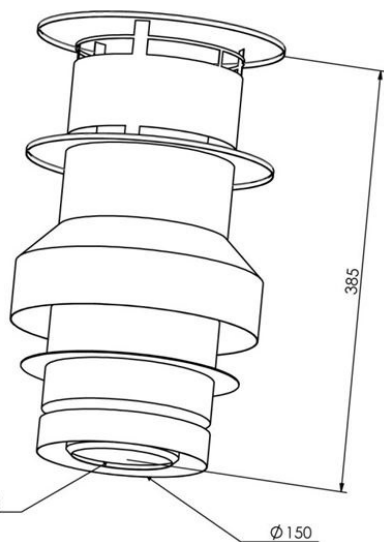
5
 USAB 100 (ϕ 100)
 USAB 130 (ϕ 130)
 Bande de protection



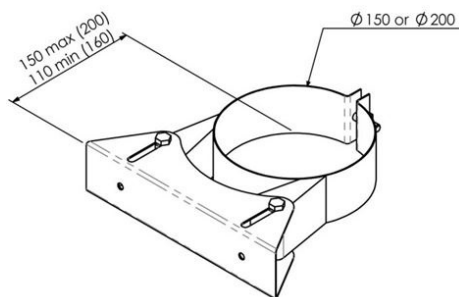
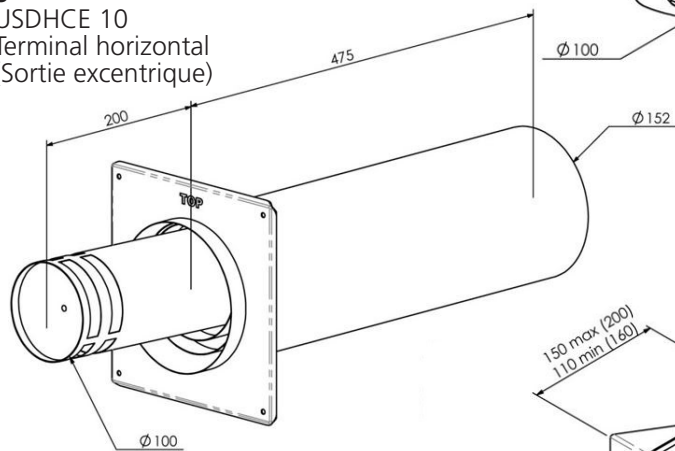
6
 USPP 100 (Ø100)
 USPP 130 (Ø130)
 Longueur réglable



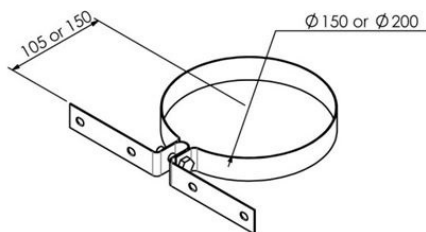
7
 USDV2 100 (Ø100)
 Terminal vertical
 (+ USBK)



8
 USDHCE 10
 Terminal horizontal
 (Sortie excentrique)

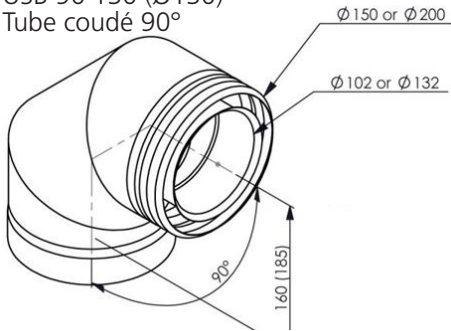


9
 USEB 100 (Ø100)
 USEB 130 (Ø130)
 Bande de montage

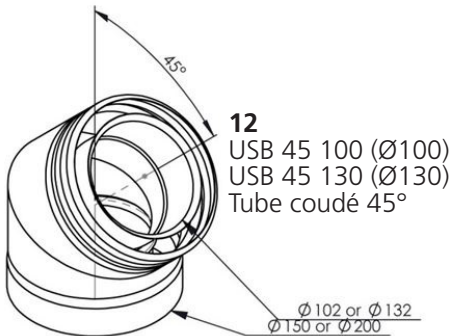
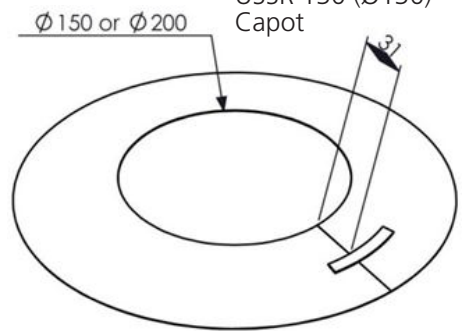


10
 USMB 100 (Ø100)
 USMB 130 (Ø130)
 Bande murale réglable

- 11**
 USB 90 100 (Ø100)
 USB 90 130 (Ø130)
 Tube coudé 90°

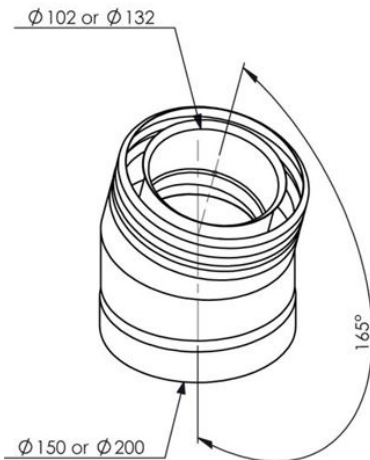


- 14**
 USSR 100 (Ø100)
 USSR 130 (Ø130)
 Capot

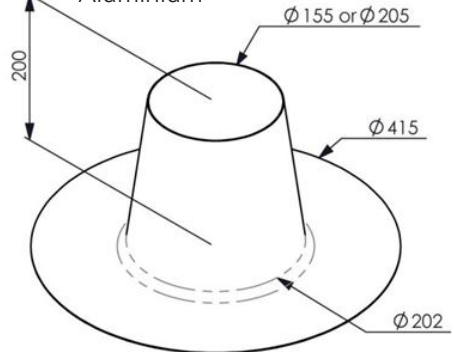


- 12**
 USB 45 100 (Ø100)
 USB 45 130 (Ø130)
 Tube coudé 45°

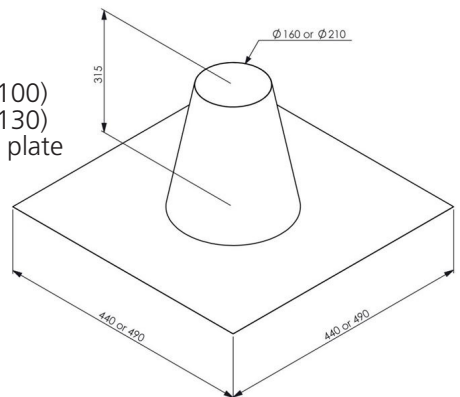
- 13**
 USB 15 100 (Ø100)
 USB 15 130 (Ø130)
 Tube coudé 15°



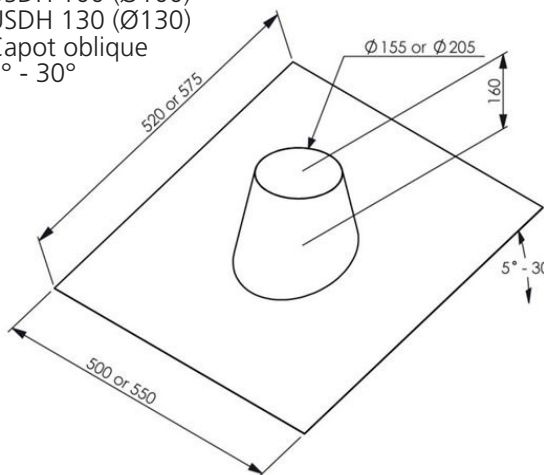
- 15**
 USDPAL 100 (Ø100)
 USDPAL 130 (Ø130)
 Capot toiture plate
 Aluminium



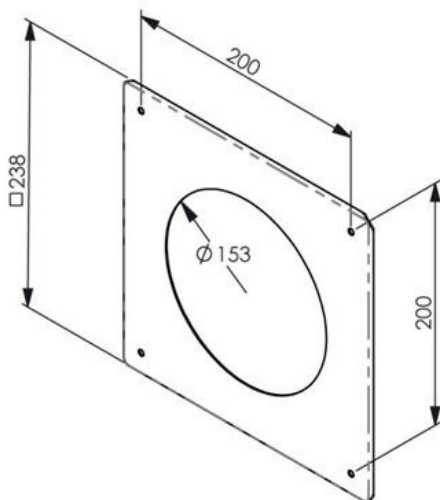
- 16**
 USDP 100 (Ø100)
 USDP 130 (Ø130)
 Capot toiture plate



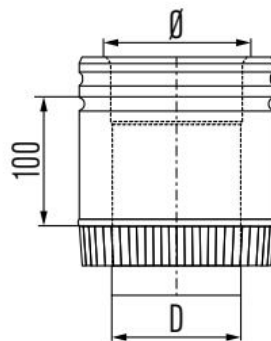
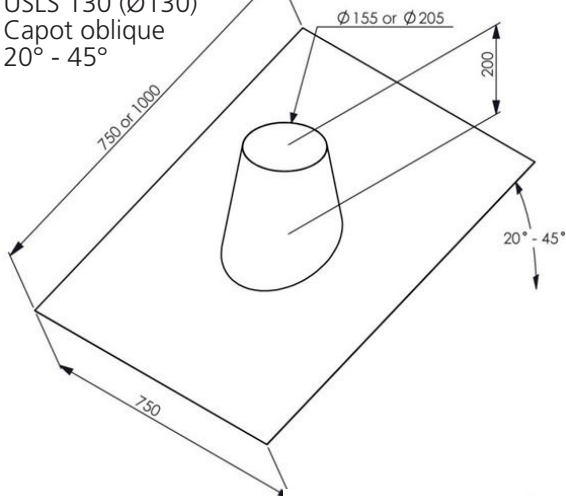
18
 USDH 100 (Ø100)
 USDH 130 (Ø130)
 Capot oblique
 5° - 30°



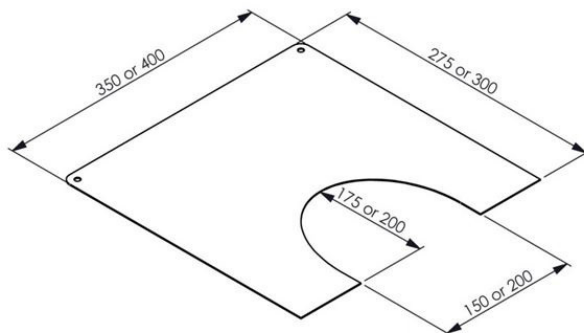
21
 USMPG 100 (Ø100)
 USMPG 130 (Ø130)
 Capot mural



19
 USLS 100 (Ø100)
 USLS 130 (Ø130)
 Capot oblique
 20° - 45°



20
 USCP 100 (Ø100)
 USCP 130 (Ø130)
 Capot réglable
 (livré par paire)



DÉCLARATION DE PERFORMANCE

Le règlement (EU) 2009/142/EC

Nr.: 371

1. **Produit** VIVA 100 L Gas, Viva 100 L G Gas, Viva 100 L Classic Gas, Viva 100 L G Classic Gas, VIVA 120 L Gas, Viva 120 L G Gas, Viva 120 L Classic Gas, Viva 120 L G Classic Gas, VIVA 160 L Gas, Viva 160 L G Gas, Viva 160 L Classic Gas, Viva 160 L G Classic Gas
2. **Type/Version** Poêles à gaz pour système de conduits concentriques
3. **Emploi prévu** Chauffage d'ambiance domestique
4. **Fabricant** RAIS A/S Telephone +45 98 47 90 33
 Industrivej 20, Vangen Telefax +45 98 47 92 91
 DK-9900 Frederikshavn, Webmail kundeservice@rais.dk
 Danemark Homepage www.rais.com
5. **Mandataire** -
6. **Système(s) pour évaluation de la prestation de produit** Confirme certification type selon système 3
7. **L'organisme d'inspection notifié** Intertek House, Cleeve Road
 Leatherhead, Surrey
 KT22 7SB, United Kingdom
 No. du rapport 102929617LHD-001
8. **Prestations déclarées** Spécification technique harmonisée: BSEM 613: 2001+A1:2008

Caractéristiques essentielles	Prestation		
Sécurité incendie			
Résistance au feu	A1	VIVA 100 L VIVA 120 L VIVA 160 L	VIVA 100 L G VIVA 120 L G VIVA 160 L G
Espace min. de sécurité au matériaux combustibles [mm] <i>Pour les autres paramètres d'installation voir le manuel d'instruction</i>	Arrière	50	50
	Faces	250	300
	Avant	700	700
Risque d'incendie par débordement de combustible	-		
Émission de produits de combustion	31 ppm (G20@20 full All)		
Émission de NOx	23 ppm (G20@20 full All)		
Température de surface	accompli		
Sécurité électrique	accompli		
Possibilités de nettoyage	accompli		
Pression opérationnelle max.	- bar		
Température de gazes d'échappement à prestation nominale	291 °C (G20@20 full All)		
Résistance mécanique pour supporter une cheminée	non essayé		
Prestation thermique			
Prestation thermique nominale	8.2 kW (G20@20 full All)		
Prestation thermique espace	8.2 kW (G20@20 full All)		
Prestation thermique eau	- kW		
Efficacité ¹⁾	78.3 % (G20@20 full All)		

9. Les prestations dudit paragraphes (1 et 2) sont conformes à les caractéristiques selon paragraphe 8. Cette déclaration de prestation est établie sous la seule responsabilité du fabricant visé à paragraphe 4.

Signé au nom du fabricant:

Henrik Nørgaard, Directeur

Lieu FREDERIKSHAVN, DANEMARK

Date 02-10-2018

Signature



VIVA L GAS

NL



attika®
FEUERKULTUR

RAIS®
ART OF FIRE

Deze kachel is getest en gecertificeerd voor gebruik in verschillende landen (zie merkplaatje). Het is mogelijk dat u de kachel moet aanpassen voor een veilig en correct gebruik in uw land/regio.

Deze kachel is getest en gecertificeerd voor gebruik met aardgas, lpg en biopropane.

Biopropane kan worden gebruikt als de kachel werd aangepast voor gebruik met lpg (*liquid petroleum gas*), zie merkplaatje onder PROPAAN.

Deze handleiding is van toepassing op de volgende modellen:

Viva 100 L Gas	– zonder zijglas
Viva 100 LG Gas	– met zijglas
Viva 100 L Classic Gas	– zonder zijglas
Viva 100 LG Classic Gas	– met zijglas
Viva 120 L Gas	– zonder zijglas
Viva 120 LG Gas	– met zijglas
Viva 120 L Classic Gas	– zonder zijglas
Viva 120 LG Classic Gas	– met zijglas
Viva 160 L Gas	– zonder zijglas
Viva 160 LG Gas	– met zijglas
Viva 160 L Classic Gas	– zonder zijglas
Viva 160 LG Classic Gas	– met zijglas

Herzien : 8
Datum : 30-11-2018

INLEIDING	5
GARANTIE	6
SPECIFICATIES	7
AFSTANDEN/AFMETINGEN	7
ALGEMEEN	
ALGEMENE OPMERKING	8
NOODONDERBREKING VAN GASTOEVOER	9
INSTALLATIE VAN DE KACHEL	
INSTALLATIE	10
GASAANSLUITING	10
VENTILATIE	10
GASINSTALLATIE	10
WIJZIGING VAN DE SCHOORSTEENAANSLUITING	11
OMSCHAKELING NAAR FLESSENGAS (LPG)	14
NORMALE INSTALLATIE - RECHTHOEKIG ZONDER ZIJGLAS	21
NORMALE INSTALLATIE - RECHTHOEKIG MET ZIJGLAS	22
HOEKINSTALLATIE OP 45° ZONDER ZIJGLAS	23
HOEKINSTALLATIE OP 45° MET ZIJGLAS	24
MONTAGEAFSTANDEN BIJ NIET-BRANDBARE WAND	25
SCHOORSTEEN / AFVOER	26
PLAATSING VAN SCHOORSTEENTERMINALS	27
HORIZONTALE WANDTERMINAL TYPE C11	28
VERTICALE DAKTERMINAL TYPE C31	29
MONTAGE VAN SECUNDAIRE BRANDER	30
Schikken van "kolen" en "blokken"	31
OPSTARTEN	
BATTERIJEN	36
INSTELLEN VAN DE ELEKTRONISCHE CODE	38
INBEDRIJFSTELLING	39
EERSTE GEBRUIK	41
GEBRUIKSAANWIJZING	
AFSTANDSBEDIENING	42
DE KACHEL ZONDER AFSTANDSBEDIENING GEBRUIKEN	48
ONDERHOUD	
ONDERHOUD	50
REINIGING	51
ACCESSOIRES	52
MYFIRE WIFIBOX	53
RESERVEONDERDELENLIJST VIVA 100L GAS - VIVA 120L GAS - VIVA 160L GAS	55
RESERVEONDERDELENLIJST VIVA 100L G GAS - VIVA 120L G GAS - VIVA 160L G GAS	56
RESERVEONDERDELENLIJST GASUNIT	57
TECHNISCHE INFORMATIE	
TECHNISCHE INFORMATIE	58
TECHNISCHE GEGEVENS	60
VOORBEELDEN VAN SCHOORSTEENOPLOSSINGEN	62
SCHOORSTEENONDERDELEN	71

Inleiding

Gefeliciteerd met uw nieuwe RAIS/attika product.

Een RAIS/attika kachel is meer dan zomaar een warmtebron: hij bewijst dat u uw huis wil inrichten met perfect ontworpen kwaliteitsproducten.

Om uw nieuwe kachel optimaal te kunnen benutten, is het belangrijk dat u deze handleiding vóór installatie en ingebruikname grondig leest.

In het kader van de garantie en voor alle overige vragen m.b.t. de kachel is het belangrijk dat u het productienummer van de kachel kent. Wij raden u daarom aan het nummer in het onderstaande vakje te noteren.

Het productienummer staat onderaan op de kachel.

Production number: <input type="text"/>
Produced by: RAIS A/S 9900 Frederikshavn, DK

Dealer:

Datum:

Installateur:

Datum:

Garantie

Kachels van RAIS/attika worden herhaaldelijk op veiligheid, materiaalkwaliteit en constructie gecontroleerd. Wij geven garantie op alle modellen en de garantieperiode begint op de installatiedatum.

De garantie dekt:

- aantoonbare defecten door constructiefouten
- aantoonbare materiaalfouten

De garantie dekt niet:

- deur- en glasafdichtingen
- keramisch glas
- uiterlijk van de oppervlaktestructuur of textuur van de natuursteen
- uiterlijk van de roestvrijstalen oppervlakken, eventuele kleurveranderingen of patina
- expansiegeluiden
- batterijen

De garantie vervalt bij:

- schade door oververhitting
- schade door externe invloeden en gebruik van ongeschikte brandstoffen
- niet-naleving van de wettelijk voorgeschreven of door ons aanbevolen installatie-instructies, alsook bij zelf aangebrachte wijzigingen aan de kachel
- gebrek aan onderhoud en zorg

In geval van schade dient u zich te wenden tot uw dealer. Bij garantieaanspraken bepalen wij hoe de schade zal worden hersteld. In geval van herstellingen zorgen wij voor een professionele uitvoering.

Garantieclaims ingediend voor bijkomend geleverde of herstelde onderdelen zijn onderworpen aan de nationale/EU-wetgeving en bepalingen op het vlak van vernieuwde garantieperiodes.

De desbetreffende garantiebepalingen kunnen bij RAIS A/S worden opgevraagd.

Specificaties

<i>Intertek ref.: 102929617LHD-001</i>	Viva 100 L Gas	Viva 120 L Gas	Viva 160 L Gas
Nominaal vermogen (kW): Aardgas - G20 I2H/I2E	9,1	9,1	9,1
Min./Max. vermogen (kW): Aardgas - G20 I2H/I2E	1,7 - 9,1	1,7 - 9,1	1,7 - 9,1
Nominaal vermogen (kW): Propaangas - G30/G31 I3B/P(30)	8	8	8
Min./Max. vermogen (kW): Propaangas - G30/G31 I3B/P(30)	1.8 - 8	1.8 - 8	1.8 - 8
Verwarmde oppervlakte (m ² bij -20°):	ca. 180	ca. 180	ca. 180
Breedte/diepte/hoogte kachel (mm):	Ø 470 - 1000	Ø 470 - 1200	Ø 470 - 1600
Min. gewicht (kg), afhankelijk van modellen:	ca. 90	ca. 100	ca. 130
Rendement (%): (G20 I2H/I2E)	78,3	78,3	78,3
CO-gehalte (ppm): (G20 I2H/I2E)	31	31	31
NOx-uitstoot: (G20 I2H/I2E)	23	23	23

Netto-effect bij maximaal vermogen aardgas (kW) – G20-gas	6,4
Netto-effect bij maximaal vermogen propaangas (kW) – G31-gas	5,8

Intertek Testing & Certification Ltd,
 maatschappelijke zetel: Academy Place, 1 to 9 Brook Street, Brentwood, Essex
 CM14 5NQ, Verenigd Koninkrijk. Registratienummer: 3272281
 (Engeland), btw-nummer: GB 672-7639-96-011
 Tel.: +44 1277 223 400
 Fax: +44 1277 223 127

Afstanden/afmetingen

Zie maattekeningen achteraan in de handleiding.

- I: Afstand van vloer tot bovenkant rookafvoer
- J: Afstand van vloer tot midden rookafvoer achterkant
- L: Afstand van vloer tot achterkant luchtingang
- M: Afstand van midden rookafvoer bovenkant tot bovenplaat achterkant
- N: Afstand van zijkant tot luchtingang onderaan

Algemeen

Algemene opmerking

Dit RAIS product is een hoogrenderende convectiegaskachel met gesloten verbrandingskamer voor schoorstenen met een gebalanceerde trek. Hij is uitgerust met een brander die over de allernieuwste brandertechnologie beschikt. De kachel heeft een variabel thermisch vermogen dankzij een speciaal bedieningssysteem, dat het mogelijk maakt om drie branders te gebruiken voor een hoog vermogen of één brander voor een lager vermogen. De eerste brander, de "hoofdbrander", bevindt zich in het midden van de kachel; de tweede en derde brander, de "secundaire branders", bevinden zich achter de hoofdbrander. De secundaire branders kunnen worden in- en uitgeschakeld terwijl de kachel aan staat.

Bij het aansluiten van aardgas dienen de plaatselijke gastoevoerverhoudingen te worden gecontroleerd om ervoor te zorgen dat de gassamenstelling en -druk overeenkomen met de instelling van de kachel.

Bij het aansluiten van flessengas moet u ervoor zorgen dat de aangesloten gasflessen voorzien zijn van een gasregelaar die de juiste gasdruk garandeert. Sluit dus nooit gasflessen zonder regelaar aan.

Deze kachel mag uitsluitend door een erkend en gekwalificeerd loodgieter/gasinstallateur worden geïnstalleerd, ingesteld en onderhouden. Bij de installatie dienen de geldende lokale en nationale bouw- en gasvoorschriften alsook de gebruikershandleiding te worden nageleefd. De gebruikershandleiding moet bij de klant worden achtergelaten. De klant zal deze dan voor later gebruik bewaren. De handleiding is noodzakelijk voor het onderhoud van de kachel.

Zorg ervoor dat de schoorsteenterminal niet geblokkeerd is en dat deze vrij is van vegetatie zoals bomen, struiken, enz. Zorg er ook voor dat er zich geen items in de buurt van de schoorsteenterminal bevinden en dat er geen bescherming rond de terminal is aangebracht.

Maak steeds het deurglas schoon alvorens u de kachel aansteekt en verwijder vingerafdrukken, want deze kunnen immers in het glas inbranden.

Gebruik de kachel niet als het glas gebarsten, gebroken of verwijderd is of als de deur openstaat. Gebruik de kachel niet als de deurpakking kapot of versleten is.

Zoals u in deze handleiding kunt zien, werd deze kachel ontworpen voor gebruik in verschillende installatiesituaties. Voor dit product mogen enkel door RAIS goedgekeurde schoorstenen worden gebruikt (zie hoofdstuk over schoorstenen).

Deze kachel is bedoeld voor schoorstenen met een gebalanceerde afvoer (luchtinlaat en afvoer in dezelfde schoorsteen). Er is dus geen extra luchttoevoer voor de verbranding nodig. Voor een aangename woonomgeving wordt een goede luchtverversing aanbevolen.

Dit product is een verwarmingstoestel en de oppervlakken worden dus zeer warm. Raak ze tijdens gebruik niet aan. Wij raden aan om een goedgekeurde afscherming voor de houtkachel te gebruiken teneinde kinderen, bejaarden en personen met beperkte mobiliteit in de directe omgeving van de kachel te beschermen.

Zorg dat gordijnen, wasgoed, meubelen, enz. minstens 300 mm van deze kachel verwijderd zijn.

De kachel mag niet worden gebruikt voor het verbranden van afval.

Bij uitschakeling of uitdoven van de kachel dient men minstens 3 minuten te wachten vooraleer men hem opnieuw probeert aan te steken.

Noodonderbreking van gastoevoer

Als u een gaslucht vaststelt, moet u de gastoevoer onmiddellijk onderbreken.

Verlucht de ruimte door de ramen en deuren open te zetten en gebruik geen elektrische apparaten in de buurt van de kachel. Roep de hulp in van een erkendeloodgieter/gasinstallateur.

Installatie van de kachel

Installatie

Zowel voor het milieu als voor de veiligheid is het belangrijk dat de kachel correct wordt geïnstalleerd.

De kachel mag uitsluitend door een erkende gasinstallateur worden geïnstalleerd.

Bij het installeren van de kachel moeten alle lokale regels en voorschriften, inclusief deze die verwijzen naar nationale en Europese normen, in acht worden genomen.

Vóór de installatie moet u contact opnemen met de plaatselijke autoriteiten en met een erkende gasinstallateur.

Er mogen geen ongeoorloofde wijzigingen aan de kachel worden aangebracht.

Voor aanvang van de installatie moet u verifiëren dat de gegevens m.b.t. gastype en -druk op het gegevensplaatje overeenstemmen met de plaatselijke gastoevoerrelaties voor de kachel.

Zorg dat de gastoevoer de vereiste hoeveelheid gas en druk kan leveren die op het gegevensplaatje wordt vermeld.

Gasaansluiting

De leiding van de gas slang heeft een buitendiameter van Ø 8 mm.

Ventilatie

Deze kachel heeft een gesloten verbrandingskamer en is bedoeld voor een gebalanceerde afvoer. Er is dus geen extra luchttoevoer nodig. Om een aangename leefomgeving te waarborgen, raden we voldoende aanvoer van verse lucht in de ruimte aan. Deze kachel mag in een luchtdicht huis of in een huis met mechanische ventilatie worden geïnstalleerd.

Gasinstallatie

Zodra de locatie van de kachel is bepaald, moet in de omgeving van de kachel een gasinstallatie worden voorzien zodat de kachel aan de gastoevoer kan worden gekoppeld.

Aangezien deze kachel een gesloten verbrandingskamer en een ingebouwde sokkel heeft, is een vloerplaat niet nodig.

OPGELET!

De vloer moet voldoende stevig zijn om het gewicht van de kachel en een eventuele schoorsteen te kunnen dragen. Indien de bestaande constructie niet aan deze voorwaarde voldoet, moeten er passende maatregelen worden genomen (bijv. een belastingverdelende plaat). Vraag een bouwkundig expert om advies.

De kachel moet op veilige afstand van brandbaar materiaal worden geplaatst.

U dient ervoor te zorgen dat u brandbare voorwerpen (bijv. meubelen) niet dichterbij plaatst dan de afstanden die in de volgende paragrafen aangaande plaatsing worden vermeld (brandgevaar).

Installeer uw kachel op een plaats waar u zoveel mogelijk warmte naar de andere kamers kunt leiden. Zo beleeft u het meeste plezier aan uw kachel.

Bij ontvangst wordt de kachel gecontroleerd op defecten.

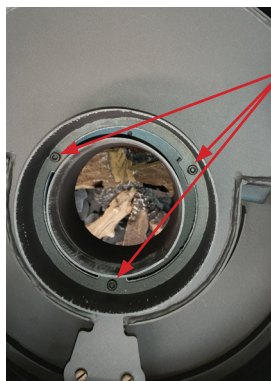
Aanpassen van de schoorsteenaansluiting

De kachel wordt gebruiksklaar met bovenafvoer geleverd, maar kan als volgt naar achterafvoer worden aangepast:

Voorbeeldfoto's



1. Gebruik een hamer om de uitgestanste plaat aan de achterkant van de kachel eruit te slaan. Hiervoor zijn er mogelijk meerdere slagen nodig. Zorg dat u enkel de uitgestanste plaat raakt.



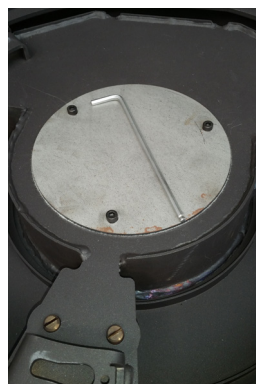
2. Maak de drie schroeven op de buitenste flens aan de bovenkant van de kachel los. Verwijder deze.



3. Maak de drie schroeven op de binnenste flens aan de onderkant van de kachel los. Verwijder deze.



4. Schroef de buitenste afdekplaat aan de achterkant van de kachel eraf en plaats deze op de bovenkant van de kachel.



5. Gebruik een 10 mm steeksleutel om de twee haken aan de boven- en onderkant van de deur los te maken en zo de deur te openen.

6. U verwijdert de secundaire branders door ze recht omhoog en vervolgens eruit te tillen.





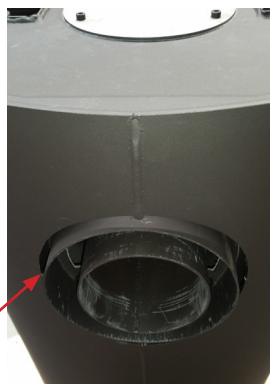
7. Verwijder de evt. gemonteerde keramische blokken.

8. Verwijder de smalle zijkanen van de steunplaat door de twee schroeven, één bovenaan en één onderaan, los te maken. Verwijder vervolgens de zijkanen.

9. Nu kan de steunplaat worden verwijderd en de binnenste afdekplaat worden gedemonteerd.

10. Monteer nu de binnenste afdekplaat op de onderkant van de bovenplaat. Zie afbeelding.

11. Monteer de aansluitmonden op de plaats waar de afdekplaten zaten en plaats de steunplaat, blokken en branders terug.



Omschakeling naar flessengas (lpg)

De kachel is bij levering geconfigureerd voor aardgas, maar kan naar flessengas (lpg) worden omgezet. De omschakeling dient door een erkend gasspecialist te worden uitgevoerd.

Ombouwset met artikelnummer 3713595. Deze set bevat 4 nieuwe spuitmondjes voor propaan/lpg.



De spuitmondjes voor de secundaire branders voor lpg zijn gemarkeerd met "100".

De spuitmondjes voor de secundaire branders voor aardgas zijn gemarkeerd met "250".



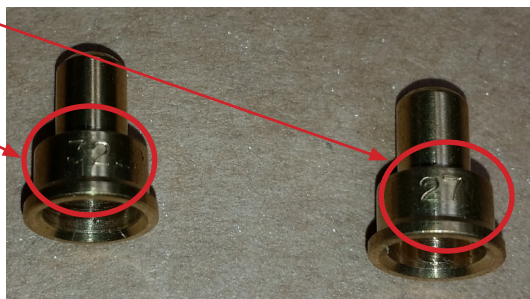
De spuitmond voor de hoofdbrander voor lpg is gemarkeerd met "30".

De spuitmond voor de hoofdbrander voor aardgas is gemarkeerd met "120".



De spuitmond voor de waakvlam voor lpg is gemarkeerd met "27".

De spuitmond voor de waakvlam voor aardgas is gemarkeerd met "32".

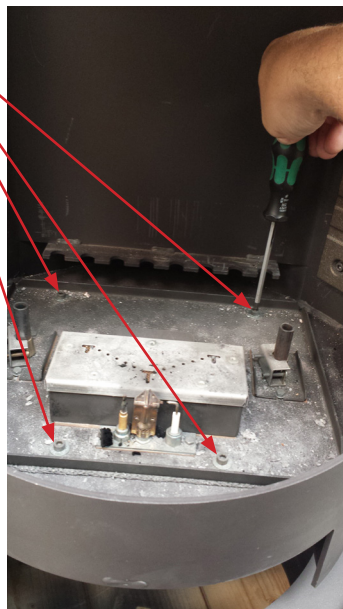


Om toegang tot de spuitmondten te krijgen, moet de gasunit worden gedemonteerd. Dat gebeurt op de volgende manier:

Til de geperforeerde plaat omhoog en haal ze uit de kachel.



Maak de vier schroeven los die de de gaseenheid op haar plaats houden.



Kantel en draai de gasunit lichtjes. U kunt hem er nu voorzichtig uithalen.

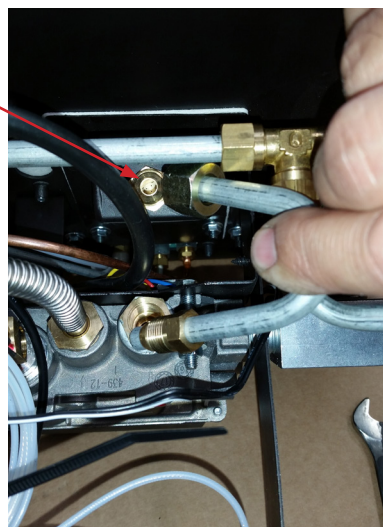


Vervang na het demonteren van de gasunit de vier spuitmonden en pas de drie luchtingangen aan.

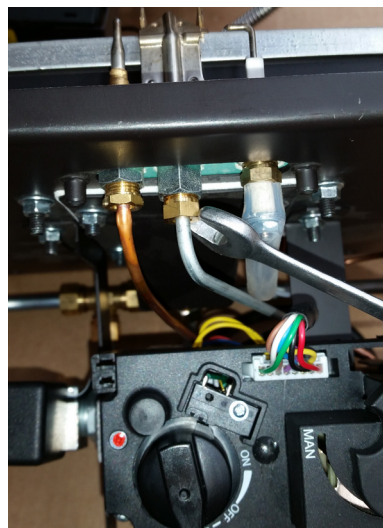
Vervang de twee spuitmonden voor de secundaire branders door de moer los te draaien en de leiding voorzichtig naar buiten te trekken. Maak de borgmoer los. Schroef vervolgens de spuitmond los. Monteer de lpg-spuitmond en span de borgmoer aan. Span de moer opnieuw aan.



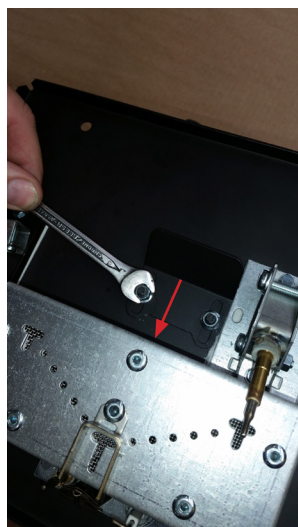
Vervang de spuitmond voor de hoofdbrander door de moer los te draaien en de leiding voorzichtig naar buiten te trekken. Schroef vervolgens de spuitmond los. Monteer de lpg-spuitmond en span de borgmoer aan. Span de moer opnieuw aan.



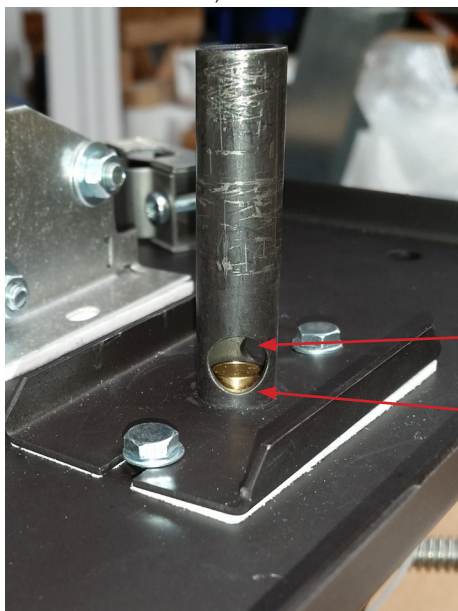
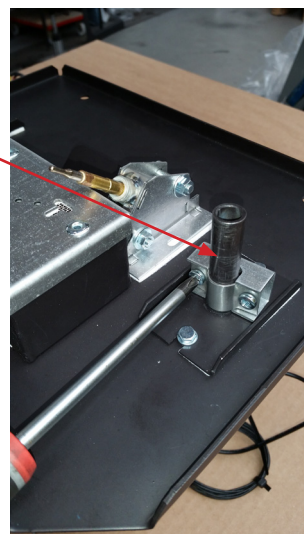
Vervang de spuitmond voor de waakvlam door de moer los te maken en de leiding eruit te trekken. Opgelet: De spuitmond voor het waakvlammetje zou er nu moeten uitvallen en kan door de lpg-spuitmond worden vervangen.



Draai de twee moeren los en duw de plaat volledig naar de brander toe om de luchtinlaat voor de hoofdbrander naar een lpg-configuratie om te zetten (de opening is volledig open).



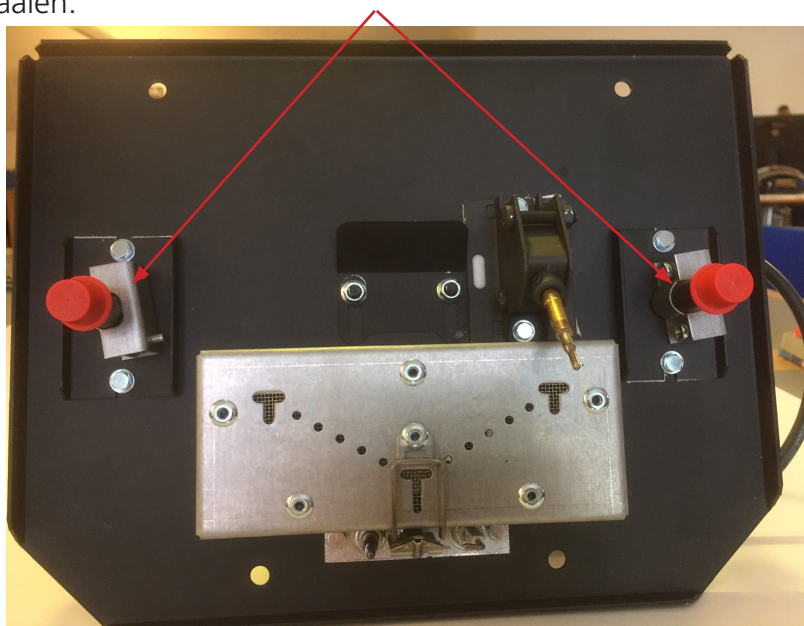
Maak de twee schroeven los en draai de luchtinlaat ongeveer 90° om de twee luchtinlaten voor de secundaire brander naar een lpg-configuratie om te zetten. Beide openingen in de verticale buis dienen nu open te zijn (klein aan de achterkant en groot aan de voorkant).



Kleine opening aan de achterkant

Grote opening aan de voorkant

Bij een lpg-configuratie van de kachel moeten de luchtinlaten op deze manier draaien.



Gebruik de vier schroeven om de gasunit terug te plaatsen. Plaats de geperforeerde plaat terug en voltooi de montage van de kachel.

Zie hoofdstuk: Montage van secundaire branders.



Montageafstanden bij brandbare wand

Neem contact op met uw architect of met de lokale bouwinstaties om te weten of de wand bij uw kachel brandbaar is.

U dient ervoor te zorgen dat u brandbare voorwerpen (bijv. meubelen) niet dichterbij plaatst dan de afstanden die in de volgende tabellen worden vermeld (brandgevaar).

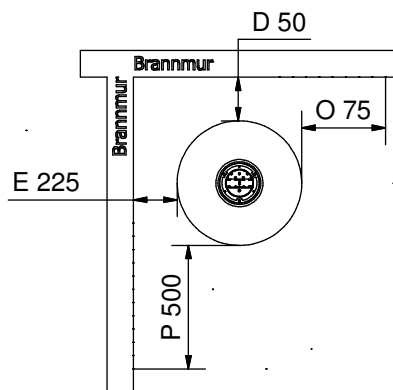
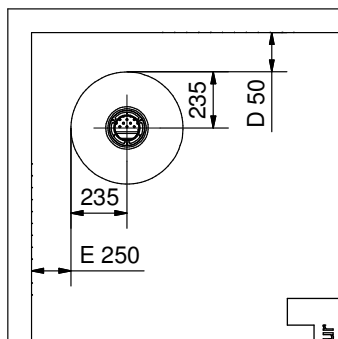
Normale opstelling - rechte hoek Zonder zijglas	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
	Ongeïsoleerd rookkanaal
A. Afstand tot meubilair (min.)	700 mm

Afstand tot brandbaar materiaal (min.)

D. Achteraan (wand)	50 mm
E. Zijkant tot wand	250 mm

Noorse brandmuur

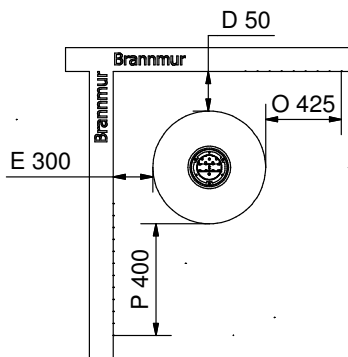
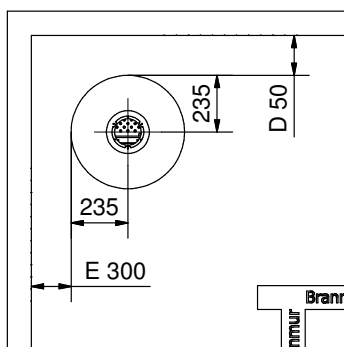
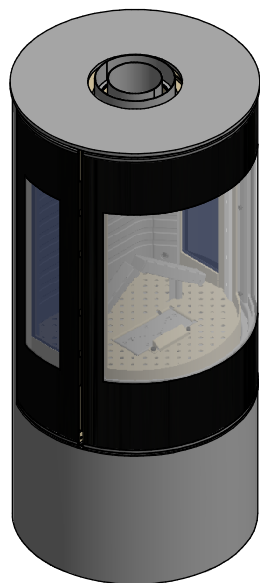
D. Achteraan (wand)	50 mm
E. Zijkant tot wand	225 mm
O. Zijwaartse lengte brandmuur	75 mm
P. Voorwaartse lengte brandmuur	500 mm



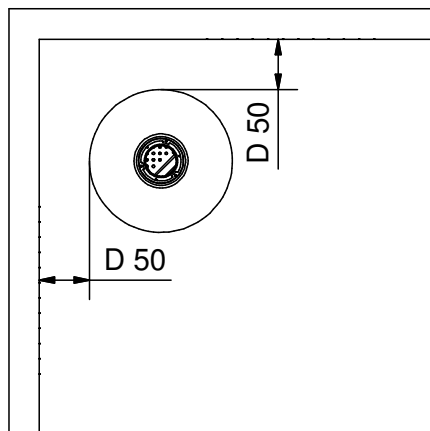
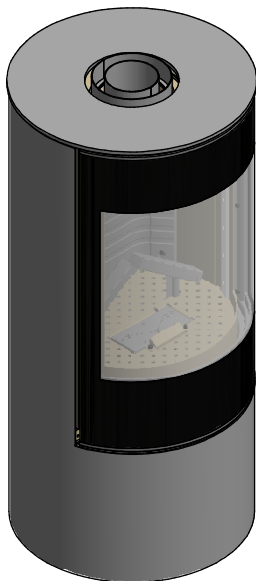
Normale opstelling - rechte hoek Met zijglas	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
	Ongeïsoleerd rookkanaal
A. Afstand tot meubilair (min.)	700 mm
Afstand tot brandbaar materiaal (min.)	
D. Achteraan (wand)	50 mm
E. Zijkant tot wand	300 mm

Noorse brandmuur

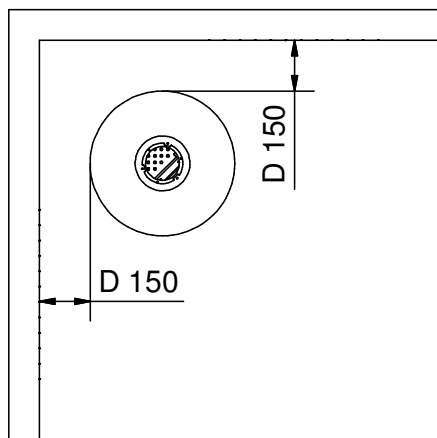
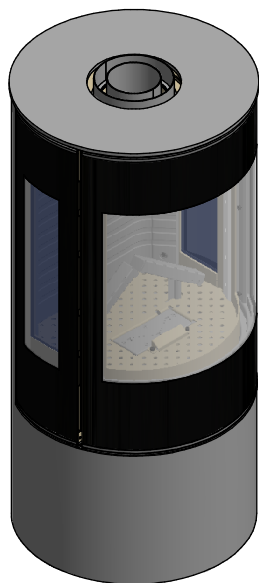
D. Achteraan (wand)	50 mm
E. Zijkant tot wand	300 mm
O. Zijwaartse lengte brandmuur	425 mm
P. Voorwaartse lengte brandmuur	400 mm



Hoekmontage 45° Zonder zijglas	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
	Ongeïsoleerd rookkanaal
A. Afstand tot meubilair (min.)	700 mm
Afstand tot brandbaar materiaal (min.)	
D. Achteraan (wand)	50 mm



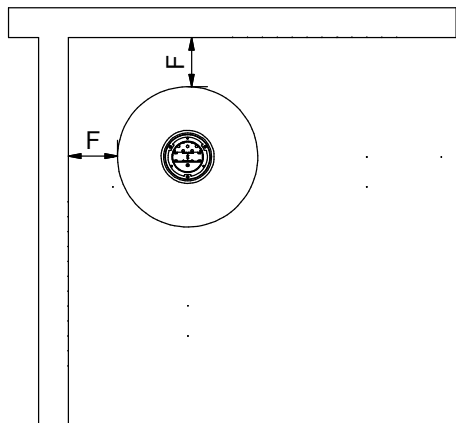
Hoekmontage 45° Met zijglas	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
	Ongeïsoleerd rookkanaal
A. Afstand tot meubilair (min.)	700 mm
Afstand tot brandbaar materiaal (min.)	
D. Achteraan (wand)	150 mm



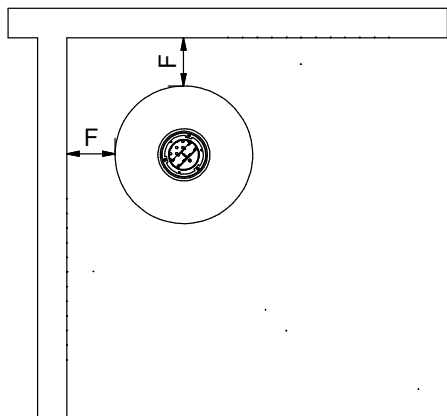
Montageafstanden bij niet-brandbare wand

Voor onderhoud en installatie raden wij een afstand van minimum 75 mm (F) tot niet-brandbaar materiaal aan. In geval van achterafvoer dient er plaats te zijn voor een meetaansluiting ter controle van de verbranding.

Normale opstelling - rechte hoek



Hoekmontage 45°



Schoorsteen / afvoer

Bij deze kachel mag een dakterminal (C31) of een wandterminal (C11) worden geïnstalleerd.

Deze mogen enkel worden geïnstalleerd met schoorsteenpijpen met een gebalanceerde afvoer (ook bekend als concentrische afvoer), zoals aangegeven door RAIS.

De door RAIS goedgekeurde schoorsteenpijpen werden goedgekeurd voor gebruik in combinatie met de kachel. Indien bij de installatie van de kachel andere schoorsteenpijpen worden gebruikt dan degene die door RAIS werden goedgekeurd, kan RAIS de correcte en veilige werking van de kachel niet garanderen noch ervoor aansprakelijk worden gesteld.

Voor de montage van de kachel raadt RAIS een schoorsteen van het volgende merk aan: **On-Top-Metalotherm USD** of **On-Top-Metalotherm US**.

Andere goedgekeurde schoorsteenfabrikanten zijn: **Jeremias, Muelink & Grol** en **Poujolat PGI**.

De afvoerpijverbindingen moeten met behulp van klemband lekdicht worden gemaakt en stevig aan elkaar worden vastgezet.

In de ruimte waar de kachel zich bevindt, moet er op de afvoer een meetaansluiting worden gemonteerd, zodat er controle van de verbranding kan plaatsvinden.

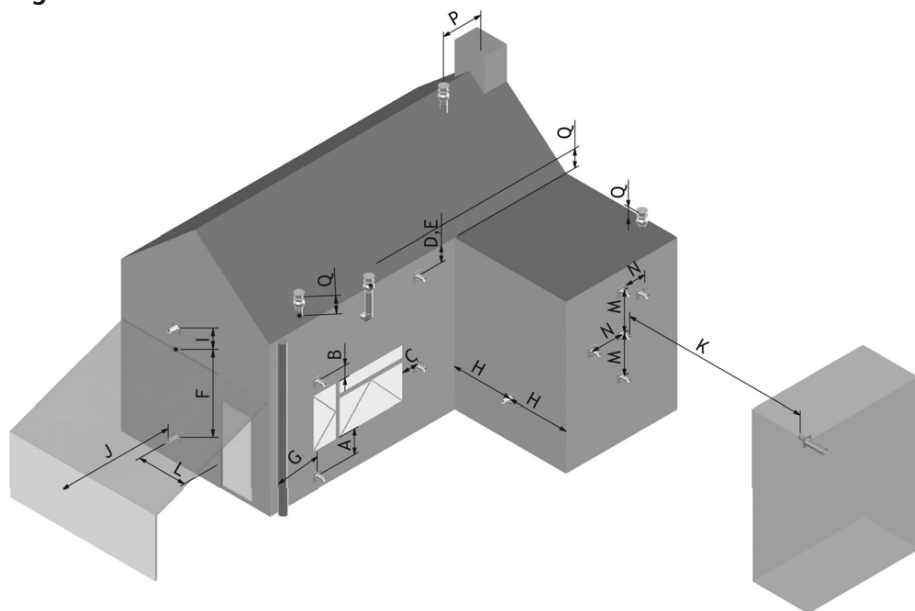
De afvoer mag niet terechtkomen:

- in carports
- in lichtbakken, nissen of keldertoegangen
- onder trappen
- onder een bovenbouw of dergelijke
- tegenover gemeenschappelijke gangen of verblijven

De schoorsteen is de drijvende kracht achter een goed werkende kachel. De kachel zal suboptimaal werken als de schoorsteen niet de correcte en noodzakelijke trek heeft.

De kachel wordt geleverd met een rookaansluiting die klaargemaakt werd voor binnenmontage van een afvoerpijp met diameter Ø 100 of Ø 150.

Plaatsing van schoorsteenterminals



Afmeting	Terminalpositie	Afstand (mm)
A*	Direct onder een opening, openingsvenster of ventilatiekoker	600
B	Boven een opening, openingsvenster of ventilatiekoker	300
C	Naast een opening, openingsvenster, enz.	400
D	Onder dakgoten, aardleidingen of afvoerbuizen	300
E	Onder dakranden	300
F	Onder balkons of daken van carports	600
G	Vanaf een verticale afvoerbuis of aardleiding	300
H	Vanaf een binnen- of buitenhoek	600
I	Bovengronds op dak- of balkonniveau	300
J	Van een naar de terminal gericht oppervlak	600
K	Van een terminal gericht naar de terminal	600
L	Vanaf een opening in de carport (bijv. deur of venster in de woning)	1200
M	Verticaal vanaf een terminal op dezelfde wand	1500
N	Horizontaal vanaf een terminal op dezelfde wand	300
P	Vanaf een verticale dakconstructie	600
Q	Boven het snijpunt met het dak	300

27 De terminal moet zich bovendien minstens 300 mm van een opening in het gebouw, zoals een raam of een deur, bevinden.

Horizontale wandterminal type C11

Afmeting afvoerpijp:

Viva L \varnothing 100 / \varnothing 150 afvoeraansluiting op kachel
 \varnothing 100 / \varnothing 150 kan worden gebruikt voor de hele schoorsteen,
als alternatief \varnothing 130 / \varnothing 200 adapter, zodat
 \varnothing 130 / \varnothing 200 kan worden gebruikt na de adapter.

Afvoerterminal \varnothing 130 / \varnothing 200 Artikelnr. USDHC 130
 \varnothing 100 / \varnothing 150 Artikelnr. USDHC 100

Max. lengte afvoerpijp tot buitenwand (H)

= 4x lengte verticale afvoerpijp (V) -1. voor \varnothing 130 / \varnothing 200 buis.= 2x lengte verticale afvoerpijp (V). voor \varnothing 100 / \varnothing 150 buis.

Max. toelaatbare lengte (H) = 15 m.

Min. verticale hoogte afvoerpijp voor Viva L = 0,5 m

Verticale lengte van de afvoerpijp (V) in meter	Max. lengte horizontale afvoerpijp (H) in meter \varnothing 130 / \varnothing 200	Max. lengte horizontale afvoerpijp (H) in meter \varnothing 100 / \varnothing 150
0,5	1	1
1	3	2
1,5	5	3
2	7	4
2,5	9	5
3	11	6
3,5	13	7
4	15	8
4,5	15	9
5	15	10
5,5	15	11
6,5	15	13
7	15	14
7,5 <	15	15

Rookgasbegrenzer voor \varnothing 100 / \varnothing 150

Verticale hoogte < 1 m
Verticale hoogte 1 - 2 m
Verticale hoogte > 2 m

Geen begrenzer
Begrenzer \varnothing 62 mm
Begrenzer \varnothing 76 mm

Verticale dakterminal type C31

Afmeting afvoerpijp:

Viva L \varnothing 100 / \varnothing 150 afvoeraansluiting op kachel
 \varnothing 100 / \varnothing 150 kan worden gebruikt voor de hele schoorsteen,

als alternatief

\varnothing 130 / \varnothing 200 adapter, zodat
 \varnothing 130 / \varnothing 200 kan worden gebruikt na de adapter.

Afvoerterminal \varnothing 130 / \varnothing 200 Artikelnr. USDVC 130

\varnothing 100 / \varnothing 150 Artikelnr. USDVC 100

Min. verticale lengte afvoerpijp 0,5 m

Rookgasbegrenzer voor \varnothing 100 / \varnothing 150

Verticale hoogte < 1 m

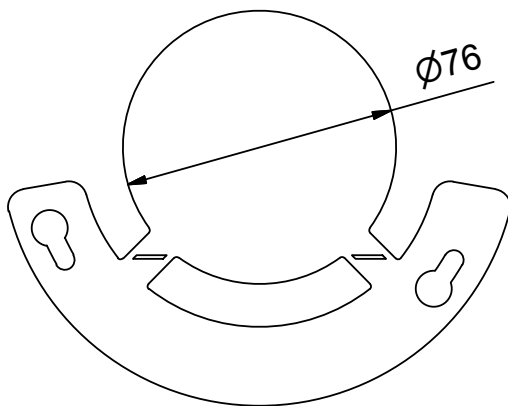
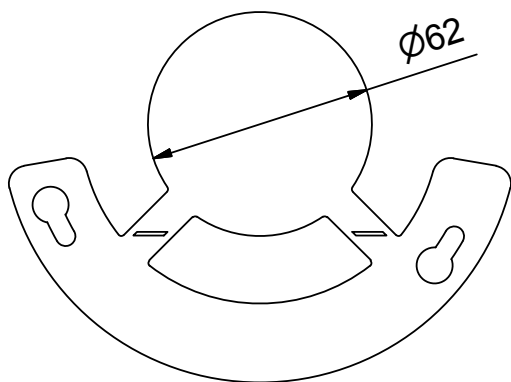
Geen begrenzer

Verticale hoogte 1 - 2 m

Begrenzer \varnothing 62 mm

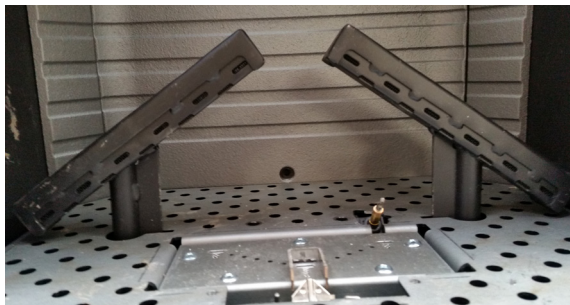
Verticale hoogte > 2 m

Begrenzer \varnothing 76 mm



Montage van secundaire branders

De branders worden bovenop de leidingen gezet die door de geperforeerde plaat steken. Opgelet: er is een rechter- en een linkerbrander. Het is dus belangrijk dat deze worden geplaatst zoals weergegeven op de afbeelding, m.a.w. de zijde met de extra gaten naar buiten gericht.



Voorkant met gaten



Achterkant zonder gat

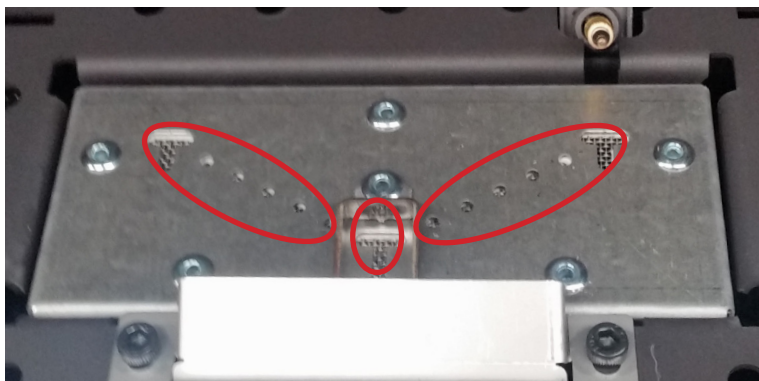
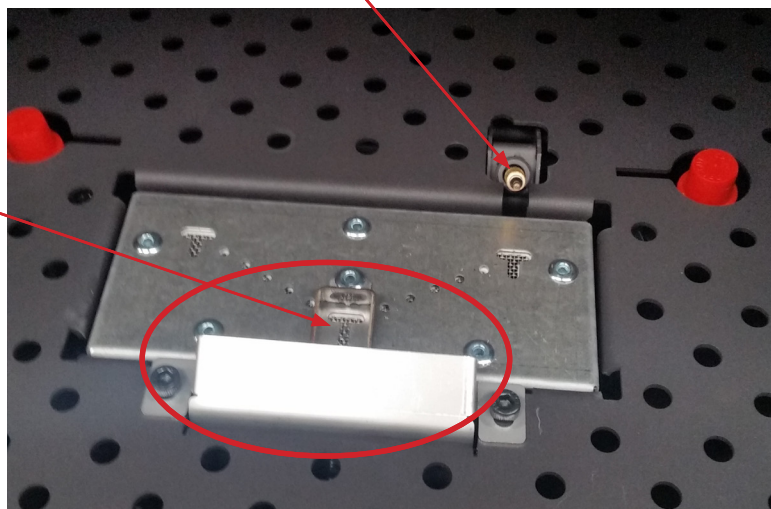


Schikken van "kolen" en "blokken"

Bij het schikken van de gloeilaag en de keramische blokken in de verbrandingskamer is het belangrijk dat u de waakvlam en temperatuursensor niet bedekt. Er mag ook geen gloeiend materiaal onder het waakvlamscherm komen. De tweede temperatuursensor moet eveneens vrij zijn van keramische "kolen".

Tweede temperatuursensor

Waakvlam



Bij inbedrijfstelling of onderhoud moet men ervoor zorgen dat de overloop van waakvlam naar hoofdbrander functioneert en dat de secundaire branders gemakkelijk ontsteken.

Keramische "blokken"

Blok A



Blok B



Blok 1



Blok 2



Blok 3



Blok 4



Blok 5



Blok 6



Plaatsing van blokken en kolen

Strooi de inhoud van de zak met "kolen" uit, zoals weergegeven op de afbeelding. Opgelet: strooi geen "kolen" rond de waakvlam. Plaats de 8 blokken zoals weergegeven op de afbeeldingen. Opgelet: de twee speciale blokken A en B hebben een uitsparing aan de onderkant die op de bovenkant van de twee secundaire branders past. De gloeidraden bevinden zich tussen de "kolen" om het gloeieffect te bevorderen.

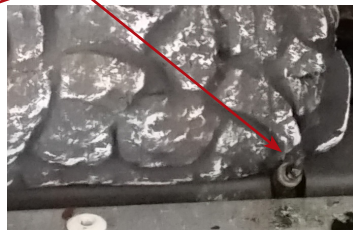


Blok 1



Blok 2

Blok 2 mag de tweede temperatuursensor niet aanraken





Blok 3



Blok 4



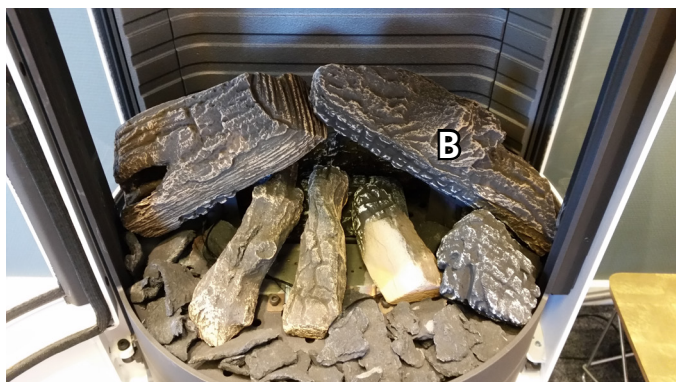
Blok 5



Blok 6



Blok A



Blok B

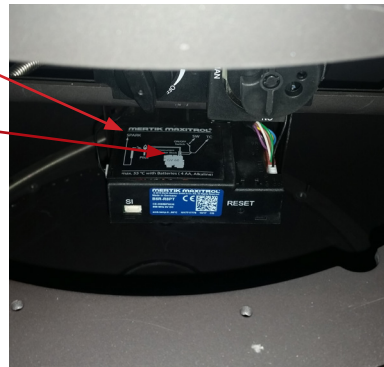
Opstarten

Plaatsen van batterijen

De afstandsbediening en ontvanger op de kachel werken op batterijen. Er wordt een batterijset meegeleverd. Deze moet voor het opstarten worden gemonteerd. Draai de twee haken aan de rechterkant met behulp van de meegeleverde 10 mm steeksleutel en open zo de deur. U heeft nu toegang tot de batterijbox van de ontvanger.

De ontvanger bevindt zich onder de verbrandingskamer.

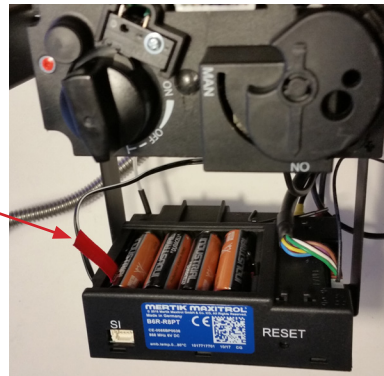
Duw het batterijdeksel op de ontvanger naar links om het te openen.



Gebruik enkel alkalinebatterijen van een goede kwaliteit.

Bij aanvang van een nieuw stookseizoen moeten de batterijen worden vervangen. U moet alle batterijen tegelijk vervangen. Trek aan de rode strip om de batterijen uit de ontvanger te halen.

Gebruik nooit scherp gereedschap om de batterijen uit de box te wippen. De ontvanger heeft 4 AA 1,5 V batterijen. Vergeet niet om het batterijdeksel terug te plaatsen.



Plaatsing van de batterijen in de ontvanger:
zie afbeelding.



De afstandsbediening heeft 2 AAA 1,5 V batterijen.



INSTELLEN VAN DE ELEKTRONISCHE CODE

De afstandsbediening zal pas functioneren wanneer u haar met de ontvanger van de kachel heeft gesynchroniseerd. Uit 65.000 mogelijke codes wordt één code automatisch geselecteerd. De synchronisatie van kachel en afstandsbediening verloopt als volgt.

Houd de "Reset"-knop ingedrukt tot u eerst een korte en daarna een lange pieptoon hoort. Laat de knop los.



Druk nu binnen de 20 seconden op de "Pijl Omlaag"-knop op de afstandsbediening. Houd de knop ingedrukt tot u twee korte pieptonen van de ontvanger hoort. Op de afstandsbediening verschijnt het woord "conn".



De ontvanger en de afstandsbediening zijn nu gesynchroniseerd.

Inbedrijfstelling

Controleer de werking van de waakvlam.

Zie de gebruikersinstructie voor het gebruik van de afstandsbediening.

1. Zet de waakvlam aan.
2. Controleer of de waakvlam aan blijft.
3. Zet de waakvlam uit.

Controleer de werking van de hoofdbrander.

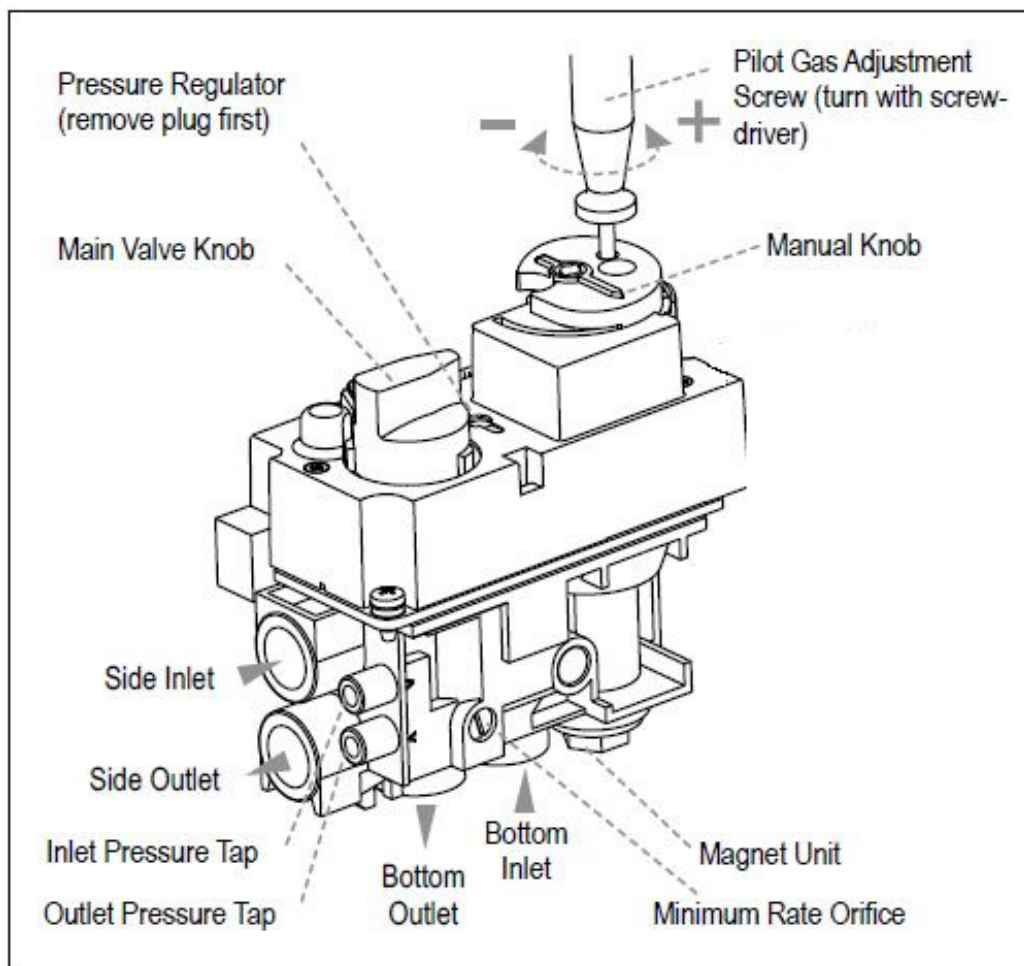
1. Zet de waakvlam aan.
2. Zet de hoofdbrander aan.
3. Controleer of de overloop van waakvlam naar hoofdbrander gemakkelijk verloopt en of de hoofdbrander en waakvlam aan blijven.
4. Controleer de werking van de secundaire branders.
5. Zet de kachel helemaal uit.

Druktest

De kachel werd vooraf ingesteld om de juiste hoeveelheid warmte (kW) af te geven. Deze wordt onder de specificaties vermeld. Er zijn geen verdere aanpassingen nodig. De "Inlet pressure" en "Burner pressure" moeten **ALTIJD** worden gemeten.

1. Sluit de gasklep (Main Valve Knob).
2. Open de "Inlet pressure tap" op de gasklep en sluit er een manometer op aan.
3. Controleer of de gemeten druk overeenstemt met de voorgeschreven druk van de gasleverancier.
4. Voer de test uit wanneer de kachel en secundaire branders op volle kracht branden alsook wanneer enkel de waakvlam brandt.
5. Controleer bij een te lage druk of de gastoevoerleidingen de juiste grootte hebben.
6. Bij een te hoge druk (meer dan 5 mbar teveel) kan de kachel wel worden geïnstalleerd, maar dient u de gasleverancier te contacteren.
7. Maak de schroef van de "Outlet pressure tap" op de gasklep los en sluit een manometer aan.
8. Controleer of de gemeten druk overeenstemt met de druk die op het merkplaatje wordt vermeld.
9. De gemeten waarde moet binnen de $\pm 10\%$ van de vermelde druk liggen. Is dat niet het geval, neem dan contact op met de leverancier.

Opmerking: na de uitvoeren van de druktest en het verwijderen van de manometer moet u de schroeven van de "pressure taps" opnieuw aanspannen. Controleer het systeem op gaslekken.



Eerste keer aansteken

Als u de kachel voor het eerst aansteekt, moet u ervoor zorgen dat alle verpakking en stickers van de kachel gehaald zijn en dat het deurglas proper is.

Begin op een laag vermogen en breng de kachel vervolgens langzaam naar een hoger vermogen. Als de kachel is opgewarmd, laat u hem gedurende enkele uren op een hoog vermogen branden. Dit biedt de beste start en eventuele schade wordt vermeden.

Houd er rekening mee dat er een vreemde geur en rook van het kacheloppervlak kunnen komen wanneer u hem voor het eerst aansteekt. Dit komt doordat de verf en materialen moeten uitharden, maar de geur verdwijnt snel.

Ventileer de ruimte grondig, liefst met tocht.. Houd kinderen en huisdieren gedurende dit proces uit de buurt van de kachel.

Tijdens dit proces moet u erop letten dat u de zichtbare oppervlakken en het glas niet aanraakt (zeer heet!).

Bovendien kan de kachel tijdens het opwarmen en afkoelen zogenaamde "tikgeluiden" laten horen. Deze worden veroorzaakt door de grote temperatuurverschillen waaraan het materiaal wordt blootgesteld.

Wanneer u de kachel gedurende lange tijd niet heeft gebruikt, dient u dezelfde werkwijze te hanteren als voor de eerste ontsteking.

Gebruikersinstructie

GEBRUIKERSINSTRUCTIE

ALGEMENE OPMERKINGEN

Let op!

De bedrading van de klep en ontvanger moet afgesloten zijn vooraleer de ontsteking wordt ingeschakeld. Als u dit niet doet, kan het elektronische systeem beschadigd raken.

Batterijen – Handset

- Indicator voor lage batterij op handset.



Batterijen – Ontvanger

- Indicator voor lage batterij: bij draaiende motor weerklinken gedurende 3 minuten herhaaldelijk pieptonen.
- In plaats van batterijen kan men een netadapter op het stopcontact aansluiten.
- De sturingsmodule voor de ventilatorsnelheid en lichtdemper bevat een stekker en batterijen in de ontvanger voor automatische noodstroomvoorziening in geval van een stroompanne.

⚠ WARNING

- Als u de netadapter en batterij niet gebruikt, raden wij aan om deze te vervangen bij het begin van elk stookseizoen.
- Oude of niet-werkende batterijen moeten onmiddellijk worden verwijderd. Als de batterijen in de unit blijven zitten, kunnen ze oververhitten, lekken en/of ontploffen.
- Stel de batterijen NIET bloot (ook niet tijdens de bewaring) aan direct zonlicht, hitte, vuur, vocht of zware schokken. Hierdoor kunnen de batterijen oververhitten, lekken en/of ontploffen.
- De batterijen moeten binnen het aanbevolen temperatuurbereik worden bewaard (omgevingstemperatuurbereik batterijen: 32 - 131 °F (0 - 55 °C)).
- Nieuwe en oude batterijen mogen niet gelijktijdig worden gebruikt. Hetzelfde geldt voor batterijen van verschillende merken. Als er tegelijkertijd verschillende batterijen worden gebruikt, kunnen deze oververhitten, lekken en/of ontploffen.

Softwareversie

Druk tegelijkertijd op  en  De softwareversie wordt weergegeven.

Modelnummer van handset

Druk tegelijkertijd op  en  Het modelnummer van de handset wordt weergegeven.

Functies deactiveren

1. Installeer de batterijen. Alle icoontjes verschijnen en knippen.
2. Houd de desbetreffende functieknop gedurende 10 seconden ingedrukt terwijl de icoontjes knippen.
3. Het functie-icoon blijft knippen totdat de deactivatie voltooid is. Het functie-icoon en twee horizontale strepen worden weergegeven; de deactivatie is nu voltooid.

OPGELET: wanneer u op een gedeactiveerde knop drukt, gebeurt er niets; er verschijnen twee horizontale strepen.

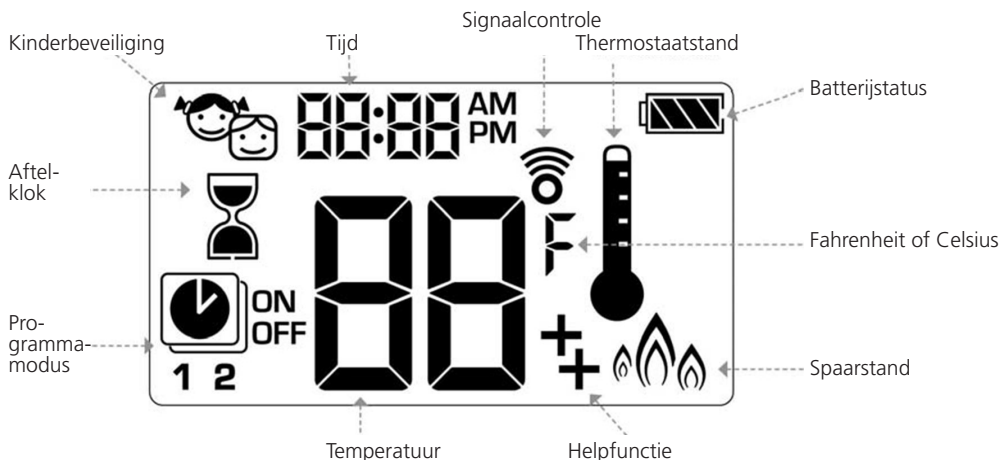
OPGELET: een deactivering blijft na het vervangen van de batterijen van kracht.

Functies activeren

1. Installeer de batterijen. Alle icoontjes verschijnen en knippen.
2. Uactiveert een functie door de desbetreffende knop gedurende 10 seconden ingedrukt te houden.
3. Het functie-icoon blijft knippen totdat de activatie voltooid is. De activatie is voltooid wanneer het functie-icoon verschijnt.

De volgende functies kunnen worden geactiveerd/gedeactiveerd

- KINDERBEVEILIGING
- PROGRAMMAMODUS
- THERMOSTAATSTAND (deactiveert ook PROGRAMMAMODUS)
- SPAARSTAND
- DIMMER (WERKING)
- KAMERVENTILATOR (WERKING)
- HELPFUNCTIE
- AFTELKLOK



INSTELLEN VAN FAHRENHEIT OF CELSIUS

KINDERBEVEILIGING



Druk tegelijkertijd op en om tussen °C en °F te wisselen

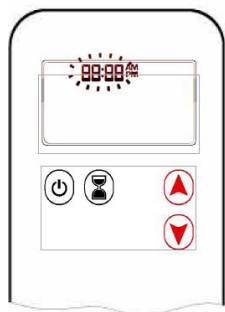
OPGELET: Kiest u °F, dan krijgt u een 12-uursklok. Kiest u °C, dan krijgt u een 24-uursklok.



ON: Druk tegelijkertijd op en om de kinderbeveiliging te activeren. Als wordt weergegeven, kan de handset niet worden gebruikt. Enkel de OFF-functie is dan beschikbaar.

OFF: Druk tegelijkertijd op en om de kinderbeveiliging te deactiveren. verdwijnt.

TIJD INSTELLEN



1. Druk tegelijkertijd op en . **Day** knippert.
2. Druk op of om een getal te selecteren dat overeenstemt met de weekdag (bijv. 1=maandag, 2=dinsdag, 3=woensdag, 4=donderdag, 5=vrijdag, 6=zaterdag en 7=zondag).
3. Druk tegelijkertijd op en . **Hour** knippert.
4. Druk op of om de tijd te kiezen.
5. Druk tegelijkertijd op en . **Minutes** knippert.
6. Druk op of om de minuten te kiezen.
7. Druk tegelijkertijd op en om de tijd te bevestigen of wacht

HET VUUR AANSTEKEN

⚠️WARNING

Bij bevestiging van de waakvlamontsteking zal de motor automatisch naar de max. vlamhoogte gaan.

Eenknopsbediening van de handset

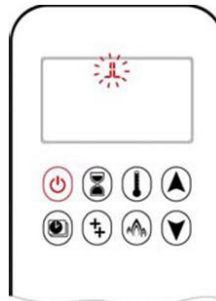
(standaardinstelling)



- Druk op de **⏻**-knop tot er twee korte pieptonen weerklinken. Verschillende knipperende streepjes bevestigen dat de startsequentie is begonnen. Laat nu de knop los.
- Zodra de waakvlamontsteking is bevestigd, wordt de hoofdgastoevoer ingeschakeld.
- Als de hoofdbrander is ontstoken, gaat de handset automatisch over op handmatige modus.

Let op!

Houd onmiddellijk na het plaatsen van de batterijen de **⏻**-knop 10 seconden ingedrukt om van een eenknops- naar een tweeknopsontsteking om te schakelen. **ON** verschijnt en **1** knippert. Zodra de omschakeling is gebeurd, verandert **1** naar **2**.



Tweeknopsbediening van de handset

- Druk tegelijkertijd op **⏻** en **⏻** tot er twee korte pieptonen weerklinken. Verschillende knipperende streepjes bevestigen dat de startsequentie is begonnen. Laat nu de knoppen los.
- Zodra de waakvlamontsteking is bevestigd, wordt de hoofdgastoevoer ingeschakeld.
- Als de hoofdbrander is ontstoken, gaat de handset automatisch over op handmatige modus.

Let op!

Houd onmiddellijk na het plaatsen van de batterijen de **⏻**-knop 10 seconden ingedrukt om van een tweeknops- naar een eenknopsontsteking om te schakelen. **ON** verschijnt en **2** knippert. Zodra de omschakeling is gebeurd, verandert **2** naar **1**.

⚠️WARNING

Als er na meerdere pogingen geen waakvlamontsteking is, draait u de knop van de hoofdklep naar **OFF**. Vervolgens volgt u de instructie "SCHAKEL HET GAS NAAR HET APPARAAT UIT".

STAND-BYSTAND (WAAKVLAM)

HANDSET

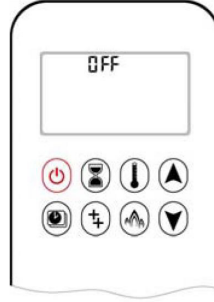
- Houd de **⏻**-knop ingedrukt om het toestel op de waakvlam in te stellen.

HET VUUR UITZETTEN

HANDSET

- Druk op de **⏻**-knop om **UIT TE ZETTEN**.

OPGELET: Opnieuw aansteken is pas mogelijk na een vertraging van 5 seconden.



DE HOOGTE VAN DE VLAM AANPASSEN

Handset

- Houd de **▲**-knop ingedrukt om de hoogte van de vlam te verhogen.
- Houd de **▼**-knop ingedrukt om de hoogte van de vlam te verlagen of het apparaat naar de waakvlam in te stellen.



LAAG VUUR en HOOG VUUR

OPGELET: De achtergrondverlichting dient aan te zijn om dubbelklikken voor hoog en laag vuur mogelijk te maken.

- Dubbelklik op **▼** om laag vuur te activeren. **LO** wordt weergegeven.

OPGELET: De vlam gaat eerst naar hoog vuur en vervolgens pas naar laag vuur.





•Dubbelklik op om hoog vuur te activeren. **HI** wordt weergegeven.



Programmodus
PROGRAMMA 1 en 2 kunnen beide worden geprogrammeerd om op bepaalde tijden bij een ingestelde temperatuur te starten of te stoppen.

⚠WARNING

Volg de instructie "SCHAKEL HET GAS NAAR HET APPARAAT UIT" indien het apparaat niet werkt.



Spaarstand
De hoogte van de vlam varieert tussen hoog en laag. Als de kamertemperatuur lager ligt dan de ingestelde temperatuur, blijft de vlamhoogte langer hoog. Als de kamertemperatuur hoger ligt dan de ingestelde temperatuur, blijft de vlamhoogte langer laag. Een cyclus duurt ongeveer 20 min.

AFTELKLOK



WERKINGSTIJD INSTELLEN
1. Houd de -knop ingedrukt totdat verschijnt en **HOUR** knippert.
2. Druk op of om de tijd te kiezen.
3. Druk op om te bevestigen. **Minutes** knippert.
4. Druk op of om de minuten te kiezen.
5. Druk op om te bevestigen.

OFF:
Druk op . en de afteltijd verdwijnen.

Opgelet! Als de afteltijd voorbij is, gaat het vuur uit. De aftelklok werkt enkel in Manuele modus, Thermostaatstand en Spaarstand. De maximale afteltijd bedraagt 9 uur en 50 minuten.

BEDRIJFSSTANDEN



Thermostaatstand
De kamertemperatuur wordt gemeten en vergeleken met de ingestelde temperatuur. De hoogte van de vlam wordt automatisch bijgesteld om de ingestelde temperatuur te bereiken.

THERMOSTAATSTAND



ON:
Druk op . wordt weergegeven, de vooraf ingestelde temperatuur wordt kortstondig weergegeven en vervolgens wordt de kamertemperatuur getoond.

OFF:
1. Druk op .
2. Houd of ingedrukt om naar Handmatige modus te gaan.
3. Druk op om naar Programmodus te gaan.
4. Druk op om naar de Spaarstand te gaan.

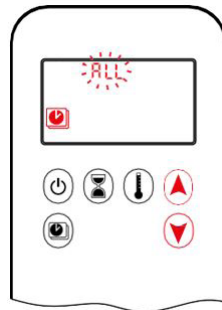


INSTELLING:
1. Houd de -knop ingedrukt totdat wordt weergegeven en de temperatuur knippert.
2. Druk op of om de ingestelde temperatuur aan te passen.
3. Druk op om te bevestigen of wacht even.

PROGRAMMAMODUS



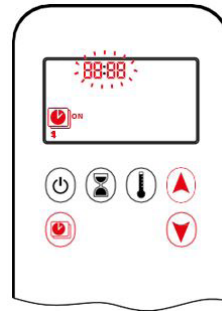
ON:
Druk op . 1 of 2, **ON** of **OFF** wordt weergegeven.



DAG INSTELLEN:
5. **ALL** knippert. Druk op of om te kiezen tussen **ALL, SA:SU, 1, 2, 3, 4, 5, 6** of **7**.
6. Druk op om te bevestigen.



OFF:
1. Druk op , of om naar Handmatige modus te gaan.
2. Druk op de -knop om naar de Thermostaatstand te gaan.



ALL werd geselecteerd.
WERKINGSTIJD INSTELLEN (PROGRAMMA 1):
7. 1 en **ON** worden weergegeven, **ALL** wordt kortstondig weergegeven en **HOUR** knippert.
8. Druk op of om de tijd te kiezen.
9. Druk op om te bevestigen. 1 en **ON** worden weergegeven, **ALL** wordt kortstondig weergegeven en **Minutes** knippert.
10. Druk op of om de minuten te kiezen.
11. Druk op om te bevestigen.

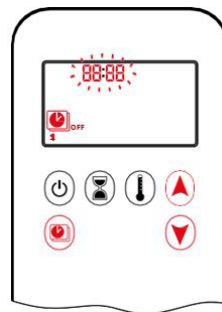
Opgelet! De ingestelde temperatuur voor de Thermostaatstand is de werkingstijdtemperatuur in de Programmamodus. Als de ingestelde tijd voor de Thermostaatstand wordt gewijzigd, wordt ook de werkingstijdtemperatuur in de Programmamodus gewijzigd.

Standaardinstelling:

WERKINGSTIJD (thermostaatstand) TEMPERAATUUR: 21 °C (70 °F)
UITSCHAKELTEMPERATUUR "—" (enkel waakvlam)



TEMPERATUUR INSTELLEN:
1. Houd de -knop ingedrukt totdat knippert. **ON** en de ingestelde temperatuur (instelling in Thermostaatstand) worden weergegeven.
2. Druk vervolgens op of wacht even. en **OFF** worden weergegeven en de temperatuur knippert.
3. Druk op of om de uitschakeltemperatuur te kiezen.
4. Druk op om te bevestigen.



UITSCHAKELTIJD INSTELLEN (PROGRAMMA 1):
12. 1 en **OFF** worden weergegeven, **ALL** wordt kortstondig weergegeven en **HOUR** knippert.
13. Druk op of om de tijd te kiezen.
14. Druk op om te bevestigen. 1 en **OFF** worden weergegeven, **ALL** wordt kortstondig weergegeven en **Minutes** knippert.
15. Druk op of om de minuten te kiezen.
16. Druk op om te bevestigen.

Opgelet! De ingestelde bedr fstemperatuur (Thermostaatstand) en uitschakeltemperatuur is voor iedere dag dezelfde.

Opgelet! Ga ofwel door naar PROGRAMMA 2 en stel de werkings- en uitschakeltijd in of beëindig hier de programmering. PROGRAMMA 2 blijft gedeactiveerd.
Opgelet! PROGRAMMA 1 en 2 gebruiken dezelfde bedr fstemperatuur (Thermostaatstand) en uitschakeltemperatuur voor ALL, SA:SU en Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7). Als u een nieuwe bedr fstemperatuur (Thermostaatstand) en uitschakeltemperatuur heeft ingesteld, wordt deze temperatuur de nieuwe standaardinstelling.

Opgelet! Als ALL, SA:SU of Daily Timer geprogrammeerd zijn als bedrijfs- en uitschakeltemperatuur voor PROGRAMMA 1 en PROGRAMMA 2, worden deze de nieuwe standaardtijden. Om de temperaturen, werkingstijden en uitschakeltijden voor PROGRAMMA 1 en PROGRAMMA 2 te verwijderen, moeten de **46** batterijen worden verwijderd.

SA:SU of Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7) werden geselecteerd.

- Pas dezelfde werkwijze toe als bij "ALL selected" (hierboven) om de werkings- en uitschakeltijd in te stellen.
- SA:SU: stel de werkings- en uitschakeltijd voor zaterdag en zondag in.
- Daily Timer: U kunt aparte werkings- en uitschakeltijden instellen voor één enkele weekdag, voor verschillende weekdagen of voor alle weekdagen.
- Wacht tot het instellen voltooid is.

HELPMODUS

Na ontsteking is brander 1 ingeschakeld en brander 2 heeft de laatste instelling.



ON:

Druk op om een brander in te schakelen. wordt weergegeven.

OFF:

Druk op om een brander uit te schakelen. verdwijnt.

Opgelet! De vergrendelende magneetklep kan niet handmatig werken. Als de batterij in de ontvanger leeg is, blijft deze in de laatste bedrijfsstand staan.

SPAARSTAND



ON:

Druk op om naar de Spaarstand te gaan. wordt weergegeven.

OFF:

Druk op . verdwijnt.

De kachel zonder afstandsbediening gebruiken

Indien de afstandsbediening niet kan worden gebruikt, is het mogelijk om de kachel handmatig aan te steken.

Ga zeer voorzichtig te werk wanneer u dit doet, want u moet hiervoor de verbrandingskamer openen. Om de kachel handmatig aan te steken, moet u de deur openen. Zo krijgt u toegang tot de gasklep. Deze bevindt zich achter de deur en onder de verbrandingskamer.

Draai de gasklep in wijzerzin naar **OFF**.

Zet de knop voor de handmatige bediening op **man**.

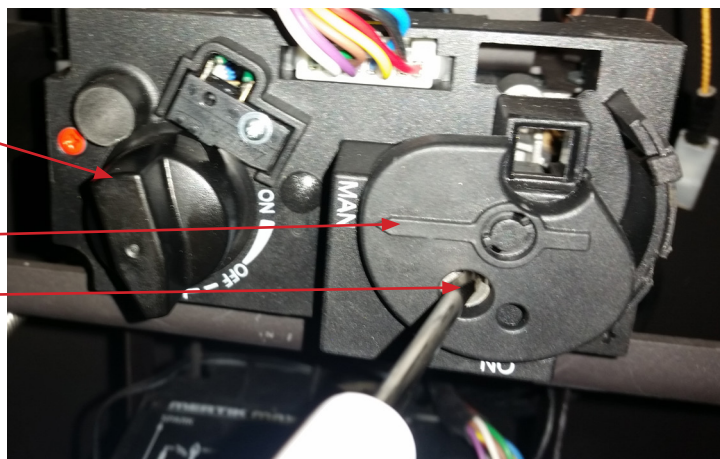
U ontsteekt het gas voor de waakvlam door de waakvlamgasklep met een spits voorwerp ingedrukt te houden. Steek de waakvlam met een lucifer of dergelijke aan. Houd de waakvlamgasklep gedurende ongeveer 20 seconden na het aansteken van de waakvlam ingedrukt of totdat de waakvlam niet meer uitgaat wanneer u de knop loslaat.



Gasklep

Knop voor handmatige bediening

Waakvlamgasklep



Steek de waakvlam aan.



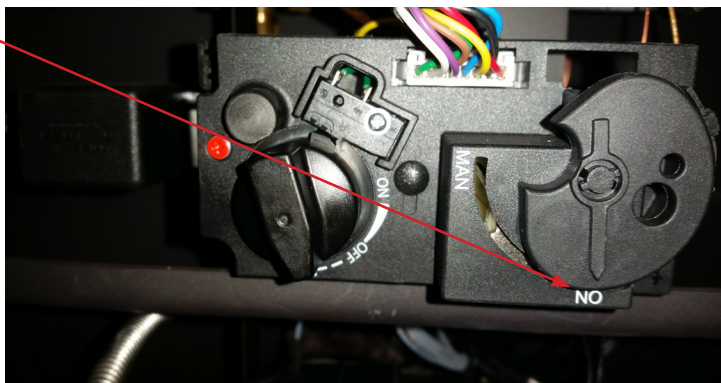
Als u de waakvlam heeft aangestoken, draait u de bedieningsknop dusdanig dat de pijl naar beneden naar (1) **ON** wijst. De hoofd- en secundaire branders kunnen nu worden ingeschakeld en bijgesteld door de gasklep in tegenwijzerzin naar (2) **ON** te draaien. De gasklep moet min. 30 seconden volledig openstaan voordat de vlammen lager worden gezet. Wanneer de juiste instelling is bereikt, kan de deur worden gesloten. U schakelt de kachel opnieuw uit door de deur te openen en de gasklep terug naar (3) **OFF** te zetten (de waakvlam blijft branden, sluit dus de gastoevoer af).

OFF te zetten

(de waakvlam blijft branden, sluit dus de gastoevoer af).

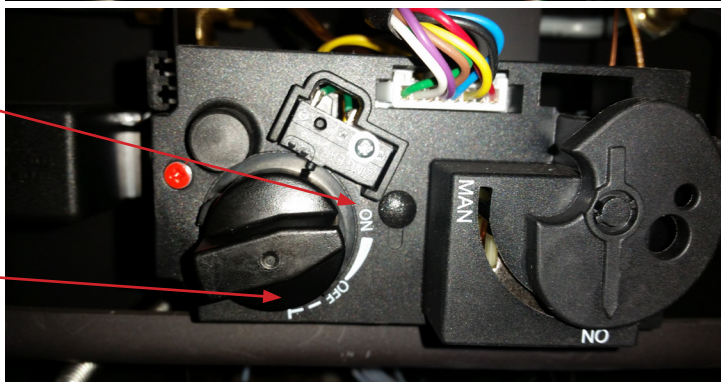


(1) ON



(2) Gasklep op ON

(3) Gasklep op OFF



Onderhoud

De kachel moet één keer per jaar door een gasspecialist worden nagekeken. Bij het nazicht moet minstens worden nagegaan of de kachel correct en veilig werkt.

Onderhoud

Zet de kachel uit en sluit de gastoevoer af. Zorg dat de kachel volledig koud is vooraleer u eraan begint. RAIS kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade veroorzaakt door het aanraken van een hete kachel.

Voorstel voor onderhoudsprocedure

1. Leg een deken of een andere vorm van bedekking op de vloer om hem te beschermen.
2. Open de deur en verwijder voorzichtig de keramische blokken en kolen.
3. Gebruik een stofzuiger om de brander en geperforeerde plaat proper te maken.
4. Hef de secundaire branders omhoog en neem ze eruit. Neem de geperforeerde plaat eruit.
5. Stofzuig de volledige brander.
6. Gebruik een zachte borstel en stofzuiger om de verbindingen van de waakvlambrander proper te maken. Buig of corrigeer de temperatuursensoren niet.
7. Zet de gastoevoer aan en controleer op lekken. Controleer of de branders en de waakvlameenheid in goede staat zijn en werken.
8. Plaats de geperforeerde plaat terug.
9. Plaats de kolen en keramische blokken terug.
10. Controleer het rookgassysteem en de schoorsteenterminal en zorg ervoor dat deze niet geblokkeerd is.
11. Steek de kachel aan en controleer de insteldruk.
12. Zorg dat de kachel veilig is voor gebruik.

Reiniging

Het is raadzaam om de kachel vóór elk nieuw stookseizoen op stof en vreemde voorwerpen te reinigen, vooral als de kachel gedurende langere tijd niet gebruikt is geweest. Gebruik hiervoor een zachte borstel en een stofzuiger. U kunt ook een vochtige doek met een niet-schurend reinigingsmiddel gebruiken. Gebruik geen bijtende of schurende stoffen om deze kachel schoon te maken. Gedurende de reiniging en het onderhoud moet de kachel koud zijn.

Als het glas beroet is:

- Reinig het glas enkel wanneer de kachel koud is.
- Gebruik glasreiniger om het glas te reinigen; u kunt dit verkrijgen bij uw RAIS dealer.

Voor de uitwendige reiniging gebruikt u best een droge, zachte doek of een zachte borstel.

Bij aanvang van een nieuw stookseizoen moet u de schoorsteen en de rookgasconnector op eventuele verstoppingen nakijken. Controleer de kachel vanbinnen en vanbuiten op schade en kijk vooral de afdichtingen goed na. Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen worden gebruikt.

Reinigen van de keramische blokken

Verwijder de keramische blokken zoals beschreven onder punt 1 - 4. bij **Onderhoud**. Maak de keramische onderdelen voorzichtig schoon een zachte borstel en een stofzuiger.

Vervang beschadigde onderdelen enkel door originele, door RAIS gespecificeerde onderdelen.

Afgedankt keramiek verpakt u in plastic zakken en levert u binnen op de juiste afvallocaties.

Wij raden u aan om een stofzuiger met een HEPA-filtersysteem te gebruiken.

Vervang de kolen en sluit de deur. Zorg dat de kachel correct werkt en veilig is voor gebruik.

Onderhoud van de branders

(Zie evt. hoofdstuk "Omschakeling naar flessengas".)

Verwijder de keramische blokken zoals beschreven onder punt 1 - 4. bij **Onderhoud**.

Verwijder het waakvlamscherm door de twee M5-schroeven met een 4 mm inbussleutel los te maken.

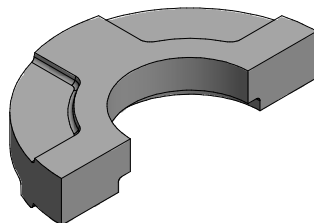
Verwijder de twee schroeven op de waakvlameenheid met een 7 mm steeksleutel; u kunt nu de waakvlameenheid lichtjes optillen. Gebruik een 10 mm steeksleutel om de fittingen aan de onderkant van de waakvlameenheid los te maken. De temperatuursensor en waakvlambrander kunnen worden vervangen.

Om toegang te krijgen tot de spuitmonden van de hoofdbrander, moet de hoofdbrandereenheid uit de kachel worden gehaald. Hiervoor dient u de 4 bouten te verwijderen die de brander op zijn plaats houden. De brander kan nu uit de verbrandingskamer worden gehaald. U heeft nu toegang tot de spuitmonden.

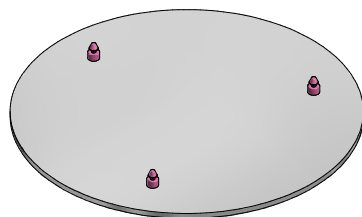
Gebruik enkel originele, door RAIS gespecificeerde onderdelen wanneer u onderdelen vervangt.

Accessoires

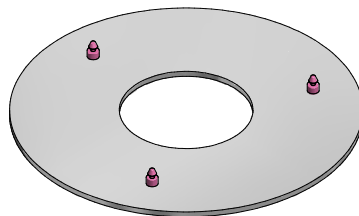
2796521 - 6 kg warmteaccumulatiesteen voor Viva 120 L, een set bevat 4 stuks.



2710611SV - Roestvrije Classic bovenplaat voor achterafvoer



2710612SV - Roestvrije Classic bovenplaat voor bovenafvoer



3713506 - Netadapter
(Sluit de kachel op het elektriciteitsnet aan)



3713507 - MyFire wifibox met kabel
(Bediening van de oven via een app)



3713595 - Propaangas-lpg ombouwset

MyFire wifibox installeren

U kunt Viva L Gas met behulp van een app voor smartphones of tablets vanop afstand bedienen.

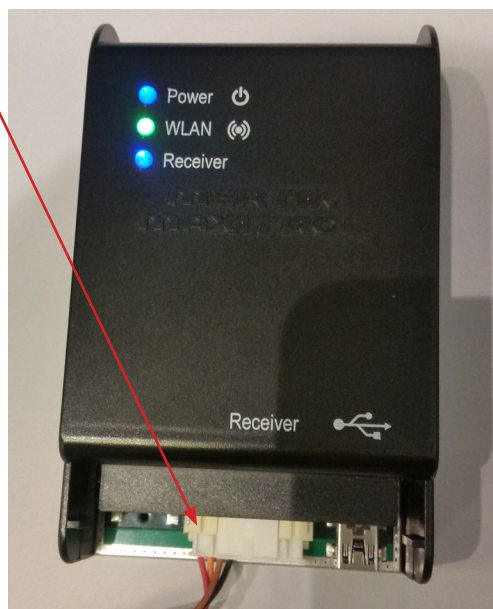
U verbindt de MyFire wifibox met de ontvanger onder de verbrandingskamer door de kacheldeur te openen en de kleine plug van de wifikabel in de "SI"-ingang te steken.



De brede plug van de wifikabel wordt op de wifibox geplaatst.

Bij het aansluiten van de wifibox wordt een nedadapter gebruikt (aansluiting op het elektriciteitsnet) die met de ontvanger wordt verbonden.

De netadapter wordt verbonden met de ontvanger van de kachel (neem de batterijen uit de ontvanger om te vermijden dat de batterijen na verloop van tijd gaan lekken).



CONFIGURATIE VAN MYFIRE-APP*Let op!*

Voor de configuratie van de myfire-app heeft u de SSID-sleutel en het wachtwoord voor het draadloze netwerk (wifi) nodig.

Meer gedetailleerde configuratie- en gebruiksaanwijzingen vindt u op www.myfireapp.com

STARTCONFIGURATIE

1. Download de myfire-app van de Apple App Store of Google Play Store.
2. Druk op het scherm om de configuratie van de app te starten.
3. Kies de taal, de temperatuur (°C of °F) en het tijdsformaat (12 of 24 uur).

REGISTRATIE

OPGELET: Vooraleer u kunt inloggen, moet u het apparaat registreren. De registratie moet slechts één keer gebeuren.

1. Vul de gegevens in en aanvaard ons privacybeleid ("Privacy Policy").
2. Druk op "OK" in het pop-upvenster.
3. Klik op de link om de verificatie van het e-mailadres te bevestigen.
4. Er verschijnt een bericht waarin u wordt meegedeeld dat de myfire-app geregistreerd is.
5. Ga terug naar de app.

LOGIN

1. Geef uw registratiewachtwoord in.
2. Aanvaard de "Terms and Conditions" (Algemene voorwaarden).
3. Druk op de "Login"-knop (Inloggen).

SLIM APPARAAT MET NIEUWE MYFIRE WIFIBOX VERBINDEN

1. Druk op het ⊕-icoon.
2. Een bericht deelt u mee dat u naar de wifi-instellingen voor het slimme apparaat moet gaan.
3. Druk op myfire_Wifi-Box_<number>.
4. Geef het wachtwoord "MYFIREPLACE" in.

MYFIRE WIFIBOX MET WIFIRouter VERBINDEN

OPGELET: Het verbindingsproces neemt 1 tot 10 minuten in beslag. Als de verbinding tot stand is gekomen, deelt een pop-upbericht u mee dat u naar de wifi-instellingen voor het slimme apparaat moet gaan.

1. Kies een naam voor uw kachel.
2. Geef de naam (SSID) van uw wifirouter op.
3. Geef het wachtwoord van uw wifirouter op.
4. Druk op "Connect" (Verbinden).

Let op!

Voor een geslaagde verbinding tussen de myfire wifibox en de wifirouter (thuisnetwerk) moet u ervoor zorgen dat:

- Het thuisnetwerk toegankelijk is.
- De naam en het wachtwoord voor het thuisnetwerk correct zijn.
- De SSID-sleutel van de wifirouter niet verborgen is.
- Het signaal van het thuisnetwerk binnen bereik is.
- De wifirouter het UDP-protocol (User Datagram Protocol) ondersteunt.

SLIM APPARAAT MET MYFIRE WIFIBOX VERBINDEN

OPGELET: Als de verbinding tot stand is gekomen, deelt een pop-upbericht u mee dat u naar de wifi-instellingen voor het slimme apparaat moet gaan.

1. Druk op "OK" als dit correct is.

INSTELLINGEN VOOR STOOKPLAATS BEVESTIGEN

1. Druk op "Finish" (Afsluiten) nadat u de instellingen voor de stookplaats heeft bevestigd.

ER VERSCHIJNT EEN LIJST MET VERBONDEN MYFIRE WIFIBOXEN

1. Druk op de "StartApp"-knop om het installatie- en configuratieproces af te sluiten.

Het startscherm verschijnt en de myfire-app is klaar voor gebruik.

Let op!

Na het configureren van de myfire wifibox en myfire-app moet u de tijd synchroniseren in de instellingen van de myfire-app.

Let op!

De actieve unit (Symax-handset of slimme apparaat) is degene die het laatst werd gebruikt. Er is echter een uitzondering, met name wanneer een niet-actieve unit gebruikt wordt voor het veranderen van het licht, de ventilator of AUX. De niet-actieve unit brengt veranderingen aan, maar de actieve unit blijft onveranderd als hij zich in Thermostaatstand, Programmamodus of Spaarstand bevindt. Bevat een profiel een Thermostaatprogramma of Spaarinstelling, dan zal dit er ook voor zorgen dat de actieve unit actief blijft.

Let op!

Als u de Thermostaatstand, Programmamodus of Spaarstand activeert met behulp van de app, verschijnt het overeenkomstige icoon en "APP" op de handset (zie afbeelding 25).



Afbeelding 25: app is verbonden (in Thermostaatstand)

Let op!

Er wordt er geen informatie uitgewisseld tussen zender en ontvanger terwijl de motor draait. De synchronisatie vindt plaats wanneer de motor is gestopt.

Let op!

De gegevens m.b.t. de kamertemperatuur worden tijdens de synchronisatie door de handset overgedragen.

Reserveonderdelenlijst:**Viva 100 L Gas - 120 L Gas - 160 L Gas**

Als u reserveonderdelen gebruikt die niet door RAIS worden aanbevolen, vervalt de garantie.

Alle vervangbare onderdelen kunnen als reserveonderdelen bij uw RAIS dealer worden gekocht.

Zie reserveonderdelentekening (achteraan in de handleiding).

xx: facultatieve kleurcode

Pos.	Aantal	Artikelnr.	Beschrijving
1	1	37120xx	Glazen deur
2	1	37121xx	Classic glazen deur
3	1	2710601xx	Bovenplaat voor achterafvoer
4	1	2710602xx	Bovenplaat voor bovenafvoer
5	1	2720601xx	Bovenplaat voor achterafvoer - diepgetrokken
6	1	2720602xx	Bovenplaat voor bovenafvoer - diepgetrokken
7	1	1715500	Pakkingset voor glazen deur
8	1	1715500-2	Pakkingset voor Classic glazen deur

Reserveonderdelenlijst:**VIVA 100 L G Gas - 120 L G Gas - 160 L G Gas**

Als u reserveonderdelen gebruikt die niet door RAIS worden aanbevolen, vervalt de garantie.

Alle vervangbare onderdelen kunnen als reserveonderdelen bij uw RAIS dealer worden gekocht.

Zie reserveonderdelentekening (achteraan in de handleiding).

xx: facultatieve kleurcode

Pos.	Aantal	Artikelnr.	Beschrijving
1	1	37120xx	Glazen deur
2	1	37121xx	Classic glazen deur
3	1	2710601xx	Bovenplaat voor achterafvoer
4	1	2710602xx	Bovenplaat voor bovenafvoer
5	1	2720601xx	Bovenplaat voor achterafvoer - diepgetrokken
6	1	2720602xx	Bovenplaat voor bovenafvoer - diepgetrokken
7	1	1715500	Pakkingset voor glazen deur
8	1	1715500-2	Pakkingset voor Classic glazen deur
9	1	1715500-4	Pakkingset voor zijglas - glas
10	1	1715500-5	Pakkingset voor zijglas - Classic
11	2	3715002	Binnenglas voor zijkant
12	1	1715003	Zijglas links
13	1	1715004	Zijglas rechts
14	1	1712701xx	Stalen zijkant - links
15	1	1712702xx	Stalen zijkant - rechts

Reserveonderdelenlijst:**VIVA L Gas - Gasunit**

Als u reserveonderdelen gebruikt die niet door RAIS worden aanbevolen, vervalt de garantie.

Alle vervangbare onderdelen kunnen als reserveonderdelen bij uw RAIS-dealer worden gekocht.

Pos.	Aantal	Artikelnr.	Beschrijving
1		3713504	Set keramische blokken + kolen
2		G30-ZP2-312	Waakvlamasssemblage aardgas
3		G30-ZP2-271	Waakvlamasssemblage lpg
4		G30-SPK1	Elektrode
5		G60-ZKIS1/1500	Elektrodedraad
6		CG30182	Thermokoppel
7		YG46177	Injector aardgas vooraan
8		NG05077	Injector aardgas links & rechts
9		RG10077	Injector lpg vooraan
10		WG04077	Injector lpg links & rechts
11		RA10092	Brander topassemblage vooraan
12		RA10L76	Brander verhoogde assemblage links
13		RA10R76	Brander verhoogde assemblage rechts
14		RK10P07	Complete branderassemblage aardgas RK10N07 Complete branderassemblage lpg
15		RK10-SEAL-05	Brander afdichtset
16		3711213	Roosterassemblage
17		RK10_N1_GV60	Gasklepasssemblage aardgas
18		RK10_P1_GV60	Gasklepasssemblage lpg
19		GV-S60C/12	Vergrendelende magneetklep
20		G6R-R4AS	Ontvangereenheid
21		G6R-H4D	Handset

Technische informatie

Land	Aardgas	Lpg
AT -Oostenrijk	I2H, G20 bij 20 mbar	I3P(50), G31 bij 50 mbar; I3B/P(50), G30/G31 bij 50 mbar
BE -België	I2E+, G20/G25 bij 20/25 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
BG -Bulgarije	I2H, G20 bij 20 mbar	I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
CH - Zwitserland	I2H, G20 bij 20 mbar	I3P(50), G31 bij 50 mbar; I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(50), G30/G31 bij 50
CY -Cyprus	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
CZ -Tsjechië	I2H, G20 bij 20 mbar	I3P(50), G31 bij 50 mbar; I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(50), G30/G31 bij 50
DE -Duitsland	I2ELL, G25 bij 20 mbar ¹ ; I2E, G20 bij 20 mbar	3P(50), G31 bij 50 mbar; I3B/P(50), G30/G31 bij 50
DK -Denemarken	I2H, G20 bij 20 mbar	I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
EE -Estland	I2H, G20 bij 20 mbar	I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
ES -Spanje	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar
FI -Finland	I2H, G20 bij 20 mbar	I3P(30), G31 bij 30 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
FR -Frankrijk	I2E+, G20/G25 bij 20/25 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar; I3B/50, G30/G31 bij 50
GB -Verenigd Koninkrijk	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
GR -Griekenland	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar

Land	Aardgas	Lpg
GR -Griekenland	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
HU -Hongarije		I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
HR -Kroatië	I2H, G20 bij 20 mbar	I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
IE -Ierland	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar
IS -IJsland		
IT -Italië	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
LT -Litouwen	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
LU -Luxemburg	I2E, G20 bij 20 mbar LV -Letland I2H, G20 bij 20 mbar	
MT -Malta		I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
NL -Nederland	I2L, G25 bij 25 mbar I2EK, G25.3 bij 25 mbar	I3P(50), G31 bij 50 mbar; I3P(30), G31 bij 30 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
NO -Noorwegen	I2H, G20 bij 20 mbar	I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
PL -Polen	I2E, G20 bij 20 mbar	I3P(37), G31 bij 37 mbar
PT -Portugal	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar
RO -Roemenië	I2E, G20 bij 20 mbar	I3P(30), G31 bij 30 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
SE -Zweden	I2H, G20 bij 20 mbar	I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
SL -Slovenië	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar
SK -Slovakije	I2H, G20 bij 20 mbar	I3P(50), G31 bij 50 mbar; I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar; I3B/P(50), G30/G31 bij 50 mbar
TR -Turkije	I2H, G20 bij 20 mbar	I3+, G31/G31 bij 28/37 mbar; I3P(37), G31 bij 37 mbar; I3B/P(30), G30/G31 bij 30 mbar

Technische gegevens**Identificatienummer product: 0359CS1717****Viva L Gas**

Gastype		G20 I2H, I2E	G20/G25 I2E+	G25/ G25.3 I2L/ I2EK	G20/G25 I2ELL
Toevoerdruk	mbar	20	20 / 25	25	20
Nominale warmtebelasting bruto (Hs)	kW	9,1	9,1 / 8,4	8,5	7,5
Nominale warmtebelasting netto (Hi)	kW	8,2	8,2 / 7,6	7,7	6,8
Verbruik	m³/h	0,84	0,840 / 0,905	0,89	0,8
Branderdruk (heet)	mbar	13,2	13,2 / 16,4	16,6	13,4
Injectormarkering		120 centraal, 260 links, 260 rechts			
Waakvlam		G30 ZP2 312 (31,2 inj)			
Efficiëntieklasse		2			
NOx-klasse		5			
Type		C11 / C31			

Gas type (City gas)		G150.1
Supply Pressure	mbar	8
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	9.4
Nominal Heat Input Nett (Hi)	kW	8.4
Consumption	m³/hr	1.5
Burner Pressure (hot)	mbar	3.5
Injector Marking		320 Centre, 700 Left, 700 Right
Pilot		G150.1 CG (inj. 27.1 - 90)
Efficiency Class		1
Nox Class		5
Type		C11 / C31

Gastype		G30/G31 I3B/P(30)	G30/G31 I3+	G31 I3P(50)	G31 I3P(37)	G31 I3P(30)
Toevoerdruk	mbar	30	30 / 37	50	37	30
Nominale warmtebelasting bruto (Hs)	kW	8	8	8	8	7
Nominale warmtebelasting netto (Hi)	kW	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
Verbruik	m³/h	0,225	0,225 / 0,29	0,29	0,29	0,253
Branderdruk (heet)	mbar	27	27 / 36	36	36	28
Injectormarkering	80 centraal, 100 links, 100 rechts					
Waakvlam	G30 ZP2 271 (27,1 inj)					
Efficiëntieklasse	2					
NOx-klasse	5					
Type	C11 / C31					

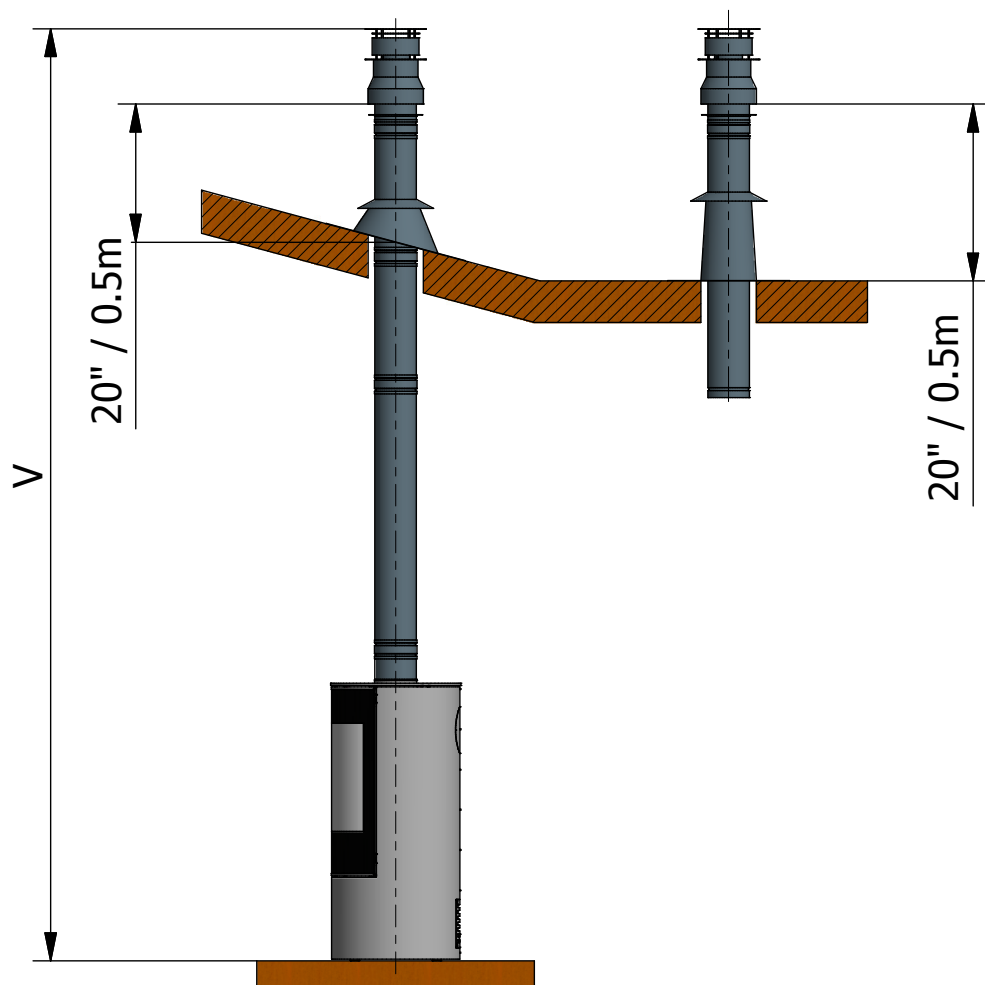
Deze kachel is getest en gecertificeerd voor gebruik met aardgas, lpg en biopropan.

Biopropan kan worden gebruikt als de kachel werd aangepast voor gebruik met lpg (*liquid petroleum gas*). Zie merkplaatje onder PROPAN.

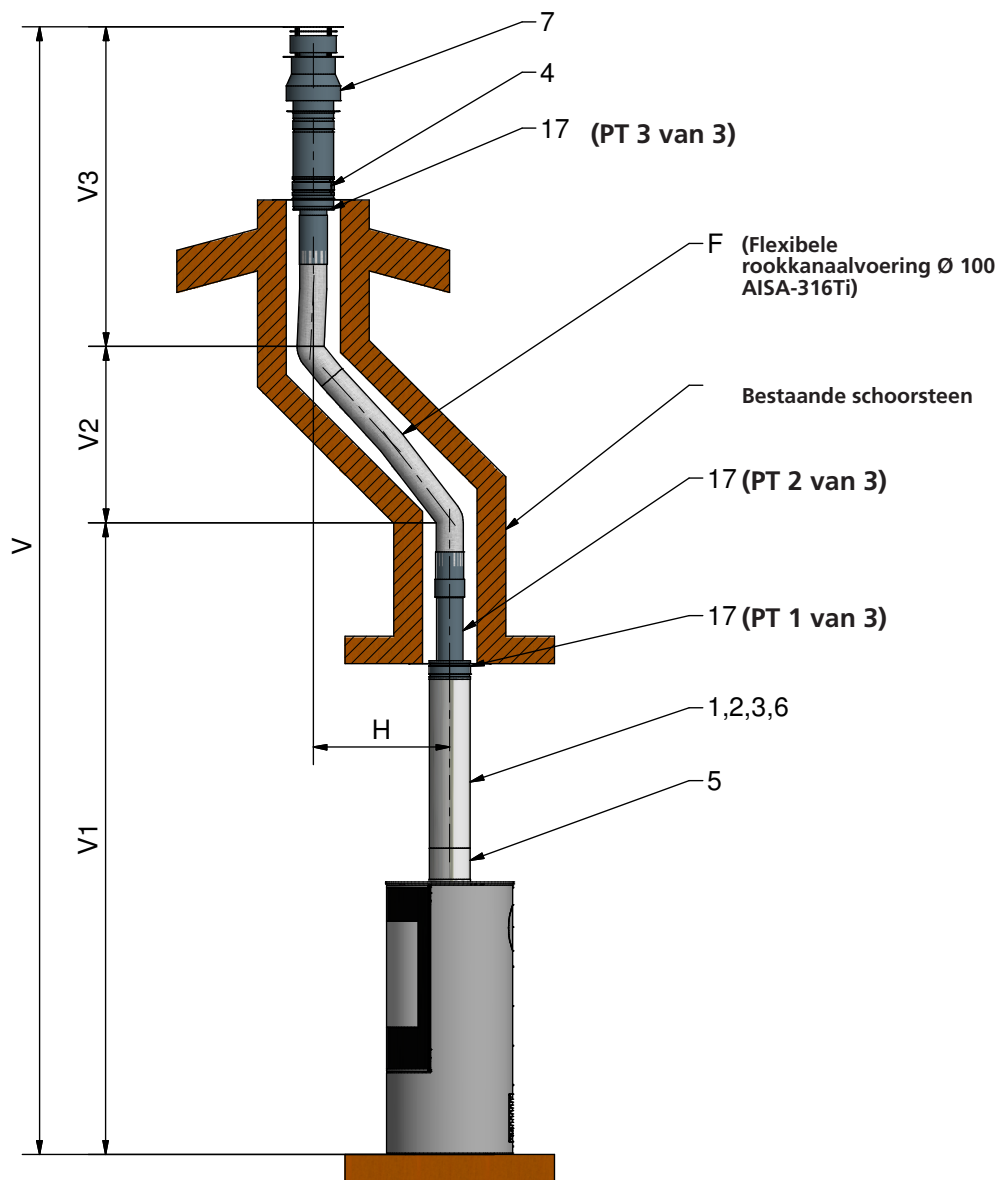
VOORBEELDEN VAN SCHOORSTEENOPLOSSINGEN

Verticale dakterminal

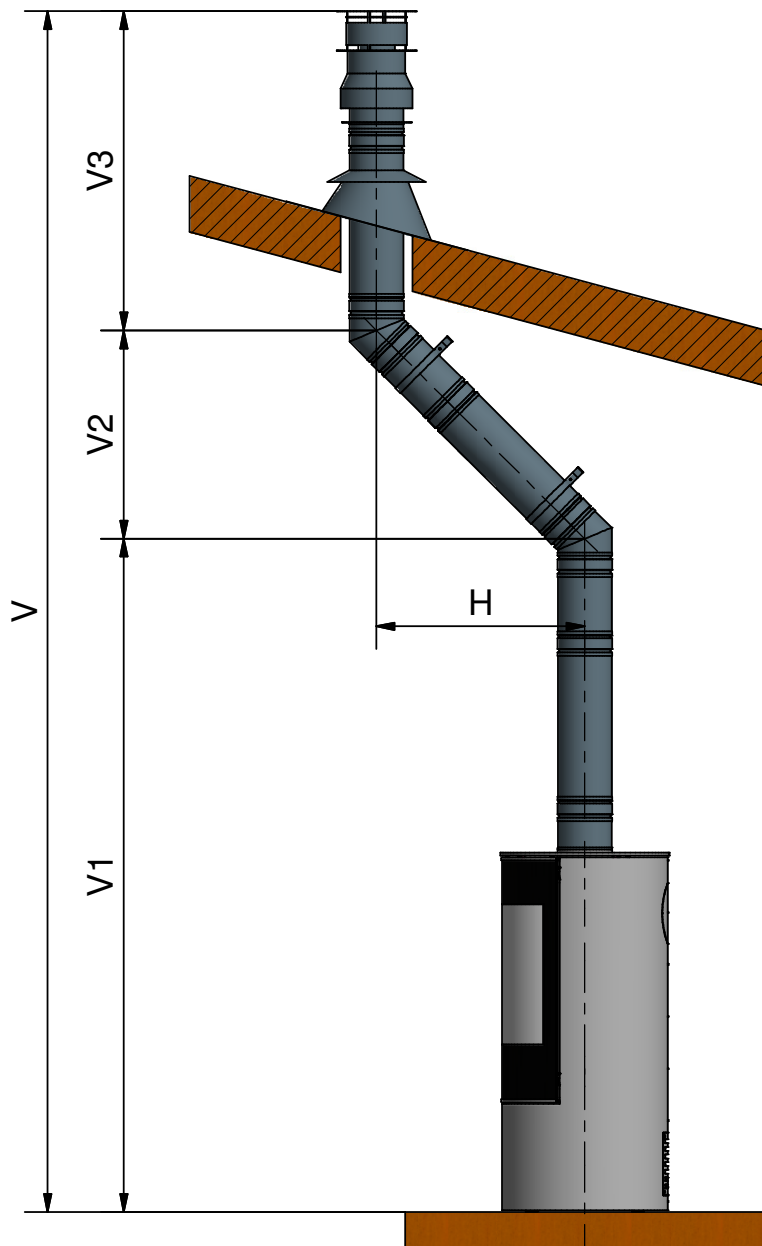
Afstand "V" 500 mm - 12 m (min. - max.)



Verticale dakterminal



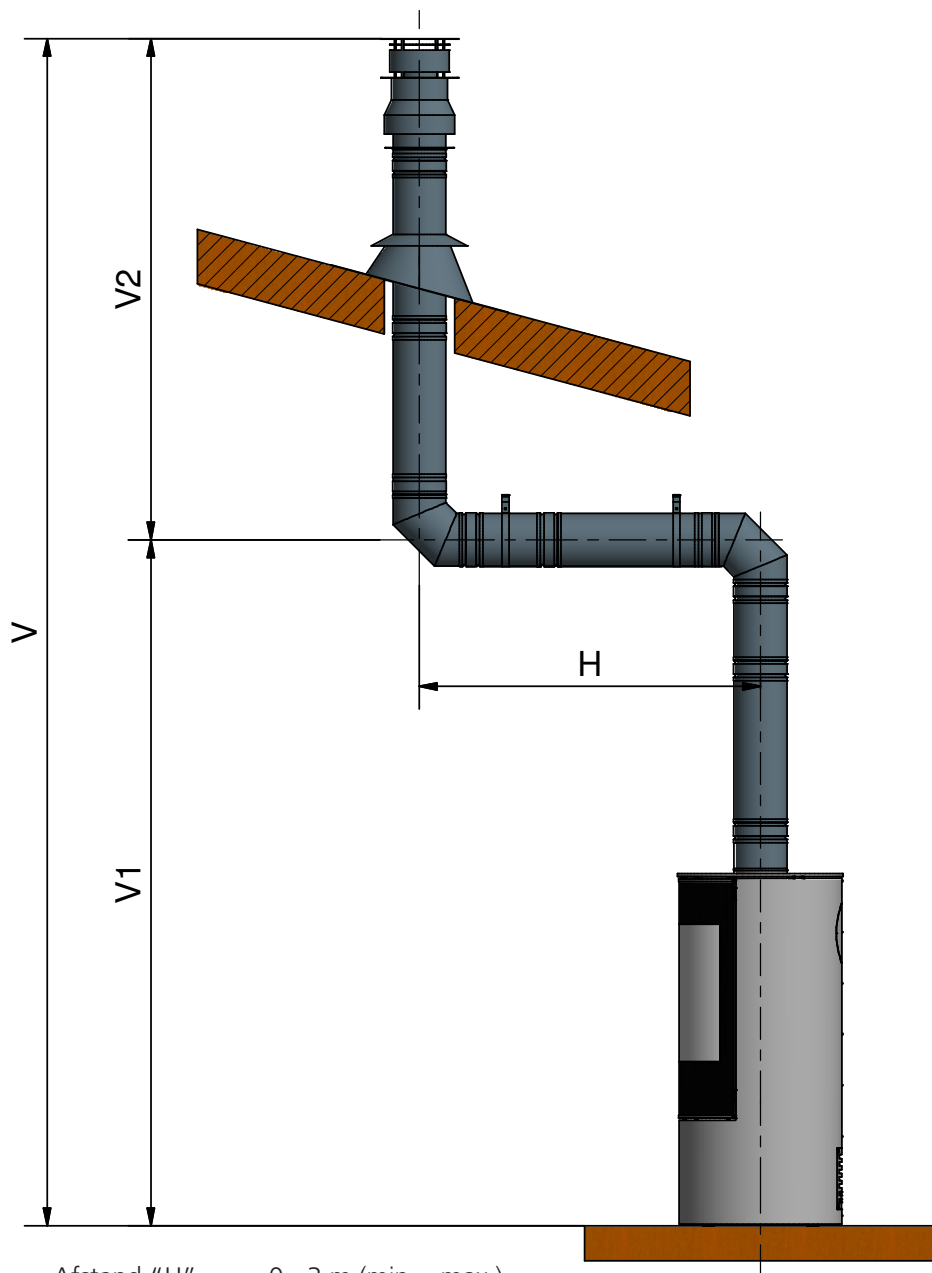
Verticale dakterminal bij schuin dak



- Afstand "H" = 0 - 3 m (min. - max.)
 Afstand "V1" = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Afstand "V2" = 200 mm - 10 m (min. - max.)
 Afstand "V3" = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Afstand "V" = (=V1+V2+V3) = 1,2 m - 12 m (min. - max.)

Afstand "V" = 2 x "H" (min.)

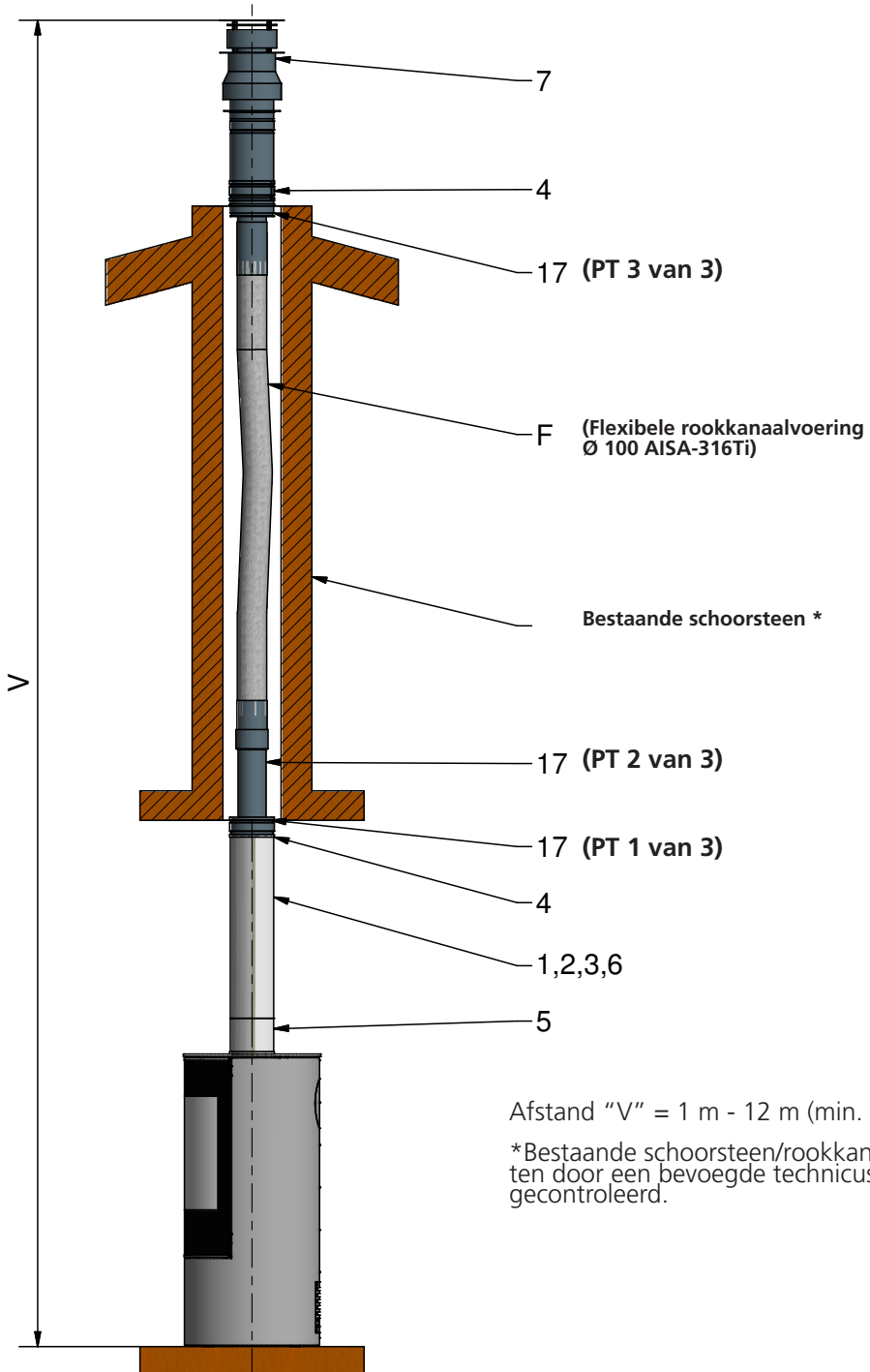
Verticale dakterminal met bocht



Afstand "H" = 0 - 3 m (min. - max.)
 Afstand "V1" = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Afstand "V2" = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Afstand "V" = (=V1+V2) = 1 m - 12 m (min. - max.)

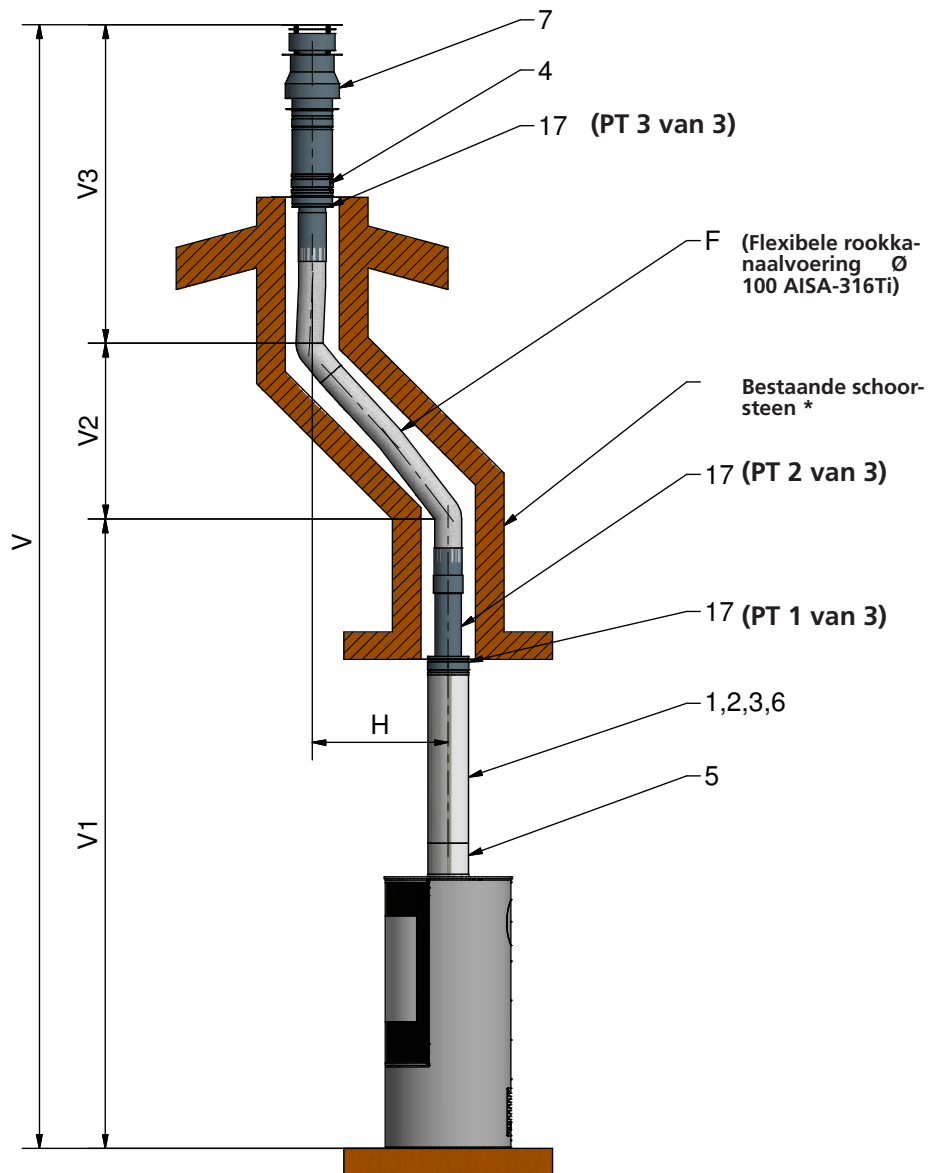
65 Afstand "V" = 2 x "H" (min.)

Bestaande schoorsteen (renovatiekit)



Afstand "V" = 1 m - 12 m (min. - max.)

*Bestaande schoorsteen/rookkanaal moeten door een bevoegde technicus worden gecontroleerd.

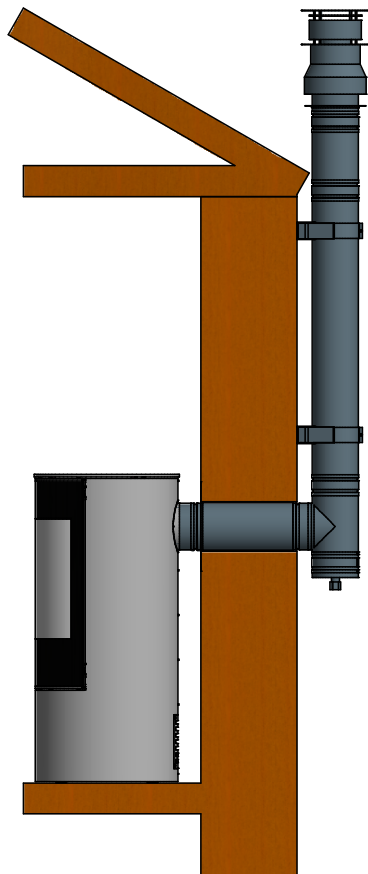
Bestaande schoorsteen met bocht (renovatiekit)

Afstand "H" = 0 - 3 m (min. - max.)
 Afstand "V1" = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Afstand "V2" = 200 mm - 10 m (min. - max.)
 Afstand "V3" = 500 mm - 10 m (min. - max.)
 Afstand "V" (=V1+V2+V3) = 1,2 - 12 m (min. - max.)

Afstand "V" = 2 x "H" (min.)

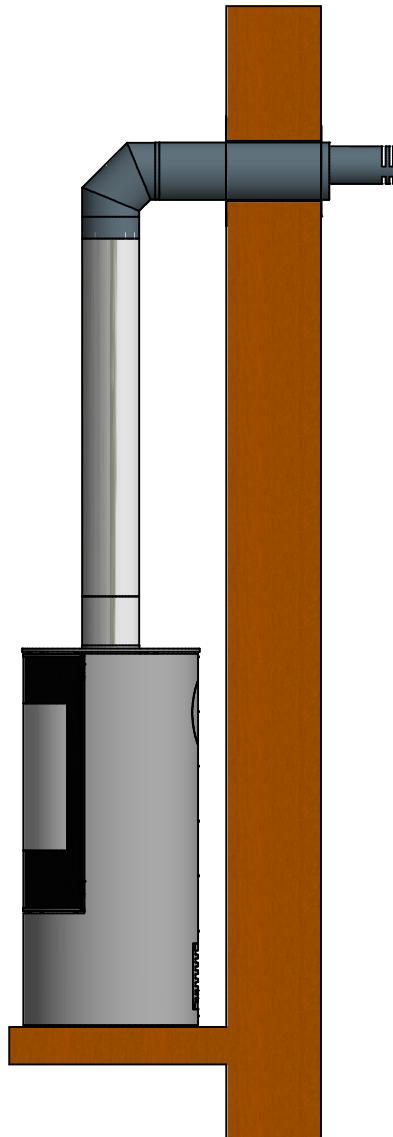
Verticale dakterminal met achteruitgang

voor meer informatie, zie paragraaf Plaatsing van schoorsteenterminals



Horizontale muurterminal

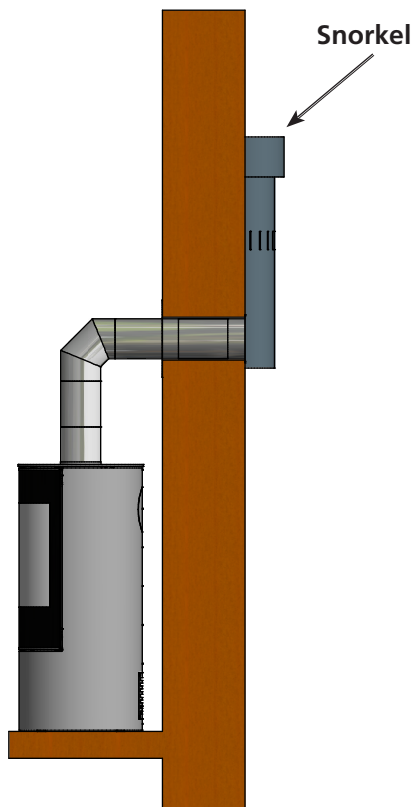
for more information see paragraph Location of chimney terminals



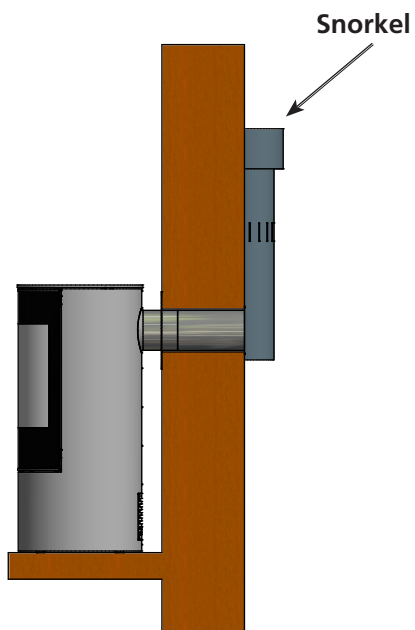
Horizontale muurterminal

for more information see paragraph Location of chimney terminals

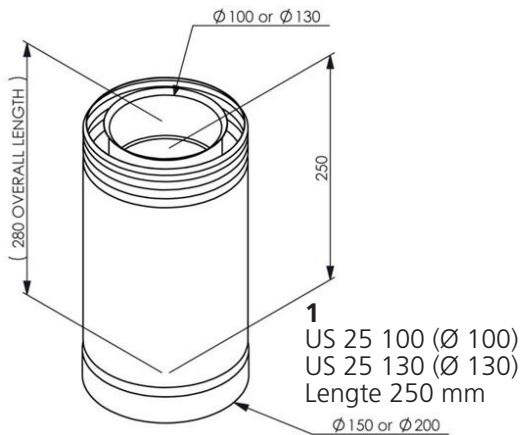
Top outlet



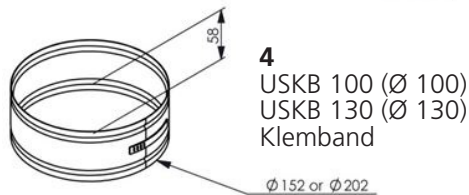
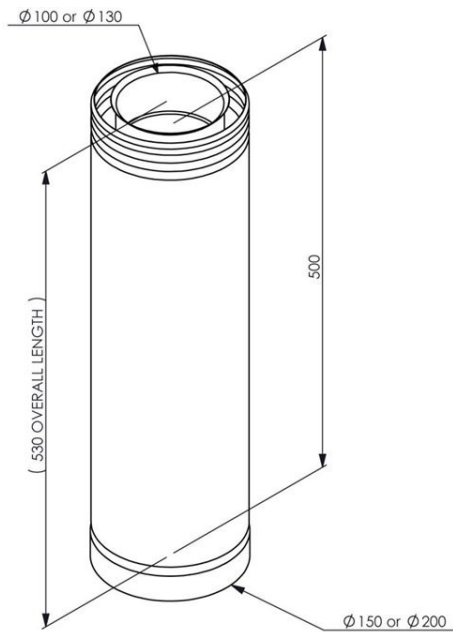
achteruitgang



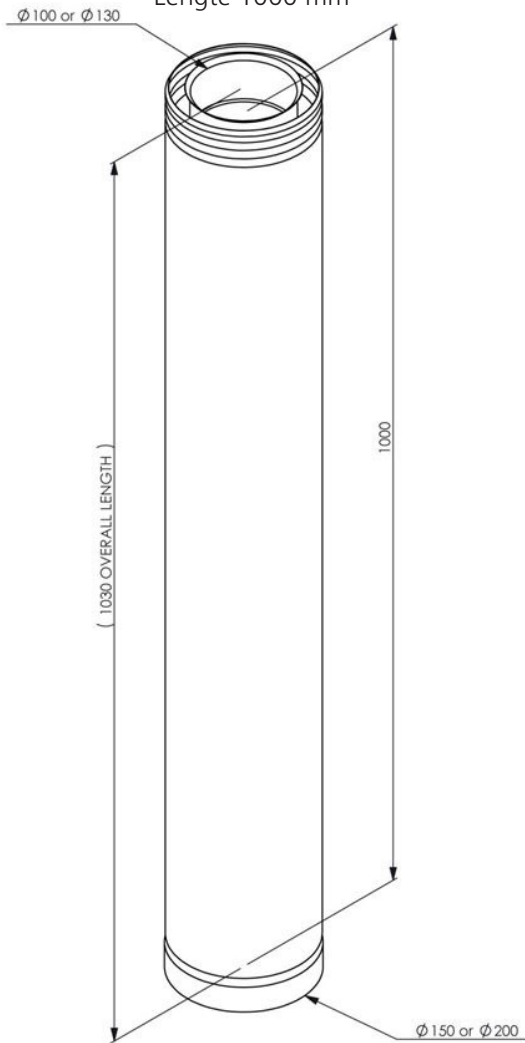
Schoorsteenonderdelen.



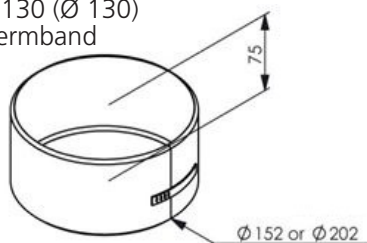
2
 US 50 100 ($\phi 100$)
 US 50 130 ($\phi 130$)
 Lengte 500 mm



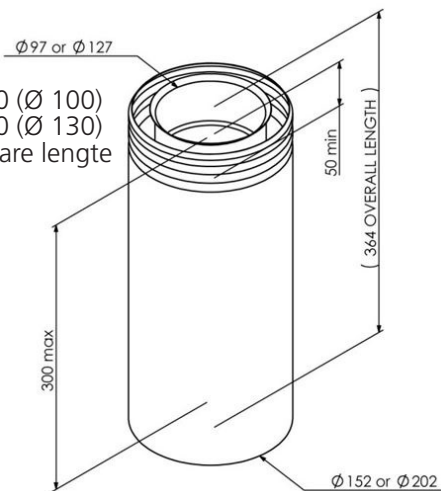
3
 US 100 100 ($\phi 100$)
 US 100 130 ($\phi 130$)
 Lengte 1000 mm



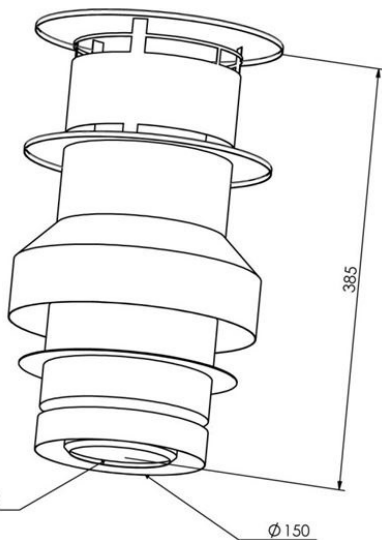
5
 USAB 100 ($\phi 100$)
 USAB 130 ($\phi 130$)
 Beschermband



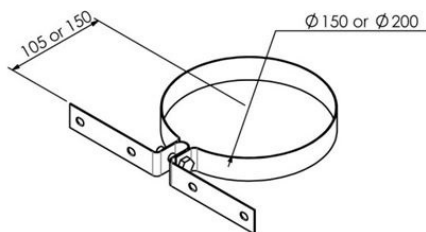
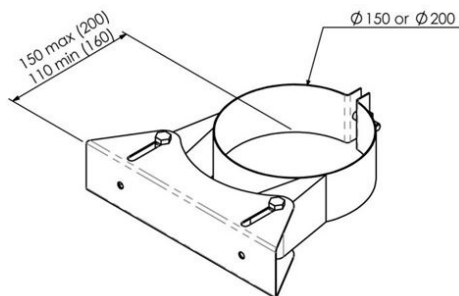
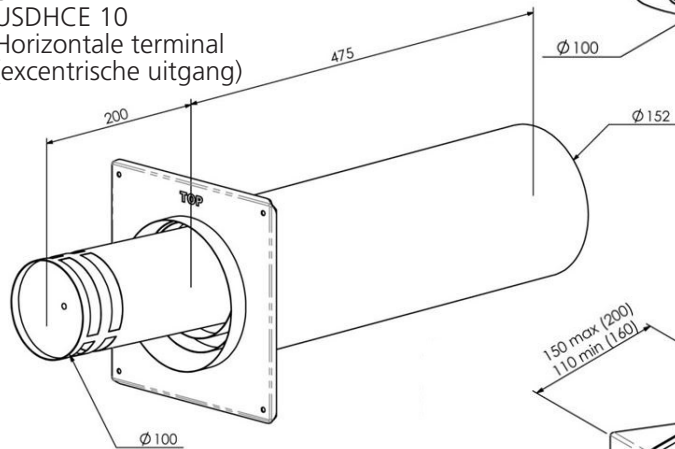
6
 USPP 100 (Ø 100)
 USPP 130 (Ø 130)
 Aanpasbare lengte



7
 USDV2 100 (Ø 100)
 Verticale terminal
 (+ USBK)



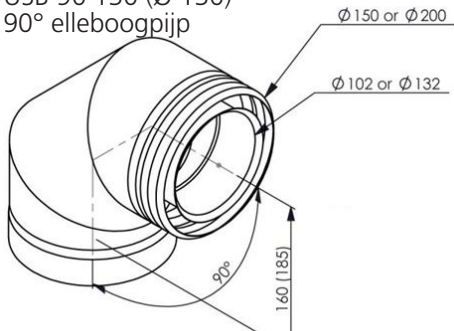
8
 USDHCE 10
 Horizontale terminal
 (excentrische uitgang)



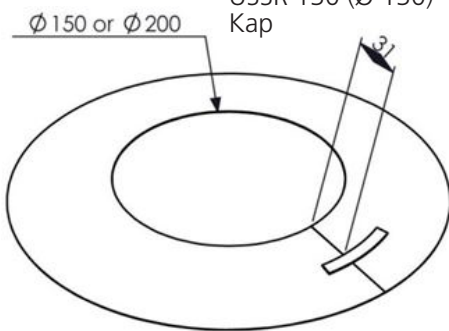
9
 USEB 100 (Ø 100)
 USEB 130 (Ø 130)
 Montagebeugel

10
 USMB 100 (Ø 100)
 USMB 130 (Ø 130)
 Aanpasbare wandbeugel

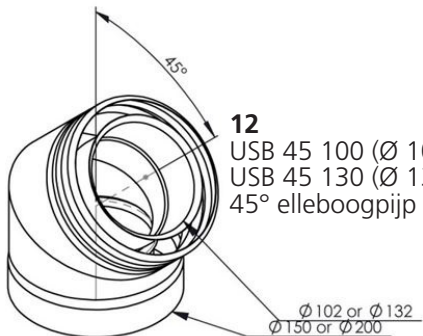
- 11**
 USB 90 100 (Ø 100)
 USB 90 130 (Ø 130)
 90° elleboogpijp



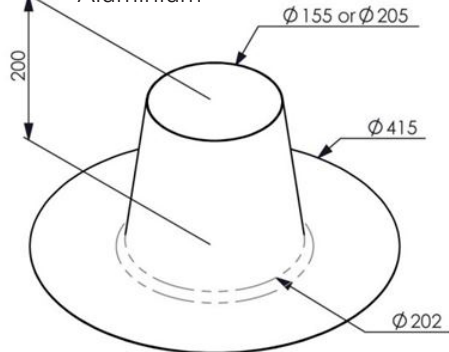
- 14**
 USSR 100 (Ø 100)
 USSR 130 (Ø 130)
 Kap



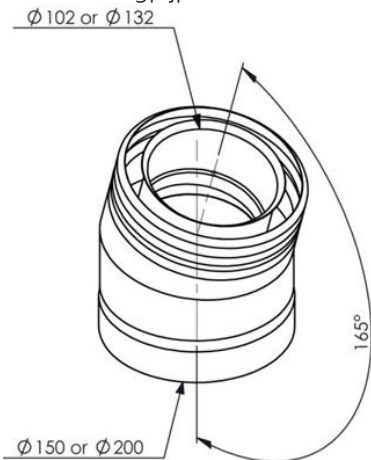
- 12**
 USB 45 100 (Ø 100)
 USB 45 130 (Ø 130)
 45° elleboogpijp



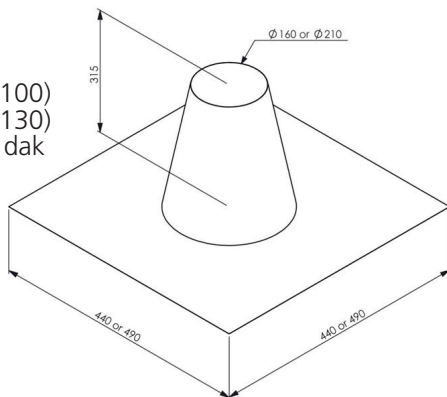
- 15**
 USDPAL 100 (Ø 100)
 USDPAL 130 (Ø 130)
 Kap voor plat dak
 Aluminium



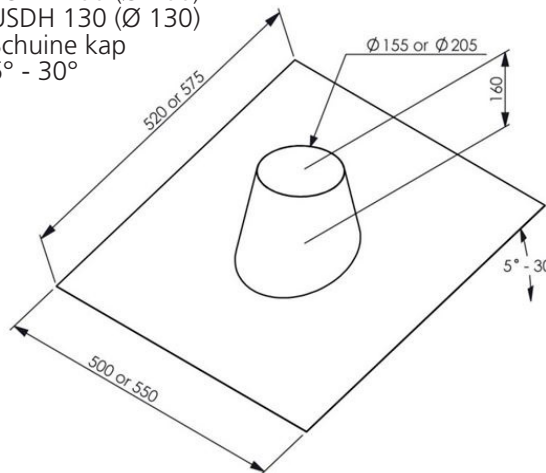
- 13**
 USB 15 100 (Ø 100)
 USB 15 130 (Ø 130)
 15° elleboogpijp
 Ø 102 or Ø 132



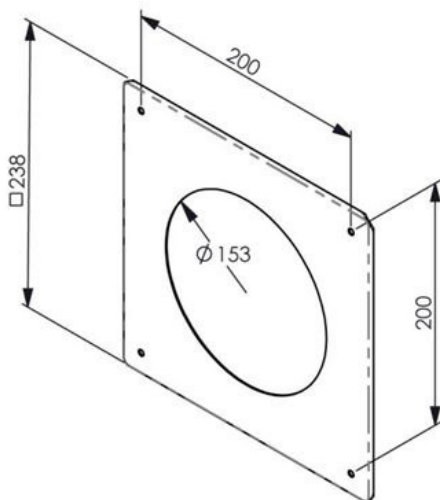
- 16**
 USDP 100 (Ø 100)
 USDP 130 (Ø 130)
 Kap voor plat dak



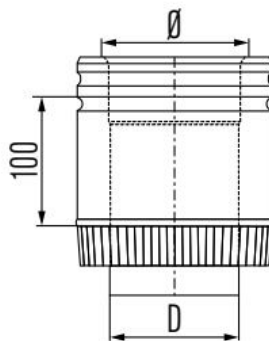
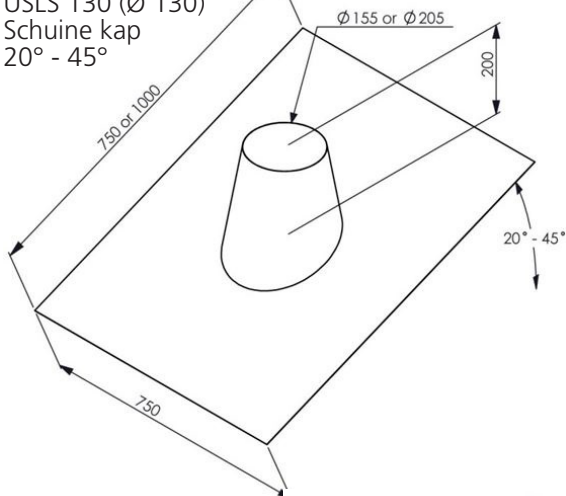
18
 USDH 100 (Ø 100)
 USDH 130 (Ø 130)
 Schuine kap
 5° - 30°



21
 USMPG 100 (Ø 100)
 USMPG 130 (Ø 130)
 Wandafdekking

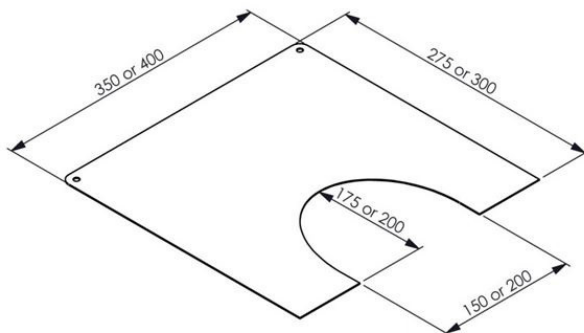


19
 USLS 100 (Ø 100)
 USLS 130 (Ø 130)
 Schuine kap
 20° - 45°



22
 USA Ø 100 130
 USA D 99 129
 ADAPTOR

20
 USCP 100 (Ø 100)
 USCP 130 (Ø 130)
 Aanpasbare kap
 (geleverd als paar)



VIVA L GAS



attika®
FEUERKULTUR

RAIS®
ART OF FIRE

Questa stufa è stata testata e omologata in numerosi Paesi (vedi targhetta). Per un uso sicuro e corretto può essere necessario regolare nuovamente la stufa in base al Paese/territorio.

Questa stufa è stata testata e omologata per l'utilizzo di metano, GPL e biopropano. Il biopropano può essere impiegato quando la stufa è stata modificata per il GPL (*gas di petrolio liquefatti*), vedi la targhetta del tipo sotto PROPANO.

Queste istruzioni d'uso riguardano i seguenti modelli:

Viva 100 L Gas	– senza vetro laterale
Viva 100 LG Gas	– con vetro laterale
Viva 100 L Classic Gas	– senza vetro laterale
Viva 100 LG Classic Gas	– con vetro laterale
Viva 120 L Gas	– senza vetro laterale
Viva 120 LG Gas	– con vetro laterale
Viva 120 L Classic Gas	– senza vetro laterale
Viva 120 LG Classic Gas	– con vetro laterale
Viva 160 L Gas	– senza vetro laterale
Viva 160 LG Gas	– con vetro laterale
Viva 160 L Classic Gas	– senza vetro laterale
Viva 160 LG Classic Gas	– con vetro laterale

Revisione: 8
Data : 30-11-2018

INTRODUZIONE	5
GARANZIA	6
DATI TECNICI	7
DISTANZE/DIMENSIONI	7
INFORMAZIONI GENERALI	
AVVERTENZE GENERALI	8
DISATTIVAZIONE DI EMERGENZA DELL'ALIMENTAZIONE DI GAS	9
MONTAGGIO DELLA STUFA	
INSTALLAZIONE	10
ALLACCIAMENTO DEL GAS	10
VENTILAZIONE	10
INSTALLAZIONE DEL GAS	10
MODIFICA DELL'ALLACCIAMENTO ALLA CANNA FUMARIA	11
CONVERSIONE A BOMBOLE DEL GAS (GPL)	14
INSTALLAZIONE NORMALE, AD ANGOLO RETTO SENZA VETRO LATERALE	21
INSTALLAZIONE NORMALE, AD ANGOLO RETTO CON VETRO LATERALE	22
INSTALLAZIONE A 45° SENZA VETRO LATERALE	23
INSTALLAZIONE A 45° CON VETRO LATERALE	24
DISTANZE DI INSTALLAZIONE DA PARETE IGNIFUGA	25
CANNA FUMARIA/SCARICO	26
DISPOSIZIONE DEI COMIGNOLI	27
USCITA A MURO ORIZZONTALE DEL TIPO C11	28
USCITA A TETTO VERTICALE DEL TIPO C31	29
MONTAGGIO DI BRUCIATORI SECONDARI	30
Disposizione di "brace" e "ciocchi"	31
AVVIAMENTO	
PILE	36
IMPOSTAZIONE DI UN CODICE ELETTRONICO	38
MESSA IN FUNZIONE	39
PRIMA ACCENSIONE	41
ISTRUZIONI D'USO	
TELECOMANDO	42
UTILIZZO DELLA STUFA SENZA TELECOMANDO	48
MANUTENZIONE	
MANUTENZIONE	50
PULIZIA	51
ACCESSORI	52
MODULO WLAN MYFIRE	53
CATALOGO RICAMBI VIVA 100 L GAS - VIVA 120 L GAS - VIVA 160 L GAS	55
CATALOGO RICAMBI VIVA 100 L G GAS - VIVA 120 L G GAS - VIVA 160 L G GAS	56
CATALOGO RICAMBI UNITÀ DEL GAS	57
INFORMAZIONI TECNICHE	
INFORMAZIONI TECNICHE	58
DATI TECNICI	60
ESEMPI DI SOLUZIONI PER CANNE FUMARIE	62
COMPONENTI DELLA CANNA FUMARIA	71
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ	75

Introduzione

Congratulazioni per aver scelto questo nuovo prodotto di RAIS/attika, che vi darà grandi soddisfazioni.

Una stufa di RAIS/attika è più che una fonte di calore. Chi la sceglie esprime anche una particolare attenzione al design e alla qualità.

Per poter apprezzare al massimo le caratteristiche della stufa, prima dell'installazione e della messa in funzione si dovrebbero leggere accuratamente le Istruzioni d'uso.

Per richiedere prestazioni in garanzia e per qualsiasi altra richiesta relativa alla stufa, si dovrebbe avere a portata di mano il numero di serie della stufa. Consigliamo pertanto di riportare il numero nel campo sottostante.

Il numero di serie è indicato sulla stufa, in basso.

Production number:

Produced by:

RAIS A/S

9900 Frederikshavn, DK

Rivenditore:

Data:

Installatore:

Data:

Garanzia

La sicurezza delle stufe di RAIS/attika così come la qualità dei materiali e della lavorazione vengono ripetutamente controllate. Per tutti i modelli forniamo una garanzia, la cui durata inizia a decorrere dal giorno del montaggio.

La garanzia copre:

- funzionamento difettoso documentato, dovuto a un difetto di lavorazione
- vizi del materiale documentati

La garanzia NON copre:

- guarnizioni di sportelli e vetri
- vetroceramica
- aspetto della struttura superficiale o delle pietre naturali
- aspetto delle superfici in acciaio legato, variazioni di colore e patina
- rumori dovuti a espansione.
- Pile

La garanzia decade nei seguenti casi:

- - danni causati da surriscaldamento
- - danni causati da influssi esterni e dall'impiego di combustibili non idonei
- - mancato rispetto delle norme di legge o delle raccomandazioni per l'installazione, nonché modifiche arbitrarie della stufa
- - manutenzione carente e cura insufficiente.

In caso di danni si prega di rivolgersi al proprio rivenditore. In caso di rivendicazioni di garanzia ci riserviamo il diritto di decidere come eliminare il difetto. Per i lavori di riparazione assicuriamo un'esecuzione professionale.

In caso di reclami relativi a componenti forniti in un secondo tempo, si rimanda alle normative di legge in merito al rinnovo dei periodi di garanzia vigenti nel Paese o nell'Unione europea.

RAIS/attika può richiedere il rispetto delle condizioni valide al momento per la garanzia.

Dati tecnici

<i>Rif. Intertek: 102929617LHD-001</i>	Viva 100 L Gas	Viva 120 L Gas	Viva 160 L Gas
Potenza nominale (kW): Gas naturale - G20 I2H/I2E	9,1	9,1	9,1
Potenza minima/Potenza massima (kW): Gas naturale - G20 I2H/I2E	1,7 - 9,1	1,7 - 9,1	1,7 - 9,1
Potenza nominale (kW): Propano - G30/G31 I3B/P(30)	8	8	8
Potenza minima/Potenza massima (kW): Propano - G30/G31 I3B/P(30)	1,8 - 8	1,8 - 8	1,8 - 8
Area riscaldabile (m ² a -20 °C):	circa 180	circa 180	circa 180
Larghezza/Profondità/Altezza della stufa (mm):	Ø 470-1000	Ø 470-1200	Ø 470-1600
Peso (kg) minimo, in base al modello:	circa 90	circa 100	circa 130
Rendimento (%): (G20 I2H/I2E)	78,3	78,3	78,3
Emissioni di CO (PPM) (G20 I2H/I2E)	31	31	31
Emissioni di NOx (G20 I2H/I2E)	23	23	23

Potenza netta massima gas naturale (kW) - G20-Gas	6,4
Potenza netta massima propano (kW) - Gas G31	5,8

Intertek Testing & Certification Ltd

Eingetragener Sede legale: Academy Place, 1to 9 Brook Street, Brentwood, Essex

CM14 5NQ, Gran Bretagna N. registrazione: 3272281

(Inghilterra), partita I.V.A.: GB 672-7639-96-011

Tel.: +44 1277 223 400

Fax: +44 1277 223 127

Distanze/Dimensioni

Vedasi i disegni quotati al fondo del manuale.

- I: distanza tra pavimento e scarico fumi superiore
- J: distanza tra pavimento e punto centrale dello scarico fumi posteriore
- L: distanza tra pavimento e presa d'aria posteriore
- M: distanza tra punto centrale dello scarico fumi posteriore e bordo posteriore della copertura superiore
- N: distanza tra lato e presa d'aria nel pavimento

Informazioni generali

Avvertenze generali

Questo prodotto Rais è una stufa a convezione di grande efficienza, con camera di combustione chiusa per canne fumarie a flusso bilanciato. È dotata di un bruciatore tecnologicamente all'avanguardia. Grazie allo speciale sistema di comando è in grado di offrire una potenza termica variabile. Tre bruciatori assicurano una grande potenza, mentre un bruciatore è sufficiente per un fabbisogno di calore limitato. Si definisce bruciatore principale quello situato al centro della stufa, dietro il quale sono disposti i due bruciatori secondari. I bruciatori secondari possono essere accesi e spenti quando la stufa è in funzione.

In caso di allacciamento al gas naturale, è necessario verificare le condizioni e il tipo di alimentazione locali, in modo da assicurare che la composizione e la pressione del gas siano idonee alle regolazioni della stufa.

Se la stufa viene alimentata con bombole, devono essere utilizzate unicamente bombole dotate di regolatore del gas (regolatore della bassa pressione), così da assicurare la pressione corretta. Pertanto non è consentito collegare alla stufa bombole senza regolatore. L'installazione, la regolazione e la manutenzione di questa stufa devono essere eseguite unicamente da personale specializzato, qualificato e certificato; l'installazione deve essere conforme ai regolamenti edilizi e sugli impianti a gas locali vigenti nonché alle Istruzioni d'uso. Le Istruzioni d'uso rimangono al cliente, che le conserverà per impieghi successivi. Le Istruzioni d'uso sono necessarie per la manutenzione della stufa.

Occorre accertare che il terminale della canna fumaria non sia ostruito né coperto da rami, arbusti e simili. Inoltre non è consentito applicare oggetti o barriere di protezione al comignolo.

Pulire sempre il vetro dello sportello prima di accendere la stufa ed eliminare le impronte di mani e dita, perché potrebbero imprimeresi nel vetro.

Non usare la stufa quando il vetro dello sportello è sporco o crepato o è stato rimosso oppure se lo sportello è aperto. Non usare la stufa quando la guarnizione dello sportello è difettosa o usurata.

Questa stufa è stata progettata in modo da consentire l'installazione in situazioni diverse, come illustrato nel presente manuale. Per questo prodotto si devono utilizzare unicamente canne fumarie approvate da RAIS/attika (vedere il paragrafo Canna fumaria).

Questa stufa è concepita per canne fumarie a flusso bilanciato (afflusso di aria e scarico nella stessa canna fumaria), quindi non è necessario un afflusso di aria supplementare per la combustione. Per avere un clima piacevole, sarebbe opportuno assicurare all'ambiente un ricambio di aria.

Le superfici esterne della stufa possono raggiungere alte temperature. Pertanto non devono essere toccate quando la stufa è accesa. Si raccomanda di utilizzare una protezione idonea qualora la stufa venga utilizzata in presenza di bambini, anziani e persone a mobilità ridotta.

Tende, mobili e simili dovrebbero trovarsi ad almeno 300 mm di distanza dalla stufa.

La stufa non deve essere utilizzata per bruciare rifiuti.

Quando la stufa è spenta o sta spegnendosi, si devono attendere almeno 3 minuti prima della riaccensione.

Disattivazione di emergenza dell'alimentazione del gas

Se si sente odore di gas, chiudere immediatamente l'afflusso di gas. Aerare il locale aprendo porte e finestre e non utilizzare dispositivi elettrici nelle vicinanze della stufa. Consultare un installatore autorizzato di impianti di riscaldamento, idrici, sanitari o del gas.

Montaggio della stufa

Installazione

Per la sicurezza e la tutela dell'ambiente è importante che la stufa venga installata correttamente.

L'installazione deve essere effettuata esclusivamente da installatori autorizzati.

L'installazione della stufa deve essere effettuata nel rispetto di tutte le norme e i regolamenti locali, compresi quelli che rimandano a standard nazionali ed europei.

Prima dell'installazione vanno contattate le autorità locali nonché un installatore autorizzato.

Non è consentito apportare modifiche non autorizzate alla stufa.

Prima di iniziare l'installazione va verificato che il tipo e la pressione del gas, i cui dati sono riportati sulla targhetta, corrispondano alle condizioni di erogazione del Paese in cui la stufa deve essere installata.

Va assicurato che l'erogazione del gas avvenga nella quantità e con la pressione necessarie, riportate sulla targhetta del tipo.

Allacciamento del gas

Il tubo del gas deve avere un diametro esterno di 8 mm.

Ventilazione

Questa stufa ha una camera di combustione chiusa ed è concepita per un flusso bilanciato. Pertanto non è necessario alcun afflusso di aria supplementare. Per avere un clima piacevole, è consigliabile assicurare un afflusso d'aria esterna adeguato.

Ciò è necessario in un'abitazione con un isolamento perfetto o dotata di aera-zione meccanica.

Installazione del gas

Una volta stabilita la collocazione della stufa, va realizzata un'installazione del gas vicino alla stufa, così che sia possibile l'allacciamento del gas.

Questa stufa dispone di una camera di combustione chiusa e di uno zoccolo integrato, quindi non necessita di basamento.

AVVERTENZA!

Il pavimento deve essere in grado di reggere il peso della stufa e di una eventuale canna fumaria. Se la costruzione non soddisfa questi requisiti, sarà necessario adottare misure adeguate (ad es. una piastra per la distribuzione del peso). Per chiarire questo punto, è necessario consultare un perito edile.

La stufa va installata a distanza di sicurezza da eventuali materiali combustibili presenti.

Controllare che eventuali oggetti infiammabili (ad es. mobili) si trovino almeno alle distanze minime riportate nel paragrafo seguente (pericolo di incendio).

Quando si sceglie la collocazione della stufa, si dovrebbe tenere conto della distribuzione del calore verso gli altri ambienti. Ciò consentirà di sfruttare al meglio la stufa.

Controllare la stufa alla consegna, per individuare eventuali difetti.

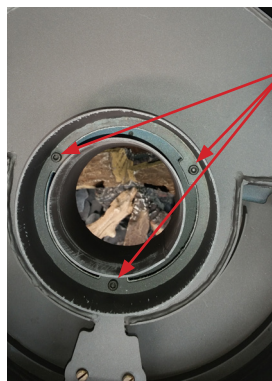
Modifica dell'allacciamento alla canna fumaria

La stufa viene consegnata con uno scarico pronto sul lato superiore. Tuttavia è possibile spostare lo scarico sul lato posteriore, procedendo come illustrato qui di seguito.

Esempi



1. Con l'aiuto di un martello espellere il dischetto che copre l'apertura presente sul retro. Può essere necessario colpire il dischetto più volte. Attenzione a colpire unicamente nei punti previsti.



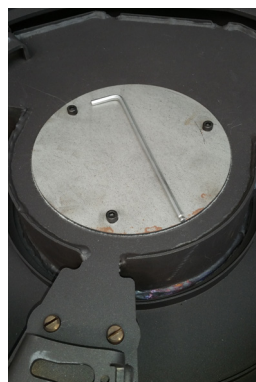
2. Svitare le tre viti dalla flangia più esterna, nella parte alta della stufa. Togliere la flangia.



3. Svitare le tre viti sulla flangia più interna, nella parte bassa della stufa. Togliere la flangia.



4. Svitare la piastra di copertura esterna, sul retro della stufa, e posarla sulla stufa.



5. Per aprire le chiusure, ruotare i due ganci dello sportello, in alto e in basso, con l'aiuto di una chiave fissa da 10 mm.

6. I bruciatori secondari possono essere sollevati ed estratti verticalmente.





7. Se sono presenti ciocchi in ceramica, dovranno essere rimossi.

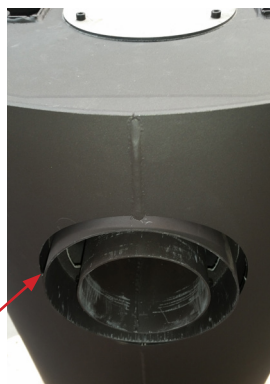
8. Gli elementi laterali sul retro della stufa si smontano svitando due viti (una in alto e una in basso). Successivamente è possibile rimuovere gli elementi laterali.

9. Poi si può togliere il retro e smontare la piastra di copertura.



10. La piastra di copertura interna viene applicata sul lato inferiore della copertura superiore, come in figura.

11. Montare i raccordi dove si trovavano le piastre di copertura, quindi riapplicare il retro. Riposizionare ciocchi e bruciatori.



Conversione a bombole del gas (GPL)

Alla consegna la stufa è regolata per il gas naturale, ma può essere anche convertita all'uso di bombole del gas (GPL). La conversione deve essere effettuata esclusivamente da installatori autorizzati.

Kit di conversione. Utilizzare l'articolo n. 3713595. Questo kit contiene 4 nuovi ugelli per il propano/GPL.



Gli ugelli dei bruciatori secondari per GPL sono contrassegnati dal numero 100.

Gli ugelli dei bruciatori secondari per gas naturale sono contrassegnati dal numero 260.



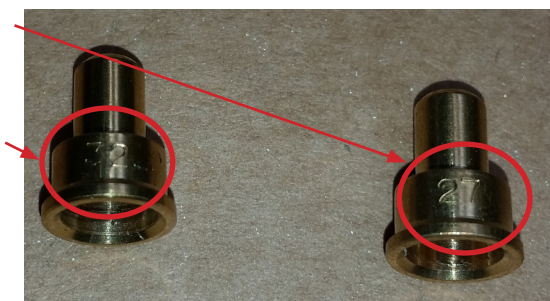
L'ugello del bruciatore principale per GPL è contrassegnato dal numero 80.

L'ugello del bruciatore principale per gas naturale è contrassegnato dal numero 120.



L'ugello della fiamma pilota per GPL è contrassegnato dal numero 27.

L'ugello della fiamma pilota per gas naturale è contrassegnato dal numero 32.

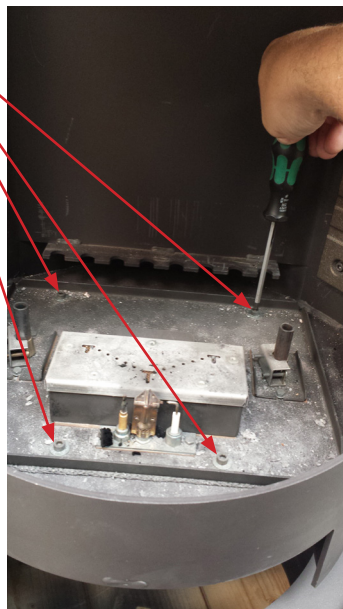


È necessario rimuovere l'unità del gas, in modo da poter accedere agli ugelli. Si proceda come segue:

Sollevarla la piastra traforata ed estrarla dalla stufa.



Svitare le quattro viti che fissano l'unità del gas.

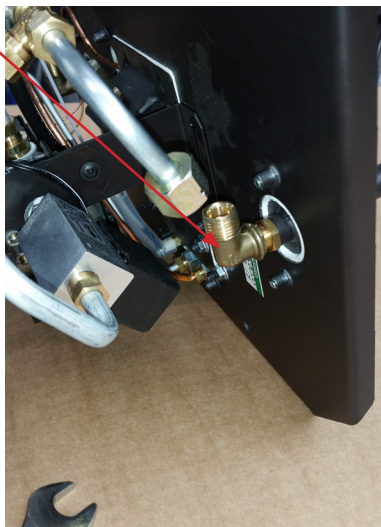


Successivamente estrarre con cautela l'unità del gas, ruotandola e inclinandola leggermente.

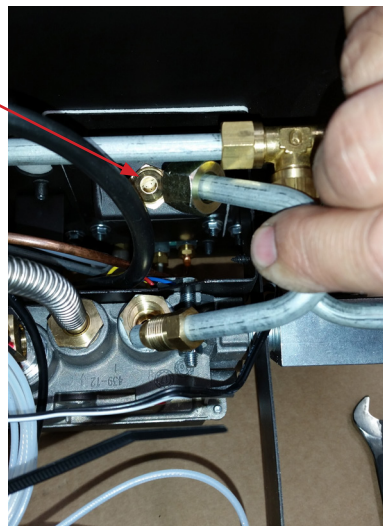


Dopo aver smontato l'unità del gas, si devono sostituire i quattro ugelli e regolare i tre ingressi dell'aria.

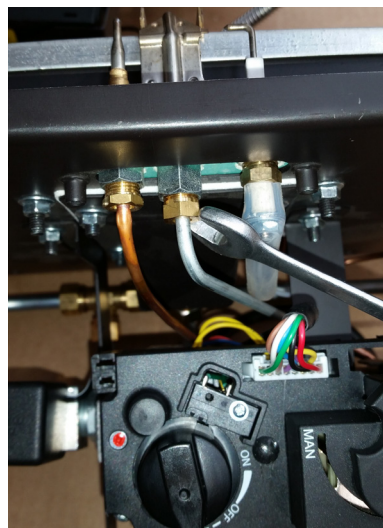
Per sostituire i due ugelli dei bruciatori secondari, è necessario svitare il circolatore e sfilare con cautela il tubo. Svitare il controdado e successivamente l'ugello. Montare l'ugello per GPL e avvitare il controdado. Infine si serra nuovamente il circolatore.



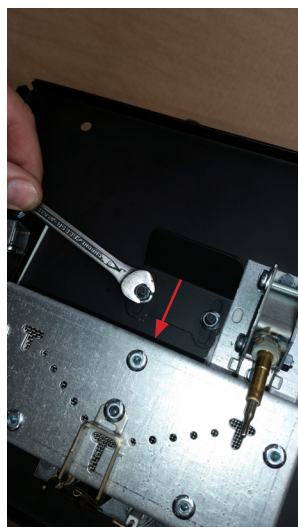
Per sostituire l'ugello del bruciatore principale, è necessario svitare il circolatore e sfilare con cautela il tubo. Successivamente è possibile svitare l'ugello. Montare l'ugello per GPL e avvitare il controdado. Infine si serra nuovamente il circolatore.



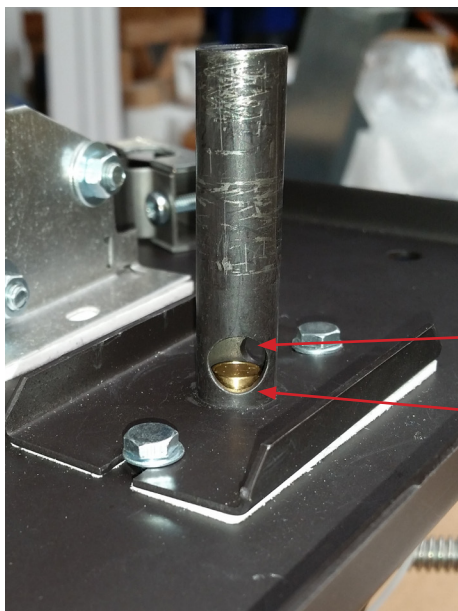
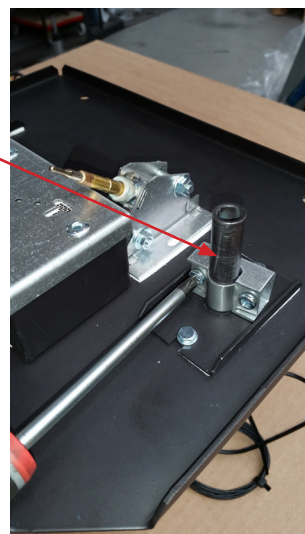
Per sostituire l'ugello della fiamma pilota, è necessario svitare il circolatore e sfilare con cautela il tubo. Avvertenza: Il piccolo ugello della fiamma pilota dovrebbe cadere fuori ed essere sostituito da un ugello GPL.



L'afflusso di aria del bruciatore principale viene riconfigurato per il GPL svitando i due dadi e spostando la piastra completamente all'interno, verso il bruciatore (apertura completamente libera).



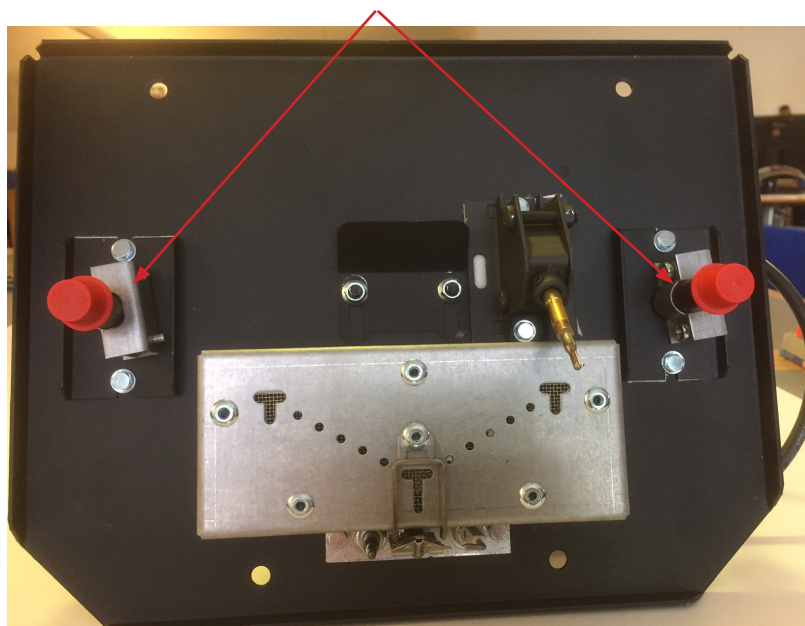
Per convertire al GPL le due prese d'aria verso il bruciatore secondario, è sufficiente svitare le due viti e ruotare di circa 90° gli ingressi. In questo modo entrambe le aperture nel tubo verticale (piccola sul retro e grande sul fronte) sono aperte.



Apertura piccola sul retro

Apertura grande sul fronte

Per convertire al GPL, le prese d'aria devono essere quindi ruotate.



L'unità del gas viene nuovamente fissata con le quattro viti. La piastra perforata viene rimontata e la stufa completata. Vedere anche il paragrafo: Montaggio di bruciatori secondari



Distanze per l'installazione vicino a pareti infiammabili

Per sapere se la parete vicino alla quale si desidera installare la stufa è infiammabile, consultare un architetto o le autorità edilizie locali.

Va assicurato che oggetti infiammabili (ad es. mobili) si trovino alle distanze minime riportate nella tabella (pericolo di incendio).

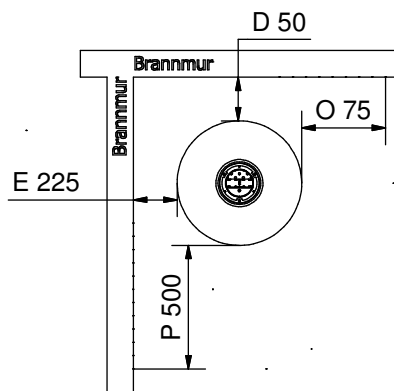
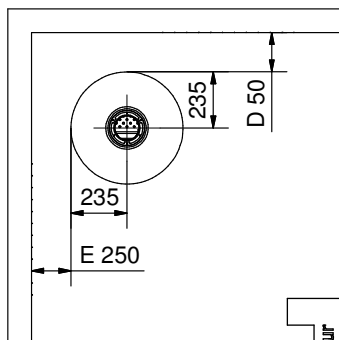
Installazione normale, ad angolo retto Senza vetro laterale	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
	Canale da fumo non isolato
A. Distanza da mobili (min)	700 mm

Distanza da materiali infiammabili (min)

D. sul retro (parete)	50 mm
E. laterale, da parete	250 mm

Muro refrattario norvegese

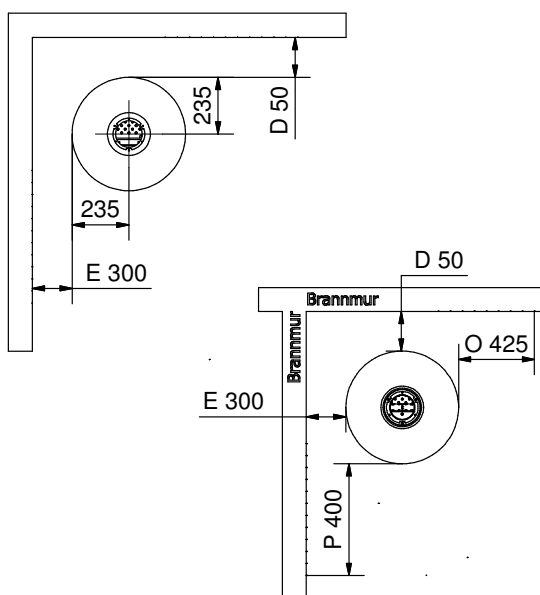
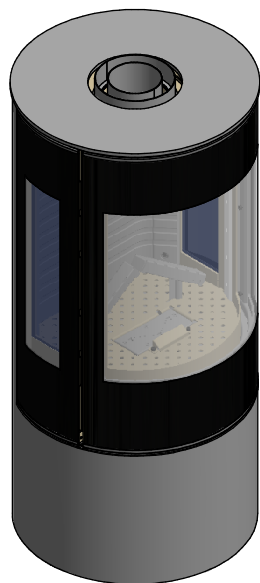
D. sul retro (parete)	50 mm
E. laterale, da parete	225 mm
O. estensione laterale del muro refrattario	75 mm
P. estensione in avanti del muro refrattario	500 mm



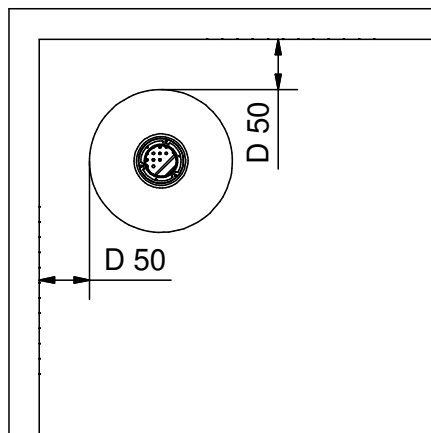
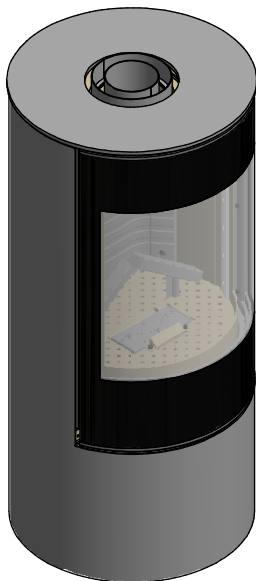
Installazione normale, ad angolo retto Con vetro laterale	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
	Canale da fumo non isolato
A. Distanza da mobili (min)	700 mm
Distanza da materiali infiammabili (min)	
D. sul retro (parete)	50 mm
E. laterale, da parete	300 mm

Muro refrattario norvegese

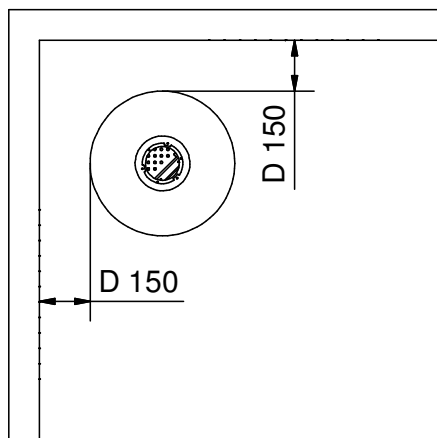
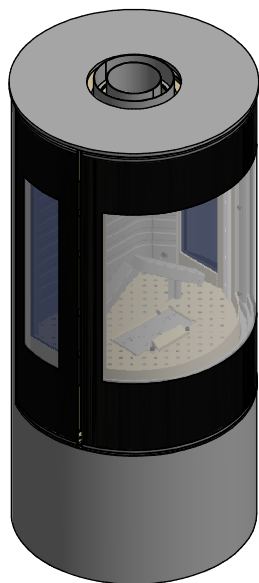
D. sul retro (parete)	50 mm
E. laterale, da parete	300 mm
O. estensione laterale del muro refrattario	425 mm
P. estensione in avanti del muro refrattario	400 mm



Installazione a 45° Senza vetro laterale	Viva 100 L Gas Viva 120 L Gas Viva 160 L Gas
	Canale da fumo non isolato
A. Distanza da mobili (min)	700 mm
Distanza da materiali infiammabili (min)	
D. sul retro (parete)	50 mm



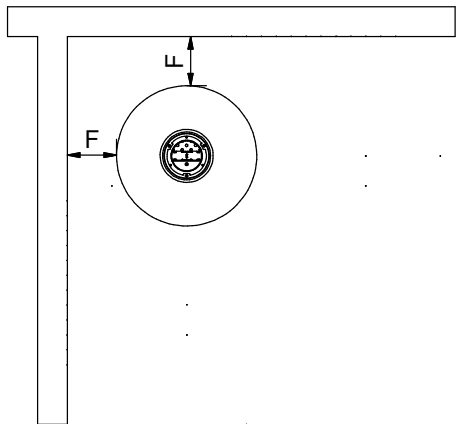
Installazione a 45° Con vetro laterale	Viva 100 L G Gas Viva 120 L G Gas Viva 160 L G Gas
	Canale da fumo non isolato
A. Distanza da mobili (min)	700 mm
Distanza da materiali infiammabili (min)	
D. sul retro (parete)	150 mm



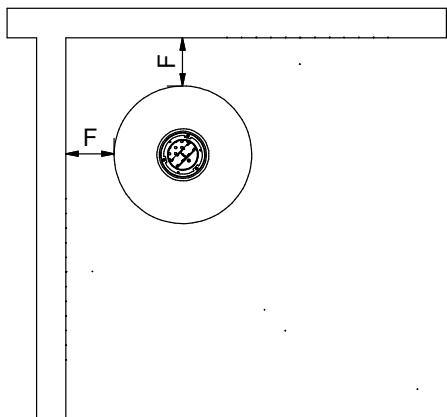
Distanze per l'installazione vicino a parete non infiammabile

Per facilitare l'installazione e la manutenzione, si consiglia di rispettare una distanza minima di 75 mm (F) dal materiale refrattario. Con uno scarico posteriore, tuttavia, deve esserci spazio sufficiente per un raccordo di misurazione per il controllo della combustione.

Installazione normale, ad angolo retto



Installazione a 45°



Canna fumaria/Scarico

Questa stufa deve essere installata con un'uscita a soffitto (C31) o a parete (C11). L'installazione deve avvenire solo con un tubo per canna fumaria che disponga di uno scarico a flusso bilanciato di RAIS/attika (detto anche scarico concentrico). I tubi per canna fumaria approvati da RAIS/attika sono autorizzati per l'uso insieme alla stufa. Se per l'installazione della stufa vengono utilizzati tubi per canne fumarie diversi, RAIS/attika non può garantire un funzionamento sicuro e corretto della stufa, quindi non fornisce alcuna garanzia.

RAIS consiglia di montare la stufa con una canna fumaria della seguente marca: **On-Top Metalotherm USD** oppure **On-Top Metalotherm US**.

Altri produttori di canne fumarie approvati sono: **Jeremias, Muelink & Groel** e **Poujoulat PGI**

Le giunzioni dei tubi di scarico devono essere a tenuta e assicurate con nastro di fissaggio.

Allo scarico deve essere applicato un raccordo di misurazione nello stesso locale in cui si trova la stufa, per consentire un controllo della combustione.

Lo scarico non deve passare nelle seguenti aree:

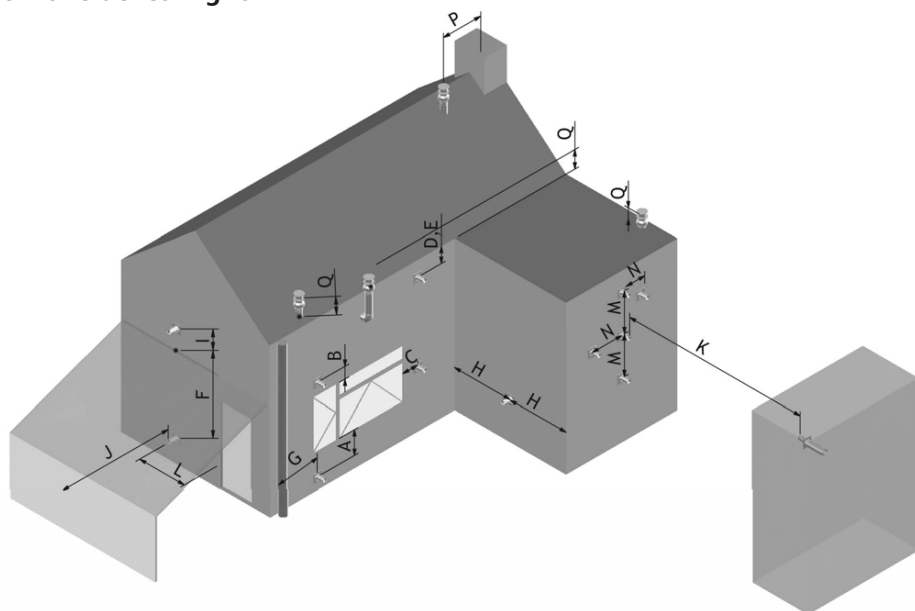
- carport
- lucernari, nicchie o scale di cantine
- sotto scale
- sotto tettoie o simili
- corridoi comuni o aree di soggiorno

La canna fumaria è il "motore" che fornisce la forza necessaria per il funzionamento della stufa. Se la canna fumaria non ha un tiraggio sufficiente e adeguato, la stufa non funziona in modo ottimale.

La stufa è dotata di raccordi di scarico fumi, predisposti per il montaggio interno di tubi di scarico.

Diametro Ø 100 o 150

Disposizione dei comignoli



Dimensioni	Posizione dei terminali	Distanza (mm)
A*	Direttamente sotto un'apertura, una finestra di ventilazione o un condotto di sfiato	600
B	Sopra un'apertura, una finestra di ventilazione o un condotto di sfiato	300
C	Vicino a un'apertura, una finestra di ventilazione ecc.	400
D	Sotto grondaie, tubi di discesa o tubi di scarico	300
E	Sotto sporgenze del tetto	300
F	Sotto balconi o tetti di carport	600
G	Da un tubo di discesa o di scarico verticale	300
H	Da un angolo interno o esterno	600
I	Sopra la terra a livello del tetto o di un balcone	300
J	Da una superficie che sia rivolta verso il terminale	600
K	Da un terminale che sia rivolto verso il terminale	600
L	Da un'apertura nel carport (ad es. porta, finestra nell'abitazione)	1200
M	In verticale da un terminale nella stessa parete	1500
N	In orizzontale da un terminale nella stessa parete	300
P	Da una costruzione verticale nel tetto	600
Q	Sopra un'intersezione con il tetto	300

27 * Inoltre il terminale non deve trovarsi a meno di 300 mm da un'apertura nell'edificio, come una finestra o una porta.

Uscita a muro orizzontale del tipo C11

Dimensioni del tubo di scarico fumi:

Viva L	Ø 100/Ø 150	raccordo di derivazione sulla stufa	
	Ø 100/Ø 150	utilizzabile per tutta la canna fumaria, alternativa	
	Ø 130/Ø 200	utilizzabile con adattatore	
	Ø 130/Ø 200	dietro l'adattatore	
Terminale di scarico	Ø 130/Ø 200	Art. n.	USDHC 130
	Ø 100/Ø 150	Art. n.	USDHC 100

Lunghezza massima del tubo di scarico per la parete esterna (H)

= 4 X lunghezza del tubo di scarico verticale (V) -1, per tubi di dimensioni Ø 130/Ø 200

= 2 X lunghezza del tubo di scarico verticale (V), per tubi di dimensioni Ø 100/Ø 150

Lunghezza massima (H) = 15 m

Lunghezza minima per tubo di scarico verticale per Viva L = 0,5 m

Lunghezza del tubo di scarico verticale (V) in metri	Lunghezza massima del tubo di scarico orizzontale (H) in metri Ø 130/Ø 200	Lunghezza massima del tubo di scarico orizzontale (H) in metri Ø 100/Ø 150
0,5	1	1
1	3	2
1,5	5	3
2	7	4
2,5	9	5
3	11	6
3,5	13	7
4	15	8
4,5	15	9
5	15	10
5,5	15	11
6,5	15	13
7	15	14
7,5 <	15	15

Limitatore fumi Ø 100/Ø 150

Altezza verticale < 1 m	nessun limitatore
Altezza verticale 1-2 m	limitatore Ø 62 mm
Altezza verticale > 2 m	limitatore Ø 76 mm

Uscita a tetto verticale del tipo C31

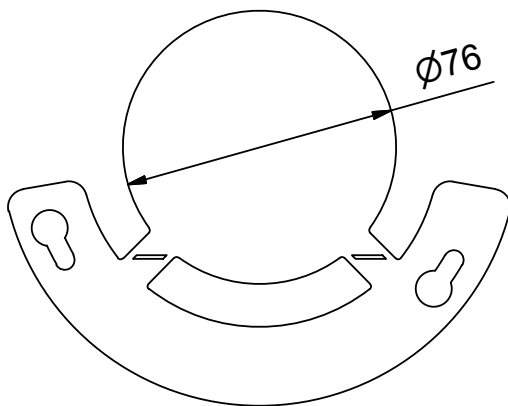
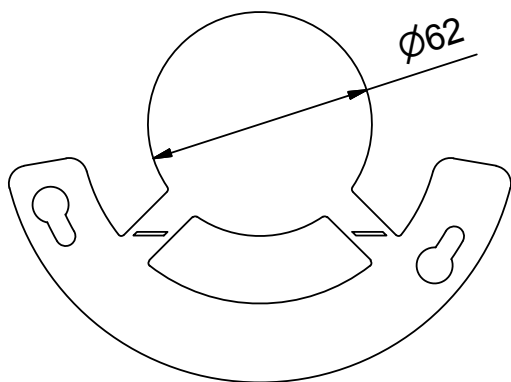
Dimensioni del tubo di scarico fumi:

Viva L	$\varnothing 100/\varnothing 150$ raccordo di derivazione sulla stufa
	$\varnothing 100/\varnothing 150$ utilizzabile per tutta la canna fumaria, alternativa
	$\varnothing 130/\varnothing 200$ utilizzabile con adattatore
	$\varnothing 130/\varnothing 200$ dietro l'adattatore
Terminale di scarico	$\varnothing 130/\varnothing 200$ Art. n. USDVC 130
	$\varnothing 100/\varnothing 150$ Art. n. USDVC 100

Lunghezza minima della canna fumaria verticale 0,5 m

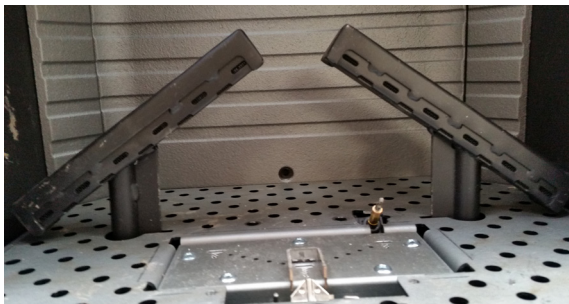
Limitatore fumi $\varnothing 100/\varnothing 150$

Altezza verticale < 1 m	nessun limitatore
Altezza verticale 1-2 m	limitatore $\varnothing 62$ mm
Altezza verticale > 2 m	limitatore $\varnothing 76$ mm



Montaggio di bruciatori secondari

I bruciatori vengono collegati ai tubi che fuoriescono dalle aperture della piastra. C'è un bruciatore per il lato sinistro e uno per il lato destro. È quindi importante che siano montati come raffigurato, cioè lateralmente, con le aperture supplementari rivolte verso l'esterno.



Fronte con fori



Retro senza fori

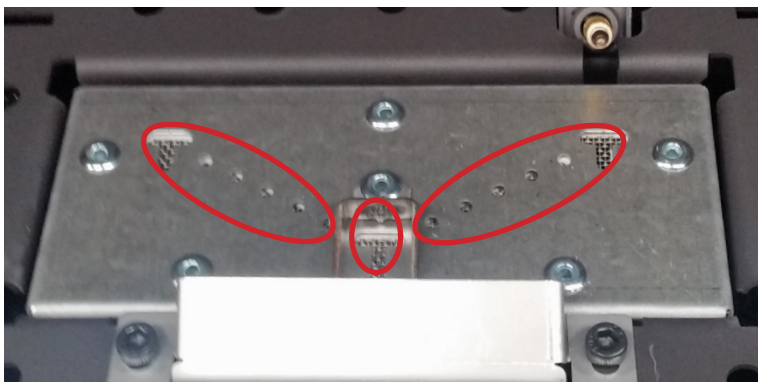
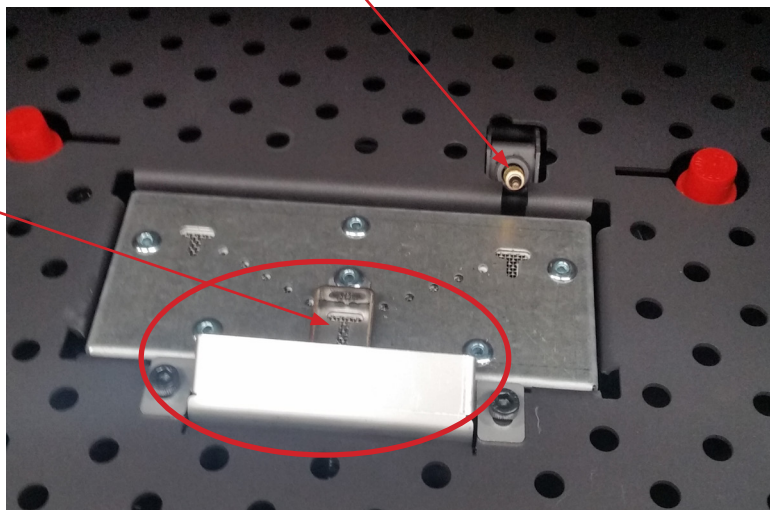


Disposizione di "brace" e "ciocchi"

Se nella camera di combustione sono presenti "brace" e ciocchi in ceramica, è importante che la fiamma pilota e il sensore della temperatura non vengano coperti. Neppure la brace deve finire al di sotto della fiamma pilota. Anche l'altro sensore della temperatura non deve essere coperto dai ciocchi in ceramica.

2. Sensore temperatura

Fiamma pilota



Prima della messa in funzione o di interventi di manutenzione alla stufa, occorre accertare che l'accensione incrociata funzioni dalla fiamma pilota al bruciatore principale e che i bruciatori secondari rimangano spenti.

Ciocchi in ceramica

Ciocco A



Ciocco B



Ciocco 1



Ciocco 2



Ciocco 3



Ciocco 4



Ciocco 5



Ciocco 6



Disposizione di "brace" e "ciocchi"

Distribuire il contenuto del sacchetto di "brace" come raffigurato. Avvertenza: non deve esserci "brace" nell'area della fiamma pilota. Disporre gli 8 ciocchi come raffigurato. I ciocchi A e B sono dotati di una scanalatura nella parte posteriore, che si adatta perfettamente ai bruciatori secondari. I fili incandescenti vengono posati tra i ciocchi per sottolineare l'effetto "brace".

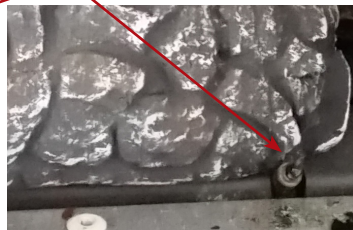


Ciocco 1



Ciocco 2

2. Sensore temperatura non deve toccare il secondo sensore di calore





Ciocco 3



Ciocco 4



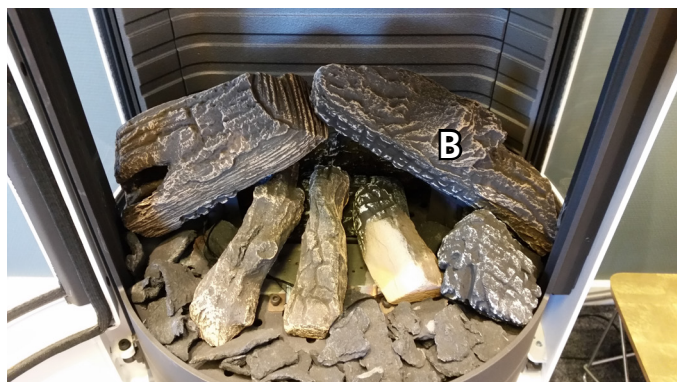
Ciocco 5



Ciocco 6



Ciocco A



Ciocco B

Avviamento

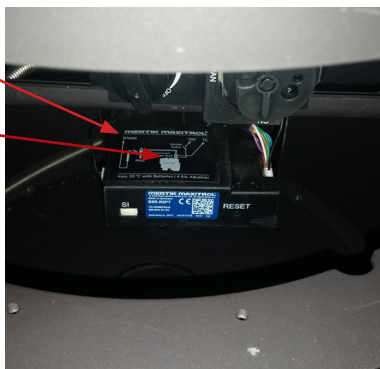
Inserimento delle pile

Il ricevitore della stufa e il telecomando funzionano a pile.

La dotazione comprende un set di pile, che devono essere inserite prima della messa in funzione. Per raggiungere il vano pile del ricevitore, aprire lo sportello ruotando i due ganci sul lato destro, con l'aiuto della chiave fissa da 10 mm in dotazione.

Il ricevitore si trova sotto la camera di combustione.

Per aprire il vano pile del ricevitore, far scorrere il coperchio verso sinistra.



Usare unicamente pile alcaline.

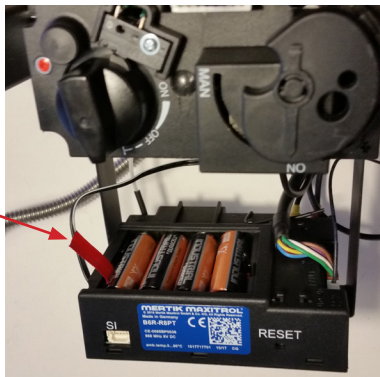
Le pile devono essere sostituite a ogni inizio della stagione di riscaldamento.

Tutte le pile devono essere sostituite contemporaneamente.

Per estrarre le pile dal ricevitore, tirare il nastro rosso.

In nessun caso utilizzare uno strumento appuntito per fare leva ed estrarre le pile dal vano.

Il ricevitore utilizza 4 pile di tipo AA 1,5 V. Non dimenticare di riapplicare il coperchio al vano.



Le pile nel ricevitore vanno disposte come raffigurato.



Il telecomando utilizza 2 pile di tipo AAA 1,5 V.



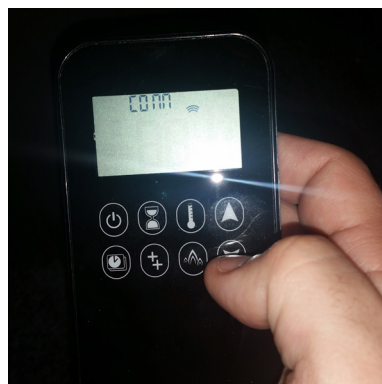
IMPOSTAZIONE DEL CODICE ELETTRONICO

Il telecomando funziona solo dopo la sincronizzazione con il ricevitore della stufa, nel corso della quale viene scelto automaticamente un codice tra 65.000 possibili combinazioni. Stufa e telecomando vengono sincronizzati come segue:

Tenere premuto il tasto Reset fino a sentire un beep breve e uno lungo. Rilasciare il tasto.



Entro 20 secondi premere il tasto "Freccia in basso" sul telecomando. Tenere premuto il tasto fino a sentire due beep brevi dal ricevitore. Sul telecomando compare la parola "conn".



Ricevitore e telecomando adesso sono sincronizzati.

Messa in funzione

Controllare il funzionamento della fiamma pilota.

Vedere le Istruzioni d'uso del telecomando.

1. Accendere la fiamma pilota.
2. Controllare che la fiamma pilota bruci stabilmente.
3. Spegnerne la fiamma pilota.

Controllare il funzionamento del bruciatore principale.

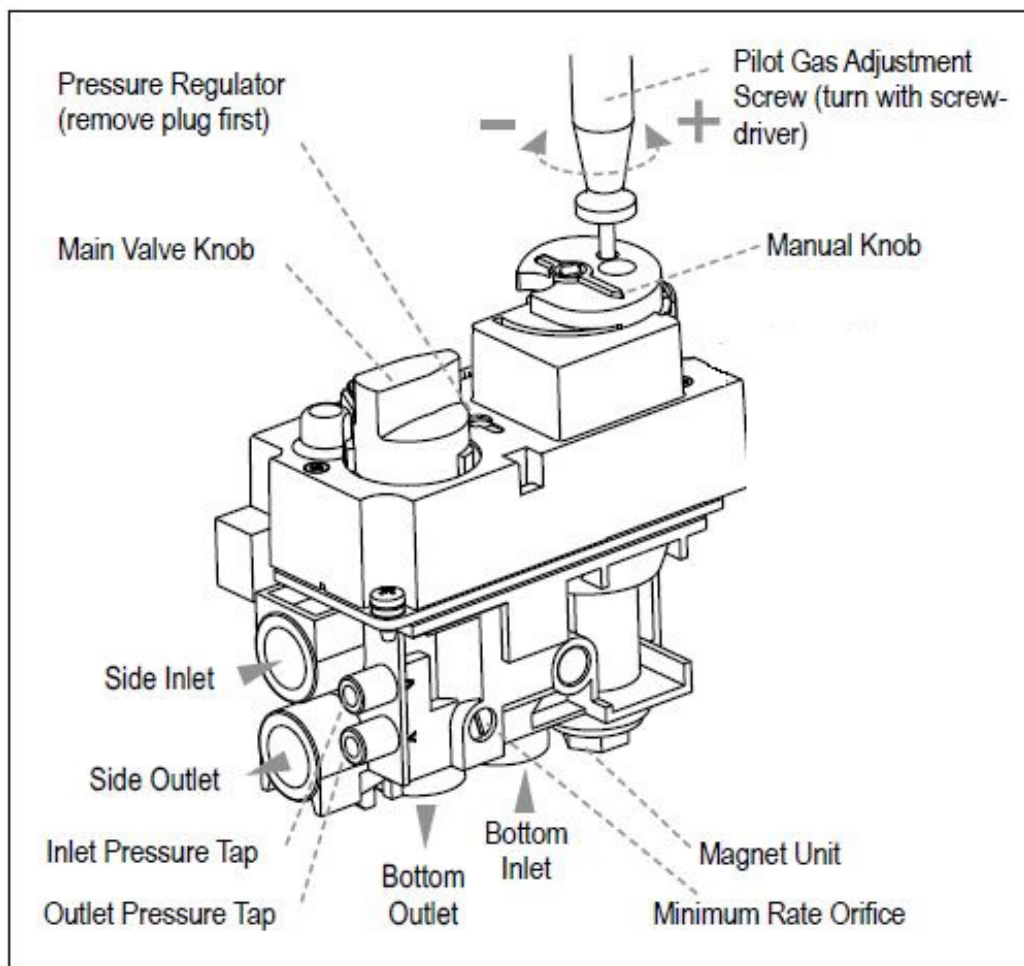
1. Accendere la fiamma pilota.
2. Accendere il bruciatore principale.
3. Controllare che l'accensione incrociata della fiamma pilota verso il bruciatore principale funzioni perfettamente e il bruciatore principale e la fiamma pilota brucino stabilmente.
4. Controllare il funzionamento dei bruciatori secondari.
5. Spegnerne completamente la stufa.

Test della pressione

La stufa viene configurata in fabbrica in modo da fornire il calore giusto (kW) sulla base dei dati tecnici. Non sono necessarie ulteriori regolazioni. "Inlet pressure" e "burner pressure" devono essere **SEMPRE** misurate.

1. Chiudere la valvola del gas (main valve knob).
2. Aprire l'"inlet pressure tap" della valvola del gas e collegare un manometro.
3. Controllare che la pressione misurata coincida con la pressione prescritta dalla società erogatrice del gas.
4. Eseguire il controllo quando la stufa, bruciatori secondari inclusi, sta erogando il massimo calore e quando brucia solo la fiamma pilota.
5. Se la pressione è bassa, verificare che i tubi di allacciamento del gas abbiano le dimensioni giuste.
6. Se la pressione è troppo alta (oltre 5 mbar in più), la stufa può essere comunque installata, ma è necessario contattare la società erogatrice del gas.
7. Svitare la vite dall'"outlet pressure tap" della valvola del gas e collegare un manometro.
8. Controllare che la pressione misurata coincida con la pressione riportata sulla targhetta.
9. Il valore misurato deve rientrare in un intervallo di $\pm 10\%$ della pressione indicata. Se la pressione non coincide, contattare il produttore.

Avvertenza: Dopo il test della pressione e la rimozione del manometro, avvitare nuovamente le viti sul "pressure tap". Si consiglia di verificare se esiste una perdita di gas.



Prima accensione

Prima di effettuare la prima accensione occorre accertarsi che nella stufa non siano rimasti resti dell'imballaggio, adesivi ecc. e che il vetro dello sportello sia pulito.

Scaldare dapprima con una bassa potenza, quindi aumentare gradualmente. Dopo la fase di riscaldamento, la stufa dovrebbe funzionare per un paio di ore alla massima potenza. Ciò assicura un avvio ottimale ed evita eventuali danneggiamenti.

Durante la prima accensione della stufa, dalla sua superficie possono sprigionarsi odori sgradevoli o fumi. Ciò è dovuto all'evaporazione o all'essiccamento di vernici e materiali utilizzati, ma l'odore svanisce rapidamente.

È buona norma assicurare una buona aerazione, possibilmente con una corrente di aria. In questa fase tenere lontani dalla stufa bambini e animali domestici.

Nel corso di questo processo attenzione a non toccare le superfici a vista né il vetro, perché raggiungono temperature elevate!

Inoltre durante le fasi di riscaldamento e raffreddamento della stufa si possono percepire rumori simili a scricchiolii, che sono causati dalle grandi variazioni di temperatura a cui è esposto il materiale.

Se la stufa è rimasta inutilizzata per un lungo periodo, occorre adottare lo stesso procedimento seguito per la prima accensione.

Istruzioni d'uso

ISTRUZIONI D'USO

AVVERTENZE GENERALI

AVVERTENZA!

Non effettuare l'accensione prima di aver terminato la posa dei cavi per la valvola e il ricevitore. In caso contrario si può danneggiare l'impianto elettronico.

Pile del telecomando

- Indicazione del basso livello di carica delle pile nel telecomando

Pile del ricevitore

- Indicazione del basso livello di carica delle pile: beep ripetuti per 3 minuti, se il motorino è acceso.
- Al posto delle pile è possibile utilizzare un adattatore per corrente continua da collegare a una presa elettrica.
- Il modulo per il comando della velocità della ventola e la luce o il variatore comprende un connettore e pile nel ricevitore per l'alimentazione elettrica ausiliaria automatica in caso di interruzione dell'energia elettrica.

⚠ WARNING

- Se l'adattatore di rete e le pile non vengono utilizzati, dovrebbero essere sostituiti all'inizio della nuova stagione di riscaldamento.
- Rimuovere immediatamente pile vecchie o esauste. Se le pile rimangono nel dispositivo, possono surriscaldarsi o perdere liquido e/o esplodere.
- NON esporre le pile (anche quando non vengono usate) a raggi diretti del sole, calore, fuoco, umidità e forti urti. Tutti questi influssi possono causare il surriscaldamento delle pile o perdite di liquido, con conseguente rischio di esplosione.
- Conservare le pile alla temperatura ambiente consigliata. Temperatura ambiente delle pile: 0 - 55 °C
- Non utilizzare mai pile nuove e usate insieme. Lo stesso vale per pile di marche diverse. Utilizzare pile diverse può causare surriscaldamento o perdita di liquido con conseguente rischio di esplosione.

Disattivazione delle funzioni

1. Inserimento delle pile: Tutti i simboli sono visibili e lampeggiano.
2. Mentre i simboli lampeggiano, premere il tasto funzione corrispondente e tenerlo premuto per 10 secondi.
3. Il simbolo della funzione lampeggia fino al termine della disattivazione. La disattivazione è terminata quando compaiono il simbolo della funzione e due trattini orizzontali.

AVVERTENZA! Quando si aziona un interruttore disattivato, non si attiva alcuna funzione e compaiono due trattini orizzontali.

AVVERTENZA! La disattivazione rimane invariata anche dopo la sostituzione delle pile.



Attivazione delle funzioni

1. Inserimento delle pile: Tutti i simboli sono visibili e lampeggiano.
2. Per attivare una funzione, è necessario tenere premuto l'interruttore corrispondente per 10 secondi.
3. Il simbolo della funzione lampeggia fino al termine dell'attivazione. L'attivazione è terminata quando compare il simbolo della funzione.

Possono essere attivate e disattivate le seguenti funzioni:

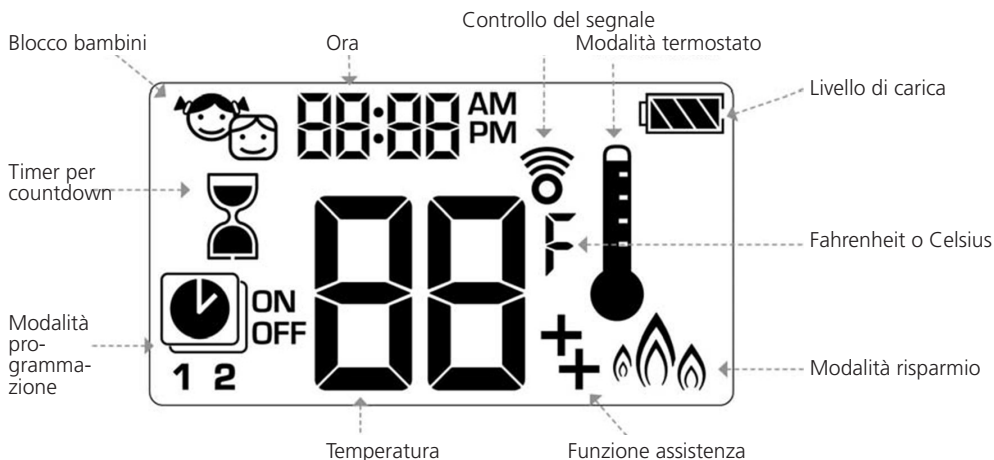
- BLOCCO BAMBINI
- MODALITÀ PROGRAMMAZIONE
- MODALITÀ TERMOSTATO (contemporanea disattivazione di MODALITÀ PROGRAMMAZIONE)
- MODALITÀ RISPARMIO
- LUCE/VARIATORE (MODALITÀ)
- VENTILATORE ARIA AMBIENTE (MODALITÀ)
- FUNZIONE ASSISTENZA
- TIMER PER COUNTDOWN

Versione software

Premere contemporaneamente i tasti  e . Comparire la versione software.

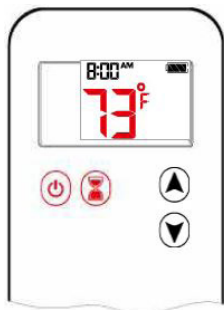
Numero di modello del telecomando

Premere contemporaneamente i tasti  e . Comparire il numero di modello del telecomando.



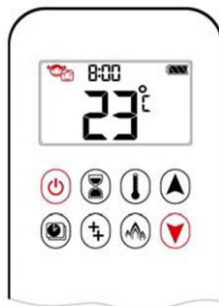
IMPOSTAZIONE DI FAHRENHEIT o CELSIUS

BLOCCO BAMBINI



Premendo contemporaneamente i tasti e si passa da °C a °F e viceversa.

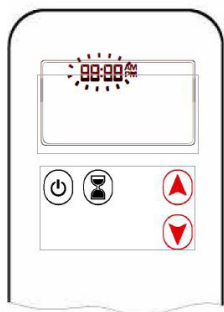
AVVERTENZA! Quando si impostano i gradi °F, l'ora viene indicata nel formato a 12 ore. Quando si impostano i gradi °C, l'ora viene indicata nel formato a 24 ore.



ON:
Per attivare, premere contemporaneamente i tasti e . Quando compare , il telecomando può essere utilizzato solo per la funzione OFF.

OFF:
Per disattivare, premere contemporaneamente i tasti e . non è più visibile.

IMPOSTAZIONE dell'ORA



1. Premere contemporaneamente i tasti e . **Day** lampeggia.
2. Premere il tasto o per scegliere il numero corrispondente al giorno della settimana (ad es. 1 = lunedì, 2 = martedì, 3 = mercoledì, 4 = giovedì, 5 = venerdì, 6 = sabato, 7 = domenica).
3. Premere contemporaneamente i tasti e . **Hour** lampeggia.
4. Premendo il tasto o si sceglie l'ora.
5. Premere contemporaneamente i tasti e . **Minutes** lampeggia.
6. Premendo il tasto o si scelgono i minuti.
7. Per confermare, si premono contemporaneamente i tasti e .

ATTIVAZIONE DELLA

⚠ WARNING

Dopo la conferma dell'accensione della fiamma pilota, il motorino porta automaticamente la fiamma all'altezza massima.

Modalità a 1 tasto del telecomando

(Impostazione standard)

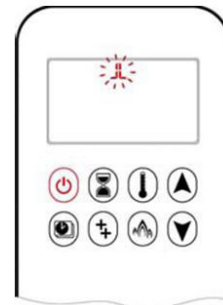


- Tenere premuto il tasto finché due brevi beep e una serie di trattini lampeggianti non confermano che la frequenza di avvio è terminata. Successivamente rilasciare il tasto.
- L'alimentazione principale del gas inizia non appena l'accensione della fiamma pilota è stata confermata.
- Non appena il bruciatore principale è stato acceso, il telecomando passa automaticamente alla modalità manuale.

AVVERTENZA!

Subito dopo aver inserito le pile, tenere premuto per 10 secondi il tasto per passare dall'accensione a

1 tasto a quella a 2 tasti. Compare **ON** e l'**1** lampeggia. Dopo la commutazione l'**1** viene modificato in **2**.



Modalità a 2 tasti del telecomando

- Tenere premuti i tasti e finché due brevi beep e una serie di trattini lampeggianti non confermano che la frequenza di avvio è terminata. Successivamente rilasciare i tasti.
- L'alimentazione principale del gas inizia non appena l'accensione della fiamma pilota è stata confermata.
- Non appena il bruciatore principale è stato acceso, il telecomando passa automaticamente alla modalità manuale.

AVVERTENZA!

Subito dopo aver inserito le pile, tenere premuto per 10 secondi il tasto per passare dall'accensione a 2 tasti a quella a 1 tasto. Compare **ON** e il **2** lampeggia. Dopo la commutazione il **2** viene modificato in **1**.

⚠ WARNING

Se la fiamma pilota non si accende nonostante numerosi tentativi, l'interruttore della valvola principale viene portato in posizione **OFF**. Seguire allora le istruzioni DISATTIVAZIONE DELL'ALIMENTAZIONE DEL GAS.

FUNZIONE STANDBY (FIAMMA PILOTA)

TELECOMANDO

- Tenere premuto il tasto per impostare il dispositivo sulla fiamma pilota.

SPEGNIMENTO DELLA FIAMMA

TELECOMANDO

- Usare il tasto per lo SPEGNIMENTO.

AVVERTENZA! Una nuova accensione è possibile solo dopo 5 secondi.



IMPOSTAZIONE DELL'ALTEZZA DELLA FIAMMA

Telecomando

- Per aumentare l'altezza della fiamma, tenere premuto il tasto .
- Per ridurre l'altezza della fiamma o commutare il dispositivo alla fiamma pilota, tenere premuto il tasto .



SCELTA TRA FIAMMA BASSA E FIAMMA ALTA

AVVERTENZA! Affinché la modalità a doppio clic per la fiamma bassa e la fiamma alta funzioni, è necessario che sia accesa l'illuminazione di sfondo.

- Per ottenere una fiamma bassa, cliccare due volte sul pulsante . Compare **LO**.

AVVERTENZA! La fiamma si alza al massimo e successivamente si abbassa.





- Per ottenere una fiamma alta, cliccare due volte sul pulsante . Compare HI.



Modalità programmazione

I PROGRAMMI 1 e 2 possono essere programmati entrambi in modo da accendersi o spegnersi a una determinata temperatura e in determinati orari.



Modalità risparmio

L'altezza della fiamma oscilla tra alta e bassa. Quando la temperatura ambiente è inferiore alla temperatura impostata, la fiamma rimane alta più a lungo. Quando la temperatura ambiente è superiore alla temperatura impostata, la fiamma rimane bassa più a lungo. Un ciclo dura circa 20 minuti.

MODALITÀ TERMOSTATO



ON:

Premere il tasto . Viene visualizzata brevemente la temperatura preimpostata, quindi compare la temperatura ambiente.

OFF:

1. Premere il tasto .
2. Per passare alla modalità manuale, tenere premuto il tasto o .
3. Per passare alla modalità programmazione, premere il tasto .
4. Per passare alla modalità risparmio, premere il tasto .

IMPOSTAZIONE:

1. Tenere premuto il tasto finché non compare e la temperatura lampeggia.
2. Premendo il tasto o si modifica la temperatura impostata.
3. Confermare con il tasto o attendere.



⚠ WARNING

Se il dispositivo non funziona, seguire le istruzioni DISATTIVAZIONE DELL'ALIMENTAZIONE DEL GAS.

TIMER PER COUNTDOWN

IMPOSTAZIONE DELLA DURATA DI FUNZIONAMENTO:

1. Tenere premuto il tasto finché non compare e HOUR lampeggia.
2. Premendo il tasto o si sceglie l'ora.

3. Si conferma con il tasto . Minutes lampeggia.
4. Premendo il tasto o si scelgono i minuti.
5. Si conferma con il tasto .

OFF:

Premere il tasto . Scompare il countdown.



Avvertenza: Il fuoco si spegne una volta terminato il countdown. Il timer per il countdown funziona solo nelle modalità manuale, termostato e risparmio. Il countdown può durare al massimo 9 ore e 50 minuti.

MODALITÀ DI FUNZIONAMENTO

Modalità termostato

La temperatura ambiente viene misurata e confrontata con la temperatura impostata. In questo modo l'altezza della fiamma viene adattata automaticamente, al fine di raggiungere la temperatura impostata.



MODALITÀ PROGRAMMAZIONE



ON:
Premere il tasto . Compagno **1** o **2**, **ON** o **OFF**.



OFF:
1. Per passare alla modalità manuale, premere il tasto o o .

2. Per passare alla modalità termostato, premere il tasto .

Avvertenza: La temperatura impostata per la modalità termostato è la temperatura per la durata di funzionamento nella modalità programmazione. Quando si modifica il tempo impostato per la modalità termostato, cambia anche la temperatura per la durata di funzionamento nella modalità programmazione.

Impostazione standard:

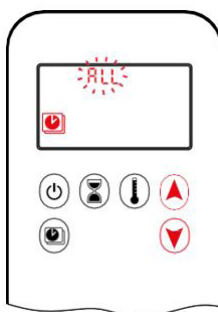
DURATA DI FUNZIONAMENTO (modalità termostato)
TEMPERATURA: 21 °C
TEMPERATURA ALLO SPEGNIMENTO -- (solo fiamma pilota)



IMPOSTAZIONE DELLA TEMPERATURA:

1. Tenere premuto il tasto finché non lampeggia. Compagno **ON** e la temperatura impostata (impostazione nella modalità termostato).
2. Proseguire con il tasto o attendere. Compagno , **OFF** e la temperatura lampeggia.
3. Premendo il tasto o si sceglie la temperatura per lo spegnimento.
4. Si conferma con il tasto .

Avvertenza: La temperatura di funzionamento impostata (modalità termostato) e la temperatura di spegnimento sono uguali per tutti i giorni.



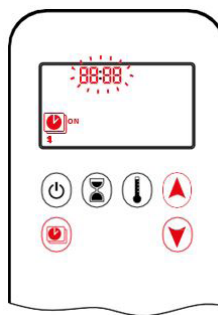
IMPOSTAZIONE DEL GIORNO:

5. **ALL** lampeggia. Premere il tasto o per selezionare **ALL**, SA:SU, **1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6**, **7**.
6. Si conferma con il tasto .

È stato selezionato **ALL**.

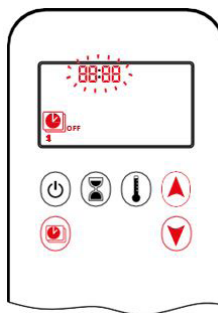
IMPOSTAZIONE DELLA DURATA DI FUNZIONAMENTO: (PROGRAMMA 1):

7. Compagno , **1**, **ON**, **ALL** viene visualizzato brevemente e **HOURL** lampeggia.
8. Premendo il tasto o si sceglie l'ora.
9. Si conferma con il tasto . Compagno , **1**, **ON**, **ALL** viene visualizzato brevemente e **Minutes** lampeggia.
10. Premendo il tasto o si scelgono i minuti.
11. Si conferma con il tasto .



IMPOSTAZIONE DELL'ORARIO DI SPEGNIMENTO (PROGRAMMA 1):

12. Compagno , **1**, **OFF**, **ALL** viene visualizzato brevemente e **HOURL** lampeggia.
13. Premendo il tasto o si sceglie l'ora.
14. Si conferma con il tasto . Compagno , **1**, **OFF**, **ALL** viene visualizzato brevemente e **Minutes** lampeggia.
15. Premendo il tasto o si scelgono i minuti.
16. Si conferma con il tasto .



Avvertenza: Proseguire con PROGRAMMA 2 e impostare la durata di funzionamento e l'orario dello spegnimento oppure terminare la programmazione. Il PROGRAMMA 2 rimane disattivato.

Avvertenza: I PROGRAMMI 1 e 2 lavorano con la stessa temperatura di funzionamento (modalità termostato) e di spegnimento in ALL, SA:SU e Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7). Quando vengono impostate una nuova temperatura di funzionamento (modalità termostato) e di spegnimento, queste temperature diventano le nuove impostazioni standard.

Avvertenza: Quando per il PROGRAMMA 1 e il PROGRAMMA 2 ALL, SA:SU o Daily Timer sono stati programmati sulla temperatura di funzionamento e di spegnimento, questi diventano i tempi standard. Per cancellare le temperature, la durata di funzionamento e i tempi di spegnimento per il PROGRAMMA 1 e il PROGRAMMA 2 è necessario estrarre le pile.



Sono stati selezionati SA:SU o Daily Timer (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7).



- Impostare la durata di funzionamento e l'orario di spegnimento nello stesso modo di "ALL selected" (vedi sopra).
- SA:SU Impostare la durata di funzionamento e l'orario di spegnimento per sabato e domenica.
- Daily Timer: Periodi di funzionamento e orari di spegnimento speciali possono essere impostati per un singolo giorno della settimana o per tutti i giorni.
- Attendere il termine dell'impostazione.

MODALITÀ ASSISTENZA

Dopo l'accensione è attivo il bruciatore 1, mentre il bruciatore 2 si trova nell'ultimo stato impostato.





ON:
Il bruciatore viene acceso con il tasto  .

OFF:
Il bruciatore viene spento con il tasto  .

Avvertenza: La valvola elettromagnetica non funziona manualmente. Quando la batteria nel ricevitore non fornisce più corrente, quest'ultimo rimane nell'ultimo stato di funzionamento.

MODALITÀ RISPARMIO



ON:
Per passare alla modalità risparmio, premere il tasto  .

OFF:
Premere il tasto  .

Utilizzo della stufa senza telecomando

Quando non è possibile utilizzare il telecomando, la stufa può essere accesa anche manualmente.

In tal caso occorre procedere sempre con molta cautela, perché è necessario aprire la camera di combustione. Per accendere la stufa manualmente, aprire lo sportello e liberare l'accesso alla valvola del gas. Essa si trova dietro lo sportello e sotto la camera di combustione.

Ruotare la valvola del gas in senso orario verso il basso, posizionandola su **OFF**.

Ruotare l'interruttore per il comando manuale su **man**.

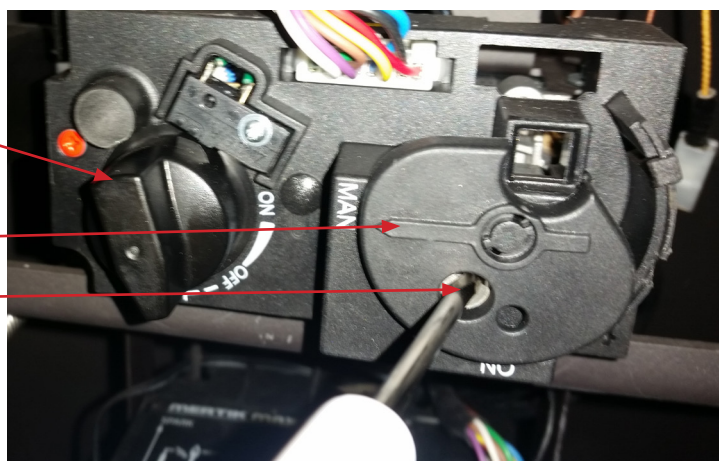
Premendo l'interruttore si accende il gas per la fiamma pilota, quando la valvola del gas viene abbassata con un oggetto appuntito. Accendere la fiamma pilota con un fiammifero o simili. Dopo l'accensione della fiamma pilota, tenere la valvola del gas per la fiamma pilota premuta per circa 20 secondi o finché la fiamma rimane accesa anche quando si rilascia l'interruttore.



Valvola del gas

Interruttore per il comando manuale

Valvola del gas pilota



Accendere la fiamma pilota.

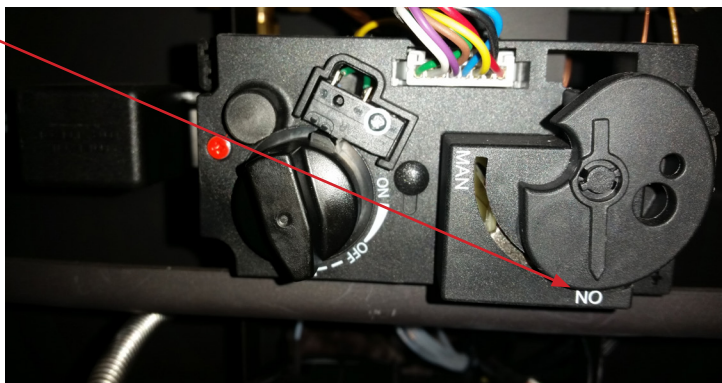


Dopo l'accensione della fiamma pilota, ruotare l'interruttore verso il basso finché la freccia è rivolta su (1) **ON**. Successivamente si possono accendere il bruciatore principale e i bruciatori secondari e impostarli su **ON**, **ruotando la valvola del gas in senso antiorario su (2)**. La valvola del gas dovrebbe rimanere completamente aperta per almeno 30 secondi, prima di abbassare eventualmente le fiamme. Una volta raggiunta la regolazione corretta, si può chiudere lo sportello. La stufa si spegne aprendo lo sportello e riportando la valvola del gas su (3) **OFF**.

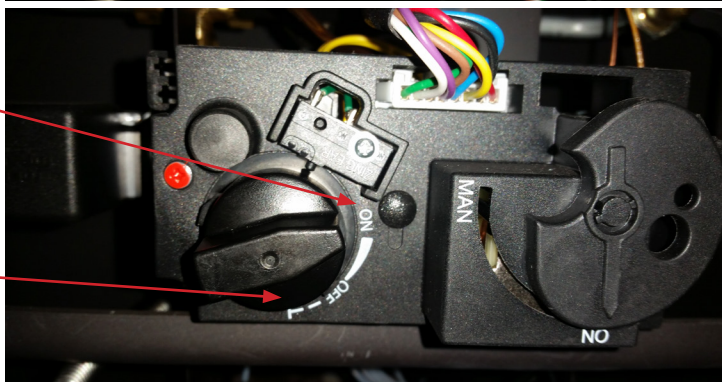
Se la fiamma pilota continua a bruciare, chiudere l'alimentazione del gas.



(1) ON



(2) Valvola del gas
su ON



(3) Valvola del gas
su OFF

Manutenzione

La stufa dovrebbe essere controllata da un esperto una volta all'anno. Questo controllo dovrebbe almeno accertare che la stufa funzioni correttamente e possa essere usata senza pericolo.

Manutenzione

Spegnere la stufa e chiudere l'alimentazione del gas. Prima dell'avvio assicurarsi che la stufa sia completamente fredda. RAIS/attika non si assume alcuna responsabilità per infortuni causati dal contatto con la stufa calda.

Manutenzione consigliata

1. Proteggere il pavimento con un tappeto o un'altra copertura.
2. Aprire lo sportello e rimuovere con cautela i ciocchi in ceramica e la brace.
3. Con un aspirapolvere pulire i bruciatori e la piastra traforata.
4. Sollevare ed estrarre i bruciatori secondari. Estrarre la piastra traforata.
5. Pulire tutto il bruciatore con l'aspirapolvere.
6. Pulire il bruciatore pilota con una spazzola morbida e un aspirapolvere. I sensori della temperatura non devono essere piegati né disallineati.
7. Accendere l'alimentazione del gas e prestare attenzione a eventuali perdite. Controllare che bruciatori e unità pilota siano in buone condizioni e funzionino correttamente.
8. Rimettere la piastra perforata.
9. Riposizionare la brace e i ciocchi in ceramica.
10. Controllare l'impianto dei fumi e il comignolo, verificando che quest'ultimo non sia ostruito.
11. Accendere la stufa e controllare la pressione impostata.
12. Controllare che la stufa possa essere utilizzata senza pericolo.

Pulizia

Si consiglia di pulire la stufa a ogni inizio di stagione di riscaldamento, eliminando polvere e corpi estranei, in particolare quando la stufa è rimasta spenta per lungo tempo. Utilizzare una spazzola morbida e un aspirapolvere. In alternativa si può usare un panno inumidito e un detergente non abrasivo. Per la pulizia della stufa non utilizzare sostanze corrosive o abrasive. Per le operazioni di pulizia e la cura è necessario che la stufa sia fredda.

Vetro sporco di fuliggine:

- Il vetro va pulito solo quando la stufa è fredda.
- Pulire il vetro con un apposito detergente, che può essere acquistato dal rivenditore RAIS.

Per la pulizia esterna usare un panno morbido e asciutto o una spazzola morbida.

Prima di ogni stagione di riscaldamento, controllare sempre che la canna fumaria e il raccordo per lo scarico dei fumi non siano ostruiti. Controllare la stufa internamente ed esternamente per individuare eventuali danneggiamenti, con particolare attenzione alle guarnizioni. Usare unicamente ricambi originali.

Pulizia dei ciocchi in ceramica

Rimuovere i ciocchi in ceramica come descritto ai punti 1 - 4 in **Manutenzione**.

Pulire con cautela le parti in ceramica, utilizzando una spazzola morbida e un aspirapolvere.

Sostituire solo le parti danneggiate con ricambi originali Rais.

Raccogliere le parti in ceramica non più utilizzate in sacchetti di plastica e smaltirle negli appositi centri di raccolta.

Si consiglia di utilizzare un aspirapolvere con un sistema filtrante HEPA.

Inserire nuovamente la brace e chiudere lo sportello. Controllare che la stufa funzioni correttamente e possa essere utilizzata senza pericolo.

Interventi di manutenzione ai bruciatori

(Se necessario si veda anche il paragrafo "Conversione a bombole del gas")

Rimuovere i ciocchi in ceramica come descritto ai punti 1 - 4 in **Manutenzione**.

Togliere la protezione della fiamma pilota svitando le due viti M5 con una chiave a brugola da 4 mm.

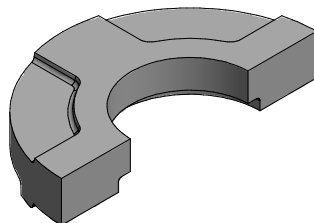
Dopo aver tolto le due viti dall'unità pilota, sollevare leggermente l'unità con una chiave fissa da 7 mm. Svitare i raccordi sul lato inferiore dell'unità pilota con una chiave fissa da 10 mm. Il sensore di temperatura e il bruciatore pilota possono essere sostituiti.

Per accedere agli ugelli del bruciatore principale, è necessario estrarre dalla stufa l'unità del bruciatore principale. A tale scopo si rimuovono i 4 perni che fissano il bruciatore. Successivamente si può estrarre il bruciatore dalla camera di combustione. Così si può accedere liberamente agli ugelli.

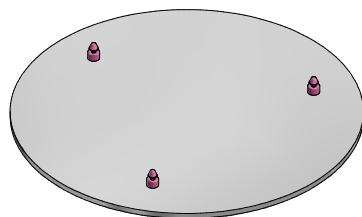
In caso di sostituzione di elementi usare esclusivamente ricambi originali Rais.

Accessori

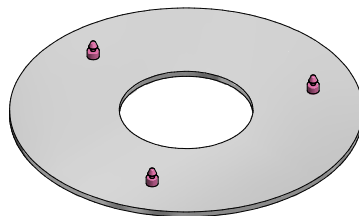
2796521 - 6KG Pietre ad accumulo termico per Viva 120 L, 4 pezzi, un set



2710611SV - Piastra di copertura Classic in acciaio legato per lo scarico posteriore



2710612SV - Piastra di copertura Classic in acciaio legato per lo scarico superiore



3713506 - Adattatore Mains
(La stufa va allacciata alla rete elettrica.)



3713507 - Modulo WiFi MyFire, cavo incl.
(Comando della stufa tramite un'app)

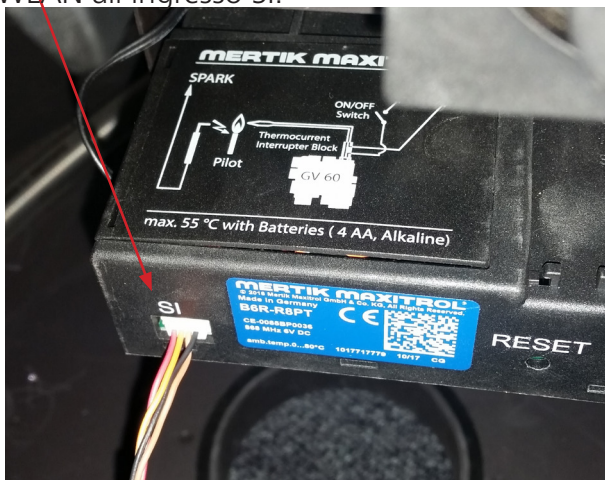


3713595 - Kit di conversione propano GPL

Installazione del modulo WLAN MyFire

Viva L Gas può essere comandata tramite un'app con lo smartphone o il tablet.

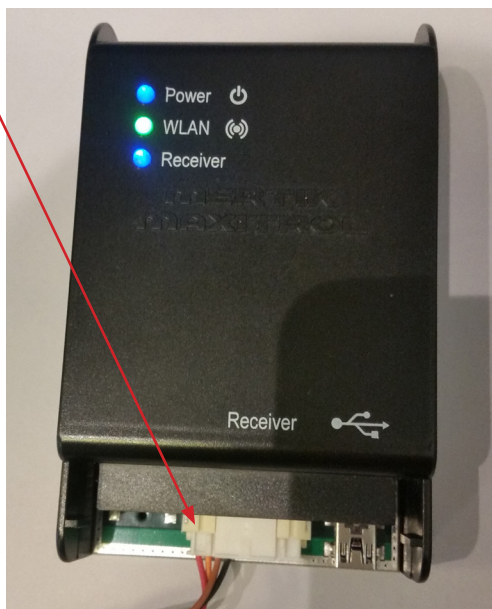
Il modulo WLAN MyFire viene collegato al ricevitore, che si trova sotto la camera di combustione. A tale scopo si apre lo sportello e si collega il piccolo connettore del cavo WLAN all'ingresso SI.



Il connettore largo del cavo WLAN viene collegato al modulo WLAN.

Quando si collega il modulo WLAN, l'adattatore Mains (allacciamento alla rete elettrica) viene utilizzato per il collegamento al ricevitore.

L'adattatore Mains viene collegato al ricevitore della stufa. Le pile devono essere rimosse dal ricevitore, per evitare che con il passare del tempo perdano liquido.



CONFIGURAZIONE DELL'APP MYFIRE

Per la configurazione dell'app Myfire sono necessari la chiave SSID e il codice di accesso per la rete wireless (WLAN o WiFi).

Istruzioni dettagliate per la configurazione e l'uso si trovano in www.myfireapp.com.

CONFIGURAZIONE INIZIALE

1. L'app Myfire si scarica da Apple App Store o Google Play Store.
2. Per avviare la configurazione dell'app, cliccare sullo schermo.
3. Selezionare lingua, temperatura (C° o F°) e formato dell'ora (12 o 24 ore).

REGISTRAZIONE

AVVERTENZA! Prima di effettuare il login, è necessario registrare il dispositivo. Questa registrazione va effettuata una sola volta.

1. Inserire i dati e accettare le condizioni per il trattamento dei dati personali (Privacy Policy).
2. Toccare OK nella finestra che si apre.
3. Cliccare sul link per confermare la verifica dell'indirizzo e-mail.
4. Comparire un messaggio di conferma dell'avvenuta registrazione dell'app Myfire.
5. Tornare all'app.

LOGIN

1. Per la registrazione è necessario inserire il codice di accesso.
2. Accettare i "Terms and Conditions" (Termini e condizioni).
3. Premere il tasto "Login".

CONNESSIONE DELL'UNITÀ SMART AL NUOVO MODULO WLAN MYFIRE

1. Premere il simbolo ⊕.
2. Comparire un messaggio con la richiesta di cercare le impostazioni WLAN dell'unità SMART.
3. Premere Modulo_WiFi_Myfire_<numero>.
4. Inserire il codice di accesso MYFIREPLACE.

CONNESSIONE DEL MODULO WLAN AL ROUTER WLAN

AVVERTENZA! Il processo di connessione può durare fino a 10 minuti. Dopo aver creato la connessione compare un messaggio con la richiesta di cercare le impostazioni WLAN dell'unità SMART.

1. Scegliere un nome per la stufa.
2. Inserire il nome (SSID) nel router WLAN.
3. Inserire il codice di accesso nel router WLAN.
4. Premere il tasto "Connect".

Per la connessione del modulo WLAN MyFire al router WLAN (rete domestica) è necessario che

- sia disponibile una rete domestica.
- il nome e il codice di accesso per la rete domestica siano corretti.
- la chiave SSID del router WLAN non sia nascosta.
- il segnale della rete domestica abbia una portata sufficiente.
- il router WLAN utilizzi il protocollo UDP (User Datagram Protocol).

CONNESSIONE DELL'UNITÀ SMART AL MODULO WLAN MYFIRE

AVVERTENZA! Dopo aver creato la connessione, compare un messaggio con la richiesta di cercare le impostazioni WLAN dell'unità SMART.

1. Se sono corrette, premere il tasto OK.

CONFERMARE LE IMPOSTAZIONI DEL FOCOLARE!

1. Dopo aver confermato le impostazioni per il focolare, premere il tasto Finish (Fine).

COMPARE UN ELENCO DEI MODULI WLAN MYFIRE CONNESSI

1. Chiudere il processo di installazione e configurazione con il tasto "Start App".

Si apre una finestra di avvio e l'app MyFire è operativa.

AVVERTENZA!

Quando il modulo WLAN MyFire e l'app MyFire sono configurati, è necessario sincronizzare l'ora nelle impostazioni dell'app MyFire.

AVVERTENZA!

L'unità attiva (telecomando Symax o unità SMART) è l'ultima unità utilizzata. Esiste tuttavia un'eccezione, e cioè quando l'unità non attiva viene usata per la commutazione dell'illuminazione, della ventilazione o di AUX. L'unità non attiva esegue le modifiche, mentre l'unità attiva rimane invariata se si trova nella modalità termostato, programmazione o risparmio. Quando un profilo contiene un programma con termostato o un'impostazione risparmio, ciò mantiene operativa l'unità attiva.

AVVERTENZA!

Quando la modalità termostato, programmazione o risparmio viene attivata tramite l'app, sul telecomando compaiono il simbolo corrispondente e APP (vedi fig. 25).



Fig. 25: L'app deve essere impostata (nella modalità termostato).

AVVERTENZA!

Quando il motorino è in funzione, non c'è alcuno scambio di dati tra trasmettitore e ricevitore. La sincronizzazione inizia dopo che il motorino è stato spento.

AVVERTENZA!

Durante la sincronizzazione i dati della temperatura ambiente vengono trasmessi al telecomando.

Elenco dei ricambi:**VIVA 100 L Gas - 120 L Gas - 160 L Gas**

La garanzia decade qualora vengano utilizzati ricambi diversi da quelli raccomandati da RAIS/attika.

Tutte le parti sostituibili possono essere acquistate come ricambi presso il rivenditore RAIS/attika.

Vedasi l'elenco dei ricambi al fondo del manuale.

xx: codice colore a scelta

Pos.	Q.tà	Art. n.	Descrizione
1	1	37120xx	Sportello in vetro
2	1	37121xx	Sportello in vetro Classic
3	1	2710601xx	Piastra di copertura per scarico posteriore
4	1	2710602xx	Piastra di copertura per scarico sul lato superiore
5	1	2720601xx	Piastra di copertura per scarico posteriore - imbutita
6	1	2720602xx	Piastra di copertura per scarico sul lato superiore - imbutita
7	1	1715500	Set di guarnizioni per sportello in vetro
8	1	1715500-2	Set di guarnizioni per sportello in vetro Classic

Elenco dei ricambi:**VIVA 100 L G Gas - 120 L G Gas - 160 L G Gas**

La garanzia decade qualora vengano utilizzati ricambi diversi da quelli raccomandati da RAIS/attika.

Tutte le parti sostituibili possono essere acquistate come ricambi presso il rivenditore RAIS/attika.

Vedasi l'elenco dei ricambi sottostante al fondo del manuale.

xx: codice colore a scelta

Pos.	Q.tà	Art. n.	Descrizione
1	1	37120xx	Sportello in vetro
2	1	37121xx	Sportello in vetro Classic
3	1	2710601xx	Piastra di copertura per scarico posteriore
4	1	2710602xx	Piastra di copertura per scarico sul lato superiore
5	1	2720601xx	Piastra di copertura per scarico posteriore - imbutita
6	1	2720602xx	Piastra di copertura per scarico sul lato superiore - imbutita
7	1	1715500	Set di guarnizioni per sportello in vetro
8	1	1715500-2	Set di guarnizioni per sportello in vetro Classic
9	1	1715500-4	Set di guarnizioni per vetro laterale - Vetro
10	1	1715500-5	Set di guarnizioni per vetro laterale - Classic
11	2	3715002	Vetro interno per il lato
12	1	1715003	Vetro laterale sinistro
13	1	1715004	Vetro laterale destro
14	1	1712701xx	Lato in acciaio - sinistro
15	1	1712702xx	Lato in acciaio - destro

Elenco dei ricambi:**VIVA L Gas - Unità del gas**

La garanzia decade qualora vengano utilizzati ricambi diversi da quelli raccomandati da RAIS/attika.

Tutte le parti sostituibili possono essere acquistate come ricambi presso il rivenditore RAIS/attika.

Pos.	Q.tà	Art. n.	Descrizione
1		3713504	Set ciocchi in ceramica + brace
2		G30-ZP2-312	Gruppo pilota gas naturale
3		G30-ZP2-271	Gruppo pilota gas naturale
4		G30-SPK1	Elettrodo
5		G60-ZKIS1/1500	Filo elettrodo
6		CG30182	Termocoppia
7		YG46177	Iniettore gas naturale frontale
8		NG05077	Iniettore gas naturale sinistro e destro
9		RG10077	Iniettore GPL frontale
10		WG04077	Iniettore GPL sinistro e destro
11		RA10092	Gruppo bruciatore top frontale
12		RA10L76	Gruppo bruciatore rialzato sinistro
13		RA10R76	Gruppo bruciatore rialzato destro
14		RK10P07	Gruppo bruciatore completo gas naturale RK10N07 Gruppo bruciatore completo GPL
15		RK10-SEAL-05	Set di guarnizioni per bruciatore
16		3711213	Gruppo focolare
17		RK10_N1_GV60	Gruppo valvola del gas per gas naturale
18		RK10_P1_GV60	Gruppo valvola del gas per GPL
19		GV-S60C/12	Solenoide bistabile
20		G6R-R4AS	Unità ricevente
21		G6R-H4D	Ricevitore

Informazioni tecniche

Paese	Gas naturale	GPL
AT - Austria	I2H, G20 a 20 mbar	I3P (50), G31 a 50 mbar; I3B/P (50), G30/G31 a 50 mbar
BE - Belgio	I2E+, G20/G25 a 20/25 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
BG - Bulgaria	I2H, G20 a 20 mbar	I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
CH - Svizzera	I2H, G20 a 20 mbar	I3P (50), G31 a 50 mbar; I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (50), G30/G31 a 50
CY - Cipro	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
CZ - Repubblica Ceca	I2H, G20 a 20 mbar	I3P (50), G31 a 50 mbar; I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (50), G30/G31 a 50
DE - Germania	I2ELL, G25 a 20 mbar ¹ ; I2E, G20 a 20 mbar ¹	3P (50), G31 a 50 mbar; I3B/P (50), G30/G31 a 50
DK - Danimarca	I2H, G20 a 20 mbar	I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
EE - Estonia	I2H, G20 a 20 mbar	I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
ES - Spagna	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar
FI - Finlandia	I2H, G20 a 20 mbar	I3P(30), G31 a 30 mbar; I3B/P(30), G30/G31 a 30 mbar
FR - Francia	I2E+, G20/G25 a 20/25 mbar	I3+,G31/G31 a 28/37 mbar; I3P(37),G31 a 37 mbar; I3B/P(30),G30/G31 a 30 mbar; I3B/50),G30/G31 a 50
GB - Gran Bretagna	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
GR - Grecia	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar

Paese	Gas naturale	GPL
GR - Grecia	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
HU - Ungheria		I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
HR - Croazia	I2H, G20 a 20 mbar	I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
IE - Irlanda	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar
IS - Islanda		
IT - Italia	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
LT - Lituania	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
LU - Lussemburgo	I2E, G20 a 20 mbar LV - Lettonia I2H, G20 a 20 mbar	
MT - Malta		I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
NL - Paesi Bassi	I2L, G25 a 25 mbar I2EK, G25.3 a 25 mbar	I3P (50), G31 a 50 mbar; I3P (30), G31 a 30 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
NO - Norvegia	I2H, G20 a 20 mbar	I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
PL - Polonia	I2E, G20 a 20 mbar	I3P (37), G31 a 37 mbar
PT - Portogallo	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar
RO - Romania	I2E, G20 a 20 mbar	I3P(30), G31 a 30 mbar; I3B/P(30), G30/G31 a 30 mbar
SE - Svezia	I2H, G20 a 20 mbar	I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
SL - Slovenia I	2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar
SK - Slovacchia	I2H, G20 a 20 mbar	I3P (50), G31 a 50 mbar; I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar; I3B/P (50), G30/G31 a 50
TR - Turchia	I2H, G20 a 20 mbar	I3+, G31/G31 a 28/37 mbar; I3P (37), G31 a 37 mbar; I3B/P (30), G30/G31 a 30 mbar

Dati tecnici**Numero prodotto: 0359CS1717****Viva L Gas**

Tipo di gas		G20 I2H, I2E	G20/G25 I2E+	G25/G25.3 I2L/I2EK	G20/G25 I2ELL
Pressione di alimentazione	mbar	20	20/25	25	20
Potere calorifico nominale superiore (Hs)	kW	9,1	9,1/8,4	8,5	7,5
Potere calorifico nominale inferiore (Hi)	kW	8,2	8,2/7,6	7,7	6,8
Consumo	m ³ /h	0,84	0,840/0,905	0,89	0,8
Pressione bruciatore (caldo)	mbar	13,2	13,2/16,4	16,6	13,4
Marcatura iniettori		120 centro, 260 sx, 260 dx			
Pilota		G30-ZP2-312 (31.2 in)			
Classe di efficienza		2			
Classe NOx		5			
Tipo		C11/C31			

Gas type (City gas)		G150.1
Supply Pressure	mbar	8
Nominal Heat Input Gross (Hs)	kW	9.4
Nominal Heat Input Nett (Hi)	kW	8.4
Consumption	m ³ /hr	1.5
Burner Pressure (hot)	mbar	3.5
Injector Marking		320 Centre, 700 Left, 700 Right
Pilot		G150.1 CG (inj. 27.1 - 90)
Efficiency Class		1
Nox Class		5
Type		C11 / C31

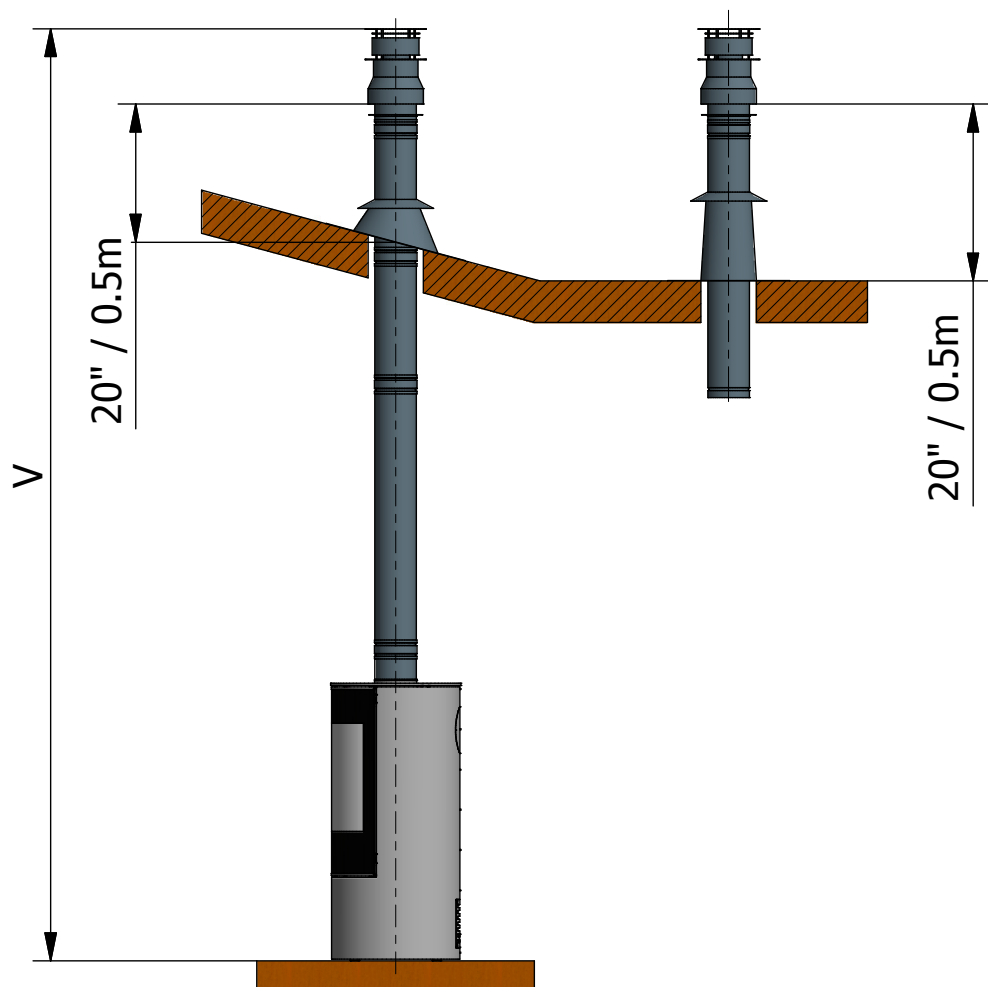
Tipo di gas		G30/G31 I3B/P (30)	G30/G31 I3+	G31 I3P (50)	G31 I3P (37)	G31 I3P (30)
Pressione di alimentazione	mbar	30	30/37	50	37	30
Potere calorifico nominale superiore (Hs)	kW	8	8	8	8	7
Potere calorifico nominale inferiore (Hi)	kW	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4
Consumo	m ³ /h	0,225	0,225/ 0,29	0,29	0,29	0,253
Pressione bruciatore (caldo)	mbar	27	27/36	36	36	28
Marcatura iniettori		80 centro, 100 sx, 100 dx				
Pilota		G30-ZP2-271 (27.1 in)				
Classe di efficienza		2				
Classe Nox		5				
Tipo		C11/C31				

Questa stufa è stata testata e omologata per l'utilizzo di metano, GPL e biopropano. Il biopropano può essere impiegato quando la stufa è stata modificata per il GPL (*gas di petrolio liquefatti*), vedi la targhetta del tipo sotto PROPANO.

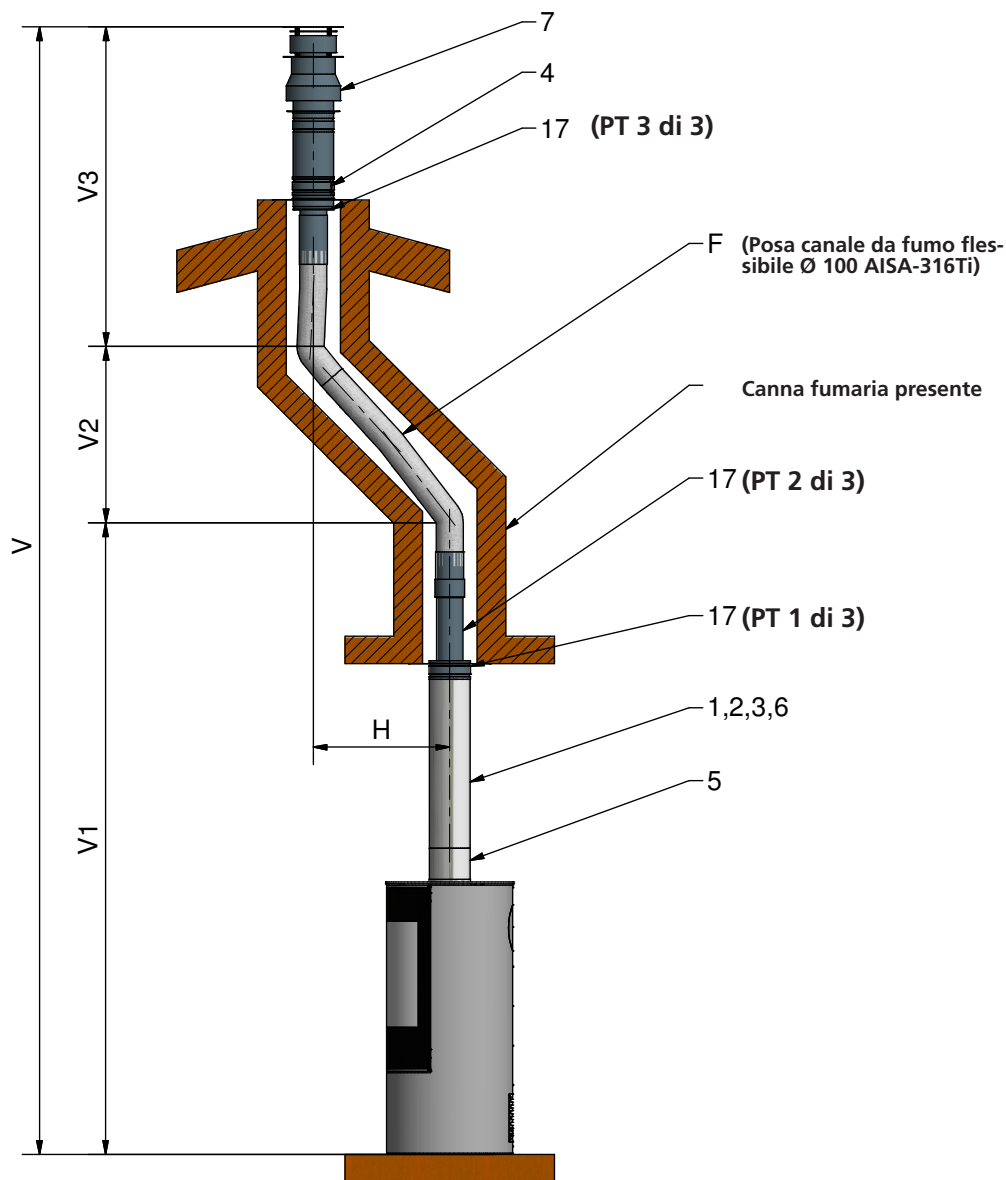
ESEMPI DI SOLUZIONI PER CANNE FUMARIE

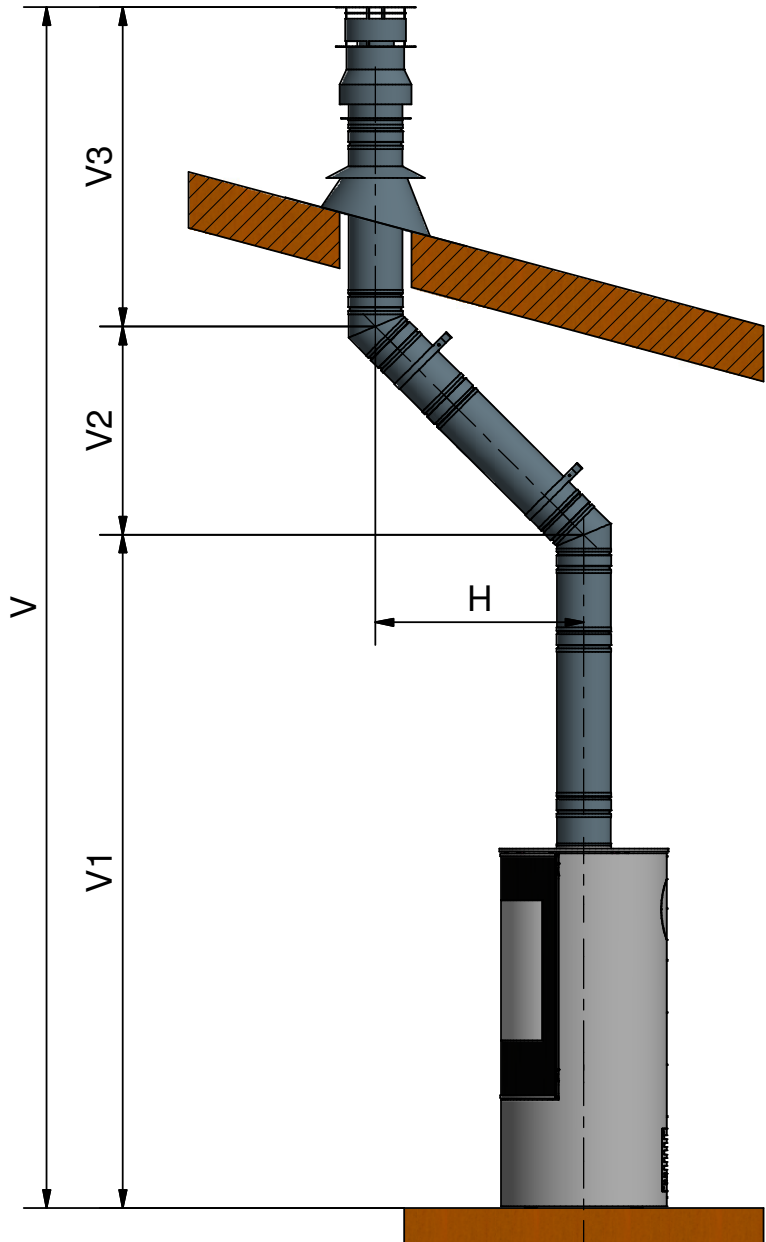
Uscita a tetto verticale

Distanza V = 500 mm - 12 m (min - max)



Uscita a tetto verticale

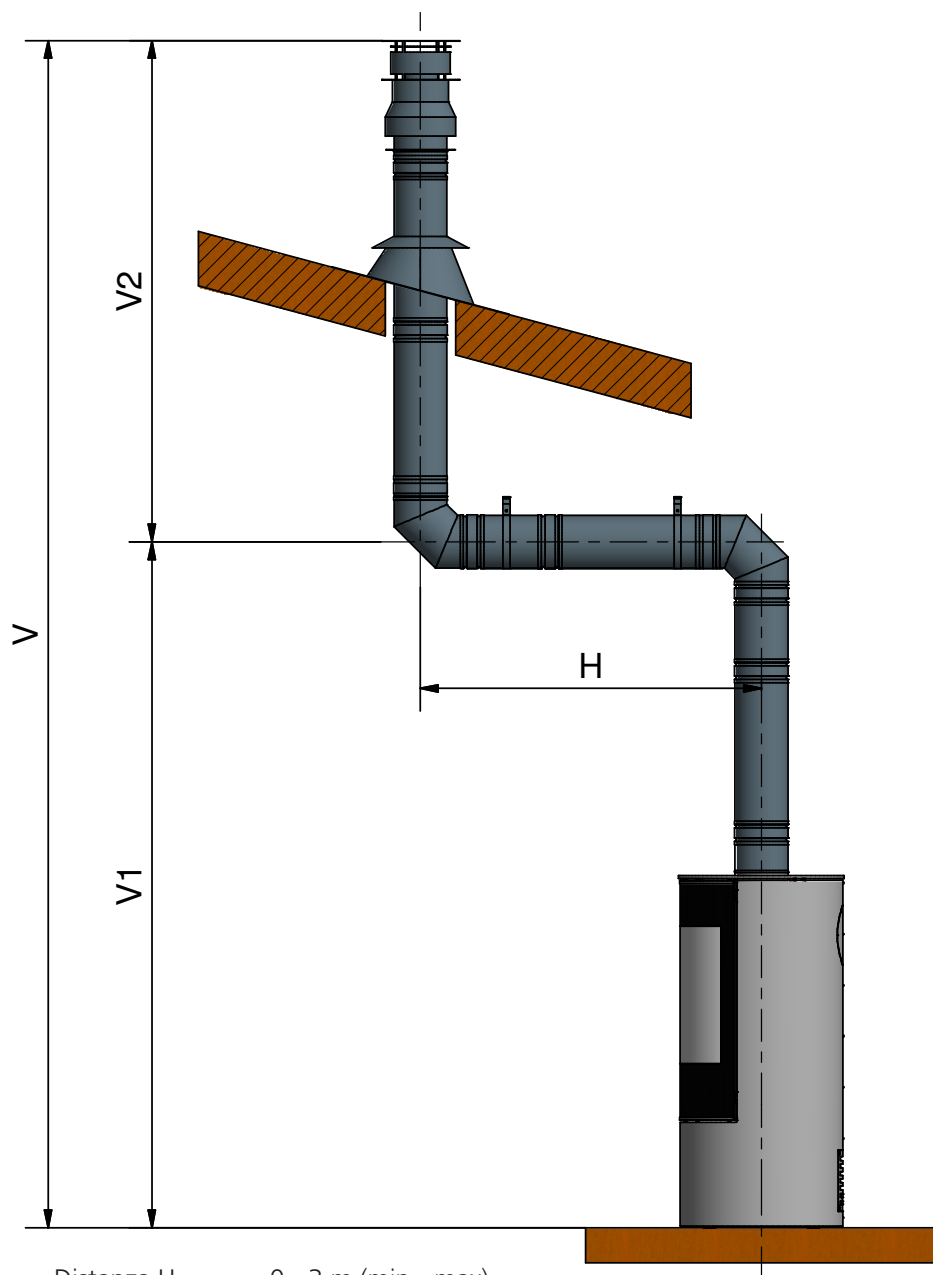


Uscita a tetto inclinato verticale

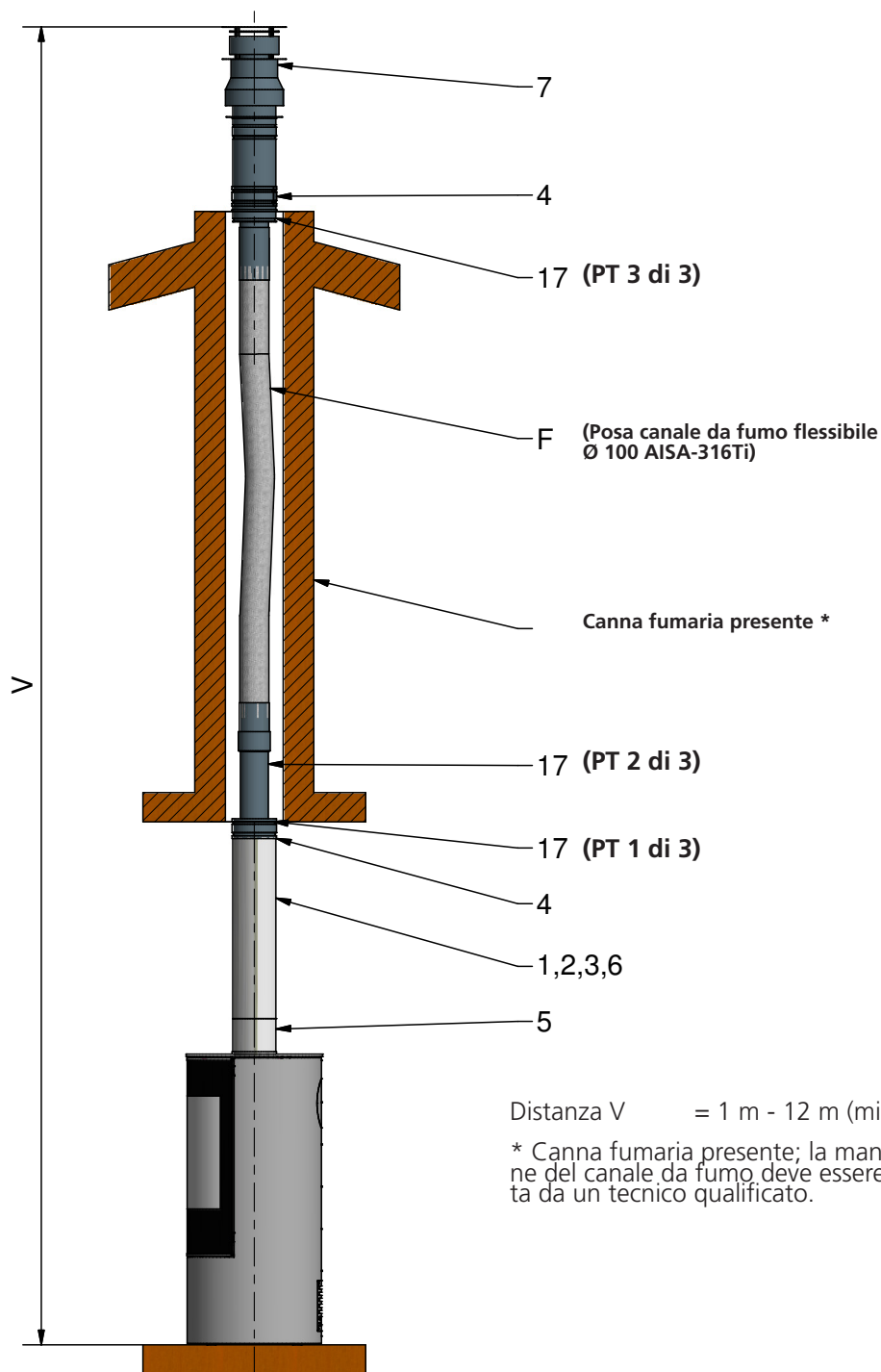
Distanza H = 0 - 3 m (min - max)
 Distanza V1 = 500 mm - 10 m (min - max)
 Distanza V2 = 200 mm - 10 m (min - max)
 Distanza V3 = 500 mm - 10 m (min - max)
 Distanza V (=V1+V2+V3) = 1,2 m - 12 m (min - max)

Distanza V = 2 X H (min)

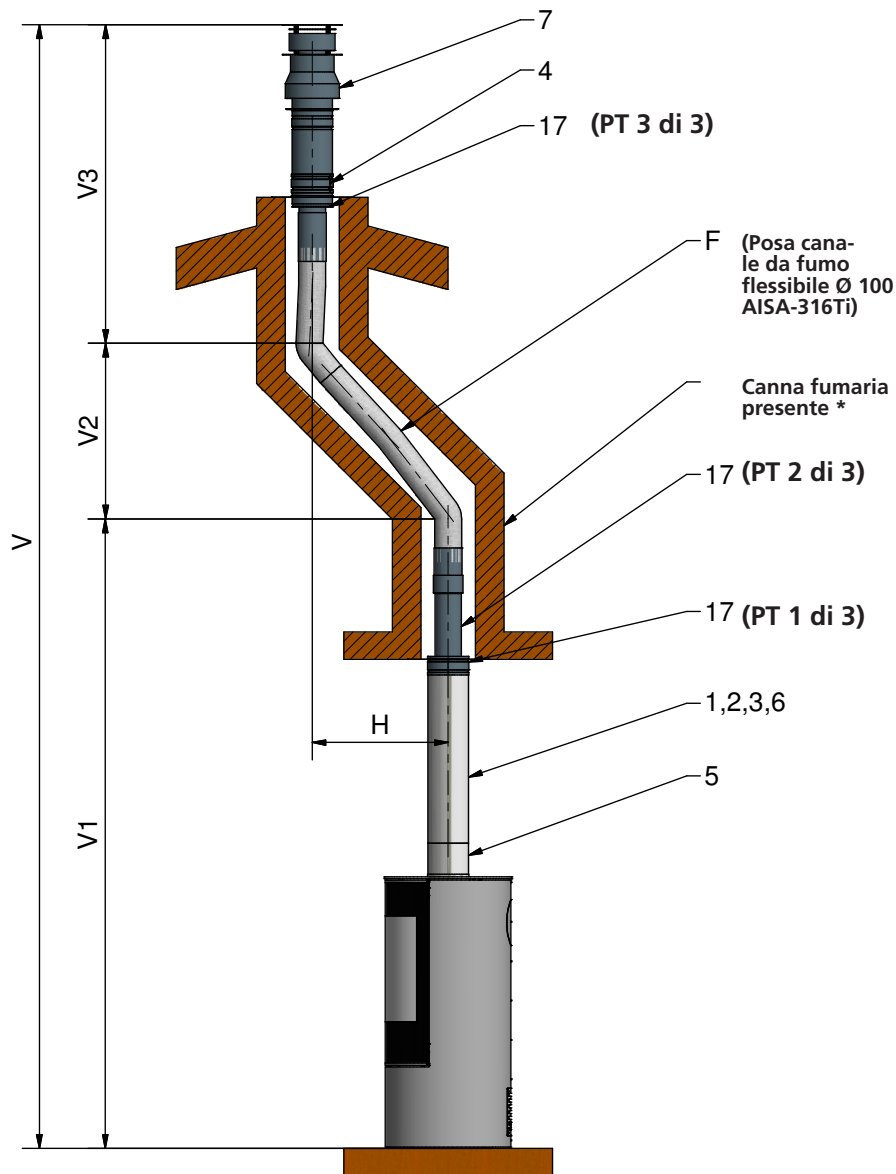
Uscita a tetto verticale con curva



Distanza H = 0 - 3 m (min - max)
 Distanza V1 = 500 mm - 10 m (min - max)
 Distanza V2 = 500 mm - 10 m (min - max)
 Distanza V = (=V1+V2) = 1 m - 12 m (min - max)

Canna fumaria presente (pacchetto ristrutturazione)

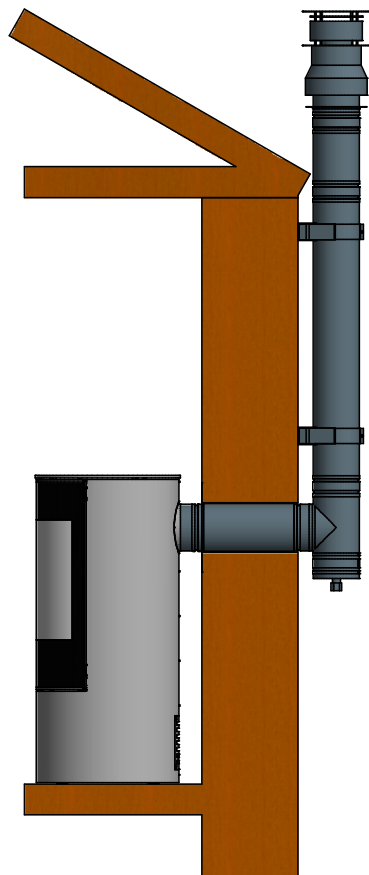
Canna fumaria con curva presente (pacchetto ristrutturazione)



- Distanza H = 0 - 3 m (min - max)
- Distanza V1 = 500 mm - 10 m (min - max)
- Distanza V2 = 200 mm - 10 m (min - max)
- Distanza V3 = 500 mm - 10 m (min - max)
- Distanza V (=V1+V2+V3) = 1,2 m - 12 m (min - max)

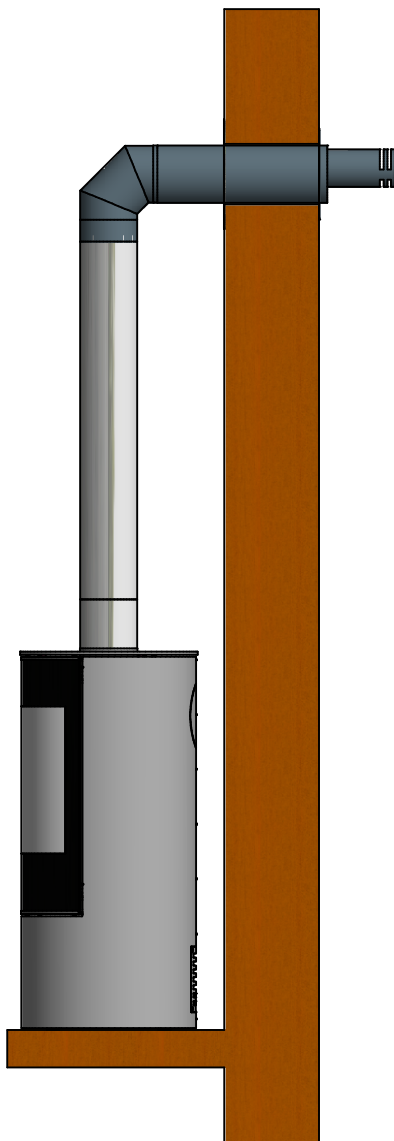
Uscita a tetto verticale con uscita posteriore

Ulteriori informazioni si trovano nel paragrafo Disposizione dei comignoli.



Terminale a parete orizzontale

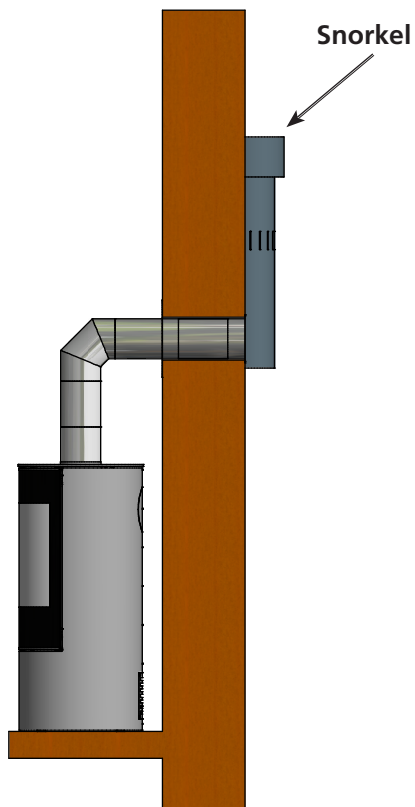
Ulteriori informazioni si trovano nel paragrafo Posizione dei comignoli.



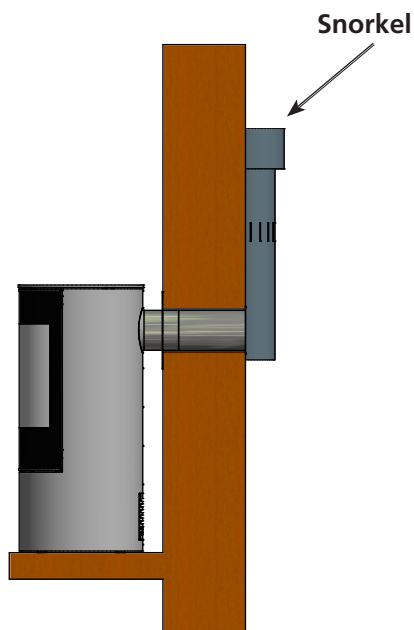
Terminale a parete orizzontale

Ulteriori informazioni si trovano nel paragrafo Posizione dei comignoli.

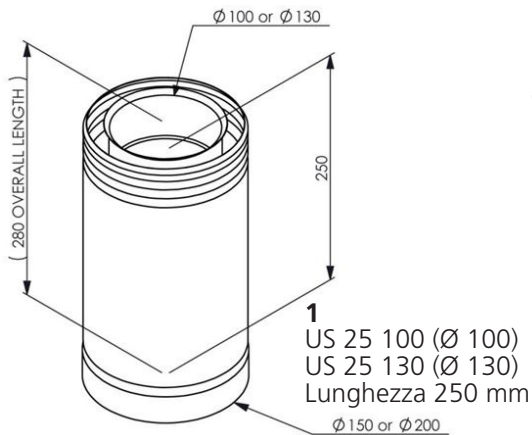
Uscita in alto



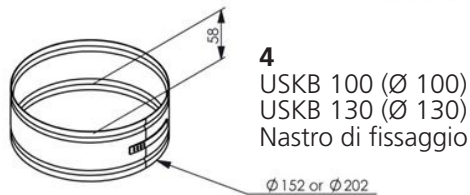
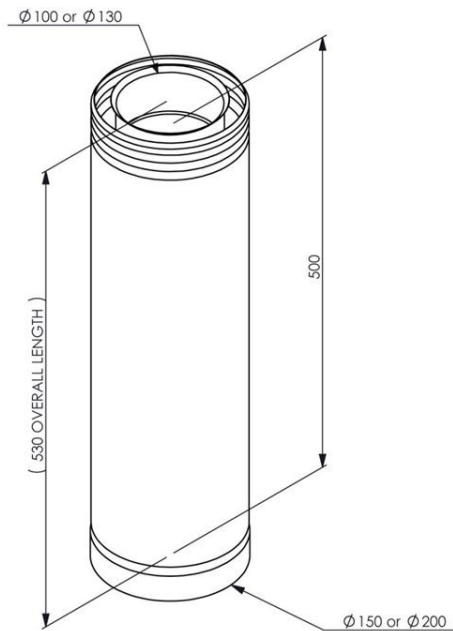
Uscita posteriore



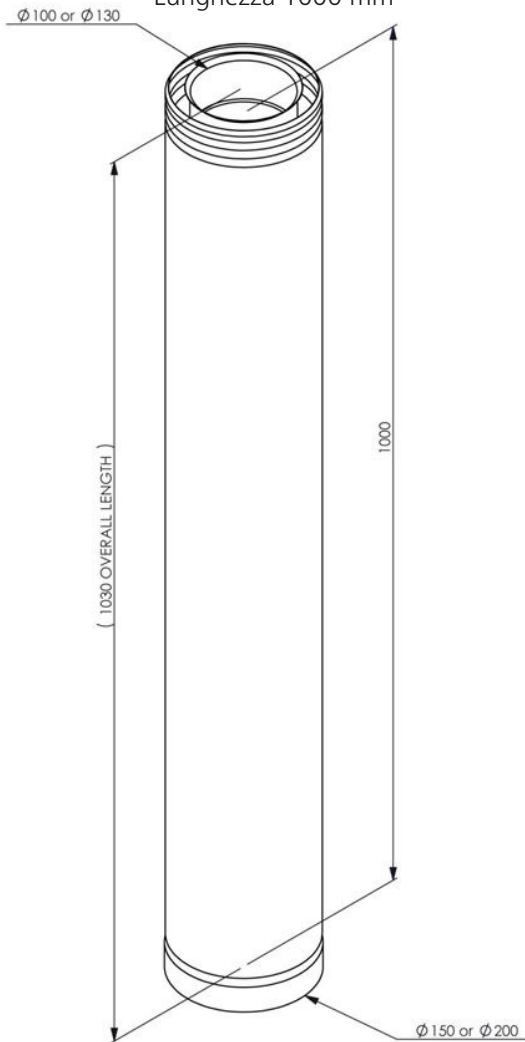
Componenti della canna fumaria



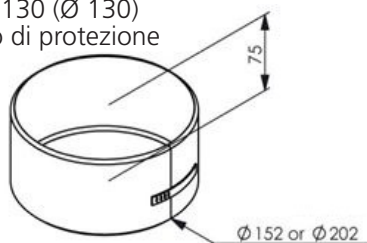
2
 US 50 100 ($\phi 100$)
 US 50 130 ($\phi 130$)
 Lunghezza 500 mm



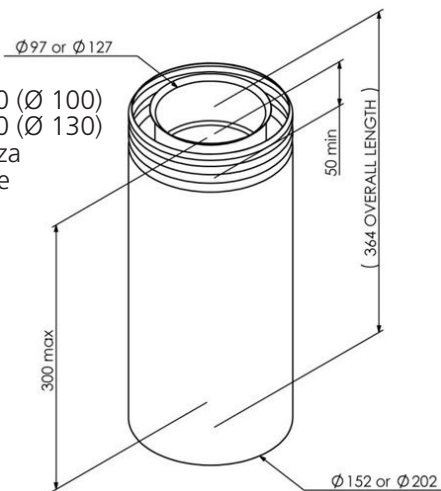
3
 US 100 100 ($\phi 100$)
 US 100 130 ($\phi 130$)
 Lunghezza 1000 mm



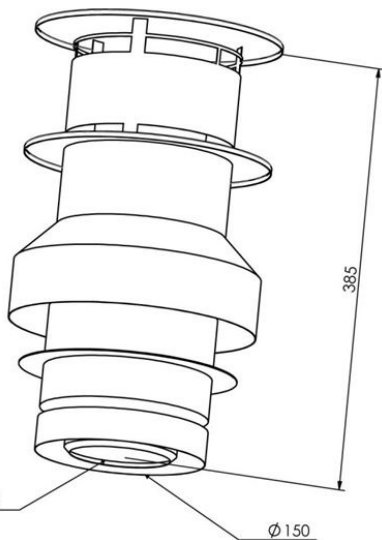
5
 USAB 100 ($\phi 100$)
 USAB 130 ($\phi 130$)
 Nastro di protezione



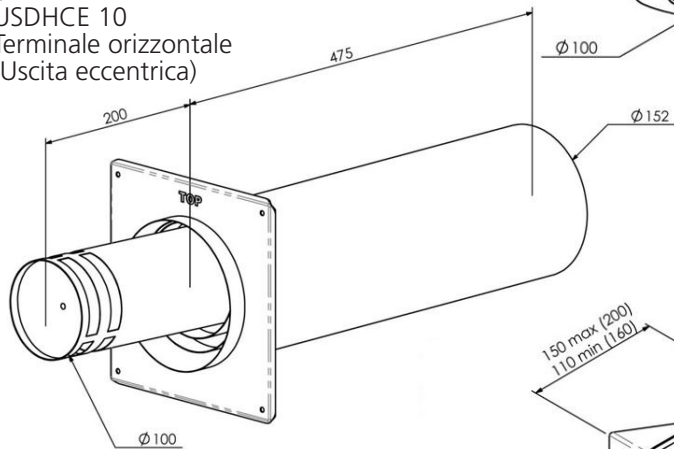
6
 USPP 100 (Ø 100)
 USPP 130 (Ø 130)
 Lunghezza
 regolabile



7
 USDV2 100 (Ø 100)
 Terminale verticale
 (+ USBK)

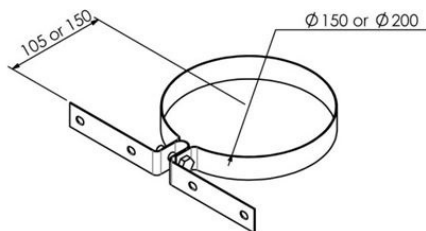


8
 USDHCE 10
 Terminale orizzontale
 (Uscita eccentrica)

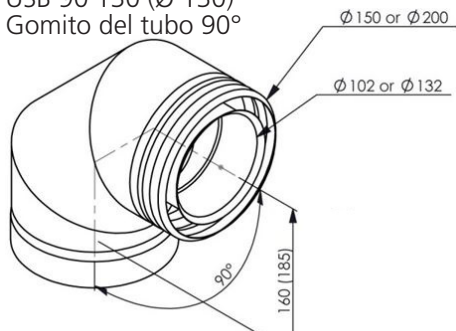


10
 USMB 100 (Ø 100)
 USMB 130 (Ø 130)
 Collare a muro regolabile

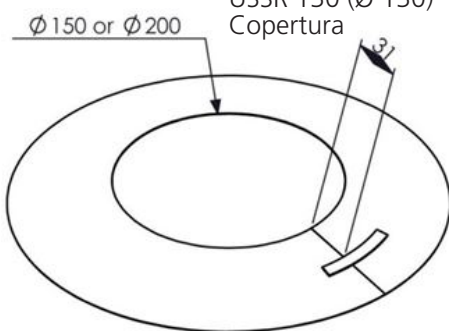
9
 USEB 100 (Ø 100)
 USEB 130 (Ø 130)
 Nastro di montaggio



- 11**
 USB 90 100 (Ø 100)
 USB 90 130 (Ø 130)
 Gomito del tubo 90°



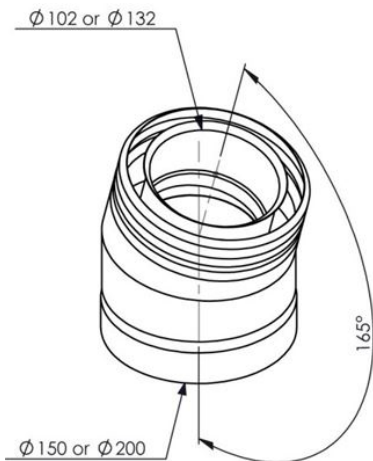
- 14**
 USSR 100 (Ø 100)
 USSR 130 (Ø 130)
 Copertura



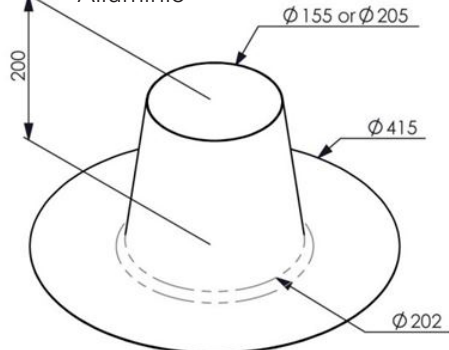
- 12**
 USB 45 100 (Ø 100)
 USB 45 130 (Ø 130)
 Gomito del tubo 45°



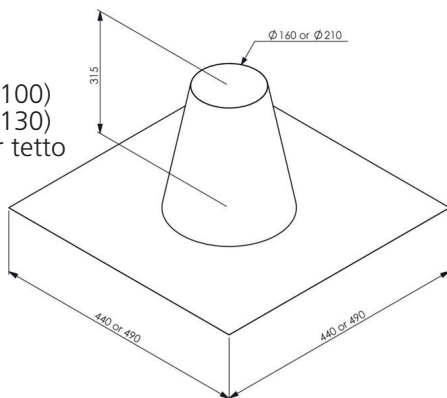
- 13**
 USB 15 100 (Ø 100)
 USB 15 130 (Ø 130)
 Gomito del tubo 15°



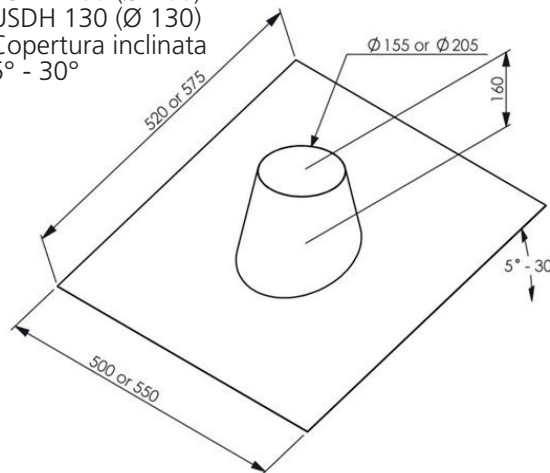
- 15**
 USDPAL 100 (Ø 100)
 USDPAL 130 (Ø 130)
 Copertura per tetto piano
 Alluminio



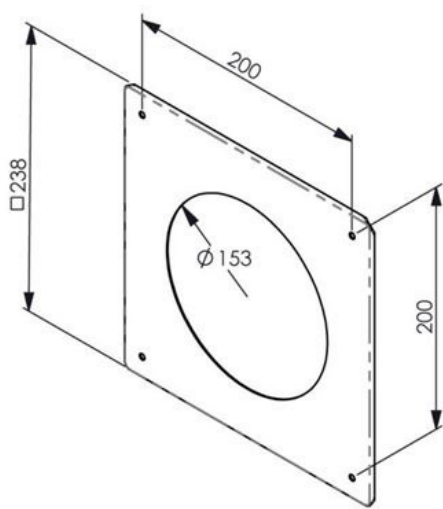
- 16**
 USDP 100 (Ø 100)
 USDP 130 (Ø 130)
 Copertura per tetto piano



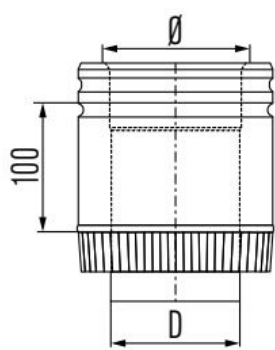
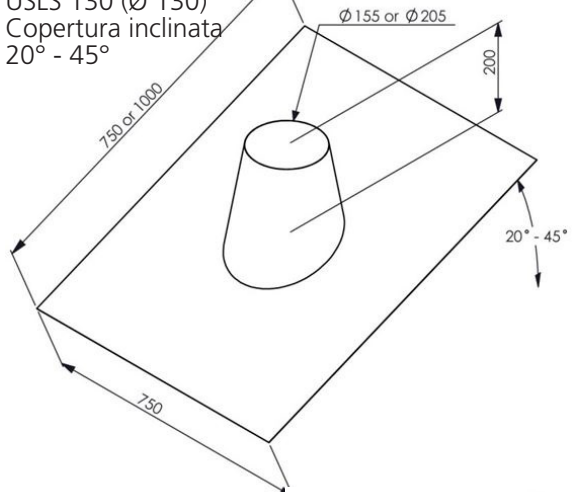
18
 USDH 100 (Ø 100)
 USDH 130 (Ø 130)
 Copertura inclinata
 5° - 30°



21
 USMPG 100 (Ø 100)
 USMPG 130 (Ø 130)
 Copertura parete

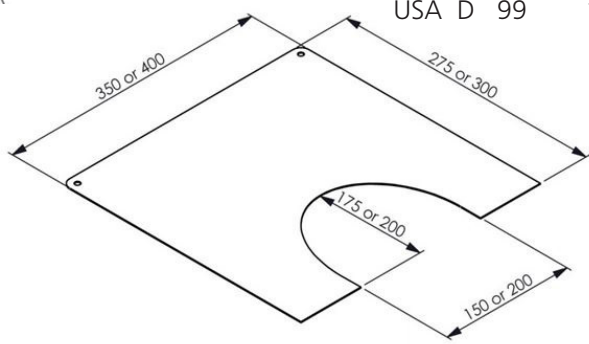


19
 USLS 100 (Ø 100)
 USLS 130 (Ø 130)
 Copertura inclinata
 20° - 45°



22
 ADATTATORE
 (ADATTATORE SISTEMA UNIVERSALE)
 USA Ø 100 130
 USA D 99 129

20
 USCP 100 (Ø 100)
 USCP 130 (Ø 130)
 Copertura regolabile
 (coppia)



D.O.P.



LEISTUNGSERKLÄRUNG

Verordnung (EU) 2009/142/EC

Nr.: 371

- 1. **Referenznummer** VIVA 100 L Gas, Viva 100 L G Gas, Viva 100 L Classic Gas, Viva 100 L G Classic Gas, VIVA 120 L Gas, Viva 120 L G Gas, Viva 120 L Classic Gas, Viva 120 L G Classic Gas, VIVA 160 L Gas, Viva 160 L G Gas, Viva 160 L Classic Gas, Viva 160 L G Classic Gas
- 2. **Typ/Version** Gasofen für konzentrische Abgasanlagen
- 3. **Verwendungszweck** Wohnraumheizung
- 4. **Hersteller** RAIS A/S
Industrivej 20, Vangen
DK-9900 Frederikshavn,
Dänemark
Telefon +45 98 47 90 33
Telefax +45 98 47 92 91
Webmail kundeservice@rais.dk
Heimatsite www.rais.com
- 5. **Bevollmächtigter** n/a
- 6. **System zur Bewertung der Leistungsfähigkeit** System 3
- 7. **Notifizierte Prüfstelle** Das gemeldete Laboratorium Intertek House, Cleeve Road
Leatherhead, Surrey
KT22 7SB, United Kingdom
die Bestimmung des Produkttyps auf der Grundlage der Typprüfung unter System 3 und der ausgestellten Testrepräsentation durchgeführt
- Prüfbericht** 102929617LHD-001
- 8. **Erklärte Leistungen** Harmonisierte technische Spezifikation: BSEM 613: 2001+A1:2008

Wesentliche Merkmale	Leistung		
Brandsicherheit			
Brandverhalten	A1	Viva 100 L Viva 120 L VIVA 160 L	Viva 100 L G Viva 120 L G VIVA 160 L G
Mindestabstand zu brennbaren Materialien [mm] <i>Für andere Aufstellungsabstände siehe Bedienungsanleitung</i>	Hinten	50	50
	Seiten	250	300
	Front	700	700
Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Brennstoffen	n/a		
Emission bei Verbrennung	CO	31 ppm (G20@20 full All)	
NOx-Emission	23 ppm (G20@20 full All)		
Oberflächentemperatur	Erfüllt		
Elektrische Sicherheit	Erfüllt		
Reinigungsmöglichkeit	Erfüllt		
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	- bar		
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	291 °C (G20@20 full All)		
Mechanische Festigkeit zum Tragen des Schornsteins	NPD		
Wärmeleistung			
Nennwärmeleistung	8,2 kW (G20@20 full All)		
Raumwärmeleistung	8,2 kW (G20@20 full All)		
Wassermärmeleistung	- kW		
Wirkungsgrad ^η	78,3 % (G20@20 full All)		

9. Die Leistung der in den Punkten 1 und 2 identifizierten Produkte entspricht den erklärten Leistungen in Punkt 8. Diese Leistungserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung der in Nummer 4 genannten Hersteller ausgeben.

Unterzeichnet im Namen des Herstellers:

Henrik Nørgaard, Geschäftsführer

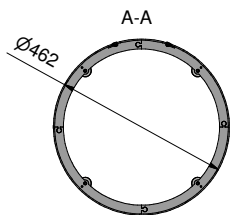
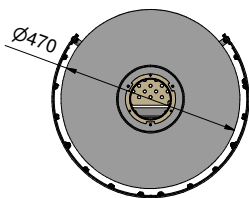
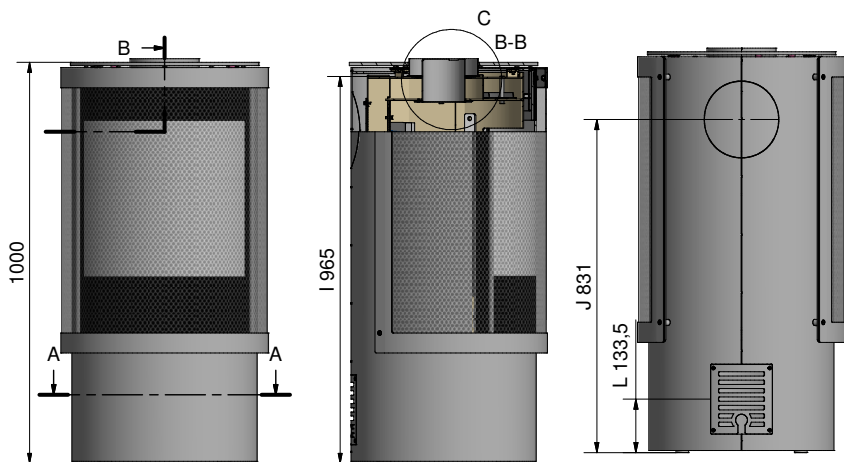
Ort FREDERIKSHAVN, DÄNEMARK

Datum 02-10-2018

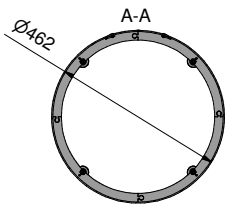
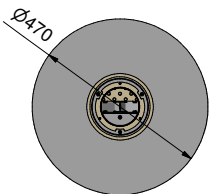
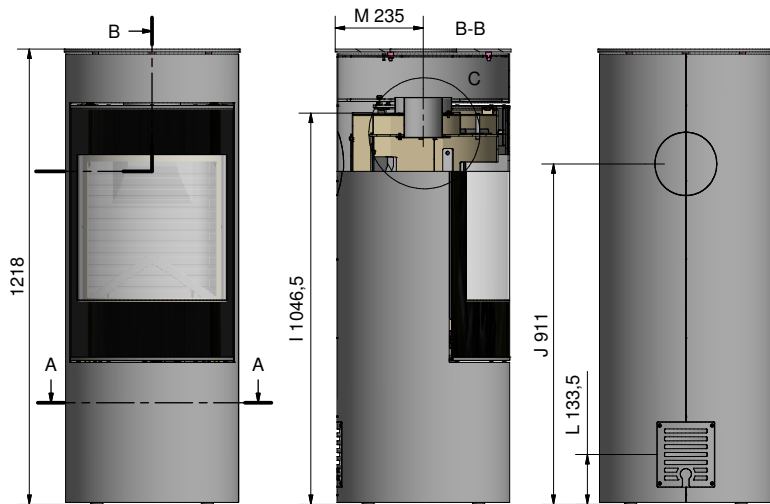


Unterschrift

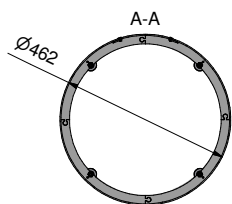
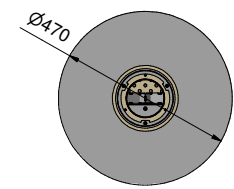
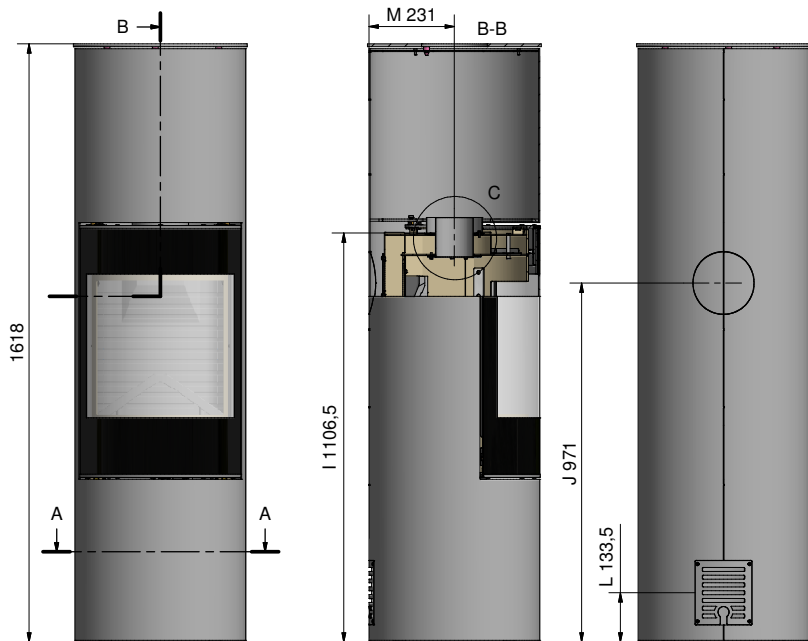
Viva 100 L Gas Måltegning.



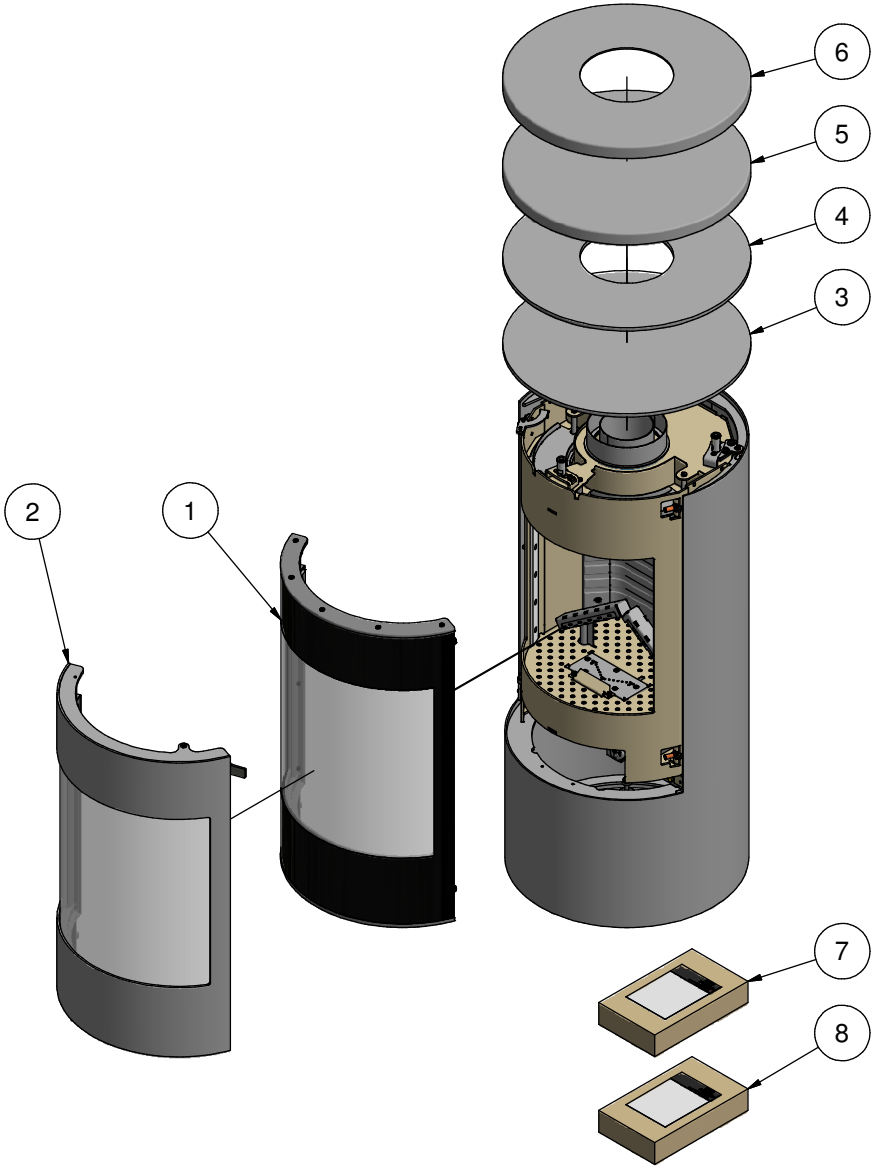
Viva 120 L Gas Måltegning.



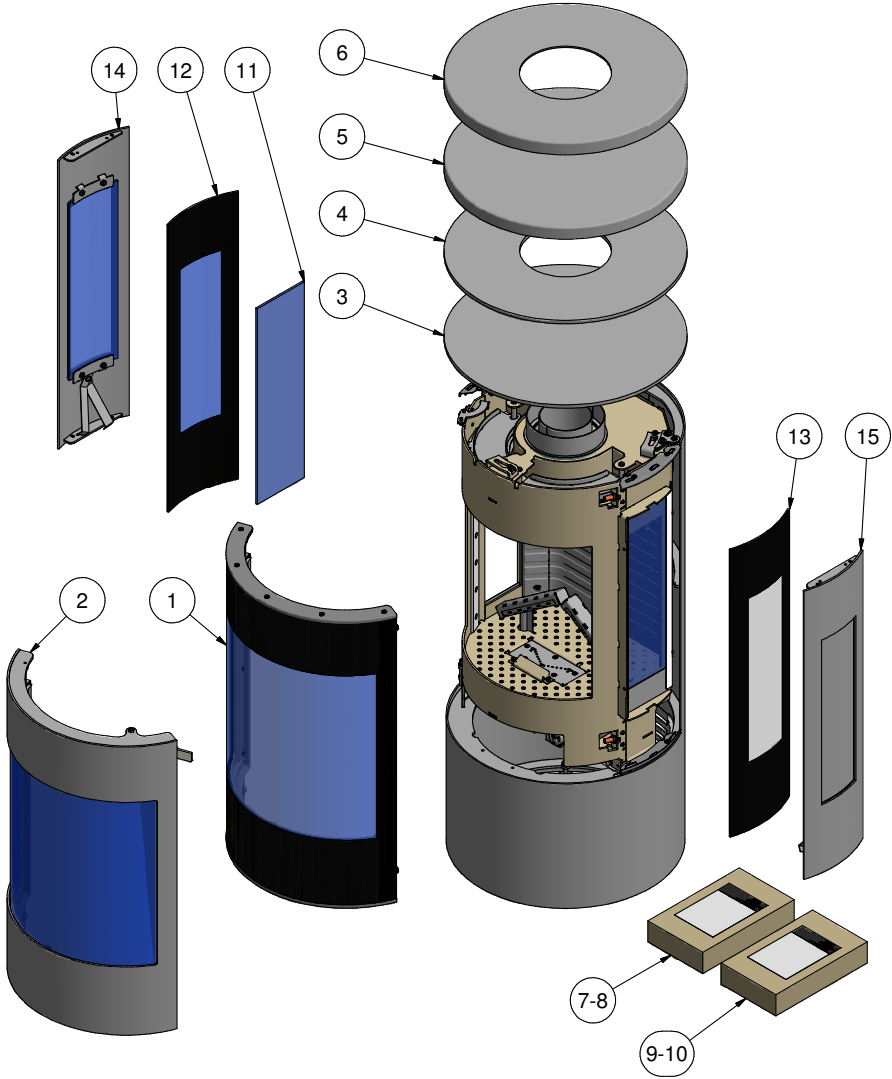
Viva 160 L Gas Måltegning.



Viva 100 L Gas / Viva 120 L Gas / Viva 160 L Gas



Viva 100 L G Gas / Viva 120 L G Gas / Viva 160 L G Gas





attika[®]
FEUERKULTUR

ATTIKA FEUER AG

Brunnmatt 16
CH-6330 Cham
Switzerland
www.attika.ch

RAIS[®]
ART OF  FIRE

RAIS A/S
Industrivej 20
DK-9900 Frederikshavn
Denmark
www.rais.dk